

Steirische Statistiken



Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010

Heft 6/2011



Landesstatistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Steiermark: Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010

Vorwort

Mit der vorliegenden Analyse des von Statistik Austria geführten Bevölkerungsregisters (POPREG) und der Wanderungsstatistik (MIGSTAT) auf Basis des Zentralen Melderegisters (ZMR) wird die Vielfalt der Bevölkerungsentwicklungen in der Steiermark deutlich.

Es zeigt sich anhand der Daten vor allem, dass dort, wo prosperierende Wirtschaftsstandorte und damit Arbeitsplätze gegeben sind, Bevölkerungszuwächse durch Zuwanderung zu erzielen sind, wobei in der diesjährigen Auswertung wieder detaillierte Staatsangehörigkeiten, Geburtsland und ausländische Herkunft sowie Alters- und Geschlechtsstrukturen betrachtet werden und näher auf die 2010 stattgefundenen Wanderungen eingegangen wird. Wie bereits im Vorjahr gibt es in diesem Bericht eine Auswertung der Einbürgerungen auf Landes- und Bezirksebene.

Somit ist diese sehr ins Detail gehende Auswertung des Bevölkerungsstandes vom 1.1.2011 auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene inkl. Veränderungen zum 1.1.2010 und zur Volkszählung 2001 sowie der Wanderungen 2010 eine wichtige Grundlage, die für verschiedene weitere Auswertungen und Planungen herangezogen werden kann.

Graz, im August 2011

DI Martin Mayer
Landesstatistiker

AU ISSN 0039-1093

55. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 1C - Landesstatistik

Redaktion: DI Martin Mayer (Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943)

E-mail: landesstatistik@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

INHALTSVERZEICHNIS

1. Hauptergebnisse – Zusammenfassung	5
2. Vorbemerkungen.....	7
2.1 Datenquellen.....	7
2.2 Erläuterungen	8
3. Steiermark.....	9
3.1 Bevölkerungsstand und Veränderung im Überblick	9
3.2 Wanderungen 2010	10
3.3 Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2011	21
3.4 Staatsangehörigkeiten am 1.1.2011	27
3.5 Ausländische Herkunft und Geburtsland am 1.1.2011	32
3.6 Einbürgerungen 2010	36
4. Bezirke.....	38
4.1 Bevölkerungsstand und Veränderung	38
4.2 Wanderungen 2010	43
4.3 Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2011	48
4.4 Staatsangehörigkeiten am 1.1.2011	51
4.5 Ausländische Herkunft in den Bezirken am 1.1.2011	56
4.6 Einbürgerungen nach Bezirken 2010	58
5. Gemeinden	59
5.1 Gemeinden nach Größenklassen	59
5.2 Gemeinderangtabellen.....	60
Tabellenanhang	81
Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980	151

STEIERMARK

Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010

Josef Holzer, Martin Mayer

1. Hauptergebnisse – Zusammenfassung

- ❖ Am 1.1.2011 beträgt die **Einwohnerzahl** der Steiermark genau **1.210.614**, das sind um 2.242 oder 0,2% mehr Bewohner als im Jahresabstand (+27.311 bzw. +2,3% gegenüber der Volkszählung 2001) und damit der **höchste Bevölkerungsstand, der hierzulande je gemessen wurde!**
- ❖ Nach ersten **vorläufigen Zahlen** für den 1.7.2011 ist dieser Wert inzwischen **noch weiter auf genau 1.211.533 angestiegen**, ein Ende des Zuwachses, der massiv im Jahr 2001 eingesetzt hat und wodurch in Folge der bisherige Bevölkerungshöchststand von 1974 übertroffen wurde, ist derzeit nicht abzusehen.
- ❖ Dieses Plus war vor allem das alleinige Ergebnis einer stark gestiegenen **deutlich positiven Wanderungsbilanz** (+3.709 im Jahr 2010), die hauptsächlich durch **internationale Zuwanderung** – hier vor allem nach Graz - verursacht wurde (Herkunftsländer der Migranten sind überwiegend ost- und südosteuropäische Länder sowie Deutschland). Erkennbar ist dies am Außenwanderungssaldo von +3.302 gegenüber dem Binnenwanderungssaldo von +407.
- ❖ **Regional** gesehen gab es 2010 **Bevölkerungsanstiege** nur im Großraum Graz, wobei in Graz-Stadt (+1,6%) der absolute Zuwachs an Inländern etwa so groß war wie der an Ausländern, ebenso in Graz-Umgebung (+0,4%). Leichte Zuwächse, besonders bei den Ausländern, gab es in Weiz (+0,4%) und Leibnitz (+0,2%), also auch hauptsächlich in der näheren Umgebung von Graz.
- ❖ Leichte **Rückgänge** (bis -0,3%) trotz Ausländeranstiegs gab es 2010 in Deutschlandsberg, Feldbach und Bruck/Mur. Etwas deutlichere Rückgänge der Bevölkerungszahlen von 0,3 bis 0,6% - besonders durch Binnenabwanderung - waren in Hartberg, Knittelfeld, Voitsberg, Liezen, Fürstenfeld und Radkersburg zu beobachten. Markante Bevölkerungsrückgänge zwischen 0,6 und 1,0% gab es wie schon seit längerem in den obersteirischen Bezirken Judenburg, Leoben, Murau und Mürzzuschlag, verursacht durch Binnenabwanderung und Geburtendefizite.
- ❖ **Insgesamt** hat die Obersteiermark 2010 **absolut** genau 2.090 Personen (-0,6%, praktisch nur Inländer) eben durch Binnenabwanderung und Sterbeüberschüsse verloren, während der Großraum Graz genau 4.788 Personen (+1,2%) hauptsächlich durch Zuwanderung dazugewonnen hat.
- ❖ Der landesweite Bevölkerungszuwachs wurde - betrachtet nach der **Staatsangehörigkeit** - zur Gänze davon getragen, dass die Zahl der Ausländer im Vergleich zum 1.1.2010 um 4.143 bzw. 5,3% auf 82.959 gestiegen ist und gleichzeitig die Inländerzahl trotz (stark gesunkener) Einbürgerung von 430 Personen zurückgegangen ist (-1.901 bzw. -0,2%).

Dieser Zuwachs an Ausländern ist durch Zuwanderung und mehr Geburten (und wiederum trotz Einbürgerungen!) entstanden.

- ❖ Der **Ausländeranteil** an der gesamten Wohnbevölkerung beträgt nun 6,9%, ist aber nach dem Burgenland weiterhin der zweitschwächste in ganz Österreich, wobei 44% der Ausländer aus EU-Staaten, weitere 30% aus den nunmehrigen Staaten des ehemaligen Jugoslawien¹ (ohne Slowenien) und (nur) 7% aus der Türkei stammen.
- ❖ **Ohne** die in den letzten Jahren und Jahrzehnten erfolgte **internationale Zuwanderung** (und daraus folgende Geburten) wäre die **Bevölkerungszahl** der Steiermark bereits seit über 30 Jahren stark rückläufig und würde grob geschätzt wahrscheinlich nur mehr etwa **1.054.000** (also um rund 156.700 (aktuell 117.700 im Ausland Geborene plus geschätzte 39.000 Folgegeburten von im Ausland geborenen Müttern in Summe bisher) oder über ein Achtel weniger als tatsächlich) betragen, wobei die jährliche Geburtenzahl höchstwahrscheinlich bei etwa 8.000 und nicht wie aktuell noch immer deutlich über 10.000 liegen würde.
- ❖ Insgesamt sind mehr als 10% der steirischen Bevölkerung **ausländischer Herkunft** (d.h. sie sind im Ausland geboren und/oder sind nicht-österreichische Staatsbürger), die meisten davon sind im Ausland geboren, fast die Hälfte lebt in Graz.
- ❖ Betrachtet man die Bevölkerungsentwicklung 2010 auf der **Gemeindeebene**, so gab es in 203 (37,5%) der insgesamt 542 steirischen Gemeinden Bevölkerungsanstiege (bis zu +5,7% in Ungerndorf (Bezirk Weiz)), in 12 Gemeinden blieb die Bevölkerungszahl gleich, in den restlichen 327 Gemeinden (60,3%) hingegen kam es zu einem Bevölkerungsrückgang (bis zu -6,8% in Sulztal an der Weinstraße (Bezirk Leibnitz)).
- ❖ Das **Durchschnittsalter** der in der Steiermark lebenden Personen beträgt am 1.1.2011 genau 42,5 Jahre. Graz-Stadt ist der „jüngste“ Bezirk mit einem Wert von 40,9 Jahren (Gemeinde Ungerndorf mit 37,7 Jahren jüngste Gemeinde), Leoben der „älteste“ mit 46,0 Jahren (Gemeinde Eisenerz sogar 52,9 Jahre!), womit Leoben eine auch anhand weiterer Indikatoren festgestellte stark überalterte Wohnbevölkerung aufweist, während **Graz-Stadt** durch die massive Zuwanderung der letzten Jahre als einziger Bezirk die **Überalterung** – zumindest kurzfristig - **stoppen** konnte!
- ❖ Steiermarkweit kommen aktuell 957 Männer auf 1.000 Frauen (**Sexualproportion**), wobei es in Graz die wenigsten Männer (931) verglichen mit der Zahl der Frauen gibt. Die meisten Männer, in Relation zu den Frauen, leben im Bezirk Weiz (985).
- ❖ Mit einem Stand von 61,8 hat sich die Höhe der **Belastungsquote** (Kinder und Senioren pro 100 Personen im Erwerbsalter) gegenüber dem Vorjahr (62,4) ein wenig verringert. Anders ist dies bei der Zusammensetzung, die Zahl der Kinder nimmt stetig ab (-1,3% gegenüber dem Vorjahr), die Zahl der Personen im Pensionsalter blieb 2010 nahezu unverändert (wegen des Geburtenausfalls 1945).

¹ Das ehemalige Jugoslawien bestand aus dem heutigen Kroatien, Slowenien, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Serbien und Montenegro. Slowenien wurde in unserer Berechnung allerdings zu den 12 neuen EU-Ländern (und nicht zu Ex-Jugoslawien) gezählt, da es 2004 der EU beigetreten ist. Der Kosovo wird ebenfalls noch zu Serbien und Montenegro gezählt.

2. Vorbemerkungen

„Die Bevölkerungsentwicklung in Österreich und dem Großteil Europas wird gegenwärtig durch folgende Phänomene nachhaltig beeinflusst: Anhaltend niedrige Geburtenraten führen zu einer zunehmenden Alterung der Bevölkerung mit in Folge stagnierenden und abnehmenden Einwohnerzahlen. Internationale Zu- und Abwanderung vermag diesen Prozess zu verlangsamen, da Migrantinnen und Migranten meist in jungem Alter wandern, führt aber zu zunehmender Heterogenität der Bevölkerungsstruktur. Die demografischen Auswirkungen dieser Trends werden vermutlich bis weit ins 21. Jahrhundert die Bevölkerungsentwicklung Österreichs und anderer europäischer Staaten prägen und stellen daher eine große gesellschaftspolitische Herausforderung dar. Die amtliche Statistik hat vor diesem Hintergrund die Aufgabe, die Bevölkerungsentwicklung und ihre Komponenten in Zahlen zu fassen, um mögliche Trends und Konsequenzen der regionalen Bevölkerungsentwicklung aufzuzeigen“ (vgl. Statistik Austria, 2010²).

In dieser Publikation werden der **Bevölkerungsstand** der Steiermark per 1.1.2011 und die **Wanderungen** im Laufe des Jahres 2010 dargestellt. Der Bericht geht auf die Staatsangehörigkeiten sowie die **Veränderung der Bevölkerung** seit der Volkszählung 2001, und speziell seit dem 1.1.2010 ein, wobei auch eine Aufgliederung nach In- und Ausländern erfolgt. Außerdem werden die Variablen **Alter und Geschlecht** behandelt, deren Strukturen in der Bevölkerung an Hand einiger ausgesuchter Indikatoren berechnet werden. Zusätzlich werden in diesem Bericht wieder das Geburtsland und Personen mit ausländischer Herkunft behandelt. Auch die Zahl der Einbürgerungen in der Steiermark wird wieder näher erläutert.

Grundsätzlich ist der Bericht **regional gegliedert** und wird auf allen regionalen Ebenen nach den oben erwähnten Themen abgehandelt, begonnen wird mit den Ergebnissen für die gesamte Steiermark, danach erfolgt eine Analyse auf der Bezirksebene, schließlich auf der Gemeindeebene, wobei diese zuerst in Gemeindegrößenklassen, und danach nach Rangfolgen (größte und kleinste Ausprägungen) betrachtet werden.

2.1 Datenquellen

Als **Grunddatenmaterial** dieser Publikation dient das bevölkerungsstatistische System POPREG der Statistik Austria. POPREG stützt sich auf einen Abzug des Zentralen Melderegisters (ZMR) und gestattet eine tiefe regionale Gliederung der Bevölkerungszahl nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Alter und Geschlecht.

Die Analyse der Wanderungen im Jahr 2010 fußt auf dem auf POPREG basierenden System MIGSTAT von Statistik Austria, in dem sämtliche Wechsel des Hauptwohnsitzes, deren Herkunfts- oder Zielort in Österreich liegt, erfasst sind.

² Statistik Austria, Bevölkerungsstand 1.1.2010, S. 15

2.2 Erläuterungen

Betrachtungsgegenstand der vorliegenden Analyse ist die **steirische Wohnbevölkerung per 1.1.2011**, welche alle Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft und Hauptwohnsitz in einer der 542 Gemeinden umfasst, sowie alle Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die ihren Hauptwohnsitz bereits mindestens 90 Tage in der Steiermark haben. Erstere werden hier auch als **Österreicher oder Inländer**, letztere als **Ausländer** bezeichnet. **Ausländerpopulationen** umfassen alle Ausländer der jeweiligen Staatsangehörigkeit (z. B. umfasst die deutsche Ausländerpopulation alle Ausländer mit deutscher Staatsangehörigkeit, die ihren Hauptwohnsitz mindestens 90 Tage in der Steiermark haben).

Bei der Analyse der **Wanderungen** wird zwischen der Binnen- und der Außenwanderung differenziert. Die **Binnenwanderung** umfasst alle Wechsel des Hauptwohnsitzes innerhalb Österreichs in eine andere Gebietseinheit (Gemeinde, Bezirk oder Bundesland, je nach Betrachtungsebene). **Außenwanderung** bezeichnet alle Wechsel des Hauptwohnsitzes vom oder ins Ausland. Die **Salden** (Binnenwanderungssaldo, Außenwanderungssaldo, Gesamtwanderungssaldo) errechnen sich aus den jeweiligen Zu- abzüglich der Abwanderungen.

Zur Darstellung der **Altersstruktur** wird (1.) die Wohnbevölkerung in **Alterskategorien** (Kinder und Jugendliche, Personen im Erwerbsalter und Personen im Rentenalter) eingeteilt, (2.) das **Durchschnittsalter** (arithmetisches Mittel des Alters aller Personen), und (3.) die **Belastungsquote** berechnet. Letztere gibt an, wie viele Kinder und Jugendliche sowie Personen im Rentenalter auf 100 Personen im Erwerbsalter kommen.

Die **Geschlechtsstruktur** wird an Hand der **Geschlechterproportionen** analysiert. Diese zeigen auf, wie viele Männer auf 1.000 Frauen in der jeweils betrachteten Alterskategorie kommen. Eine kombinierte Betrachtung der Alters- und Geschlechtsstruktur erlaubt die **Alterspyramide**. Bei dieser werden auf der linken Seite alle männlichen Personen und auf der rechten alle weiblichen Personen nach Altersgruppen (0-95) aufgetragen (siehe Abschnitt 3.3). Grafisch hervorgehoben werden dabei die Überschüsse. Unter diesen versteht man die Anzahl an Personen einer Altersgruppe, die die Anzahl des jeweils anderen Geschlechts überschreitet.

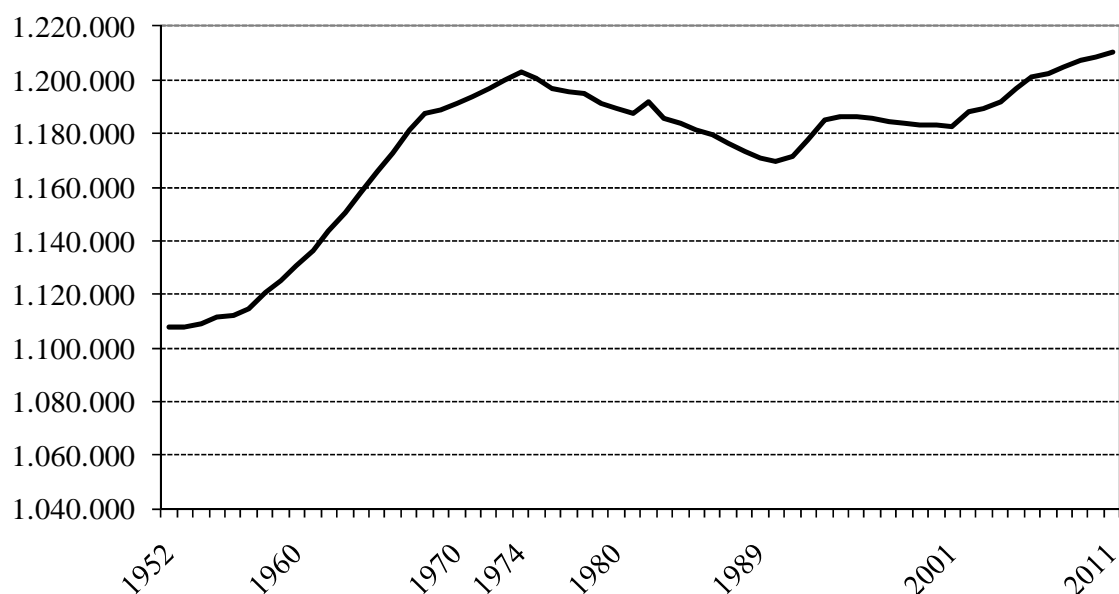
3. Steiermark

Die vorliegende Publikation beginnt bei der Betrachtung der Steiermark auf Landesebene, um dann in den nachfolgenden Kapiteln zuerst genauer auf die Bezirks- und schließlich auf die Gemeindeebene einzugehen. Auf jeder Ebene werden zuerst die Bevölkerungszahlen im Überblick, dann die Wanderungsbewegungen und die Alters- und Geschlechtsstruktur und abschließend die Verteilung der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten sowie nach Migrationshintergrund und Geburtsland betrachtet.

3.1 Bevölkerungsstand und Veränderung im Überblick

In der Steiermark lebten per **1.1.2011** genau 1.210.614 Einwohner (2001: 1.183.303; 1.1.2010: 1.208.372). Dies entspricht einem Wachstum um 2.242 Einwohner bzw. 0,2% gegenüber 2010 und um 27.311 bzw. 2,3% gegenüber 2001. Längerfristig gesehen ergibt sich damit für die Steiermark seit dem Jahr 2000 ein stetiges Wachstum. In Abbildung 1 ist die **Bevölkerungsentwicklung** seit 1952 dargestellt. Insgesamt sind seit dem 1.1.2010 **3.709** Personen mehr in die Steiermark gezogen, als Personen das Land verlassen haben (=Wanderungssaldo). Diese kamen zum größten Teil aus Rumänien, Deutschland, Ungarn, Serbien und Montenegro sowie aus Bosnien und Herzegowina. In Summe haben 91 mehr Österreicher die Steiermark verlassen als (wieder) zugezogen sind. Die zweite Komponente der Bevölkerungsentwicklung ist die **Geburtenbilanz** (siehe auch die in Kürze erscheinende Publikation 8/2011 der Steirischen Statistiken), 2010 war diese mit **-1.452** die viertnegativste seit dem 2. Weltkrieg (Inländer: -2.406, Ausländer: +954). Zusammen mit der Wanderungsbilanz und einer sogenannten Statistischen Korrektur von -15 ergibt sich damit in Summe die erwähnte **Gesamtveränderung 2010 um +2.242 Personen**.

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung Steiermark 1952-2011 (jeweils 1.1)



Das **Durchschnittsalter** in der Steiermark ist auch dieses Jahr wieder leicht auf 42,5 Jahre gestiegen (1.1.2010: 42,3). Die Zahl der Kinder und Jugendlichen (0-19 Jahre) hat um 3.137 abgenommen (-1,3%), während Personen im Erwerbsalter (20-64) um 5.408 (+0,7%) zunahmen und Personen im Rentenalter (65+) um 29 (-0,0%) abnahmen und damit in der Zahl fast ident blieben.

Im steiermarkweiten Durchschnitt kommen auf 1000 Frauen 957 Männer, wobei bis etwa zum 50. Lebensjahr im Schnitt 1044 Männer auf 1000 Frauen fallen (= **Sexualproportion**), danach dreht sich dieses Verhältnis stark zugunsten der Frauen. Weiters fallen auf 100 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) 31,5 Kinder und 30,3 Personen im Rentenalter (65 Jahre und älter). Die Belastungsquote ist in Summe mit 61,8 ein wenig geringer als im Vorjahr (62,4). Im Bundesländervergleich hat die Steiermark nach Niederösterreich, Kärnten, Oberösterreich, Vorarlberg und Burgenland die sechstöchste Quote und liegt damit exakt im Schnitt für Österreich, der auch 61,8 beträgt.

82.959 Personen bzw. 6,9% der Wohnbevölkerung haben eine **nicht-österreichische Staatsangehörigkeit** (= nach dem Burgenland der zweitgeringste Ausländeranteil Österreichs). Dies entspricht einem Wachstum um 5,3% im Vergleich zum Vorjahr (vgl. Rückgang der inländischen Wohnbevölkerung um 0,2%). Die sechs größten Ausländerpopulationen - wobei Serbien und Montenegro noch als eine Population gezählt werden - sind Deutschland, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Rumänien, Türkei und Serbien-Montenegro.

Damit haben insgesamt 1.127.655 Personen eine **österreichische Staatsangehörigkeit**. Dies bedeutet einen Rückgang von 0,2% gegenüber dem Vorjahr (1.1.2010: 1.129.556). Im Jahr 2010 wurden 430 Personen eingebürgert, der Rückgang gegenüber 2009 beträgt 22,8% (2009: 557).

3.2 Wanderungen 2010

In diesem Abschnitt wird die Binnenwanderung (in Österreich) in die bzw. von der Steiermark dargestellt, sowie die Außenwanderung in die bzw. von der Steiermark. Die Steiermark hat ein gesamtes **Wanderungssaldo** (Zuzüge abzgl. Wegzüge) von +3.709 Personen, davon beträgt das Außenwanderungssaldo +3.302 und das Binnenwanderungssaldo +407. Diese Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr wieder etwas höher, damit zeigt sich, dass die Wirtschaftskrise bei der Zuwanderung im Jahr 2009 einen Einfluss hatte (siehe Abbildung 2 und Tabelle 1). Insgesamt zogen 9.522 Personen in ein anderes Bundesland, und 8.594 Personen ins Ausland. Von den anderen Bundesländern sind 9.929 und vom Ausland 11.896 Zuzüge zu verzeichnen. Von den genannten Wegzügen ($9.522 + 8.594 = 18.116$) wurden 52,7% und von den Zuzügen ($9.929 + 11.896 = 21.825$) 43,3% von Inländern begangen³. 88.125 Personen wechselten ihren Wohnsitz innerhalb der Steiermark (**Binnenwanderung Steiermark**).

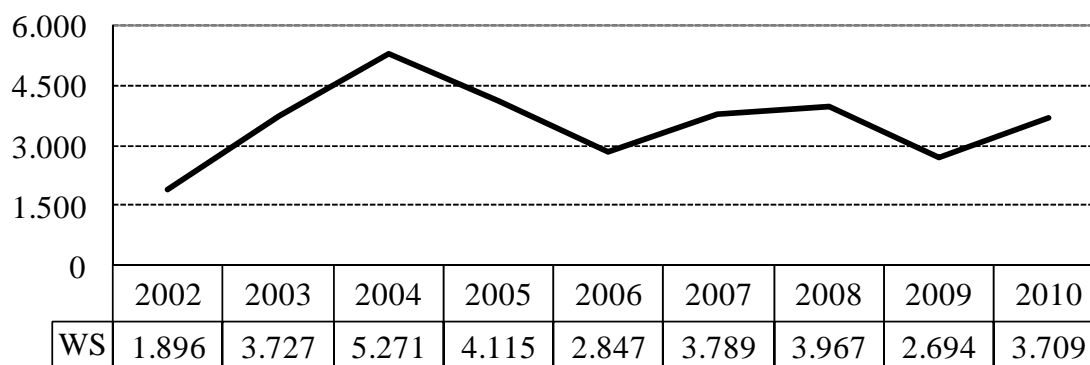
³ Es haben 91 Inländer mehr die Steiermark verlassen als (wieder) zugezogen sind.

Tabelle 1: Wanderungsstatistik in der Steiermark seit 2002

Jahr	Wanderungen insgesamt			Außenwanderungen			Binnenwanderungen			
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Umzüge	Saldo
2002	17.184	15.288	1.896	10.330	7.476	2.854	6.854	7.812	82.198	-958
2003	17.940	14.213	3.727	10.682	6.874	3.808	7.258	7.339	80.173	-81
2004	19.765	14.494	5.271	11.387	6.586	4.801	8.378	7.908	84.949	470
2005	19.245	15.130	4.115	10.757	7.081	3.676	8.488	8.049	85.315	439
2006	18.375	15.528	2.847	9.707	7.030	2.677	8.668	8.498	87.325	170
2007	19.552	15.763	3.789	10.472	6.928	3.544	9.080	8.835	87.163	245
2008	20.491	16.524	3.967	10.958	7.406	3.552	9.533	9.118	88.514	415
2009	20.734	18.040	2.694	10.748	8.532	2.216	9.986	9.508	88.341	478
2010	21.825	18.116	3.709	11.896	8.594	3.302	9.929	9.522	88.125	407

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

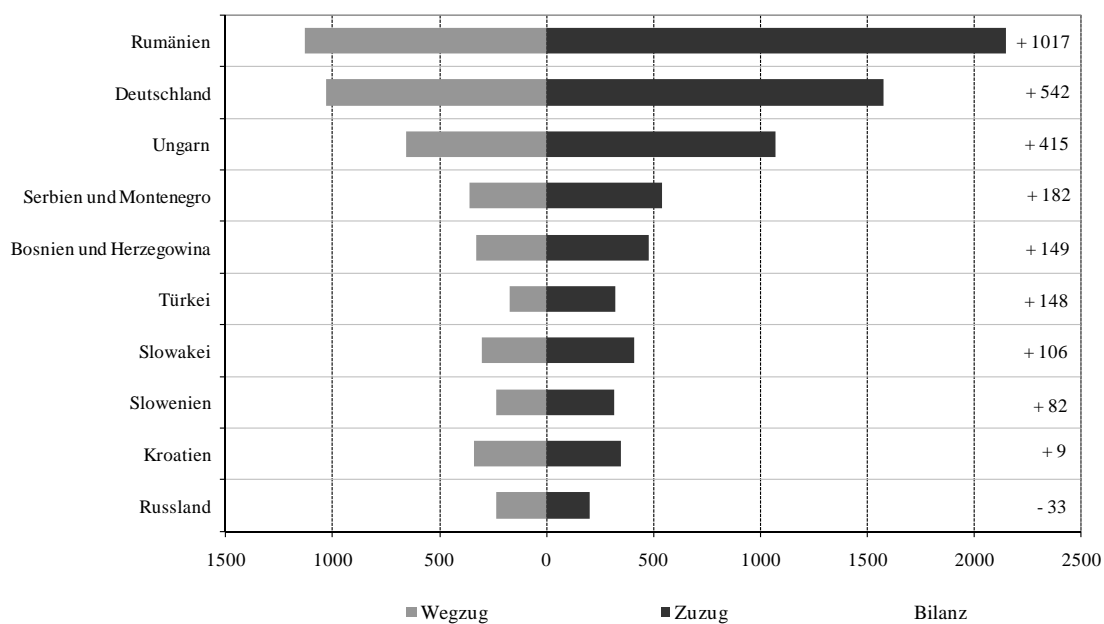
Abbildung 2 : Wanderungssalden 2002-2010 (Steiermark)



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Abbildung 3 sind die **10 größten Populationen** bei Wegzügen nach dem Zielland und Zuzügen aus dem Herkunftsland dargestellt. Zusätzlich sind die Bilanzen (Zuzüge abzgl. Wegzüge) zwischen der Steiermark und diesen 10 Ländern angegeben. Mit den genannten 10 Ländern finden die größten **Außenwanderungsbewegungen** der Steiermark statt. Sie umfassen 56% aller Wegzüge nach dem Ausland und 62% aller Zuzüge aus dem Ausland. Die Wanderungsbilanzen zwischen der Steiermark und den 10 Ländern machen 70,6% (+2.617 Personen) des gesamten Wanderungssaldos aus. Die Zuzüge aus den restlichen 135 Staaten abzüglich der Wegzüge nach anderen 123 Staaten belaufen sich auf 18,5%⁴. Die Wanderungsbilanz mit den anderen Bundesländern macht mit +407 Personen 11,0% aus.

⁴ Zu den Zuzügen aus 145 Staaten sind ebenso 1.070 „unbekannte“ Fälle und zu den Wegzügen nach 133 Staaten sind 1.023 „unbekannte“ Fälle zugerechnet.

Abbildung 3: Wanderungen zwischen der Steiermark und 10 ausgesuchten Staaten

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In den nächsten Tabellen werden die **Wanderbewegungen aus den einzelnen Ländern** näher betrachtet. Tabelle 2 gibt das Ranking der absoluten Zuwanderung nach dem Herkunftsland wieder. Der größte Teil der Zuwanderung erfolgt aus Rumänien vor Deutschland und Ungarn.

Tabelle 2: Ranking der Zuwanderung 2010 nach dem Herkunftsland

Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Rumänien	2.147
2	Deutschland	1.575
3	Ungarn	1.072
4	Serbien und Montenegro	541
5	Bosnien und Herzegowina	476
6	Slowakei	411
7	Kroatien	349
8	Türkei	322
9	Slowenien	316
10	Italien	268

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Tabelle 3 zeigt das Ranking der Abwanderung nach Zielland. Auch hier, wie zuvor, belegen Rumänien, Deutschland und Ungarn die ersten drei Plätze.

Tabelle 3: Ranking der Abwanderung 2010 nach dem Zielland

Rang	Zielland	Anzahl
1	Rumänien	1.130
2	Deutschland	1.033
3	Ungarn	657
4	Serbien und Montenegro	359
5	Kroatien	340
6	Bosnien und Herzegowina	327
7	Slowakei	305
8	Russland	235
9	Slowenien	234
10	USA	209

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Tabelle 4 wird schließlich die Nettowanderung der einzelnen Länder dargestellt. Auch hier belegen Rumänien, Deutschland und Ungarn die ersten Plätze.

Tabelle 4: Ranking der positiven Nettowanderung 2010 nach dem Herkunfts- und Zielland

Rang	Land	Anzahl
1	Rumänien	1.017
2	Deutschland	542
3	Ungarn	415
4	Serbien und Montenegro	182
5	Bosnien und Herzegowina	149
6	Türkei	148
7	Italien	123
8	Slowakei	106
9	Afghanistan	102
10	Slowenien	82

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Es gibt jedoch auch einige Länder mit einer – vergleichsweise geringen - negativen Bilanz, wie in Tabelle 5 zu sehen. Angeführt wird diese Liste von der Schweiz, Russland und Moldawien.

Tabelle 5: Ranking der negativen Nettowanderung 2010 nach dem Herkunfts- und Zielland

Rang	Land	Anzahl
1	Schweiz	-54
2	Russland	-33
2	Moldawien	-33
4	Großbritannien und Nordirland	-24
4	Australien	-24
6	Pakistan	-17
7	Norwegen	-12
8	Schweden	-11
9	Armenien	-10
9	Mongolei	-10

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die **Herkunftsländer** der Personen lassen nur eingeschränkt Rückschlüsse auf deren Staatsangehörigkeit zu. So sind beim Extrembeispiel Deutschland 13,9% der zuziehenden und 29,7% der wegziehenden Personen österreichische Staatsangehörige. Bei den anderen Staaten (der 10 größten Populationen in der Steiermark) beträgt der Anteil derer, die die gleiche Staatsangehörigkeit wie das Ziel- bzw. Herkunftsland haben, zwischen 86,8% und 98,6%, wie man der nachfolgenden Tabelle 6 entnehmen kann.

Tabelle 6: Weg-, Zuzüge und Staatsangehörigkeit der 10 größten Populationen 2010 (nach Herkunfts- bzw. Zielland)

	Wegzug	i.S.*	Zuzug	i.S.*
Deutschland	1.033	63,8%	1.575	80,9%
Kroatien	340	91,8%	349	94,3%
Bosnien u. Herzegowina	327	88,7%	476	89,3%
Rumänien	1.130	97,9%	2.147	98,6%
Türkei	174	86,8%	322	95,7%
Serbien u. Montenegro	359	92,2%	541	95,2%
Ungarn	657	97,3%	1.072	97,6%
Russland	235	96,6%	202	96,0%
Slowenien	234	90,6%	316	92,4%
Slowakei	305	98,4%	411	97,3%
	4.794		7.411	

*i. S.: Anteil derjenigen, deren Staatsangehörigkeit mit dem Herkunfts- bzw. Zielland ident ist.

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Daher werden in den nächsten Tabellen die **Wanderbewegungen nach Staatsangehörigkeiten** aufgelistet. Tabelle 7 zeigt das Ranking der Zuwanderung nach der Staatsangehörigkeit. Die größte Gruppe nach Staaten, die in die Steiermark aus dem Ausland zugewandert sind, sind die Rumänen gefolgt von den Deutschen und den Ungarn.

Tabelle 7: Ranking der Zuwanderung 2010 nach Staatsangehörigkeit

Rang	Land	Anzahl
1	Rumänien	2.150
2	Deutschland	1.346
3	Ungarn	1.051
4	Serbien u. Montenegro	534
5	Bosnien u. Herzegowina	444
6	Slowakei	405
7	Kroatien	370
8	Türkei	318
9	Slowenien	298
10	Italien	215

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Im Ranking der Abwanderung nach Staatsangehörigkeit ins Ausland sind die Ergebnisse sehr ähnlich, wie in Tabelle 8 zu sehen ist. Auch hier liegt Rumänien vor Deutschland und Ungarn.

Tabelle 8: Ranking der Abwanderung 2010 nach Staatsangehörigkeit

Rang	Land	Anzahl
1	Rumänien	1.129
2	Deutschland	715
3	Ungarn	645
4	Serbien u. Montenegro	354
5	Kroatien	333
6	Bosnien u. Herzegowina	305
6	Slowakei	305
8	Russland	242
9	Slowenien	212
10	Türkei	163

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Tabelle 9 wird schließlich die positive Nettowanderung aus dem Ausland nach Staatsangehörigkeit dargestellt. Auch hier liegt Rumänien vor Deutschland und Ungarn.

Tabelle 9: Ranking der Nettowanderung 2010 nach Staatsangehörigkeit

Rang	Land	Anzahl
1	Rumänien	1.021
2	Deutschland	631
3	Ungarn	406
4	Serbien u. Montenegro	180
5	Türkei	155
6	Bosnien u. Herzegowina	139
7	Afghanistan	105
8	Italien	104
9	Slowakei	100
10	Slowenien	86

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Ebenfalls untersucht wurde die negative Nettowanderung nach Staatsangehörigkeit. Allerdings gibt es nur 25 Staaten mit einer negativen Bilanz, wobei Russland mit -42 den ersten Platz belegt. An zweiter Stelle dieses Rankings liegt Moldawien mit -32, gefolgt von Pakistan mit -20. Interessant dabei ist, dass die Schweiz, welche im Ranking der negativen Nettowanderung 2010 nach dem Herkunfts- und Zielland den ersten Platz einnahm, hier eine positive Bilanz von +22 aufweist, also sind offenbar die in die Schweiz gewanderten Personen zumeist keine Schweizer.

Als letzter Punkt wird das **Wanderverhalten der Österreicher** untersucht. Tabelle 10 zeigt die Anzahl der Inländer, die in die einzelnen Länder ausgewandert sind. Klare Nummer 1 ist hier Deutschland.

Tabelle 10: Ranking der Abwanderung der Inländer 2010 nach Zielland

Rang	Land	Anzahl
1	Deutschland	307
2	Schweiz	129
3	USA	76
4	Großbritannien u. Nordirland	43
4	Spanien	43
6	Ägypten	29
7	Serbien u. Montenegro	25
8	Italien	24
9	Türkei	23
10	Australien	22

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Tabelle 11 wird die Zuwanderung der österreichischen Staatsbürger nach dem Staat, aus dem die Zuwanderung erfolgte, dargestellt. Auch hier belegt Deutschland den ersten Platz.

Tabelle 11: Ranking der Zuwanderung der Inländer 2010 nach Herkunftsland

Rang	Land	Anzahl
1	Deutschland	219
2	Schweiz	67
3	USA	40
4	Italien	20
5	Rumänien	19
6	Ungarn	17
6	Großbritannien u. Nordirland	17
8	Bosnien u. Herzegowina	15
8	Spanien	15
8	Ägypten	15
8	Serbien u. Montenegro	15

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Tabelle 12 zeigt die negative Nettowanderung der österreichischen Staatsbürger in der Steiermark. Hierbei belegt Deutschland mit -88 Personen den ersten Platz, d.h. 88 Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft sind mehr nach Deutschland gezogen als umgekehrt.

Tabelle 12: Nettowanderung der Inländer 2010 nach Staat

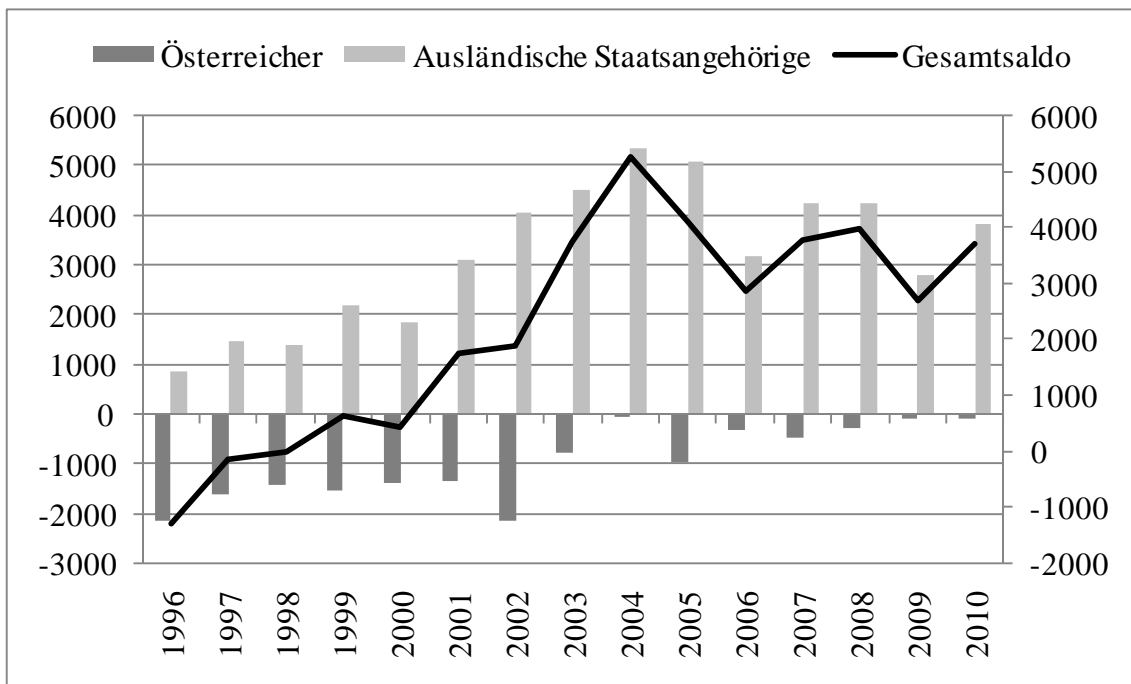
Rang	Land	Anzahl
1	Deutschland	-88
2	Schweiz	-62
3	USA	-36
4	Spanien	-28
5	Großbritannien u. Nordirland	-26
6	Nigeria	-14
6	Ägypten	-14
8	Serbien u. Montenegro	-10
8	Türkei	-10
10	Australien	-9

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Bei der positiven Nettowanderung der österreichischen Staatsbürger liegt Ungarn mit +7 an erster Stelle, gefolgt von Mexiko und der Dominikanischen Republik mit +4.

Insgesamt sind aus der Steiermark 91 Inländer mehr weggezogen als zugezogen, was im Vergleich zur Vergangenheit bis einschließlich 2002 ein sehr geringer Wert ist. Erst in den letzten Jahren (seit 2006) nimmt dieser Negativsaldo ab. Um die positiven **Gesamtwanderungssalden** der letzten Jahre etwas genauer zu analysieren, wurden die Wanderungssalden der Österreicher getrennt von den Wanderungssalden der ausländischen Staatsangehörigen in den Jahren 1996 bis 2010 betrachtet. In Abbildung 4 ist klar ersichtlich, dass der positive Gesamtsaldo zur Gänze durch ausländische Staatsangehörige zustande kommt.

Abbildung 4: Wanderungssaldo von 1996 bis 2010 nach Staatsangehörigkeit



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Tabelle 13: Wanderungssaldo 1996 – 2010 nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Wanderungssaldo		
	Gesamt	Inländer	Ausländer
1996	-1.309	-2.155	846
1997	-158	-1.618	1.460
1998	-13	-1.408	1.395
1999	628	-1.553	2.181
2000	435	-1.390	1.825
2001	1.763	-1.348	3.111
2002	1.896	-2.139	4.035
2003	3.727	-763	4.490
2004	5.271	-59	5.330
2005	4.115	-965	5.080
2006	2.847	-308	3.155
2007	3.789	-460	4.249
2008	3.967	-281	4.248
2009	2.694	-85	2.779
2010	3.709	-91	3.800

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Als nächstes werden die Wanderbewegungen mit den anderen Bundesländern und dem Ausland getrennt nach Staatsbürgerschaft analysiert. Sowohl nach Inländern als auch nach Ausländern betrachtet, hat die Steiermark mit **allen Bundesländern, außer Wien und dem Burgenland, eine positive Wanderungsbilanz**. Insgesamt mit allen Bundesländern ergibt sich bei den Inländern damit immerhin ein Plus von 216, bei den Ausländern hebt Wien die Gewinne mit den anderen Bundesländern zum Großteil auf und es ergibt sich daher nur ein

positiver Saldo von 191. Die **positivsten Wanderungssalden der Inländer** sind mit den Bundesländern **Kärnten (+582)** und Oberösterreich (+284) zu verzeichnen, **die positivsten Salden der Ausländer** mit den anderen Bundesländern ergeben sich mit **Niederösterreich (+138)** und Salzburg (+78).

Der Wanderungssaldo der Inländer mit dem Ausland ist mit -307 klar negativ, allerdings wird dieser Wert von den Ausländern mit einem positiven Saldo von 3.609 klar wettgemacht. Damit ergibt sich insgesamt eine deutlich **positive Wanderungsbilanz mit dem Ausland** von +3.302.

Tabelle 14: Wanderungssalden der Steiermark 2010 mit anderen Bundesländern und dem Ausland nach Staatsangehörigkeit

	Wanderungssaldo		
	Gesamt	Inländer	Ausländer
Burgenland	-39	-34	-5
Kärnten	637	582	55
Niederösterreich	277	139	138
Oberösterreich	348	284	64
Salzburg	176	98	78
Tirol	211	141	70
Vorarlberg	50	38	12
Wien	-1.253	-1.032	-221
Bundesländer gesamt	407	216	191
Ausland	3.302	-307	3.609
Gesamt	3.709	-91	3.800

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Bei den folgenden demografischen Auswertungen der Wanderungen sind sowohl Binnen- als auch Außenwanderungen berücksichtigt.

Von den insgesamt 128.066 Wanderungen in der Steiermark im Jahr 2010 waren 64.969 Personen männlichen (50,7%) und 63.097 weiblichen Geschlechts (49,3%).

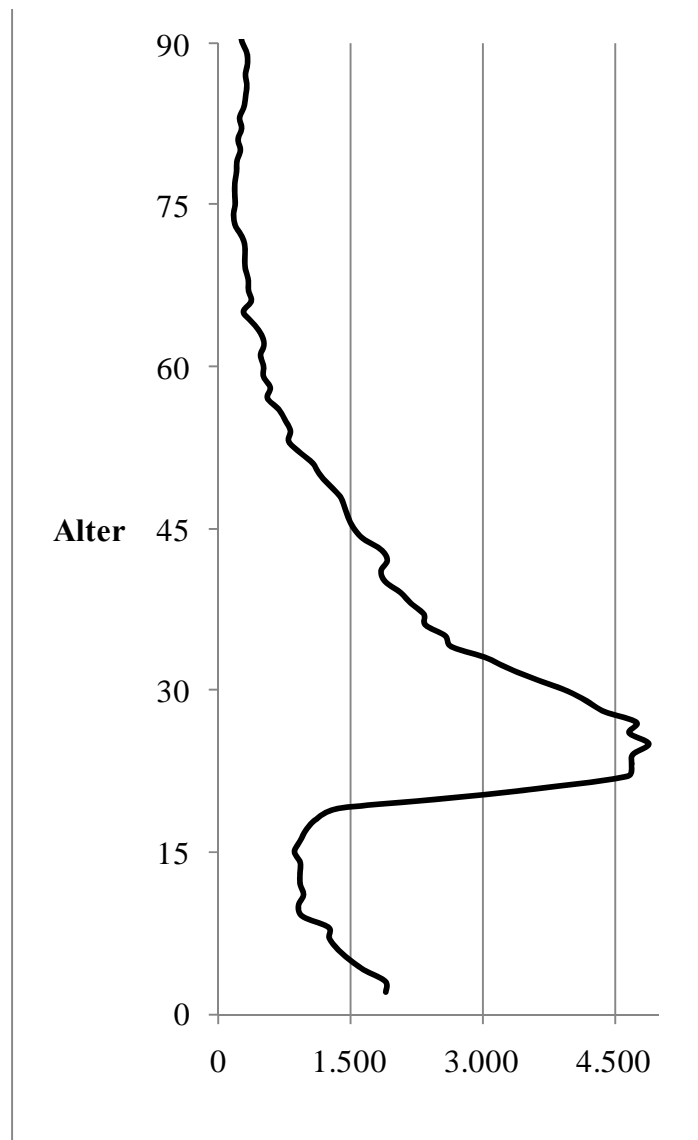
Die Altersstruktur macht deutlich, dass in erster Linie **jüngere Menschen und Personen im Erwerbsalter** an der Wanderung teilnahmen, wie in Abbildung 5 zu sehen ist. Rund 46% waren zwischen 20 und 34 Jahre alt. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 bis 19 Jahre) an den Wanderungen machte 2010 rund 21% aus. Der Anteil der über 65-Jährigen betrug hingegen lediglich etwas über 5%.

Das Durchschnittsalter der Wanderer lag im Jahr 2010 in der Steiermark bei 31,2 Jahren. Frauen (31,5 Jahre) waren im Durchschnitt um 0,6 Jahre älter als Männer (30,9 Jahre), Wanderer mit ausländischer Staatsangehörigkeit mit 30,0 Jahren im Durchschnitt um 1,6 Jahre jünger als solche mit österreichischer Staatsangehörigkeit (31,6 Jahre).

Die geschlechtsspezifischen Altersunterschiede nach Staatsbürgerschaft verlaufen allerdings gegenläufig. Fanden die Wanderungen österreichischer Männer im Durchschnitt mit 31,1 Jahren und damit um ein Jahre früher statt als jene der österreichischen Frauen (32,1 Jahre), verhielt es sich bei ausländischen Staatsangehörigen genau umgekehrt: Hier waren Frauen im Durchschnitt mit 29,5 Jahren um 0,8 Jahre jünger als Männer mit 30,3 Jahren. Eine genauere Differenzierung der Staatsangehörigkeit zeigt sehr unterschiedliche Altersstrukturen bei der

Wanderung: So lag der Altersdurchschnitt bei den Staatsangehörigen der 14 „alten“ EU-Staaten mit 31,9 Jahren am höchsten, während die Angehörigen der Türkei, sonstiger europäischer Staaten und sonstiger außereuropäischer Staaten doch recht deutlich unter dem Durchschnitt von 31,2 Jahren waren. Die Jüngsten waren Personen aus den sonstigen europäischen Staaten mit 24,8 Jahren. Bürger aus den 12 „neuen“ EU-Staaten und aus dem ehemaligen Jugoslawien (ohne Slowenien) waren mit 31,1 bzw. 31,2 Jahren nur rund ein halbes Jahr jünger als Österreicher.

Abbildung 5: Anzahl der Wanderungen 2010 in der Steiermark nach dem Alter



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Abbildung 5 ist eindeutig erkennbar, dass der Großteil der Wanderungen bis zu einem Alter von 45 Jahren stattfinden. Die absolut höchsten Zahlen bei den Wanderungen nach dem Alter treten bei den 20- bis 30- Jährigen auf.

3.3 Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2011

In der Steiermark leben 235.598 Kinder und Jugendliche (unter 20 Jahren), 748.027 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) und 226.989 Ältere (65 und mehr Jahre). Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen hat damit im Vergleich zum Vorjahr um 1,3% (-3.137) abgenommen, während Personen im Erwerbsalter um 0,7% (+5.408) zunahmen. Die älteren Personen nahmen nur ganz geringfügig um 29 ab. Das **Durchschnittsalter** in der Steiermark, als Maß für das demografische Altern, stieg im Vergleich zum Vorjahr (1.1.2010) von 42,3 auf 42,5 Jahre. Bei Männern liegt das Durchschnittsalter bei 41,0 und bei Frauen bei 44,0 Jahren. Die nachfolgende Überblickstabelle (Tabelle 15) zeigt die **Altersstruktur** in der Steiermark von **2001 bis 2011**. Die Zahlen von 2001 sind der Volkszählung entnommen und umfassen die Gesamtbevölkerung (Hauptwohnsitz) per 15.5.2001. Um eine bessere Vergleichbarkeit der Daten zum 1.1.2011 zu erreichen, wurden auch für die Jahre 2002 bis 2010 jeweils die Wohnbevölkerungszahlen per 1.1. ausgewählt.

Tabelle 15: Altersverteilung in der Steiermark

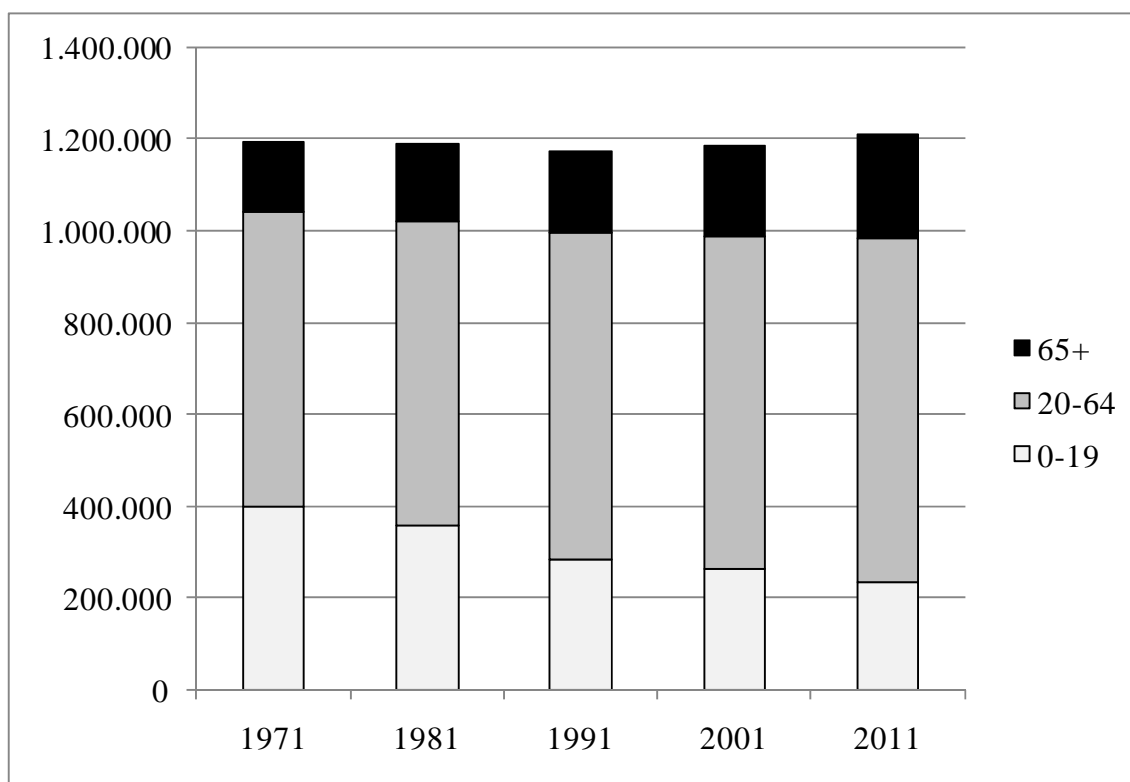
	0-19		20-64		65+		Durchschnitts- Alter
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
VZ 2001	264.109	22,3	723.190	61,1	196.004	16,6	40,2
01.01.2002	261.460	22,0	729.811	61,4	196.846	16,6	40,4
01.01.2003	258.119	21,7	733.928	61,7	197.268	16,6	40,6
01.01.2004	255.374	21,4	737.892	61,9	198.902	16,7	40,9
01.01.2005	253.256	21,2	737.715	61,6	205.809	17,2	41,1
01.01.2006	251.000	20,9	736.959	61,4	212.895	17,7	41,3
01.01.2007	247.975	20,6	736.144	61,2	218.364	18,2	41,6
01.01.2008	245.031	20,3	738.224	61,3	221.692	18,4	41,8
01.01.2009	242.085	20,0	740.929	61,4	224.465	18,6	42,1
01.01.2010	238.735	19,8	742.619	61,5	227.018	18,8	42,3
01.01.2011	235.598	19,5	748.027	61,8	226.989	18,7	42,5

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Anhand der Tabelle ist gut ersichtlich, dass der Anteil an Kindern stetig zurückgeht, während der Anteil an Personen im Erwerbsalter leicht und der an Älteren, ausgenommen 2011 (wegen des Geburtenausfalls 1945), etwas stärker zunimmt. In absoluten Zahlen ausgedrückt gibt es seit der Volkszählung 2001 um 28.511 weniger Kinder in der Steiermark. Die Personen im Erwerbsalter haben im gleichen Zeitraum um 24.837 zugenommen, und die Älteren um 30.985. Das Durchschnittsalter hat in der Steiermark ebenfalls stetig zugenommen.

Wenn man einen längeren Zeitraum betrachtet, bestätigt sich dieser Trend (siehe Abbildung 6). Für diese Auswertung wurden Durchschnittswerte aus den Jahren 1971, 1981, 1991 und 2001 sowie die Daten vom 1.1.2011 verwendet. Die genauen Ergebnisse dieser Jahre sind in der nachfolgenden Überblickstabelle (Tabelle 16) aufgelistet.

Abbildung 6: Altersstruktur 1971 - 2011



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

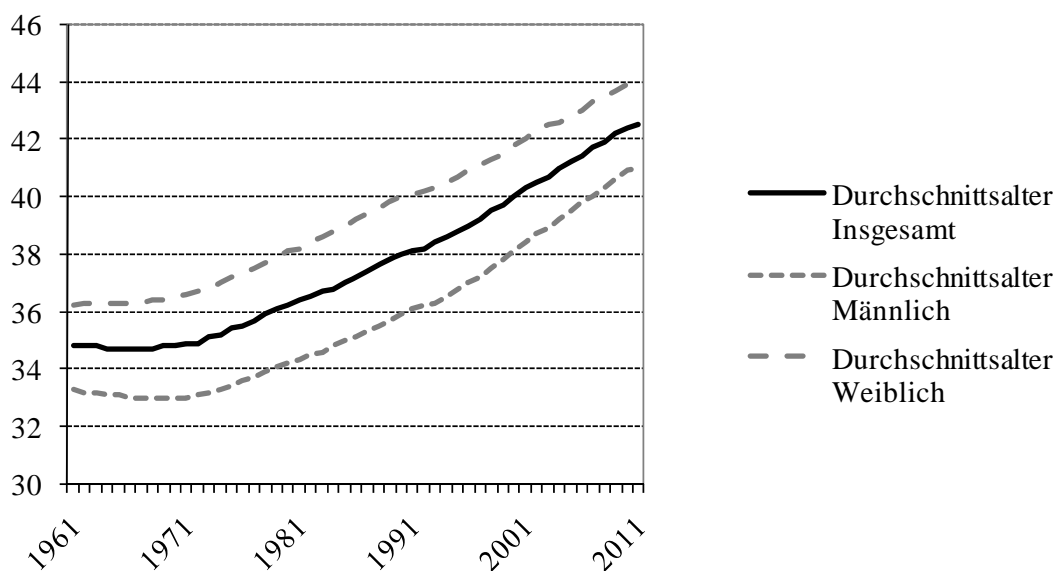
Tabelle 16: Altersverteilung von 1971-2011

	0-19		20-64		65+		Durchschnitts- Alter
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Ø 1971	401.299	33,6	641.067	53,6	153.001	12,8	34,9
Ø 1981	358.771	30,2	661.816	55,6	169.305	14,2	36,4
Ø 1991	285.633	24,3	710.333	60,5	178.558	15,2	38,1
Ø 2001	263.613	22,2	725.557	61,2	196.105	16,5	40,3
01.01.2011	235.598	19,5	748.027	61,8	226.989	18,7	42,5

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In der folgenden Abbildung (Abbildung 7) sieht man, wie stark sich das Durchschnittsalter erhöht hat. Es wurde das Durchschnittsalter der Jahre 1961 bis 2011 zur Veranschaulichung herangezogen. Die Grafik wurde noch unterteilt in das Durchschnittsalter der männlichen und der weiblichen Bevölkerung der Steiermark. Auch hier ist der Trend eines steigenden Durchschnittsalters eindeutig ersichtlich.

Abbildung 7: Durchschnittsalter von 1961-2011



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In der nachfolgenden Tabelle sind die drei ältesten Frauen und Männer der Steiermark am 1.1.2011 aufgelistet. Insgesamt gab es am 1.1.2011 genau **154 Personen im Alter von 100 und mehr Jahren**, darunter nur 19 Männer. Bei der Volkszählung 2001 hatten erst 77 Personen ihren 100. Geburtstag erreicht, es ist also innerhalb von nur 10 Jahren zu einer Verdopplung gekommen!

Tabelle 17: Die drei ältesten SteirerInnen am 1.1.2011

männlich ⁵	Bezirk	weiblich ⁶	Bezirk
102 J. 11,8 M.	Voitsberg	109 J. 2,7 M.	Graz
102 J. 2,8 M.	Graz	106 J. 10,6 M.	Voitsberg
102 J. 1,3 M.	Graz	106 J. 4,4 M.	Graz

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Eine weitere Kennzahl, die die demografische Altersstruktur eines Landes beschreibt, ist die **Belastungsquote**. Sie gibt an, wie viele Kinder und Jugendliche (0-19) und Ältere (65+) auf 100 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) fallen. Diese Indikatoren sind auch unter den Namen Jugendquotient, Altersquotient und Gesamtquotient in der Literatur zu finden. Die gesamte Belastungsquote hat sich zwar seit Mitte der 80er Jahre zwischen 60 und 70 eingependelt, doch ist im Zeitverlauf (Abbildung 8) ersichtlich, dass sich die Zusammensetzung stark geändert hat. Betrag der Unterschied zwischen den Quoten für Kinder und Ältere 1952 noch 37,5 Punkte, so beträgt er am 1.1.2011 nur mehr 1,2 Punkte. Am 1.1.2011 fielen auf 100 Personen im Erwerbsalter 31,5 Kinder und Jugendliche und 30,3

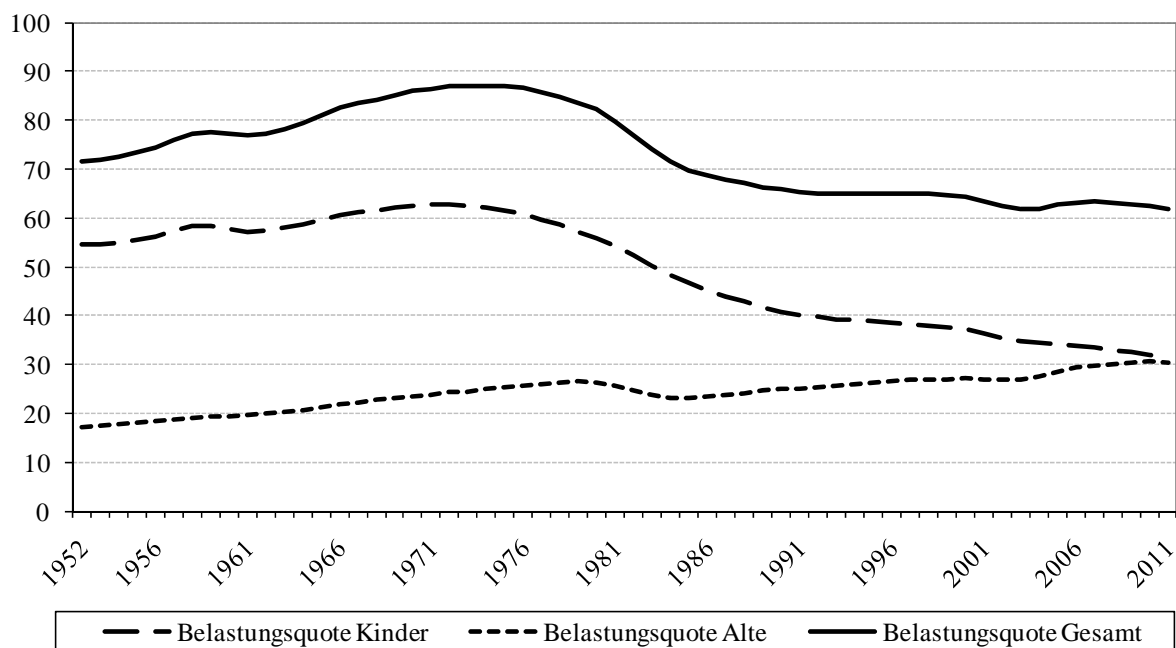
⁵ Der angeführte älteste Steirer stammt aus der Gemeinde St. Johann-Köppling und wurde am 6.1.2011 103 Jahre alt.

⁶ Die angeführte älteste Steirerin war aus Graz und wurde am 9.10.2010 109 Jahre alt. Sie verstarb im Jänner 2011.

Ältere. Die gesamte Belastungsquote ist mit 61,8 ein wenig geringer als im Vorjahr (62,4), und liegt unter der Quote bei der Volkszählung 2001 mit 63,6. Als Anmerkung zu dieser Berechnung muss noch ergänzt werden, dass die Bevölkerungsstände der Jahre 1953 bis 2010 jeweils die Durchschnittsbevölkerung der einzelnen Jahre sind und für 2011 der Stichtag 1.1.2011 verwendet wurde.

Im Bundesländervergleich hat die Steiermark damit die **sechsthöchste Belastungsquote**. Die höchste Quote liegt mit 65,5 in Niederösterreich und die niedrigste mit 56,8 in Wien vor.

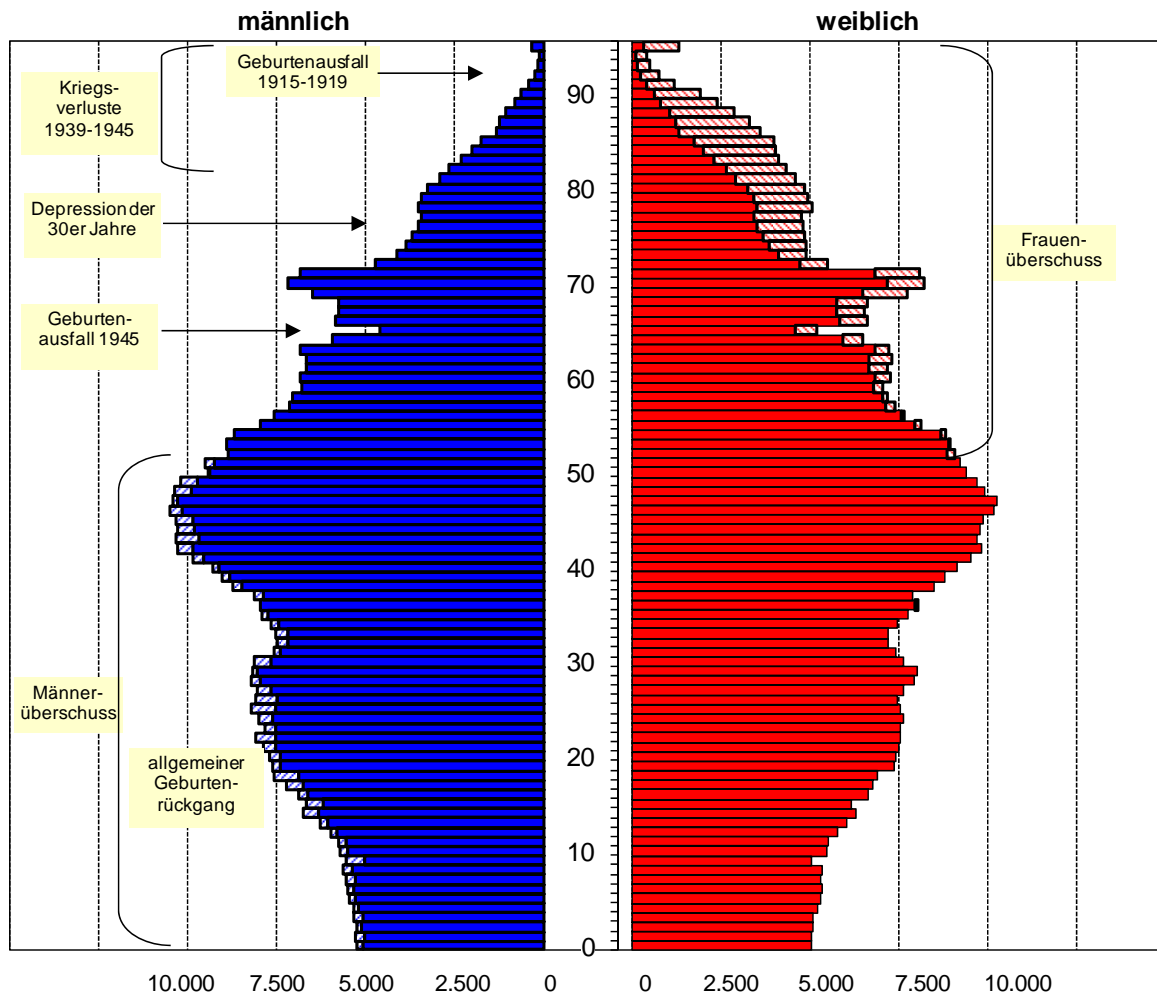
Abbildung 8: Belastungsquoten 1952-2011 für die Steiermark



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Als nächstes erfolgt eine Darstellung der **Alterspyramide** für die Steiermark, um auch einen genaueren Blick auf die Altersstruktur nach dem Geschlecht zu ermöglichen. Auf der linken Seite ist die männliche und auf der rechten Seite die weibliche Bevölkerung aufgetragen. Die jeweiligen Überschüsse eines Geschlechts nach dem Alter wurden grafisch hervorgehoben (siehe Abbildung 9).

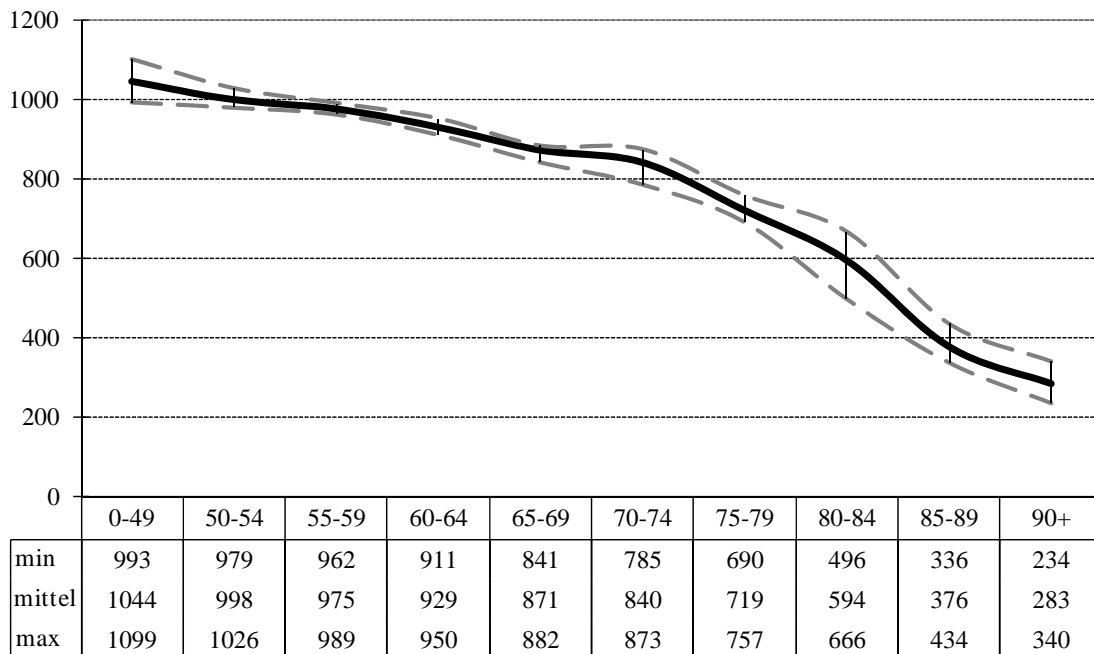
Abbildung 9: Alterspyramide für die Steiermark 1.1.2011



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

An der Spitze der Alterspyramide kann man gut die Schiefelage der Geschlechterproportionen erkennen. Zwar liegt die Geschlechterproportion der gesamten steirischen Wohnbevölkerung bei 957, das heißt, dass auf 1000 Frauen 957 Männer entfallen, doch ist diese Zahl durch den rapiden Rückgang der **Geschlechterproportion** im Altersverlauf sehr verzerrt. Bis zum 50. Lebensjahr stehen durchschnittlich 1044 Männer 1000 Frauen gegenüber, während die Zahl der Männer im Verhältnis zu jener der Frauen danach auf Grund der Kriegsverluste 1939-45 und speziell der höheren Lebenserwartung der Frauen stetig und deutlich absinkt. Dieser Trend wird in Abbildung 10 mit den genauen Geschlechterproportionszahlen dargestellt. Dabei wurden zehn Alterskategorien gebildet, wobei mit Ausnahme der ersten Kategorie (0-49 Jahre) immer 5-Jahresschritte verwendet wurden. Die erste Kategorie konnte deswegen so breit definiert werden, da sie nur schwach abweichende Geschlechterproportionen pro Lebensjahr aufweist (Standardabweichung von 21,5 im Vgl. zur durchschnittlichen Standardabweichung aller Alterskategorien von 29,4). Die maximalen Abweichungen der einzelnen Altersjahre vom Mittelwert in den Kategorien (min. bzw. max.) sind ebenso in der Abbildung dargestellt.

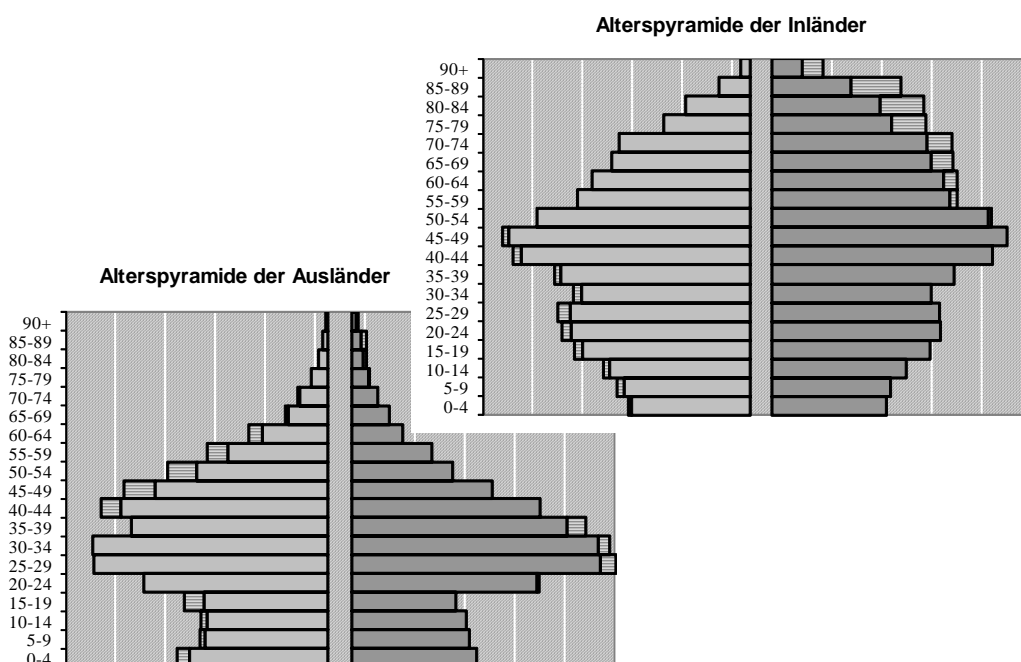
Abbildung 10: Geschlechterproportionen nach Altersgruppen (1.1.2011, Steiermark)



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Als Übergang zur nächsten Detailbetrachtung, der Staatsangehörigkeiten in der Steiermark, wird die **Alterspyramide** der **Inländer** mit jener der **Ausländer** verglichen. An den Abbildungen ist gut erkennbar, dass die ausländische Wohnbevölkerung (Durchschnittsalter 33,3 Jahre) wesentlich jünger ist als die inländische Wohnbevölkerung (43,2 Jahre). Bei der ausländischen Bevölkerung der Steiermark gibt es einen deutlichen Überhang an Männern in den Altersgruppen 40-65, und bei den Frauen in der Altersgruppe 25-40.

Abbildung 11: Alterspyramide der In- und Ausländer in der Steiermark am 1.1.2011

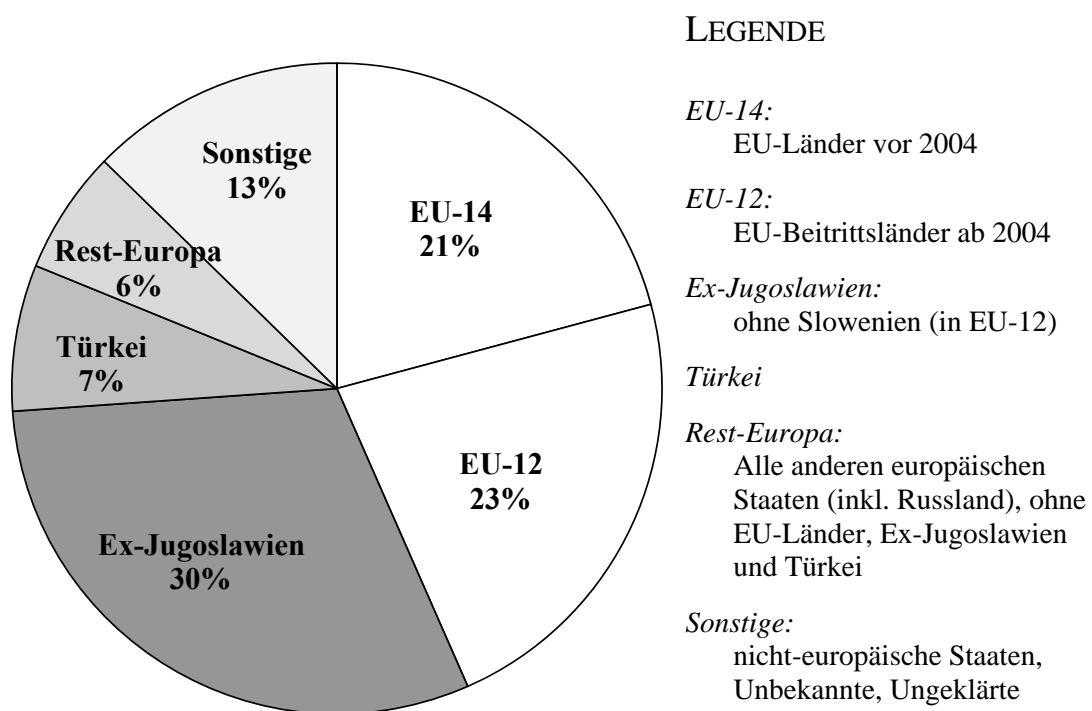


Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

3.4 Staatsangehörigkeiten am 1.1.2011

In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeiten**. Am 1.1.2011 waren 82.959 Person oder 6,9% der steirischen Bevölkerung nicht-österreichische Staatsbürger. Dies entspricht einer Zunahme der ausländischen Wohnbevölkerung im Vergleich zum Vorjahr um 5,3%. Die Steiermark hat damit nach dem Burgenland (5,7%) den zweitgeringsten Ausländeranteil Österreichs, Wien mit 21,5% den höchsten. Österreichweit beträgt der Ausländeranteil 11,0% der Bevölkerung bzw. 927.612 Personen. Nicht enthalten sind in dieser Zahl Ausländer, die (noch) weniger als 90 Tage im Land sind, da Statistik Austria diese, internationalen Empfehlungen folgend, nicht einrechnet. Die Zusammensetzung der ausländischen Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit ist in Abbildung 12 ersichtlich. 87% der Ausländer stammen aus europäischen und 13% aus nicht-europäischen Staaten.

Abbildung 12: Verteilung der Ausländer am 1.1.2011 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Unter „Sonstige“ verteilen sich die Staatsangehörigkeiten wie folgt, wobei sich die Prozentzahlen auf die 10.532 Personen (13% der gesamten ausländischen Wohnbevölkerung) beziehen: 48% liegen am asiatischen, 28% am afrikanischen, 16% am amerikanischen Kontinent und 1% am australisch-ozeanischen Kontinent. Die restlichen 6% umfassen Staatenlose, „Unbekannte“ und „Ungeklärte“.

In der folgenden Tabelle sind die häufigsten Staatsangehörigkeiten in der Steiermark aufgelistet. Das Ranking wird von Deutschland vor Kroatien und Bosnien und Herzegowina angeführt.

Tabelle 18: Die 40 häufigsten Staatsangehörigkeiten in der Steiermark am 1.1.2011

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Österreich	1.127.655
Deutschland	12.764
Kroatien	9.371
Bosnien und Herzegowina	9.020
Rumänien	8.483
Türkei	6.034
Serbien und Montenegro	6.007
Ungarn	3.438
Russland	3.144
Slowenien	2.499
Slowakei	1.489
Polen	1.285
Italien	1.216
Nigeria	970
China	959
Mazedonien	886
Afghanistan	858
Ägypten	846
Bulgarien	829
Großbritannien und Nordirland	803
Schweiz	775
Niederlande	574
USA	560
Tschechische Republik	521
Ukraine	511
Frankreich	492
Iran	458
Armenien	403
Thailand	362
Dominikanische Republik	345
Spanien	327
Albanien	298
Pakistan	296
Ghana	281
Griechenland	275
Indien	269
Schweden	238
Georgien	235
Brasilien	231
Moldawien	183
Mongolei	175
Sonstige	4.249
Gesamt	1.210.614

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die **sechs⁷ größten Ausländerpopulationen** sind Deutschland, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Rumänien, Türkei und Serbien und Montenegro. Sie machen 62,3% der ausländischen Wohnbevölkerung aus. Die anderen 144 Staatsangehörigkeiten sind demnach mit 37,7% vertreten.

In Tabelle 19 sind die sechs größten Ausländerpopulationen Österreichs, Wiens und der Steiermark in Prozent der jeweiligen Wohnbevölkerung angegeben. Wien wurde als Vergleichsbundesland mit dem höchsten Ausländeranteil (21,5%) ausgewählt. Betrachtet man die Werte der Steiermark, dann fällt auf, dass die kroatische und rumänische Bevölkerung im Gegensatz zu Wien/Österreich relativ groß ist, während die Bevölkerung aus Serbien bzw. Montenegro, aus der Türkei und vor allem aus Polen, die in der Steiermark nur einen Anteil von 1,5% der ausländischen Bevölkerung aufweisen, vergleichsweise gering ist.

Tabelle 19: Die 6 größten Ausländerpopulationen in Prozent im Vergleich

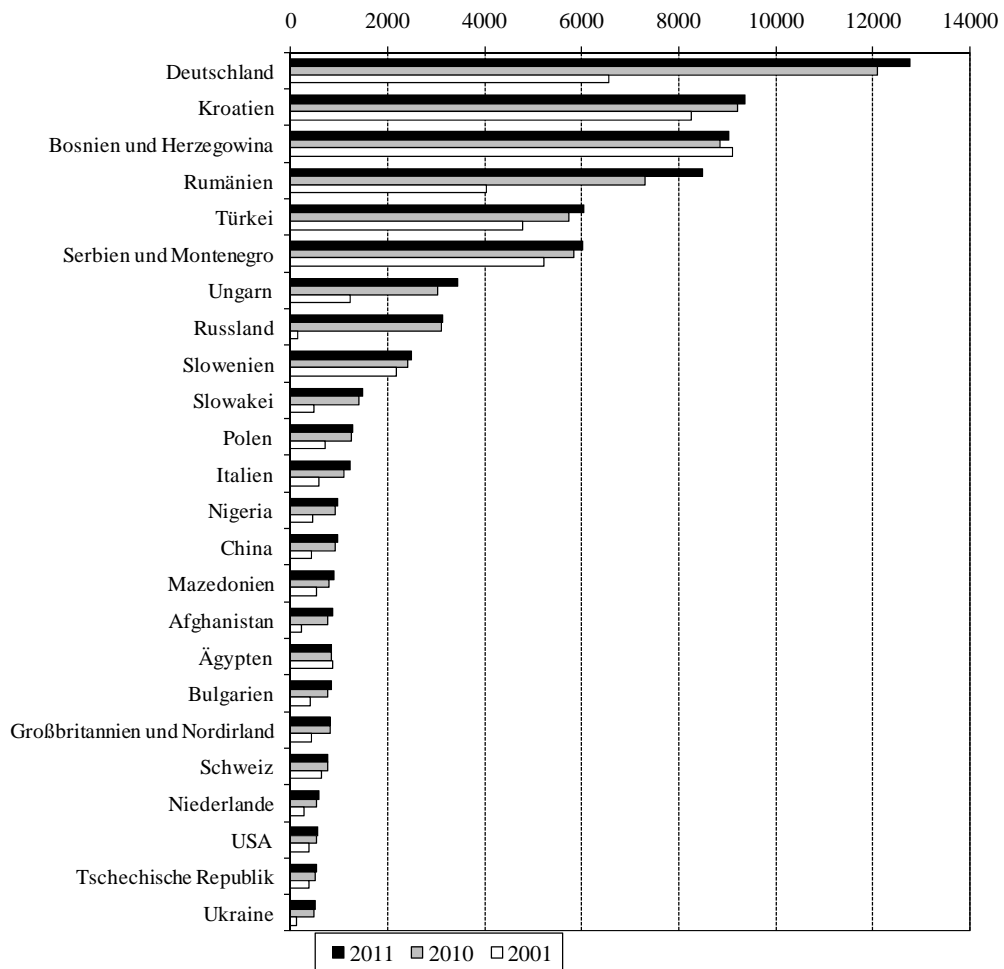
Rang	Österreich		Steiermark		Wien	
# 1	Deutschland	15,8	Deutschland	15,4	Serbien u. Montenegro	20,5
# 2	Serbien u. Montenegro	14,6	Kroatien	11,3	Türkei	11,8
# 3	Türkei	12,2	Bosnien u. Herzegowina	10,9	Deutschland	8,8
# 4	Bosnien u. Herzegowina	9,1	Rumänien	10,2	Polen	7,3
# 5	Kroatien	6,1	Türkei	7,3	Bosnien u. Herzegowina	4,9
# 6	Rumänien	4,5	Serbien u. Montenegro	7,2	Kroatien	4,5

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In der folgenden Abbildung sind nun die 24 größten Ausländerpopulationen der Steiermark (mit mindestens 500 Personen), und damit 88,4% der gesamten Ausländer nach Staatsangehörigkeiten und Personenanzahl dargestellt. Hier sind wiederum die sechs größten Populationen gut an ihrer relativ hohen Personenzahl (12.764 bis 6.007) im Vergleich zu den anderen Populationen erkennbar.

⁷ Wobei Serbien und Montenegro noch als eine Population gezählt werden und dabei auch der Kosovo enthalten ist.

Abbildung 13: Die 24 größten Ausländerpopulationen in der Steiermark am 1.1.2011 (mit Vergleich zu 2010 und 2001)



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Einen genaueren Blick auf die absoluten Personenzahlen und die relativen Veränderungen erlaubt eine Übersichtstabelle mit den auffälligsten **Veränderungen** (Tabelle 20). Geordnet ist die Tabelle nach der Höhe der relativen Veränderung von 2010 auf 2011. Nicht dargestellt wurden 112 Populationen mit weniger als 200 Personen sowie ungeklärte Fälle. Die Staaten, die über der Trennlinie aufgelistet sind, weisen ein Wachstum gegenüber 2010 auf, das über dem durchschnittlichen Wachstum der gesamten ausländischen Wohnbevölkerung in der Steiermark liegt (+5,3%). Die Zahlen sind auf ganze Prozentwerte gerundet. Zum Vergleich: Der Rückgang der Inländer betrug -0,19% vom 15.5.2001 bis zum 1.1.2011 und er betrug -0,17% im Jahr 2010.

Im Vergleich zum Vorjahr haben Personen mit pakistanischer (-6,9%), schwedischer (-2,1%), albanischer (-1,7%) und armenischer (-0,7%) Staatsangehörigkeit abgenommen. Die drei höchsten relativen Zunahmen zum Vorjahr fanden bei den Spaniern (+17,2%), bei den Rumänen (+16,0%) und bei den Ungarn (+13,2%) statt.

Tabelle 20: Veränderung nach Staatsangehörigkeiten am 1.1.2011

	01.01.2011	Veränderung zu 2001		Veränderung zu 2010	
	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut
Spanien	327	237,1%	230	17,2%	48
Rumänien	8.483	109,7%	4437	16,0%	1169
Ungarn	3.438	178,2%	2202	13,2%	402
Afghanistan	858	304,7%	646	12,2%	93
Mazedonien	886	62,9%	342	10,5%	84
Niederlande	574	117,4%	310	10,4%	54
Italien	1.216	104,7%	622	9,5%	105
Bulgarien	829	102,2%	419	8,5%	65
Ukraine	511	325,8%	391	6,9%	33
Nigeria	970	108,2%	504	6,6%	60
Griechenland	275	36,8%	74	6,6%	17
Deutschland	12.764	94,8%	6211	5,4%	658
Slowakei	1.489	216,8%	1019	5,2%	74
Türkei	6.034	25,9%	1241	5,1%	294
Brasilien	231	192,4%	152	4,5%	10
Vereinigte Staaten	560	44,7%	173	4,5%	24
Iran	458	0,0%	0	4,1%	18
Frankreich	492	153,6%	298	4,0%	19
Slowenien	2.499	14,4%	315	3,7%	90
Ghana	281	-44,1%	-222	3,7%	10
China	959	124,6%	532	3,5%	32
Thailand	362	127,7%	203	3,4%	12
Serbien und Montenegro	6.007	15,1%	786	3,1%	178
Polen	1.285	82,8%	582	2,9%	36
Indien	269	100,7%	135	1,9%	5
Bosnien und Herzegowina	9.020	-1,0%	-91	1,8%	158
Kroatien	9.371	13,6%	1122	1,8%	164
Georgien	235	3257,1%	228	1,7%	4
Ägypten	846	-0,9%	-8	1,7%	14
Schweiz	775	21,5%	137	1,4%	11
Russland	3.144	1915,4%	2988	1,2%	38
Dominikanische Republik	345	118,4%	187	1,2%	4
Tschechische Republik	521	39,3%	147	0,6%	3
Großbritannien und Nordirland	803	88,1%	376	0,0%	0
Armenien	403	619,6%	347	-0,7%	-3
Albanien	298	-13,9%	-48	-1,7%	-5
Schweden	238	83,1%	108	-2,1%	-5
Pakistan	296	184,6%	192	-6,9%	-22

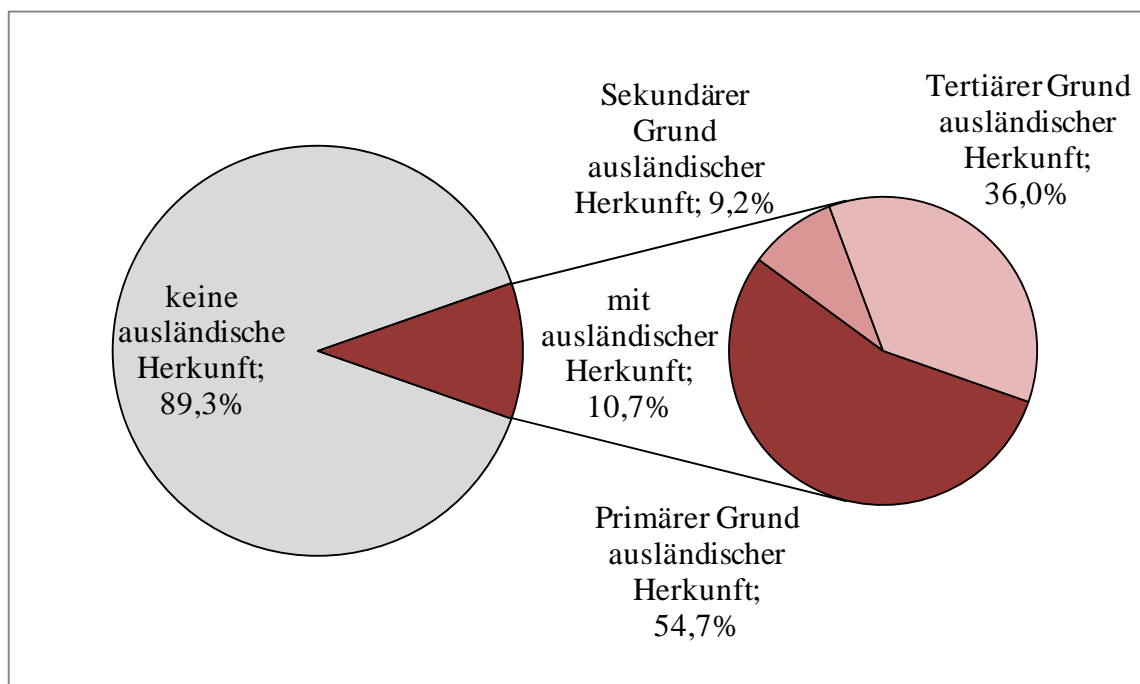
Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die auffällig hohen Prozentwerte bei der Veränderung gegenüber 2001 (Armenien, Russland und Georgien) ergeben sich aus niedrigen Ausgangswerten. Bei Georgien (+3.257%) liegt dieser Wert zum Beispiel im Jahr 2001 bei 7 Personen (Differenz zwischen dem absoluten Wert 2011 und der absoluten Veränderung zu 2001).

3.5 Ausländische Herkunft und Geburtsland am 1.1.2011

Das Bevölkerungswachstum Österreichs beruhte in den vergangenen Jahrzehnten überwiegend auf der Zuwanderung von Personen aus dem Ausland. Die Ergebnisse zeigen, dass rund 10,7% der Bevölkerung bzw. 129.702 Personen in der Steiermark ausländischer Herkunft sind. Als Personen ausländischer Herkunft werden hier jene bezeichnet, die im Ausland geboren wurden sowie jene, die zwar im Inland zur Welt kamen, aber keine österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. Diese Auswertung ist nicht mit der UNO-Definition der Personen mit Migrationshintergrund zu vergleichen, da bei dieser Auswertung auch das Geburtsland der Eltern berücksichtigt wird und dies hier jedoch nicht vorhanden ist. Von den 1.210.614 Einwohnern der Steiermark kamen rund 9,7% (117.720) im Ausland zur Welt. Mehr als die Hälfte (54,7%) aller Personen mit Migrationshintergrund wurden im Ausland geboren und haben noch eine ausländische Staatsangehörigkeit, wiesen also einen „primären Grund ausländischer Herkunft“ auf. Personen mit „sekundärem Grund ausländischer Herkunft“, also in Österreich geborene Ausländer und Ausländerinnen, machen 9,2% aller Personen mit Migrationshintergrund aus. Die Gruppe von Personen mit „tertiärem Grund ausländischer Herkunft“ (36,0%) bilden schließlich österreichische Staatsangehörige, die im Ausland geboren wurden. Dabei handelt es sich überwiegend um eingebürgerte Personen. Insgesamt gab es in der Steiermark zu Jahresanfang 2011 wie erwähnt 129.702 Personen bzw. 10,7% der Gesamtbevölkerung, die entweder selbst oder – falls im Inland mit nicht-österreichischer Staatsangehörigkeit geboren - deren Eltern aus dem Ausland zugewandert waren.

Abbildung 14: Bevölkerung am 1.1.2011 mit ausländischer Herkunft



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Wie in der nachfolgenden Tabelle zu sehen ist, hat sich der Anteil der Personen mit ausländischer Herkunft seit 2005 von 9,1% auf 10,7% erhöht. Auch hier ist wiederum zu sehen, dass sich das gesamte Bevölkerungswachstum aus der internationalen Zuwanderung zusammensetzt.

Tabelle 21: Bevölkerung der Steiermark von 2002 bis 2011 nach ausländischer Herkunft

Jahr	Gesamt absolut	ausländische Herkunft			
		nein		ja	
		absolut	in %	absolut	in %
01.01.2002	1.188.117	1.080.097	90,9	108.020	9,1
01.01.2003	1.189.315	1.079.618	90,8	109.697	9,2
01.01.2004	1.192.168	1.083.251	90,9	108.917	9,1
01.01.2005	1.196.780	1.087.397	90,9	109.383	9,1
01.01.2006	1.200.854	1.087.469	90,6	113.385	9,4
01.01.2007	1.202.483	1.086.553	90,4	115.930	9,6
01.01.2008	1.204.947	1.085.191	90,1	119.756	9,9
01.01.2009	1.207.479	1.083.874	89,8	123.605	10,2
01.01.2010	1.208.372	1.082.424	89,6	125.948	10,4
01.01.2011	1.210.614	1.080.912	89,3	129.702	10,7

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Betrachtet man die Zahlen nach dem Grund der ausländischen Herkunft, dann erkennt man dass der Anteil mit primärem Grund steigt und der Anteil mit tertiärem Grund in den letzten Jahren in gleichem Maße fällt. Ein Grund dafür könnte sein, dass die Zahl der Einbürgerungen, die in den Bereich tertiärer Grund ausländischer Herkunft fallen, in den letzten Jahren stark gefallen ist.

Tabelle 22: Bevölkerung ausländischer Herkunft in der Steiermark von 2002 bis 2011 nach dem Grund

Jahr	Gesamt absolut	Grund ausländischer Herkunft					
		Primär		Sekundär		Tertiär	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
01.01.2002	108.020	48.425	44,8	9.417	8,7	50.178	46,5
01.01.2003	109.697	50.679	46,2	9.180	8,4	49.838	45,4
01.01.2004	108.917	52.279	48,0	8.952	8,2	47.686	43,8
01.01.2005	109.383	55.013	50,3	8.976	8,2	45.394	41,5
01.01.2006	113.385	57.341	50,6	8.939	7,9	47.105	41,5
01.01.2007	115.930	58.622	50,6	9.272	8,0	48.036	41,4
01.01.2008	119.756	61.903	51,7	9.779	8,2	48.074	40,1
01.01.2009	123.605	65.392	52,9	10.447	8,5	47.766	38,6
01.01.2010	125.948	67.689	53,7	11.127	8,8	47.132	37,4
01.01.2011	129.702	70.977	54,7	11.982	9,2	46.743	36,0

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Wohnbevölkerung nach dem Geburtsland und der jetzigen Staatsangehörigkeit**. Am 1.1.2011 waren 117.720 Personen oder 9,7% der steirischen Bevölkerung nicht in Österreich geboren. Von diesen Personen haben mittlerweile 46.743 oder 39,7% die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten. Absolut gesehen leben in der Steiermark 18.560 Personen mit einem Geburtsort in Deutschland, gefolgt von 15.694 Personen mit Geburtsort in Bosnien und Herzegowina und Rumänien mit 11.067. In Tabelle 23 sind die zehn größten Populationen der Steiermark, die als Geburtsland nicht Österreich haben, aufgelistet. Diese zehn Länder haben einen Anteil von 72,8% der nicht in Österreich geborenen Personen. Betrachtet man die Werte der Personen, die jetzt die österreichische Staatsbürgerschaft haben, so sieht man, dass rund 2/3 der in Slowenien Geborenen bereits österreichische Staatsbürger sind, auch bei Bürgern, die in Serbien und Montenegro geboren wurden, sind mehr als die Hälfte bereits österreichische Staatsbürger. Der Grund dafür liegt darin, dass in der zweiten Hälfte der 1960er- und am Beginn der 1970er-Jahre die gezielte Anwerbung von Arbeitskräften aus dem ehemaligen Jugoslawien relativ stark war und diese Personen teilweise in Österreich geblieben sind. Durch das Ende des Ostblocks Anfang der 1990er-Jahre erfolgte eine zweite starke Zuwanderungswelle in die Steiermark. In der Tabelle macht sich das durch die Staaten Rumänien, Ungarn und Polen bemerkbar, bei denen auch bereits ein relativ großer Anteil (zw. 26,4% und 42,1%) österreichische Staatsbürger sind. Eine große Ausnahme in der Tabelle ist Russland. Hier ist der Großteil der Personen erst seit der Jahrtausendwende in die Steiermark gezogen. Daher auch der sehr niedrige Wert von 8,0% mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Als einziges „westliches“ Land in dieser Tabelle ist Deutschland vertreten, wobei hier 42,5% aller Personen bereits Österreicher sind.

Tabelle 23: Bevölkerung in der Steiermark nach Geburtsland und Staatsangehörigkeit am 1.1.2011

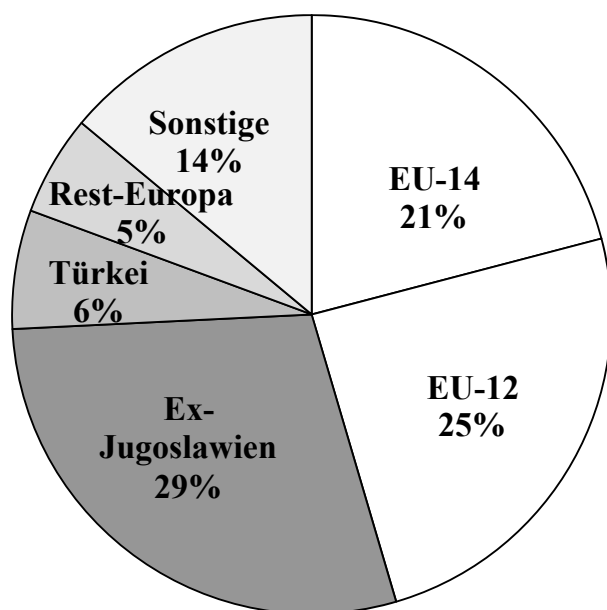
Nationalität Geburtsland	Gesamt absolut	Staatsangehörigkeit			
		Österreich		Nicht-Österreich	
		absolut	in %	absolut	in %
Deutschland	18.560	7.882	42,5	10.678	57,5
Bosnien u. Herzegowina	15.694	5.248	33,4	10.446	66,6
Rumänien	11.067	3.444	31,1	7.623	68,9
Serbien u. Montenegro	10.757	5.581	51,9	5.176	48,1
Türkei	7.561	2.691	35,6	4.870	64,4
Kroatien	6.409	2.254	35,2	4.155	64,8
Slowenien	6.007	3.827	63,7	2.180	36,3
Ungarn	4.406	1.164	26,4	3.242	73,6
Russland	3.032	244	8,0	2.788	92,0
Polen	2.251	948	42,1	1.303	57,9

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Geburtsländer nach Staatengruppen**. Am 1.1.2011 gab es wie gesagt 117.720 Personen oder 9,7% der Bevölkerung in der Steiermark, die nicht in Österreich geboren wurden. Die Zusammensetzung der Geburtsländer nach zusammengefassten Staatengruppen ist in Abbildung 15 ersichtlich. 86% der Ausländer stammen aus europäischen und 14% aus nicht-europäischen Staaten. Die größte Gruppe bildet

Ex-Jugoslawien mit 29% gefolgt von den EU-Beitrittsländern ab 2004 mit 25% und den EU-Ländern vor 2004 mit 21%. Von den 14% der sonstigen Staaten sind die asiatischen Staaten mit fast 50% vor den afrikanischen Staaten mit rund 30% die größte Gruppe.

Abbildung 15: Verteilung der Geburtsländer nach Staatengruppen



LEGENDE

- EU-14:*
EU-Länder vor 2004
- EU-12:*
EU-Beitrittsländer ab 2004
- Ex-Jugoslawien:*
ohne Slowenien (in EU-12)
- Türkei*
- Rest-Europa:*
Alle anderen europäischen Staaten (inkl. Russland), ohne EU-Länder, Ex-Jugoslawien und Türkei
- Sonstige:*
nicht-europäische Staaten

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Tabelle 24 sind die Bevölkerungsgruppen, die ihr Geburtsland im Ausland haben, unterteilt in die jetzige Staatsangehörigkeit.

Tabelle 24: Bevölkerungsgruppe nach Geburtsland und Staatsangehörigkeit am 1.1.2011

Staatengruppe	Gesamt absolut	Staatsangehörigkeit			
		Österreich		Nicht-Österreich	
		absolut	in %	absolut	in %
EU-14	24.625	10.344	42,0	14.281	58,0
EU-12	28.877	11.640	40,3	17.237	59,7
Ex-Jugoslawien	33.873	13.333	39,4	20.540	60,6
Türkei	7.561	2.691	35,6	4.870	64,4
Rest-Europa	6.368	1.903	29,9	4.465	70,1
Sonstige	16.416	6.832	41,6	9.584	58,4

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

3.6 Einbürgerungen 2010

Im Jahr 2010 wurde an 430 Personen in der Steiermark die **österreichische Staatsbürgerschaft** verliehen (2009: 557; -22,8%). Mehr als ein Drittel der 2010 Eingebürgerten (147 bzw. 34,2%) kamen in Österreich zur Welt. Für den bereits fünften Rückgang der Einbürgerungszahlen in Folge seit dem "Rekordjahr" 2005 (3.815 Einbürgerungen) sind im Wesentlichen zwei Aspekte verantwortlich: Zum einen knüpft die am 23. März 2006 sowie am 1. Jänner 2010 in Kraft getretene Novelle zum Staatsbürgerschaftsgesetz strengere Voraussetzungen an den Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft. Zum anderen ging in den letzten fünf Jahren – parallel zum Rückgang der Zuwanderung ab dem Jahr 1993 – die Zahl der Einbürgerungen nach mindestens zehnjährigem, ununterbrochenem Hauptwohnsitz in Österreich (§ 10 Abs. 1 StbG) deutlich zurück. Im Jahr 2005 wurden noch 1.392 Personen nach diesem Rechtsgrund österreichische Staatsbürger, im Jahr 2010 sank diese Zahl auf 103 Personen (24,0% aller Einbürgerungen).

Der zweite Rechtsgrund für Einbürgerungen ist eine Zusammenfassung von mehreren Rechtsansprüchen (§§ 11a, 12-14, 25, 58, 58c, Art.I). Dazu gehören die Verleihung der Staatsbürgerschaft nach mindestens vier bzw. sechs Jahren mit österreichischem Wohnsitz aus besonders berücksichtigungswürdigen Gründen, z.B. weil sie asylberechtigt sind, in Österreich geboren sind oder aufgrund nachhaltiger Integration. Dazu gehören auch sonstige Gründe, wie z.B. wegen außerordentlicher Leistungen im Staatsinteresse oder aufgrund eines Anspruchs, wie die Ehe mit einem Österreicher oder einer Österreicherin. 174 Einbürgerungen oder 40,5% betrafen diesen Rechtsgrund. Unter dem Titel "Erstreckung der Verleihung" (§§ 16,17) wurden 153 Ehegatten und Kinder österreichische Staatsbürger (35,6%).

Unter den insgesamt 50 Herkunftsländern war laut Statistik Austria **Bosnien und Herzegowina** mit 100 bzw. 23,3% der Eingebürgerten absoluter Spitzenreiter. An zweiter Stelle dieses Rankings steht der Kosovo mit 61 bzw. 14,2% der Eingebürgerten. Die Zahl der Einbürgerungen von Personen aus Bosnien und Herzegowina reduzierte sich gegenüber 2009 um 2,9%, dagegen erhöhte sich die Zahl beim Kosovo um 96,8%. Aus Kroatien kamen 58 (13,5%; Veränderung zum Vorjahr +34,9%), aus Serbien 29 (6,7%; -25,6%), aus der Türkei 18 (4,2%; Veränderung zum Vorjahr -51,4%), aus Rumänien 13 (3,0%; -69,8%) und jeweils 12 Neo-Österreicher und Neo-Österreicherinnen aus Ägypten (2,8%; -64,7%) und Afghanistan (2,8%; -33,3%). Insgesamt an 248 Bürger und Bürgerinnen aus dem ehemaligen Jugoslawien (ohne Slowenien), 57,7% aller Einbürgerungen in der Steiermark, wurde die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen. Die Zahl der Bürger und Bürgerinnen der Europäischen Union, die im Jahr 2010 die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten haben, lag bei 56 Einbürgerungen, das entspricht 13,0% aller Einbürgerungen.

Gliedert man die eingebürgerten Personen nach dem Alter, so zeigt sich, dass 260 oder **60,5%** der Neo-Österreicher und Neo-Österreicherinnen des Jahres 2010 **unter 30 Jahre** alt waren, wobei mehr als die Hälfte davon (142 oder 33,0% aller Eingebürgerten) unter 15 Jahre alt waren. Weiters hatten 139 Personen oder 32,3% ein Alter zwischen 30 und 44 Jahren, 28 oder 6,5% ein Alter zwischen 45 und 59 Jahren, und nur 3 oder 0,7% hatten das 60. Lebensjahr überschritten. Insgesamt waren 208 oder 48,4% der Eingebürgerten in der Steiermark Männer und 222 oder 51,6% Frauen.

Tabelle 25: Einbürgerungen in der Steiermark seit 1946

Jahr	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Einbürgerungen	12.411	10.419	7.452	5.874	5.380	5.228	4.333	3.225	4.324	9.836
Jahr	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Einbürgerungen	6.018	1.880	1.300	1.186	1.244	1.032	754	769	409	402
Jahr	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Einbürgerungen	501	410	606	703	680	677	558	583	589	771
Jahr	1976	1977	1978	1979	1980	1981 ¹	1982	1983	1984	1985
Einbürgerungen	875	935	775	791	619	600	682	842	603	491
Jahr	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Einbürgerungen	481	366	379	311	330	333	316	585	651	559
Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Einbürgerungen	662	842	1.098	1.372	2.209	2.410	1.828	3.823	3.388	3.815
Jahr	2006	2007	2008	2009	2010					
Einbürgerungen	2.220	1.091	805	557	430					

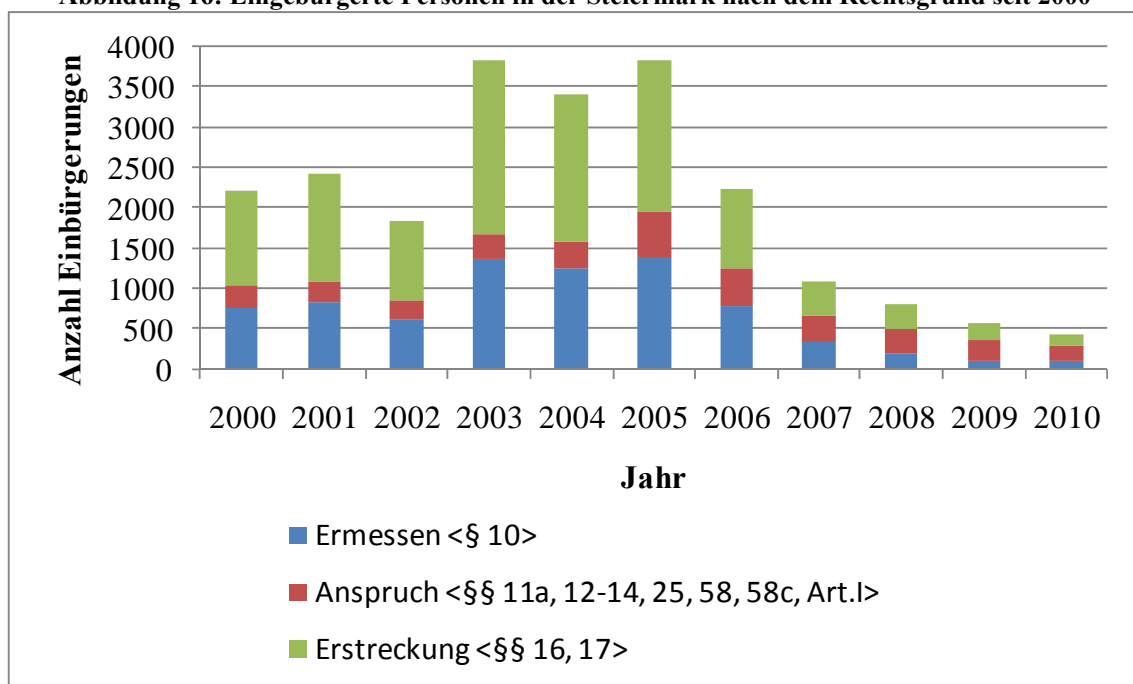
Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

¹ Ab 1981 ohne Eingebürgerte nach § 25 Abs. 1 Staatsbürgerschaftsgesetz (Dienstantritt von Hochschulprofessorinnen und Hochschulprofessoren).

Für das Jahr 2011 wird weiterhin mit einer ähnlich niedrigen Zahl an Einbürgerungen in der Steiermark gerechnet. In den ersten beiden Quartalen 2010 wurden insgesamt nur 223 Personen eingebürgert.

In Abbildung 16 sind die Einbürgerungen in der Steiermark nach dem Rechtsgrund für die letzten zehn Jahre aufgelistet. Hierbei ist zu erkennen, dass die absoluten Zahlen für die Rechtsgründe „Ermessen“ und „Erstreckung“ seit 2006 massiv gesunken sind.

Abbildung 16: Eingebürgerte Personen in der Steiermark nach dem Rechtsgrund seit 2000



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

4. Bezirke

4.1 Bevölkerungsstand und Veränderung

Am **1.1.2011** war Graz mit 261.540 Einwohnern der bei weitem bevölkerungsreichste Bezirk der Steiermark. Dies entspricht, gleich wie in den Jahren zuvor, mehr als einem Fünftel (21,6%) der gesamten steirischen **Bevölkerung**. Der zweitgrößte Bezirk, Graz-Umgebung, hat etwas mehr als die Hälfte der Grazer Bevölkerungszahl (142.553). Mehr als 80.000 Einwohner umfasst noch der Bezirk Weiz mit 87.526 Einwohnern. Fürstenfeld ist der kleinste Bezirk mit 22.797 Einwohnern und einem Anteil von nur 1,9% an der steirischen Gesamtbevölkerung. Radkersburg kommt mit seinen 22.911 Einwohnern auf den gleichen Prozentsatz.

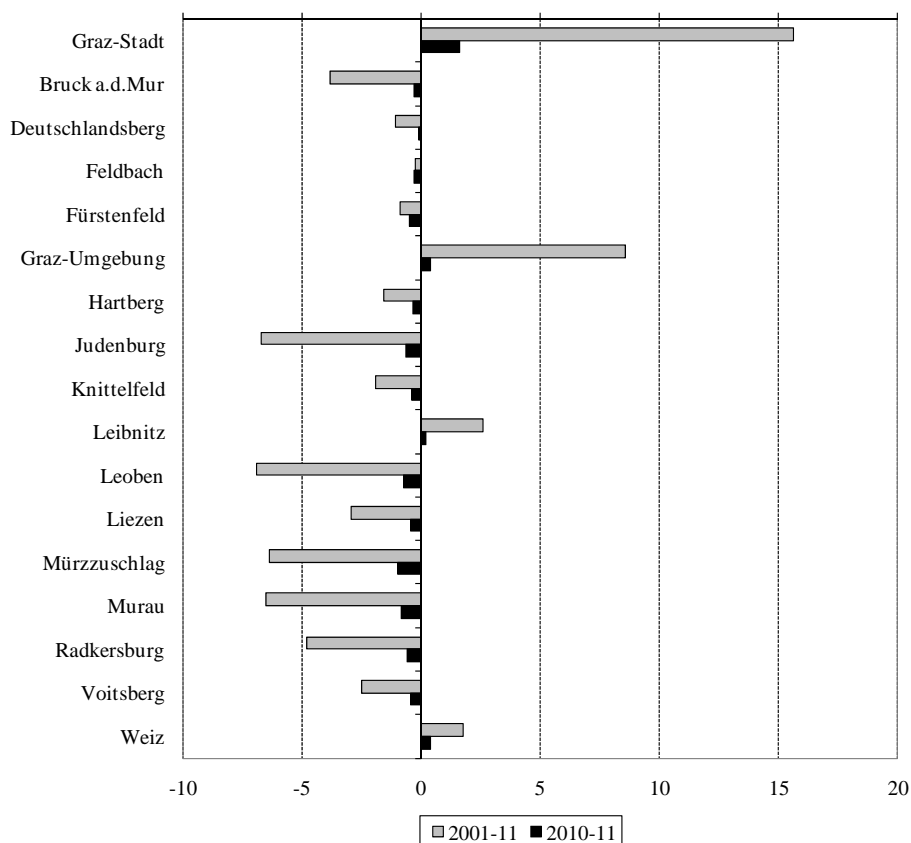
Vergleicht man nun die **Bevölkerungsstände** Anfang **2010** und **2011** (siehe Tabelle 26 und Abbildung 18), so ist ersichtlich, dass vor allem Graz-Stadt und Graz-Umgebung an Bevölkerung zugenommen haben; sie weisen eine deutlich positive Veränderung von +1,6% (+4.212 Personen) bzw. +0,4% (+576) auf. **Graz-Stadt** hat damit absolut gesehen den **höchsten Anstieg der Bevölkerung** aller Bezirke Österreichs, relativ hat nur der 22. Wiener Bezirk (Donaustadt) mit rund +2% einen höheren Anstieg. Alle anderen Bezirke bis auf Leibnitz und Weiz, bei denen die Bevölkerung leicht zugenommen hat, haben im letzten Jahr an Bevölkerung verloren. Die **größten relativen Abnahmen** verzeichneten 2010 Mürzzuschlag (-1,0% bzw. -399 Personen), Murau (-0,8% bzw. -252) und Leoben (-0,8% bzw. -480, größter absoluter Rückgang). Diese drei Bezirke haben damit auch österreichweit die größten relativen Bevölkerungsrückgänge aller Bezirke, Leoben hat auch absolut den höchsten Rückgang. Am wenigsten bevölkerungsmäßig verändert hat sich der Bezirk Deutschlandsberg mit einer Veränderung von -69 Personen.

In Tabelle 26 und Abbildung 19 erfolgt nach diesem kurzfristigen Vergleich lediglich für das Jahr 2010 nun auch eine Darstellung der Entwicklung von der Volkszählung **2001** bis zum **1.1.2011** (grafische Darstellung siehe Abbildung 17). Es zeigt sich dabei, dass Graz-Stadt wieder der Bezirk ist, der mit einem Bevölkerungszuwachs von 15,6% bzw. 35.296 den größten Zuwachs – relativ und absolut – von 2001 bis 2011 zu verzeichnen hat. Auch Graz-Umgebung liegt mit +8,6% bzw. +11.249, wie bereits zuvor, an zweiter Stelle. Über dem Landesschnitt von 2,3% liegt ansonsten nur noch knapp Leibnitz (+2,6%). Der **Bevölkerungszuwachs** der Steiermark von 2001 bis 2011 kommt damit also zum größten Teil auf Grund der Zuwächse des **Großraumes Graz** zustande. Dagegen weisen jedoch die **obersteirischen Bezirke** Leoben (-4.663, wiederum höchster absoluter Rückgang), Judenburg (-3.235), Mürzzuschlag (-2.736), Bruck/Mur (-2.497), Murau (-2.046) und das südsteirische Radkersburg (-1.157) **Bevölkerungsrückgänge** von über 3% auf. Doch auch Liezen (-2.421) und Voitsberg (-1.346) haben seit 2001 über 2% an Bevölkerung verloren. Bis auf Weiz (+1,8%) haben alle anderen noch nicht erwähnten Bezirke, wie Deutschlandsberg, Feldbach, Fürstenfeld, Hartberg und Knittelfeld, seit 2001 ebenfalls Einwohner verloren.

Tabelle 26: Bevölkerungsstände und deren Veränderung in Prozent

Bezirk	Bevölkerungsstände			% - Veränderung	
	15.05.2001	01.01.2010	01.01.2011	2001-11	2010-11
Graz-Stadt	226.244	257.328	261.540	15,6	1,6
Bruck a.d.Mur	64.991	62.691	62.500	-3,8	-0,3
Deutschlandsberg	61.498	60.920	60.851	-1,1	-0,1
Feldbach	67.200	67.234	67.046	-0,2	-0,3
Fürstenfeld	23.001	22.909	22.797	-0,9	-0,5
Graz-Umgebung	131.304	141.977	142.553	8,6	0,4
Hartberg	67.778	66.945	66.730	-1,5	-0,3
Judenburg	48.218	45.270	44.983	-6,7	-0,6
Knittelfeld	29.661	29.215	29.095	-1,9	-0,4
Leibnitz	75.328	77.135	77.289	2,6	0,2
Leoben	67.767	63.584	63.104	-6,9	-0,8
Liezen	82.235	80.175	79.814	-2,9	-0,5
Mürzzuschlag	42.943	40.606	40.207	-6,4	-1,0
Murau	31.472	29.678	29.426	-6,5	-0,8
Radkersburg	24.068	23.044	22.911	-4,8	-0,6
Voitsberg	53.588	52.471	52.242	-2,5	-0,4
Weiz	86.007	87.190	87.526	1,8	0,4
Steiermark	1.183.303	1.208.372	1.210.614	2,3	0,2

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Abbildung 17: Bevölkerungsveränderung in Prozent

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Abbildung 18:

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken im Jahr 2010

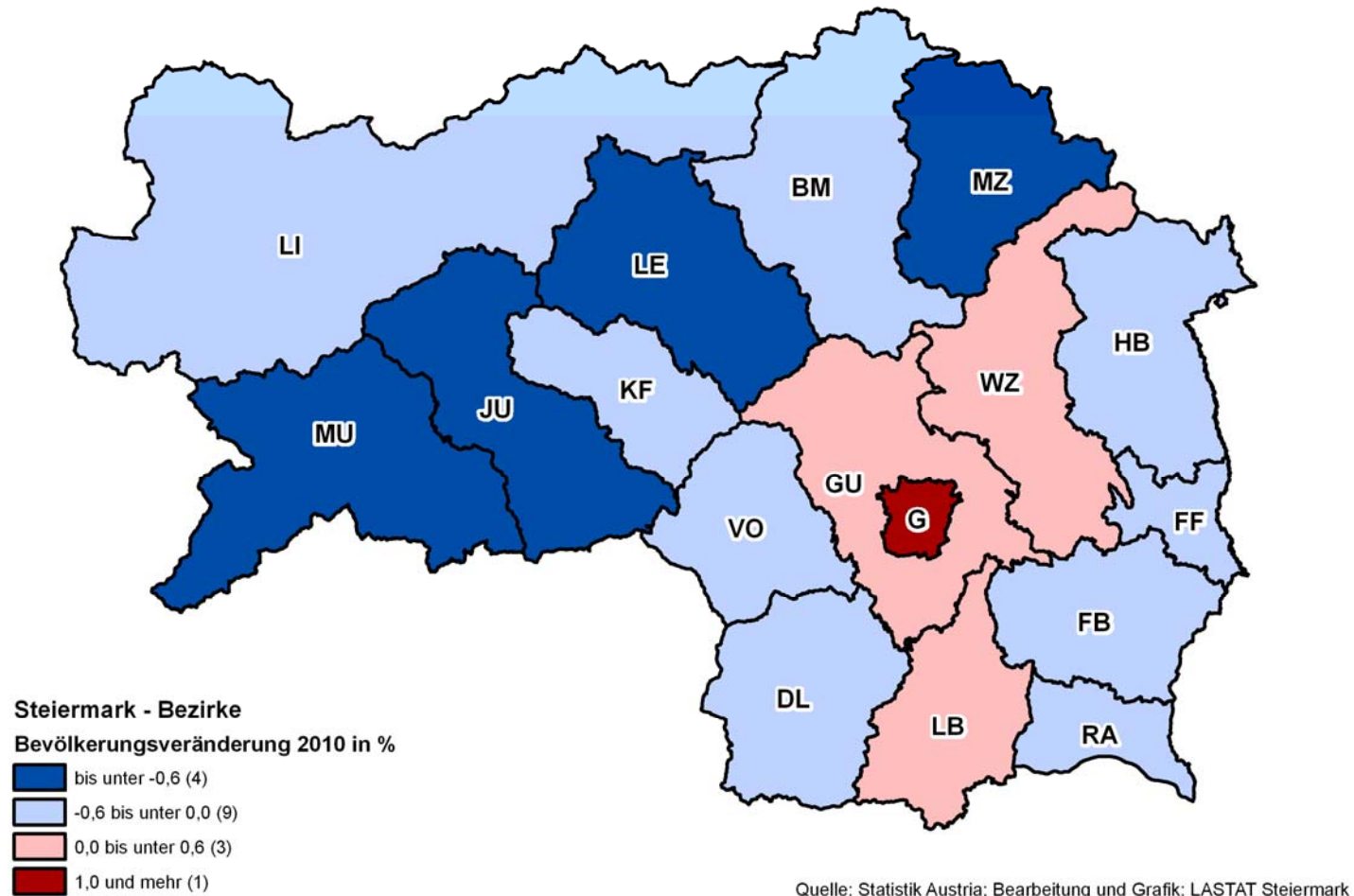
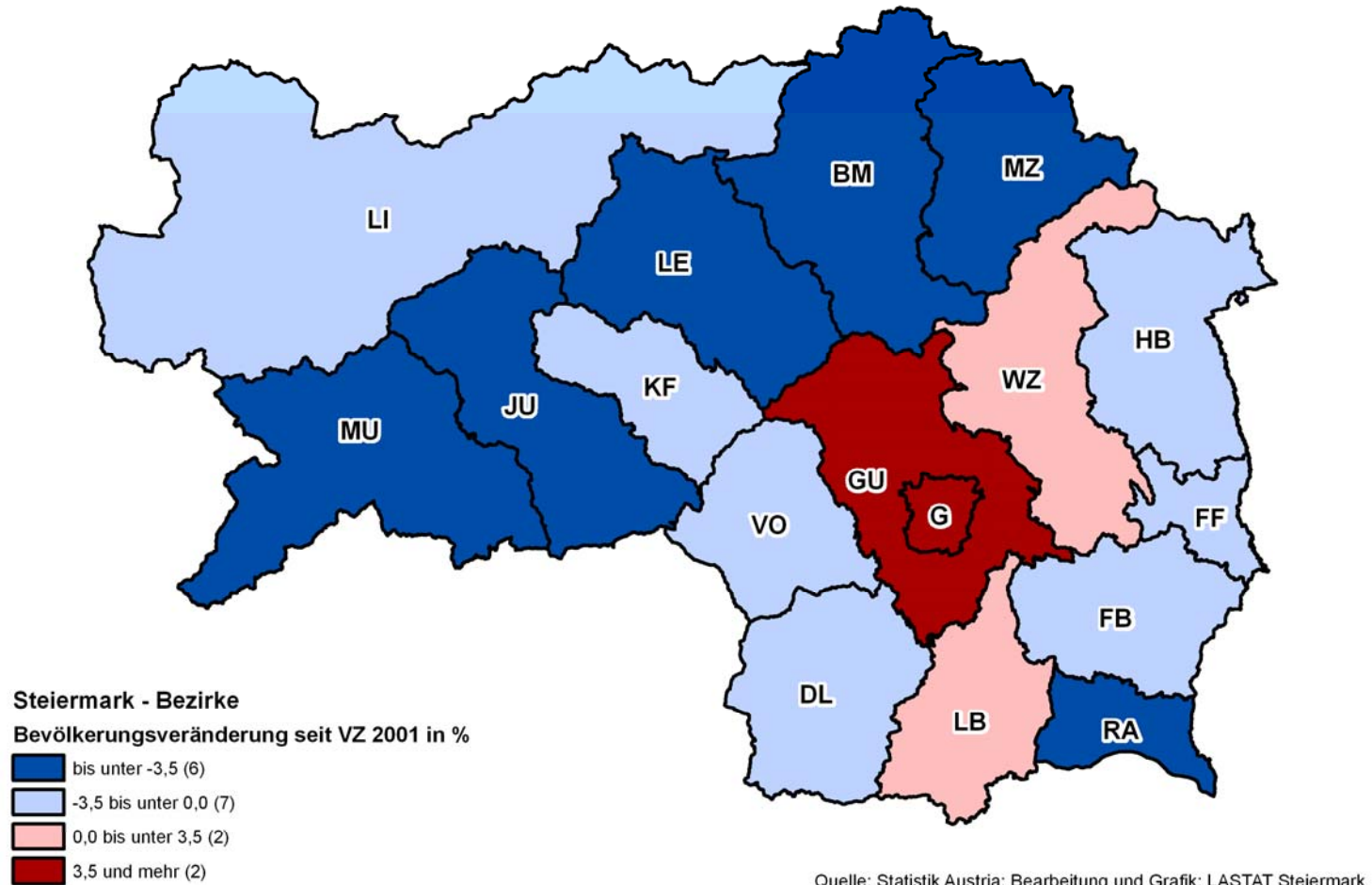


Abbildung 19:

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken seit der Volkszählung 2001



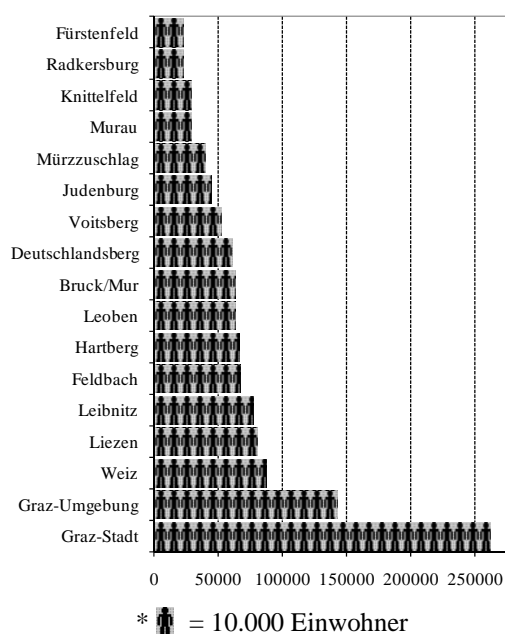
Betrachtet man die Verteilung der **Ausländer** auf die steirischen Bezirke (Tabelle 27), so liegt Graz wieder deutlich vor den anderen. Hier leben 48,4% aller ausländischen Staatsbürger in der Steiermark, in absoluten Zahlen sind das 40.138 Personen. Mit einem Ausländeranteil von 8,4% bzw. 6.944 Personen liegt Graz-Umgebung an zweiter Stelle. Die weitaus geringste Ausländerzahl weist der Bezirk Radkersburg mit 0,9% aller steirischen Ausländer bzw. 750 Personen auf. Aber auch Fürstenfeld und Murau liegen unter der 1.000er Grenze (Hinweis: Ausländeranteile innerhalb der Bezirke sind in Abschnitt 4.4 dargestellt).

Tabelle 27: Bevölkerung am 1.1.2011 nach steirischen Bezirken

Bezirk	Bevölkerung 1.1.2011			Anteil in Prozent		
	Gesamt	Inländer	Ausländer	Gesamt	Inländer	Ausländer
Graz-Stadt	261.540	221.402	40.138	21,6	19,6	48,4
Bruck a.d.Mur	62.500	57.807	4.693	5,2	5,1	5,7
Deutschlandsberg	60.851	59.051	1.800	5,0	5,2	2,2
Feldbach	67.046	64.856	2.190	5,5	5,8	2,6
Fürstenfeld	22.797	21.869	928	1,9	1,9	1,1
Graz-Umgebung	142.553	135.609	6.944	11,8	12,0	8,4
Hartberg	66.730	64.862	1.868	5,5	5,8	2,3
Judenburg	44.983	43.037	1.946	3,7	3,8	2,3
Knittelfeld	29.095	27.224	1.871	2,4	2,4	2,3
Leibnitz	77.289	73.895	3.394	6,4	6,6	4,1
Leoben	63.104	58.959	4.145	5,2	5,2	5,0
Liezen	79.814	74.421	5.393	6,6	6,6	6,5
Mürzzuschlag	40.207	38.452	1.755	3,3	3,4	2,1
Murau	29.426	28.455	971	2,4	2,5	1,2
Radkersburg	22.911	22.161	750	1,9	2,0	0,9
Voitsberg	52.242	50.789	1.453	4,3	4,5	1,8
Weiz	87.526	84.806	2.720	7,2	7,5	3,3
Steiermark	1.210.614	1.127.655	82.959	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Abbildung 20: Rangfolge der Bezirke nach Wohnbevölkerung*



4.2 Wanderungen 2010

In diesem Abschnitt erfolgt eine detaillierte Betrachtung der **Wanderungsbewegungen** in der Steiermark nach den 17 Bezirken. Die Wanderungsbewegungen werden erstens nach Wegzügen und Zuzügen und zweitens nach Binnen- und Außenwanderung aufgegliedert. Die Binnenwanderung schließt Umzüge in andere steirische Bezirke und in andere Bundesländer, und die Außenwanderung Umzüge vom bzw. ins Ausland ein.

In der nachfolgenden Tabelle (Tabelle 28) sind die **Wegzüge** von den steirischen Bezirken nach der Personenzahl, die in einen anderen Bezirk (BZ), in ein anderes Bundesland (BL) und ins Ausland gezogen sind, aufgeschlüsselt. In der Spalte ganz rechts sind die Wegzüge in Prozent der Wohnbevölkerung des jeweiligen Bezirkes angegeben. Es zeigt sich damit, dass relativ gesehen die stärksten Wegwanderungsbewegungen von Graz-Stadt, Graz-Umgebung, Fürstenfeld und Knittelfeld stattfinden. Die geringsten Bewegungen verzeichnen Weiz, Voitsberg, Liezen, Feldbach, Hartberg und Deutschlandsberg.

Tabelle 28: Wegzüge nach Bezirken 2010

	Wegzüge nach ...				gesamt	
	Binnenabwanderung			Ausland	absolut	in %***
	BZ*	BL**	gesamt			
Graz-Stadt	6.268	3.567	9.835	3.893	13.728	5,2
Bruck an der Mur	1.002	461	1.463	451	1.914	3,1
Deutschlandsberg	1.044	249	1.293	251	1.544	2,5
Feldbach	1.048	332	1.380	262	1.642	2,4
Fürstenfeld	451	290	741	96	837	3,7
Graz-Umgebung	4.134	650	4.784	759	5.543	3,9
Hartberg	770	645	1.415	263	1.678	2,5
Judenburg	760	275	1.035	185	1.220	2,7
Knittelfeld	600	199	799	181	980	3,4
Leibnitz	1.435	255	1.690	336	2.026	2,6
Leoben	959	496	1.455	530	1.985	3,1
Liezen	650	737	1.387	559	1.946	2,4
Mürzzuschlag	678	419	1.097	197	1.294	3,2
Murau	323	350	673	217	890	3,0
Radkersburg	471	96	567	54	621	2,7
Voitsberg	739	180	919	169	1.088	2,1
Weiz	1.244	321	1.565	191	1.756	2,0
Steiermark	22.576	9.522	32.098	8.594	40.692	3,4

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

* andere Bezirke ** andere Bundesländer

*** in % der gesamten Wohnbevölkerung der jeweiligen Gebietseinheit

Bringt man die Zahlen mit der Binnenweg- und Außenwegwanderung der Steiermark (9.522 Personen wanderten in ein anderes Bundesland und 8.594 ins Ausland) in Verbindung, so zeigt sich, dass von den 18.116 Personen, die die Steiermark verlassen haben, 41,2% aus

Graz-Stadt kamen. An zweiter Stelle folgt hier Graz-Umgebung mit 7,8% und Liezen mit 7,2%. Den geringsten Teil an der gesamten Abwanderung hat Radkersburg mit nur 0,8%.

Als nächstes werden die **Zuzüge** nach Bezirken betrachtet (Tabelle 29). Am meisten Zuwanderung in Relation zur Wohnbevölkerung haben wiederum Graz-Stadt (6,7%) und Graz-Umgebung (4,3%) vor Fürstenfeld (3,4%). Die geringsten relativen Zuzüge haben Voitsberg (2,1%), Hartberg (2,2%) und Liezen (2,2%) zu verzeichnen.

Von den Personen, die in die Steiermark zogen (Binnenzuwanderung aus einem anderen Bundesland und Außenzuwanderung), zogen 46,5% nach Graz-Stadt, 7,1% nach Graz-Umgebung und 6,2% nach Liezen. Weiz, als drittgrößter Bezirk, findet sich mit 3,1% der Zuzüge gerade einmal an der achten Stelle. Die geringsten Anteile haben Radkersburg (0,8%), Fürstenfeld (1,7%) und Voitsberg (1,8%).

Tabelle 29: Zuzüge nach Bezirken 2010

	Zuzüge nach ...					
	Binnenzuwanderung			Ausland	gesamt	
	BZ*	BL**	gesamt		absolut	in %***
Graz-Stadt	7.322	4.653	11.975	5.496	17.471	6,7
Bruck an der Mur	952	380	1.332	660	1.992	3,2
Deutschlandsberg	1.091	217	1.308	294	1.602	2,6
Feldbach	930	285	1.215	356	1.571	2,3
Fürstenfeld	396	222	618	151	769	3,4
Graz-Umgebung	4.574	665	5.239	882	6.121	4,3
Hartberg	517	564	1.081	393	1.474	2,2
Judenburg	642	242	884	261	1.145	2,5
Knittelfeld	544	146	690	268	958	3,3
Leibnitz	1.481	279	1.760	497	2.257	2,9
Leoben	667	636	1.303	533	1.836	2,9
Liezen	411	595	1.006	765	1.771	2,2
Mürzzuschlag	474	308	782	319	1.101	2,7
Murau	192	183	375	314	689	2,3
Radkersburg	404	81	485	104	589	2,6
Voitsberg	680	180	860	211	1.071	2,1
Weiz	1.299	293	1.592	392	1.984	2,3
Steiermark	22.576	9.929	32.505	11.896	44.401	3,7

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

* andere Bezirke ** andere Bundesländer

*** in % der gesamten Wohnbevölkerung der jeweiligen Gebietseinheit

Die abschließende Betrachtung der Wanderungen widmet sich den **Wanderungssalden** (siehe Tabelle 30). Es zeigt sich hier, dass alle Bezirke positive Außenwanderungssalden aufweisen. Das bedeutet, dass in diesen Bezirken mehr Personen aus dem Ausland zugezogen als ins Ausland weggezogen sind. Bei den Binnenwanderungssalden zeigt sich das Bild etwas differenzierter. Während Graz-Stadt, Graz-Umgebung, Leibnitz, Weiz und Deutschlandsberg positive Salden aufweisen, haben alle anderen Bezirke negative. Bei den Wanderungsbewegungen zwischen den Bezirken bzw. mit den anderen acht Bundesländern

weisen die einzelnen Bezirke teils so große Abwanderungen auf, dass der Gesamtwanderungssaldo deutlich negativ ausfällt (siehe Spalte „Salden 2010 gesamt“).

In Tabelle 30 sind auch die **Veränderungen** der Wanderungssalden **zu 2009** dargestellt. In elf Bezirken ist der Saldo gestiegen, in den anderen sechs gesunken. Graz konnte mit einem Plus von 567 Personen den größten Zuwachs verzeichnen. Am anderen Ende der Rangfolge liegt Graz-Umgebung, das bei seiner Wanderungsbilanz ein Minus von 269 Personen im Vergleich zu 2009 verzeichnet. Aber auch Mürzzuschlag und Fürstenfeld haben gegenüber 2009 in der Wanderungsbilanz stark verloren.

Insgesamt ist aber erkennbar, dass vor allem der Außenwanderungssaldo nach den Folgen der Wirtschaftskrise im Jahr 2009, wo es eine geringere Zuwanderung gab, wieder ansteigend ist.

Tabelle 30: Außen- und Binnenwanderungssalden nach Bezirken 2010 (mit Vergleich zu 2009)

	Salden 2010			Veränderung zu 2009		
	AWS*	BWS**	gesamt	AWS*	BWS**	gesamt
Graz-Stadt	1.603	2.140	3.743	394	173	567
Bruck an der Mur	209	-131	78	91	200	291
Deutschlandsberg	43	15	58	-37	101	64
Feldbach	94	-165	-71	57	-70	-13
Fürstenfeld	55	-123	-68	7	-77	-70
Graz-Umgebung	123	455	578	-28	-241	-269
Hartberg	130	-334	-204	122	-69	53
Judenburg	76	-151	-75	60	128	188
Knittelfeld	87	-109	-22	29	34	63
Leibnitz	161	70	231	64	-93	-29
Leoben	3	-152	-149	31	40	71
Liezen	206	-381	-175	109	33	142
Mürzzuschlag	122	-315	-193	-11	-141	-152
Murau	97	-298	-201	23	-50	-27
Radkersburg	50	-82	-32	39	-15	24
Voitsberg	42	-59	-17	20	4	24
Weiz	201	27	228	116	-28	88
Steiermark	3.302	407	3.709	1.086	-71	1.015

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

* Außenwanderungssaldo

** Binnenwanderungssaldo

Im Anschluss an die Gesamtzahlen der Zu- und Abwanderung auf Bezirksebene sollen hier einige ausgewählte Detailergebnisse der **Wanderungen zwischen den Bezirken** (bzw. mit den anderen Bundesländern) behandelt werden, wobei hier **Graz-Stadt** wiederum eine **herausragende Rolle** spielt. Im Nachfolgenden werden nun die größten Wanderungsbewegungen (ab 400 Personen) dargestellt. Die meisten Wanderungen auf der Bezirksebene finden innerhalb des Bundeslandes statt. Die Zuwanderungen nach Graz bilden hier die größten Zahlen (Tabelle 31).

Tabelle 31: Größte Zu- und Abwanderungen nach bzw. von Graz

		Zuwanderung von ...									
		Deutsch-landsberg	Feldbach	Graz-Umgebung	Leibnitz	Weiz	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Wien
nach	Graz	477	407	2.658	581	509	1.374	434	907	466	774

		Abwanderung nach ...					
		Deutsch-landsberg	Graz-Umgebung	Leibnitz	Kärnten	Ober-österreich	Wien
von	Graz	437	3.281	492	665	525	1.303

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Neben den in der Tabelle dargestellten Wanderungen nach bzw. von Graz gibt es keine Bewegungen über 400 Personen, weswegen nun auch Bewegungen mit mindestens 200 Personen aufgelistet werden (mit Graz-Stadt, nur wenn weniger als 400 und daher nicht in Tabelle 31 aufgelistet) (siehe Tabelle 32):

Tabelle 32: Größte Zu- und Abwanderungen nach bzw. von Bezirken

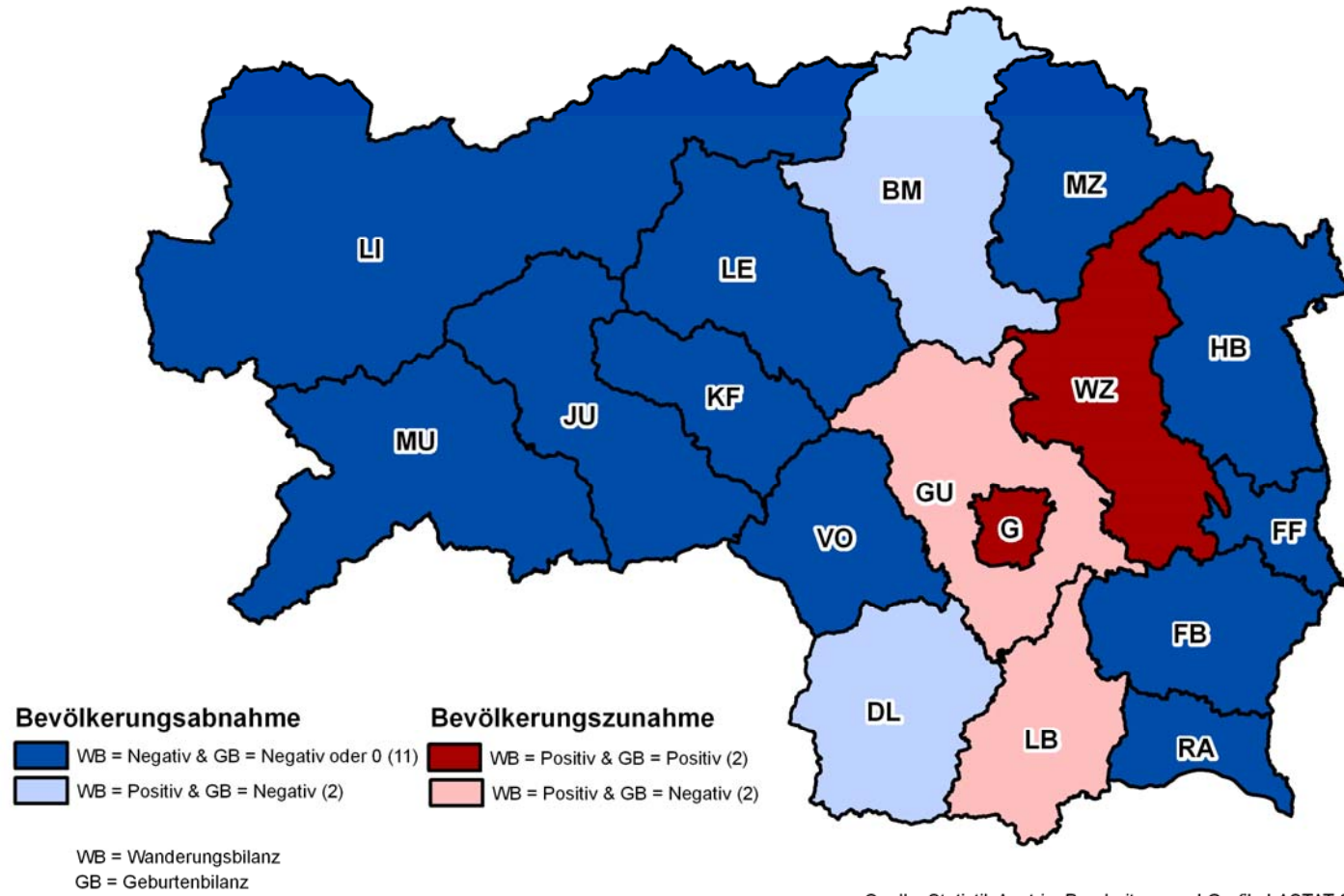
Graz	→ Feldbach:	260	Hartberg	→ Wien:	244
Graz	→ Voitsberg:	246	Judenburg	→ Graz:	235
Graz	→ Weiz:	388	Judenburg	→ Knittelfeld:	305
Graz	→ Niederösterreich:	368	Knittelfeld	→ Judenburg:	287
Graz	→ Salzburg:	259	Leibnitz	→ Deutschlandsberg:	220
Graz	→ Tirol:	225	Leibnitz	→ Graz-Umgebung:	267
Bruck a. d. Mur	→ Graz:	339	Leoben	→ Graz:	314
Bruck a. d. Mur	→ Mürzzuschlag:	205	Liezen	→ Graz:	374
Bruck a. d. Mur	→ Wien:	203	Liezen	→ Oberösterreich:	203
Deutschlandsberg	→ Leibnitz:	226	Mürzzuschlag	→ Graz:	201
Graz-Umgebung	→ Leibnitz:	336	Mürzzuschlag	→ Bruck a. d. Mur:	312
Graz-Umgebung	→ Voitsberg:	215	Mürzzuschlag	→ Wien:	223
Graz-Umgebung	→ Weiz:	285	Voitsberg	→ Graz:	320
Graz-Umgebung	→ Wien:	267	Weiz	→ Graz-Umgebung:	218
Hartberg	→ Graz:	313	Burgenland	→ Graz:	230
Hartberg	→ Burgenland:	236	Wien	→ Leoben:	227

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Abbildung 21 sind die Bezirke nach Bevölkerungsabnahme und Zunahme sowie nach den Wanderungs- und Geburtsbilanzen unterteilt. Die Wanderungsbilanz stellt die Zuzüge minus der Wegzüge der einzelnen Bezirke dar, in der Geburtenbilanz werden die Geburten minus die Sterbefälle in den Bezirken gezählt. In **zehn Bezirken** sind sowohl **Wanderungs- als auch Geburtenbilanz negativ**, in einem Bezirk ist die Geburtenbilanz ausgeglichen, in zwei Bezirken ist die Wanderungsbilanz positiv, aber insgesamt gibt es trotzdem einen Bevölkerungsrückgang. In den restlichen **vier Bezirken** gibt es einen **Bevölkerungszuwachs**, der vor allem den Großraum Graz betrifft, aber auch die Bezirke Weiz und Leibnitz.

Abbildung 21:

Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken nach Komponenten im Jahr 2010



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: LASTAT Steiermark

4.3 Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2011

In diesem Abschnitt werden die **Alters- und Geschlechtsstrukturen** der steirischen Bezirke am **1.1.2011** betrachtet. Zur Analyse der Altersstruktur wurde eine Einteilung in breite Altersgruppen getroffen (Tabelle 33), wobei die Gruppe der Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) steiermarkweit den weitaus größten Anteil an der steirischen Bevölkerung mit 61,8% umfasst. Kinder und Jugendliche (0-19 Jahre) machen 19,5% und Personen im Rentenalter (65+) machen 18,7% aus (davon 16,2% 65-84 Jahre und 2,5% ab 85 Jahre).

Die Bezirke Weiz, Graz-Umgebung und Hartberg haben mit 21,0-21,2% die größten Anteile an Kindern. Graz, Leibnitz und Graz-Umgebung haben die größten Anteile an Personen im Erwerbsalter (62,1-64,9%), Leoben und Mürzzuschlag die größten Anteile an 65 bis 84-jährigen Senioren (20,4-21,2%) und an hochbetagten ab 85-Jährigen (3,2-3,3%).

Im Vergleich zum Vorjahr 2010 (1.1.) hat der Anteil an Kindern in allen Bezirken abgenommen, während der Anteil an Personen im Rentenalter in fast allen Bezirken zugenommen hat, einzig in Graz, Feldbach, Hartberg, Knittelfeld, Radkersburg und Weiz sank der Anteil leicht. Bei den Personen im Erwerbsalter zeigt sich, dass diese anteilmäßig in allen Bezirken leicht gestiegen sind, am meisten in den Bezirken Feldbach, Fürstenfeld und Hartberg, am wenigsten in Knittelfeld und Leoben.

Tabelle 33: Anteile nach Altersgruppen und Durchschnittsalter nach Bezirken am 1.1.2011

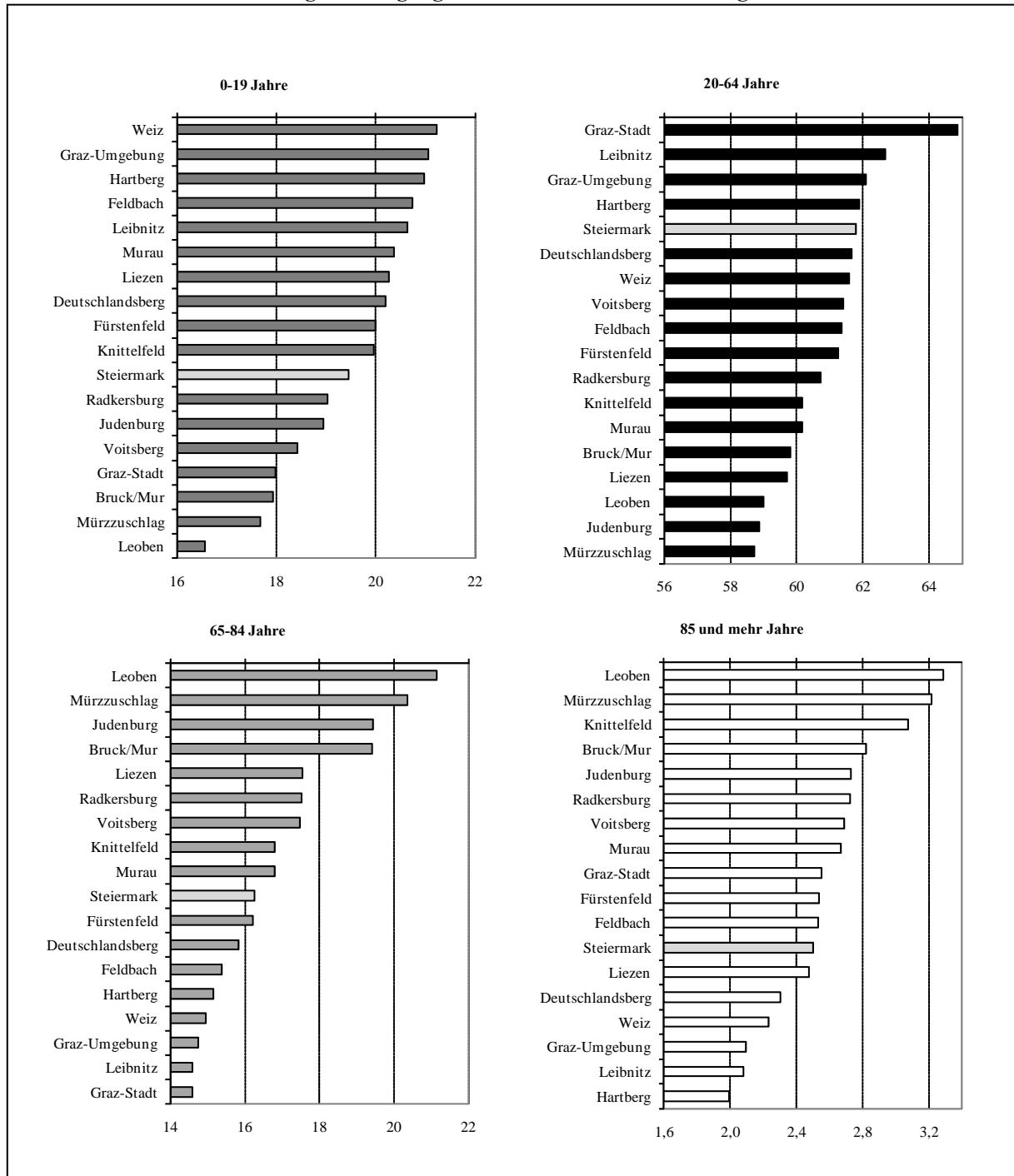
	0-19		20-64		65-84		85+		DA*
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Graz-Stadt	47.035	18,0	169.657	64,9	38.175	14,6	6.673	2,6	40,9
Bruck an der Mur	11.212	17,9	37.384	59,8	12.141	19,4	1.763	2,8	44,8
Deutschlandsberg	12.289	20,2	37.524	61,7	9.637	15,8	1.401	2,3	42,7
Feldbach	13.903	20,7	41.137	61,4	10.308	15,4	1.698	2,5	42,1
Fürstenfeld	4.559	20,0	13.965	61,3	3.695	16,2	578	2,5	42,9
Graz-Umgebung	30.026	21,1	88.521	62,1	21.017	14,7	2.989	2,1	41,7
Hartberg	13.996	21,0	41.298	61,9	10.106	15,1	1.330	2,0	41,6
Judenburg	8.524	18,9	26.485	58,9	8.745	19,4	1.229	2,7	44,6
Knittelfeld	5.806	20,0	17.508	60,2	4.886	16,8	895	3,1	43,3
Leibnitz	15.948	20,6	48.450	62,7	11.282	14,6	1.609	2,1	41,7
Leoben	10.451	16,6	37.230	59,0	13.349	21,2	2.074	3,3	46,0
Liezen	16.178	20,3	47.647	59,7	14.011	17,6	1.978	2,5	43,2
Mürzzuschlag	7.108	17,7	23.614	58,7	8.192	20,4	1.293	3,2	45,6
Murau	5.995	20,4	17.704	60,2	4.941	16,8	786	2,7	43,0
Radkersburg	4.360	19,0	13.911	60,7	4.016	17,5	624	2,7	43,9
Voitsberg	9.622	18,4	32.083	61,4	9.133	17,5	1.404	2,7	44,0
Weiz	18.586	21,2	53.909	61,6	13.077	14,9	1.954	2,2	41,5
Steiermark	235.598	19,5	748.027	61,8	196.711	16,2	30.278	2,5	42,5

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

* DA = Durchschnittsalter

Das **Durchschnittsalter** liegt in Leoben mit 46,0 Jahren am höchsten, womit dieser Bezirk der älteste der Steiermark ist. Mit 40,9 Jahren nimmt hier Graz den Rang des jüngsten Bezirks ein. Bis auf Graz erhöhte sich in allen Bezirken das Durchschnittsalter. In Graz sank das Durchschnittsalter aufgrund der anhaltenden Zuwanderung in den letzten Jahren kontinuierlich!

Abbildung 22: Rangfolgen der Bezirke nach Alterskategorien



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die Werte in Abbildung 22 sind in Prozent der jeweiligen Bevölkerungsanzahl dargestellt und sollen Aufschluss über die Bevölkerungsverteilung der einzelnen Bezirke geben.

Die Beschreibung des Faktors Geschlecht erfolgt wieder anhand der **Sexualproportionen**. Auf Grund der ungleichen Verteilung der Proportionen (siehe Abbildung 9: Alterspyramide für die Steiermark 2011, an welcher ersichtlich ist, dass sich die Sexualproportion mit 52 Jahren umdreht, es ab dann also mehr Frauen als Männer gibt) werden sie für die Bezirke in drei breite Alterskategorien aufgeschlüsselt (0-14, 15-44 und 45+ Jahre). In Tabelle 34 sind nun die Sexualproportionen aufgelistet, wobei ebenso die Gesamtproportion angeführt wird, anhand derer die Tabelle sortiert ist.

Weiz hat vor Hartberg wie im Vorjahr die ausgeglichene Gesamtsexualproportion, liegt allerdings bei der mittleren Alterskategorie (15-44 Jahre) nur an 8. Stelle. Graz-Stadt bildet mit 928 insgesamt das Schlusslicht.

Die ausgeglichene Proportion der Kinder liegt mit 1003 in Bruck a. d. Mur vor Leibnitz (1005) vor, wobei Liezen mit 1094 an letzter Stelle steht.

In Fürstenfeld kommen zwischen 15 und 44 Jahren 1008 Männer auf 1000 Frauen, in Leibnitz 1018, den am weitesten von 1000 entfernt liegenden Wert hat in dieser Alterskategorie Leoben mit 1101.

Bei den 45- und Mehrjährigen liegt der Wert von 904 in Weiz und 902 in Leibnitz am nächsten zu 1000. Eindeutig am weitesten entfernt liegt er in Graz-Stadt mit nur 807.

Tabelle 34: Rangfolge der Sexualproportionen nach Bezirken am 1.1.2011

	0-14 Jahre	15-44 Jahre	45+ Jahre	Gesamt
Weiz	1054	1057	904	985
Hartberg	1035	1072	892	982
Murau	1047	1077	887	978
Feldbach	1027	1058	891	974
Deutschlandsberg	1027	1063	887	971
Graz-Umgebung	1047	1024	895	966
Radkersburg	1049	1059	878	965
Leibnitz	1005	1018	902	962
Judenburg	1044	1069	873	961
Knittelfeld	1058	1056	861	957
Steiermark	1045	1044	864	957
Mürzzuschlag	1092	1063	864	956
Liezen	1094	1030	862	953
Voitsberg	1023	1047	872	953
Fürstenfeld	1071	1008	877	952
Bruck a. d. Mur	1003	1073	856	948
Leoben	1037	1101	831	942
Graz	1056	1022	807	931

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

4.4 Staatsangehörigkeiten am 1.1.2011

In diesem Kapitel soll nun auf die Bevölkerungsentwicklung der Inländer und Ausländer eingegangen werden.

Am 1.1.2011 zählte die Steiermark 1.127.655 **Inländer**. Das sind 93,1% der steirischen Gesamtbevölkerung. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies trotz (jedoch stark gesunkener) 430 Einbürgerungen im Laufe des Jahres 2010 einen Rückgang um 1.901 Personen.

Am meisten an Inländern dazugewonnen haben Graz-Stadt (+1.849) und Graz-Umgebung (+330), der relative Anstieg beläuft sich demnach auf +0,8% bzw. +0,2% gegenüber dem Vorjahr. Auch Leibnitz und Weiz konnten ihre Inländerzahl leicht um 43 bzw. 97 Personen steigern. Alle anderen steirischen Bezirke haben eine negative Inländerentwicklung zu verzeichnen. Besonders deutlich haben Leoben (-607), Liezen (-551), Bruck/Mur (-440), Mürzzuschlag (-429), Judenburg (-400), Murau (-294), Knittelfeld (-192) und Radkersburg (-188) an Inländern verloren; sie weisen ein Minus zwischen -0,7 und -1,1% auf. Aber auch Feldbach (-328), Fürstenfeld (-141), Hartberg (-246) und Voitsberg (-287) hatten im Laufe des Jahres 2010 mit rund -0,5% einen deutlichen Inländerverlust zu verbuchen.

Tabelle 35: Inländische Bevölkerung und Veränderung in Prozent

Bezirk	Inländer			% - Veränderung	
	15.05.2001	01.01.2010	01.01.2011	2001-11	2010-11
Graz-Stadt	204.751	219.553	221.402	8,1	0,8
Bruck a.d.Mur	61.457	58.247	57.807	-5,9	-0,8
Deutschlandsberg	60.280	59.168	59.051	-2,0	-0,2
Feldbach	65.732	65.184	64.856	-1,3	-0,5
Fürstenfeld	22.299	22.010	21.869	-1,9	-0,6
Graz-Umgebung	127.101	135.279	135.609	6,7	0,2
Hartberg	66.250	65.108	64.862	-2,1	-0,4
Judenburg	46.703	43.437	43.037	-7,8	-0,9
Knittelfeld	28.109	27.416	27.224	-3,1	-0,7
Leibnitz	72.872	73.852	73.895	1,4	0,1
Leoben	64.313	59.566	58.959	-8,3	-1,0
Liezen	77.538	74.972	74.421	-4,0	-0,7
Mürzzuschlag	41.625	38.881	38.452	-7,6	-1,1
Murau	30.727	28.749	28.455	-7,4	-1,0
Radkersburg	23.466	22.349	22.161	-5,6	-0,8
Voitsberg	52.483	51.076	50.789	-3,2	-0,6
Weiz	84.085	84.709	84.806	0,9	0,1
Steiermark	1.129.791	1.129.556	1.127.655	-0,2	-0,2

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Betrachtet man nun die absolute Zahl der **Ausländer** am 1.1.2011 in der Steiermark, so ist diese, wie zuvor schon erwähnt, im Bezirk Graz-Stadt (40.138) mit Abstand am größten, was auch für die Jahre 2001 und 2010 gilt. Den zweiten Rang nimmt auch diesbezüglich Graz-Umgebung ein. Am 1.1.2011 lebten hier 6.944 ausländische Staatsbürger. Platz drei belegt in diesem Zusammenhang der Bezirk Liezen (5.393). Diese Konstellation hat sich seit dem

Vorjahr nicht verändert. 2001 war Liezen hingegen noch an zweiter Stelle. Mit Abstand die wenigsten Ausländer weisen die Bezirke Fürstenfeld, Murau und Radkersburg mit jeweils unter 1.000 ausländischen Staatsbürgern auf (siehe Tabelle 36). Bezogen auf die prozentuelle **Veränderung** wird ersichtlich, dass Weiz mit einem Plus von 9,6% den größten Ausländerzuwachs **2010** zu verzeichnen hat. Aber auch Radkersburg (+7,9%, allerdings auf relativ geringem Niveau), Feldbach (+6,8%) und Judenburg (+6,2%) haben deutlich an ausländischer Bevölkerung zugelegt. Generell betrachtet haben alle steirischen Bezirke einen Bevölkerungsanstieg der Ausländer im Jahr 2010 registriert, am geringsten ist dieser in Hartberg und Mürzzuschlag (jeweils +1,7%) ausgefallen.

Sieht man sich die **Veränderung seit der Volkszählung 2001** an, dann liegt der Bezirk Graz-Stadt mit einem Zuwachs um 86,7% am deutlichsten vorne. An zweiter Stelle rangiert wiederum Graz-Umgebung mit einem Anstieg um rund 65%. Hier lässt sich aber zu Platz 1 ein großer Abstand von über 20 Prozentpunkten erkennen. Der Bezirk Feldbach platziert sich auf dem dritten Rang mit einem Ausländerplus von 49,2% seit dem Jahr 2001. Liezen verzeichnete mit +14,8% den geringsten Ausländerzuwachs seit 2001. Ebenfalls gering sind die Zuwachsraten von Leoben, Knittelfeld, Hartberg und Radkersburg mit +20,0%, +20,6%, +22,3% bzw. +24,6%, alle anderen Bezirke liegen zwischen einem Plus von 28,4% (Judenburg) und 47,8% (Deutschlandsberg). In **absoluten Zahlen** betrachtet ergibt sich eine etwas andere Situation. Mit einem Plus von 18.645 Personen seit dem Jahr 2001 hat die Stadt Graz wiederum mit Abstand am meisten bei den ausländischen Staatsbürgern zugelegt. Dahinter rangiert Graz-Umgebung mit einem Zuwachs von 2.741 Ausländern. An dritter Stelle, aber auch noch über der 1.000er-Marke, liegt Bruck a. d. Mur mit +1.159 ausländischen Staatsbürgern. Den geringsten absoluten Zuwachs im Vergleich zu 2001 hat mit +148 Ausländern Radkersburg.

Tabelle 36: Ausländische Bevölkerung und Veränderung in Prozent

Bezirk	Ausländer			% - Veränderung	
	15.05.2001	01.01.2010	01.01.2011	2001-11	2010-11
Graz-Stadt	21.493	37.775	40.138	86,7	6,3
Bruck a.d.Mur	3.534	4.444	4.693	32,8	5,6
Deutschlandsberg	1.218	1.752	1.800	47,8	2,7
Feldbach	1.468	2.050	2.190	49,2	6,8
Fürstenfeld	702	899	928	32,2	3,2
Graz-Umgebung	4.203	6.698	6.944	65,2	3,7
Hartberg	1.528	1.837	1.868	22,3	1,7
Judenburg	1.515	1.833	1.946	28,4	6,2
Knittelfeld	1.552	1.799	1.871	20,6	4,0
Leibnitz	2.456	3.283	3.394	38,2	3,4
Leoben	3.454	4.018	4.145	20,0	3,2
Liezen	4.697	5.203	5.393	14,8	3,7
Mürzzuschlag	1.318	1.725	1.755	33,2	1,7
Murau	745	929	971	30,3	4,5
Radkersburg	602	695	750	24,6	7,9
Voitsberg	1.105	1.395	1.453	31,5	4,2
Weiz	1.922	2.481	2.720	41,5	9,6
Steiermark	53.512	78.816	82.959	55,0	5,3

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Tabelle 37: Anteil der inländischen und ausländischen Bevölkerung nach Bezirk

Bezirk	Inländer in %			Ausländer in %		
	15.05.2001	01.01.2010	01.01.2011	15.05.2001	01.01.2010	01.01.2011
Graz-Stadt	90,5	85,3	84,7	9,5	14,7	15,3
Bruck a.d.Mur	94,6	92,9	92,5	5,4	7,1	7,5
Deutschlandsberg	98,0	97,1	97,0	2,0	2,9	3,0
Feldbach	97,8	97,0	96,7	2,2	3,0	3,3
Fürstenfeld	96,9	96,1	95,9	3,1	3,9	4,1
Graz-Umgebung	96,8	95,3	95,1	3,2	4,7	4,9
Hartberg	97,7	97,3	97,2	2,3	2,7	2,8
Judenburg	96,9	96,0	95,7	3,1	4,0	4,3
Knittelfeld	94,8	93,8	93,6	5,2	6,2	6,4
Leibnitz	96,7	95,7	95,6	3,3	4,3	4,4
Leoben	94,9	93,7	93,4	5,1	6,3	6,6
Liezen	94,3	93,5	93,2	5,7	6,5	6,8
Mürzzuschlag	96,9	95,8	95,6	3,1	4,2	4,4
Murau	97,6	96,9	96,7	2,4	3,1	3,3
Radkersburg	97,5	97,0	96,7	2,5	3,0	3,3
Voitsberg	97,9	97,3	97,2	2,1	2,7	2,8
Weiz	97,8	97,2	96,9	2,2	2,8	3,1
Steiermark	95,5	93,5	93,1	4,5	6,5	6,9

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Zuvor wurden die absoluten und prozentuellen Veränderungen des Zeitraumes 2001 bis 2011 dargestellt. An dieser Stelle sollen nun die konkreten **Ausländeranteile** in Prozent der jeweiligen Gesamtbevölkerung am **1.1.2011** betrachtet werden. In Tabelle 37 kann man sehen, dass Graz-Stadt den weitaus höchsten Ausländeranteil unter allen steirischen Bezirken aufweist, nämlich 15,3%. Die obersteirischen Bezirke Bruck/Mur, Knittelfeld, Leoben und Liezen liegen weit dahinter bei etwas mehr als sechs Prozent, also ungefähr beim Landesschnitt von 6,9%, der damit extrem vom hohen Grazer Wert beeinflusst ist. Fünf weitere Bezirke haben zwischen 4,1 und 4,9% ausländische Staatsbürger. Alle restlichen - fast durchwegs ländlichen - Bezirke haben einen Ausländeranteil von 2,8 bis 3,3%.

Bei der Betrachtung dieser Zahlen ist es auch von Interesse, welche **Staatsbürgerschaft** die in der Steiermark lebenden Ausländer besitzen (siehe auch Kapitel 3.4). In diesem Zusammenhang wurden die Tabellen 37 und 38 erstellt, welche sowohl zwischen EU- und Nicht-EU-Ländern als auch zwischen den vier größten Ausländerpopulationen am 1.1.2011 differenzieren. Diese Staaten sind Deutschland, das ehemalige Jugoslawien (ohne Slowenien), Rumänien und die Türkei. Von den 82.959 in der Steiermark lebenden Ausländern kommt die Mehrheit, 46.950 oder 56,6%, aus **Nicht-EU-Ländern**. Unterteilt man die EU-Länder noch einmal extra zwischen den 14 Ländern, die vor 2004 Mitglieder der EU waren und den 12 Ländern, die im Jahr 2004 bzw. am 1.1.2007 (Rumänien und Bulgarien) beigetreten sind, ergibt sich folgendes Bild: 20,8% oder 17.282 ausländische Staatsbürger stammen aus den „alten“ Mitgliedsstaaten, 22,6% oder 18.727 Personen aus den „neuen“ Mitgliedsländern.

Auf **Bezirksebene** kann Folgendes beobachtet werden (Tabelle 38 und Tabelle 39): Die meisten Ausländer aus **Nicht-EU-Staaten** findet man prozentuell gesehen in Leoben (fast

70%). Anteile von 55% bis zwei Drittel weisen Graz-Stadt, Bruck/Mur, Judenburg, Knittelfeld und Mürzzuschlag auf, alle anderen Bezirke liegen unter dem Landeswert von 56,6%. Die geringsten Anteile von rund einem Drittel weisen die süd- und oststeirischen Bezirke Radkersburg, Deutschlandsberg, Fürstenfeld und Weiz auf. Absolut gesehen lebt mehr als die Hälfte der Nicht-EU-Ausländer in Graz-Stadt (25.893). Mit großem Abstand liegt Graz-Umgebung an zweiter Stelle (3.239 Personen), gefolgt von Leoben (2.840 Personen), Bruck/Mur (2.805) und Liezen (2.797). Absolut die wenigsten Nicht-EU-Staatsbürger haben Radkersburg (218), Fürstenfeld (298) sowie Murau (351).

Umgekehrt den größten Anteil an **EU-Bürgern** unter allen Ausländern haben natürlich Radkersburg, Deutschlandsberg, Fürstenfeld und Weiz mit etwa zwei Drittel, im Gegensatz zu Leoben mit nur knapp über 30%. In absoluten Zahlen betrachtet hat aber auch hier trotz des geringen Anteils von einem Drittel Graz-Stadt die mit Abstand meisten EU-Ausländer (14.245, das sind knapp 40% aller EU-Ausländer in der Steiermark). Über 2.000 EU-Bürger gibt es auch in Graz-Umgebung (3.705) und Liezen (2.596), nur zwischen 500 und 650 findet man hingegen in Radkersburg, Murau und Fürstenfeld.

Zum Abschluss dieser Thematik interessiert uns noch die Verteilung nach den **vier größten Ausländerpopulationen** auf die Bezirke. Darunter macht die Gruppe der **ehemaligen Jugoslawen** (ohne Slowenen) den absolut größten Teil (25.284) in der Steiermark aus. Etwa die Hälfte davon, genau 12.932, wohnt in Graz, jeweils zwischen 1.600 und 2.200 leben in Liezen, Graz-Umgebung, Bruck/Mur und Leoben. Den prozentuell größten Anteil von ehemaligen Jugoslawen an allen Ausländern in einem Bezirk hat Knittelfeld mit 44,6% zu verbuchen. Doch auch Liezen und Leoben haben Anteile um 40%. Prozentuell die wenigsten Ex-Jugoslawen wohnen in Feldbach (8,8%), Fürstenfeld (15,2%) und Deutschlandsberg (15,6%).

In der Steiermark wohnen 12.764 **deutsche Staatsbürger**, davon über ein Drittel (4.540) in Graz. Graz-Umgebung und Liezen weisen ebenfalls größere Zahlen an Deutschen auf (1.380 bzw. 1.454). In Knittelfeld befinden sich mit nur 168 die wenigsten deutschen Staatsbürger. Anteilsmäßig (an allen Ausländern innerhalb eines Bezirks) wohnen die meisten Deutschen in Deutschlandsberg (35,9%) und Murau (29,9%), die wenigsten in Knittelfeld (9,0%), Bruck a. d. Mur (10,2%) und Graz (11,3%).

Bei der drittgrößten Population sieht die Verteilung folgendermaßen aus: Absolut gesehen befinden sich die meisten **Rumänen** in Graz (3.138), Bruck a. d. Mur (807), Graz-Umgebung (762) und Weiz (749), die wenigsten in Radkersburg (63) und Murau (77). In Weiz machen sie mit 27,5% den größten relativen Anteil aus, in Liezen mit 4,1% den kleinsten.

Zum Abschluss soll die Population der **türkischen Staatsbürger** in der Steiermark dargestellt werden. Insgesamt sind 7,3% der Ausländer Türken (6.034). Die meisten davon – über zwei Drittel oder genau 4.164 – leben in Graz. 412 türkische Staatsbürger wohnen im Bezirk Feldbach, 260 in Liezen und 197 in Leoben. In Murau lebt kein (!) Türke, in Radkersburg lediglich 3. Prozentuell betrachtet hat der Bezirk Feldbach mit 18,8% den höchsten Anteil an Türken bezogen auf alle Ausländer zu verbuchen, gefolgt von Graz (10,4%) und Voitsberg (8,9%).

Tabelle 38: EU-Bürger unter der ausländischen Wohnbevölkerung nach Bezirken

	Werte absolut				Anteile in % (an allen Ausländern)			
	EU			andere	EU			andere
	EU-14	EU-12	gesamt		EU-14	EU-12	gesamt	
Graz (Stadt)	6.974	7.271	14.245	25.893	17,4	18,1	35,5	64,5
Bruck a. d. Mur	623	1.265	1.888	2.805	13,3	27,0	40,2	59,8
Deutschlandsberg	769	485	1.254	546	42,7	26,9	69,7	30,3
Feldbach	441	735	1.176	1.014	20,1	33,6	53,7	46,3
Fürstenfeld	271	359	630	298	29,2	38,7	67,9	32,1
Graz-Umgebung	1.906	1.799	3.705	3.239	27,4	25,9	53,4	46,6
Hartberg	336	676	1.012	856	18,0	36,2	54,2	45,8
Judenburg	413	447	860	1.086	21,2	23,0	44,2	55,8
Knittelfeld	219	581	800	1.071	11,7	31,1	42,8	57,2
Leibnitz	855	1.087	1.942	1.452	25,2	32,0	57,2	42,8
Leoben	622	683	1.305	2.840	15,0	16,5	31,5	68,5
Liezen	1.797	799	2.596	2.797	33,3	14,8	48,1	51,9
Mürzzuschlag	278	434	712	1.043	15,8	24,7	40,6	59,4
Murau	348	272	620	351	35,8	28,0	63,9	36,1
Radkersburg	262	270	532	218	34,9	36,0	70,9	29,1
Voitsberg	492	396	888	565	33,9	27,3	61,1	38,9
Weiz	676	1.168	1.844	876	24,9	42,9	67,8	32,2
Steiermark	17.282	18.727	36.009	46.950	20,8	22,6	43,4	56,6

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Tabelle 39: Die vier größten Ausländerpopulationen nach Bezirken am 1.1.2011

	Werte absolut				Anteile in % (an allen Ausländern)			
	GER	Ex-JUG.	RUM	TÜR	GER	Ex-JUG.	RUM	TÜR
Graz (Stadt)	4.540	12.932	3.138	4.164	11,3	32,2	7,8	10,4
Bruck a. d. Mur	479	1.678	807	168	10,2	35,8	17,2	3,6
Deutschlandsberg	647	281	153	37	35,9	15,6	8,5	2,1
Feldbach	378	192	246	412	17,3	8,8	11,2	18,8
Fürstenfeld	221	141	117	43	23,8	15,2	12,6	4,6
Graz-Umgebung	1.380	2.005	762	138	19,9	28,9	11,0	2,0
Hartberg	262	302	371	48	14,0	16,2	19,9	2,6
Judenburg	337	685	264	50	17,3	35,2	13,6	2,6
Knittelfeld	168	834	460	46	9,0	44,6	24,6	2,5
Leibnitz	719	820	390	180	21,2	24,2	11,5	5,3
Leoben	488	1.640	281	197	11,8	39,6	6,8	4,8
Liezen	1.454	2.168	223	260	27,0	40,2	4,1	4,8
Mürzzuschlag	220	513	208	58	12,5	29,2	11,9	3,3
Murau	290	227	77	0	29,9	23,4	7,9	0,0
Radkersburg	219	137	63	3	29,2	18,3	8,4	0,4
Voitsberg	419	270	174	129	28,8	18,6	12,0	8,9
Weiz	543	459	749	101	20,0	16,9	27,5	3,7
Steiermark	12.764	25.284	8.483	6.034	15,4	30,5	10,2	7,3

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

4.5 Ausländische Herkunft in den Bezirken am 1.1.2011

Im letzten Schritt sollen nun die Personen mit ausländischer Herkunft in der Steiermark auf Bezirksebene betrachtet werden.

Am 1.1.2011 zählte die Steiermark **129.702 Personen mit ausländischer Herkunft**. Das sind 10,7% der steirischen Gesamtbevölkerung. Den größten Anteil absolut wie auch prozentuell hat Graz mit 60.321 Personen oder 23,1% der Wohnbevölkerung (siehe Tabelle 40). Prozentuell gesehen folgen Bruck an der Mur mit 12,0% (7.483) und Leoben mit 10,6% (6.662). Absolut folgt auf Graz der Bezirk Graz-Umgebung mit 12.202 (8,6%), danach Liezen mit 7.711 (9,7%). Die geringste Anzahl an Personen mit ausländischer Herkunft hat der Bezirk Murau mit 1.422 Personen oder 4,8%, relativ gesehen hat der Bezirk Hartberg mit nur 4,2% (2.795) den geringsten Anteil. Absolut gesehen hat Fürstenfeld den zweitgeringsten Wert mit 1.457 (6,4%), gefolgt von Radkersburg mit 1.516 (6,6%). Relativ betrachtet folgt auf Hartberg der Bezirk Murau mit 4,8%, danach folgt Feldbach (3.314) mit 4,9%. Insgesamt wird das Ergebnis für die Steiermark von 10,7% sehr stark von Graz beeinflusst. Neben Graz hat nur Bruck an der Mur einen über dem Landeswert liegenden Anteil an Personen mit Migrationshintergrund.

Tabelle 40: Bevölkerung nach Bezirk und ausländischer Herkunft am 1.1.2011

Bezirk	Gesamt	Ausländische Herkunft			
		nein		ja	
	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Graz-Stadt	261.540	201.219	76,9	60.321	23,1
Bruck a.d.Mur	62.500	55.017	88,0	7.483	12,0
Deutschlandsberg	60.851	57.656	94,7	3.195	5,3
Feldbach	67.046	63.732	95,1	3.314	4,9
Fürstenfeld	22.797	21.340	93,6	1.457	6,4
Graz-Umgebung	142.553	130.351	91,4	12.202	8,6
Hartberg	66.730	63.935	95,8	2.795	4,2
Judenburg	44.983	41.839	93,0	3.144	7,0
Knittelfeld	29.095	26.291	90,4	2.804	9,6
Leibnitz	77.289	71.587	92,6	5.702	7,4
Leoben	63.104	56.442	89,4	6.662	10,6
Liezen	79.814	72.103	90,3	7.711	9,7
Mürzzuschlag	40.207	37.494	93,3	2.713	6,7
Murau	29.426	28.004	95,2	1.422	4,8
Radkersburg	22.911	21.395	93,4	1.516	6,6
Voitsberg	52.242	49.430	94,6	2.812	5,4
Weiz	87.526	83.077	94,9	4.449	5,1
Steiermark	1.210.614	1.080.912	89,3	129.702	10,7

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Der nächste Abschnitt betrifft die Auswertung der drei verschiedenen **Gründe ausländischer Herkunft auf Bezirksebene**. Auffällige Werte beim „primären Grund ausländischer Herkunft⁸“ haben nur die Bezirke Radkersburg und Voitsberg, die anteilmäßig mit 41,4% bzw. 44,7% über 10% unter dem steiermarkweiten Durchschnitt von 54,7% liegen. Alle anderen Bezirke bewegen sich um die 50%, wobei Murau mit 60,3% den größten Anteil ausweist. Beim „sekundären Grund ausländischer Herkunft⁹“ fallen die Werte von Knittelfeld mit 13,3%, Liezen mit 12,1% und Voitsberg mit 7,0% auf, die deutlich über oder unter dem Durchschnittswert der Steiermark von 9,2% liegen. Auch beim „tertiären Grund ausländischer Herkunft¹⁰“ gibt es bei den Bezirken Radkersburg mit 50,5% und Voitsberg mit 48,3% auffallend hohe Werte gegenüber dem Steiermark Durchschnitt von 36,0%. Der geringste Wert tritt in Liezen mit 30,1% auf. Allerdings sieht man deutlich, dass diese Werte sehr stark von Graz abhängen. Absolut gesehen hat Graz in allen drei Gruppen die mit Abstand höchsten Zahlen und Murau und Radkersburg teilen sich die niedrigsten Werte (siehe Tabelle 41).

Tabelle 41: Bevölkerung nach Bezirken und Grund ausländischer Herkunft am 1.1.2011

Bezirk	Gesamt absolut	Grund ausländischer Herkunft					
		Primär ⁸		Sekundär ⁹		Tertiär ¹⁰	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Graz-Stadt	60.321	34.859	57,8	5.279	8,8	20.183	33,5
Bruck a.d.Mur	7.483	3.857	51,5	836	11,2	2.790	37,3
Deutschlandsberg	3.195	1.561	48,9	239	7,5	1.395	43,7
Feldbach	3.314	1.836	55,4	354	10,7	1.124	33,9
Fürstenfeld	1.457	786	53,9	142	9,7	529	36,3
Graz-Umgebung	12.202	5.996	49,1	948	7,8	5.258	43,1
Hartberg	2.795	1.631	58,4	237	8,5	927	33,2
Judenburg	3.144	1.644	52,3	302	9,6	1.198	38,1
Knittelfeld	2.804	1.499	53,5	372	13,3	933	33,3
Leibnitz	5.702	2.881	50,5	513	9,0	2.308	40,5
Leoben	6.662	3.419	51,3	726	10,9	2.517	37,8
Liezen	7.711	4.459	57,8	934	12,1	2.318	30,1
Mürzzuschlag	2.713	1.497	55,2	258	9,5	958	35,3
Murau	1.422	858	60,3	113	7,9	451	31,7
Radkersburg	1.516	628	41,4	122	8,0	766	50,5
Voitsberg	2.812	1.257	44,7	196	7,0	1.359	48,3
Weiz	4.449	2.309	51,9	411	9,2	1.729	38,9
Steiermark	129.702	70.977	54,7	11.982	9,2	46.743	36,0

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

⁸ Personen sind im Ausland geboren und haben eine ausländische Staatsangehörigkeit.

⁹ Personen sind in Österreich geboren, haben aber ausländische Staatsangehörigkeit.

¹⁰ Personen sind im Ausland geboren, sind aber österreichische Staatsbürger.

4.6 Einbürgerungen nach Bezirken 2010

Eine Aufschlüsselung der Einbürgerungen ab 2000 auf der Bezirksebene zeigt erwartungsgemäß eine **klare Dominanz der Einbürgerungen in den ausländerstarken Bezirken**, wie in Tabelle 42 ersichtlich ist. **So haben 2010 wieder mehr als die Hälfte der Eingebürgerten ihren Wohnsitz im Großraum Graz, zumindest je 20 Einbürgerungen gab es in den Bezirken Bruck/Mur, Leibnitz, Leoben und Liezen.** Am wenigsten Einbürgerungen gab es 2010 in den vornehmlich ländlichen Bezirken Hartberg, Radkersburg, Voitsberg, Feldbach und Mürzzuschlag, aber auch in den Bezirken Deutschlandsberg, Fürstenfeld, Judenburg, Knittelfeld, Murau und Weiz gab es jeweils weniger als 20 Einbürgerungen.

Tabelle 42: Steiermark: Einbürgerungen auf Bezirksebene 2000-2010

Bezirk	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Graz (Stadt)	823	979	885	1.805	1.788	2.193	1.307	551	391	291	201
Bruck a.d. Mur	165	165	135	272	196	202	75	54	35	22	23
Deutschlandsberg	30	49	25	69	57	33	25	15	31	11	9
Feldbach	69	48	46	134	107	80	65	23	9	11	4
Fürstenfeld	51	27	31	66	31	29	30	22	9	10	9
Graz-Umgebung	165	172	100	234	152	247	147	76	61	42	36
Hartberg	137	151	82	112	87	65	46	25	6	10	1
Judenburg	42	51	39	121	109	88	49	30	50	13	13
Knittelfeld	62	97	53	69	93	77	56	24	32	29	18
Leibnitz	120	94	67	144	124	92	64	33	24	11	25
Leoben	120	139	60	214	146	203	81	66	56	20	33
Liezen	63	84	89	204	227	218	104	93	45	22	27
Mürzzuschlag	105	92	91	111	51	61	52	20	16	14	5
Murau	39	23	16	23	25	31	12	6	4	2	9
Radkersburg	10	27	7	20	20	39	7	10	4	1	3
Voitsberg	49	24	34	57	68	72	50	20	9	8	3
Weiz	159	188	68	168	107	85	50	23	23	40	11
Steiermark	2.209	2.410	1.828	3.823	3.388	3.815	2.220	1.091	805	557	430

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

5. Gemeinden

In diesem Kapitel wird die Bevölkerung der Steiermark noch etwas tiefer, auf der Ebene der Gemeinden, analysiert. Zuerst werden die Gemeinden nach Größenklassen (5.1) untersucht, und im darauf folgenden Abschnitt wird auf die Extremwerte der steirischen Gemeinden näher eingegangen (5.2).

5.1 Gemeinden nach Größenklassen

In diesem Abschnitt werden die Gemeinden in drei Größenklassen, in kleine (unter 1.500 Einwohner), mittelgroße (1.500 bis 5.000) und große Gemeinden (über 5.000) eingeteilt (siehe Tabelle 43). Graz wird dabei gesondert dargestellt, da es auf Grund seiner Größe (über 20% der gesamten steirischen Bevölkerung) die Werte der großen Gemeinden verzerren würde.

Tabelle 43: Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen

	2001	2010	2011
unter 1.500	331	334	335
1.500 bis unter 5.000	183	176	176
ab 5.000 ohne Graz	28	31	30
Graz	1	1	1
Summe	543 ¹¹	542	542

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Am 1.1.2011 hatten 62% der Gemeinden in der Steiermark **weniger als 1.500 Einwohner**. In diesen 335 Gemeinden, welche seit 2001 um vier Gemeinden gewachsen sind, wohnen allerdings nur 23,5% der steirischen Bevölkerung. Gut ein Drittel der SteirerInnen (34,2%) lebt in Gemeinden mit **1.500 bis unter 5.000 Einwohnern**. Diese „mittelgroßen“ Gemeinden machen 32,5% der steirischen Gemeinden aus. Zur **großen Klasse** sind 30 Gemeinden zu zählen (5,5% aller Gemeinden). Sie machen 20,7% der Gesamtbevölkerung aus, in Graz leben die restlichen 21,6%.

In Tabelle 44 sind die genannten Zahlen nach den Jahren 2001, 2010 und 2011 aufgeschlüsselt. Im Vergleich mit dem Vorjahresstand änderte sich die Bevölkerungszahl der „Kleinen“ fast nicht und die der „Großen“ um -2,1%, das ist aber einfach damit zu erklären, da sich die Anzahl der „großen“ Gemeinden um eine Gemeinde (Eisenerz hat erstmals unter 5.000 Einwohner) verringerte. Die „Mittelgroßen“ nahmen um 0,8% zu, Graz hingegen nahm um 1,6% zu. Die Anzahl der Gemeinden (542) in den Größenklassen hat sich gegenüber dem Vorjahr wenig verändert, einzig bei den Gemeinden über 5.000 Einwohner gibt es eine Gemeinde weniger, dafür bei den Gemeinden mit unter 1.500 Einwohnern um eine mehr.

¹¹ Am 1.1.2005 wurden die beiden Gemeinden St. Ruprecht ob Murau und Falkendorf aus dem Bezirk Murau zur Gemeinde St. Ruprecht-Falkendorf zusammengelegt.

Tabelle 44: Verteilung der Bevölkerung auf die Gemeindegrößenklassen

	2001		2010		2011		Veränderung in %	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	2010-11	2001-11
unter 1.500	284.416	24,0	284.624	23,6	284.651	23,5	0,0	0,1
1.500 bis unter 5.000	427.399	36,1	410.202	33,9	413.579	34,2	0,8	-3,2
ab 5.000 ohne Graz	245.244	20,7	256.218	21,2	250.844	20,7	-2,1	2,3
Graz	226.244	19,1	257.328	21,3	261.540	21,6	1,6	15,6
Steiermark	1.183.303		1.208.372		1.210.614			

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die **durchschnittliche Gemeinde** zum 1.1.2011 hat, berechnet nach dem arithmetischen Mittel (Einwohnerzahl/Anzahl der Gemeinden), 2.234 Einwohner, was eine Zunahme um 0,2% im Vergleich zum Vorjahr (2.229) bedeutet. Am ehesten der Durchschnittsgemeinde entspricht die Gemeinde Sankt Nikolai im Sausal aus dem Bezirk Leibnitz mit 2.235 Einwohnern.

Die Berechnung des Medians gibt Aufschluss über die mittlere Gemeinde der Steiermark. Die Hälfte der Gemeinden ist größer bzw. kleiner als diese **Mediangemeinde**, die am 1.1.2011 genau 1.247 Einwohner umfasst. Im Vorjahr hatte diese Gemeinde 1.254 Einwohner, was einem leichten Minus von 0,6% entspricht. Die beiden Gemeinden, die am ehesten dem Bevölkerungsstand der Mediangemeinde entsprechen, sind Grundlsee aus dem Bezirk Liezen mit 1.246 Einwohnern und Eppenstein aus dem Bezirk Judenburg mit 1.248 Einwohnern (konkret bildet sich aus dem Durchschnitt dieser beiden Gemeinden der Median).

5.2 Gemeinderangtabellen

Dieser Abschnitt analysiert die steirischen Gemeinden in Bezug auf ihre **Extremwerte**. Dabei geht es zunächst um die absoluten Bevölkerungszahlen sowie die relativen Bevölkerungsveränderungen. Anschließend werden die Aus- und Inländeranteile der Gemeinden, die ausländische Herkunft sowie die verschiedenen Wanderungsbilanzen untersucht. Zum Schluss werden noch die Themen Alter und Geschlecht behandelt.

In Tabelle 45 sind die **zehn größten steirischen Gemeinden** nach dem Bevölkerungsstand des 1.1.2011 ersichtlich. Bei der Rangordnung hat sich gegenüber dem Vorjahr wenig geändert. Die Stadt Graz ist nach wie vor die mit Abstand größte Gemeinde mit 261.540 Einwohnern, wobei sie ein Plus von 1,6% verbuchen konnte. An zweiter Stelle befindet sich die Gemeinde Leoben mit einer Bevölkerung von 24.600 Personen (-0,4%), gefolgt von Kapfenberg mit 21.831 Einwohnern (+0,1%). Vergleicht man den Erst- und Zweitplatzierten fällt auf, dass **Graz mittlerweile mehr als zehn Mal so groß ist wie Leoben**. Das Verhältnis veränderte sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich, nämlich von 6:1 im Jahr 1951, 7:1 1971, 8:1 1997 zu 9:1 im Jahr 2001. Dies liegt einerseits am Schrumpfen von Leoben und andererseits am deutlichen Zuwachs in Graz. Von den zehn größten Gemeinden der Steiermark weist neben Graz-Stadt und Kapfenberg auch Weiz einen Bevölkerungszuwachs auf, in allen anderen verringerte sich die Bevölkerung.

Tabelle 45: Die zehn größten Gemeinden der Steiermark

Größte Gemeinden der Steiermark am 1.1.2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
1	Graz	Graz (Stadt)	261.540
2	Leoben	Leoben	24.600
3	Kapfenberg	Bruck a. d. Mur	21.831
4	Bruck an der Mur	Bruck a. d. Mur	12.816
5	Knittelfeld	Knittelfeld	11.607
6	Köflach	Voitsberg	9.757
7	Voitsberg	Voitsberg	9.676
8	Judenburg	Judenburg	9.314
9	Weiz	Weiz	8.897
10	Mürzzuschlag	Mürzzuschlag	8.745

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Auch an der Zugehörigkeit zu den **zehn kleinsten steirischen Gemeinden** hat sich seit dem Vorjahr wenig verändert (Tabelle 46), es änderte sich lediglich die Reihenfolge der Gemeinden. Die kleinste steirische Gemeinde mit 136 Einwohnern ist derzeit Sulztal an der Weinstraße gefolgt von Johnsbach mit 144 und Triebendorf mit 146 Einwohnern. In Sulztal verringerte sich der Bevölkerungsstand um 6,8%, in Johnsbach um 2,7% und in Triebendorf sank der Bevölkerungsstand gegenüber dem Vorjahr um 1,4%. In den Gemeinden Freiland bei Deutschlandsberg (-1,3%), Rinegg (-0,6%) und Reisstraße (-2,2%) nahm die Bevölkerung ebenfalls ab, wogegen in Osterwitz (+1,3%), Tyrnau (+3,3%), Frauenberg (+3,1%) und Breitenfeld am Tannenriegel (+2,1%) die Bevölkerung leicht anstieg.

Tabelle 46: Die zehn kleinsten Gemeinden der Steiermark

Kleinste Gemeinden der Steiermark am 1.1.2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
1	Sulztal an der Weinstraße	Leibnitz	136
2	Johnsbach	Liezen	144
3	Triebendorf	Murau	146
4	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	148
5	Osterwitz	Deutschlandsberg	156
6	Tyrnau	Graz-Umgebung	158
7	Rinegg	Murau	161
8	Frauenberg	Bruck a. d. Mur	167
9	Reisstraße	Judenburg	177
10	Breitenfeld am Tannenriegel	Leibnitz	196

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Nach dem Vergleich der Bevölkerungszahlen folgen nun die **Bevölkerungsveränderungen**, wobei sich diese jeweils zuerst auf das Jahr 2010 und anschließend auf den Zeitraum von 2001 bis 2011 beziehen.

Beim Vergleich der **prozentuellen Bevölkerungszuwächse** gegenüber dem **1.1.2010** (Tabelle 47) findet sich Ungerdorf mit einem Plus von 5,7% wie im Vorjahr an erster Stelle

wieder. Darauf folgt Stainz mit einer Zunahme von 4,6%, den dritten Platz mit +4,1% belegt Schwarzau im Schwarzautal. **Absolut** gesehen weist Graz-Stadt mit einem Plus von 4.212 gegenüber dem Vorjahr den größten Bevölkerungszuwachs auf. Darauf folgen Judendorf-Straßengel mit einer Zunahme von 135 Einwohnern sowie Stainz mit einem Plus von 111 Personen.

Tabelle 47: Die zehn höchsten Bevölkerungszunahmen 2010

Höchste Bevölkerungszunahmen 2010 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Ungerdorf	Weiz	5,7
2	Stainz	Deutschlandsberg	4,6
3	Schwarzau im Schwarzautal	Feldbach	4,1
4	Amering	Judenburg	3,9
5	Kaindorf an der Sulm	Leibnitz	3,7
6	Kobenz	Knittelfeld	3,5
7	Ratsch an der Weinstraße	Leibnitz	3,3
8	Tyrnau	Graz-Umgebung	3,3
9	Frauenberg	Bruck an der Mur	3,1
10	Kaindorf	Hartberg	2,7

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In der Liste der **höchsten Bevölkerungszunahmen** im Zeitraum **2001 bis 2011** (Tabelle 48) liegt Grambach **prozentuell** gesehen mit +23,7% an erster Stelle. Seiersberg belegt mit +22,6% den zweiten Platz, gefolgt von Ungerdorf mit einer Zunahme von 21,3%. Auffällig ist, dass von den zehn Gemeinden mit den höchsten Bevölkerungszunahmen sieben im Bezirk Graz-Umgebung liegen. Von den restlichen gehören zwei zu Weiz und eine zu Knittelfeld. Beim Vergleich der **absoluten Zahlen** hat wiederum ganz klar Graz mit einem Plus von 35.296 Personen die Nase vorn. An zweiter Stelle liegt Seiersberg mit einem Zuwachs von 1.343 Einwohnern. Durch das Plus von 967 Personen belegt Kalsdorf den dritten Platz.

Tabelle 48: Die zehn höchsten Bevölkerungszunahmen VZ 2001-1.1.2011

Höchste Bevölkerungszunahmen VZ 2001-1.1.2011 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Grambach	Graz-Umgebung	23,7
2	Seiersberg	Graz-Umgebung	22,6
3	Ungerdorf	Weiz	21,3
4	Feistritz b. Knittelfeld	Knittelfeld	20,7
5	Kalsdorf b. Graz	Graz-Umgebung	20,0
6	Gössendorf	Graz-Umgebung	19,2
7	Dobl	Graz-Umgebung	18,8
8	Mellach	Graz-Umgebung	18,6
9	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	17,1
10	Albersdorf-Prebuch	Weiz	16,9

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Nach den Bevölkerungszunahmen beschäftigt sich der folgende Absatz nun mit den **höchsten Bevölkerungsrückgängen** des Jahres **2010** (Tabelle 49). Hierbei belegt die Gemeinde Sulztal an der Weinstraße mit einem Minus von 6,8% den ersten Platz. Darauf folgen Garanas, Seggauberg, Gressenberg, Glojach, Schönberg-Lachtal, Waldbach und Mürzsteg. Sie alle verzeichnen für 2010 einen Rückgang von über 4%. Bei den **absoluten Zahlen** liegt Knittelfeld mit einer Bevölkerungsabnahme um 152 Personen an erster Stelle. Am zweiten Platz rangiert Eisenerz mit -133 Personen, gefolgt von Judenburg mit einer Abnahme von 132 Einwohnern.

Tabelle 49: Die zehn höchsten Bevölkerungsabnahmen 2010

Höchste Bevölkerungsabnahmen 2010 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Sulztal an der Weinstraße	Leibnitz	-6,8
2	Garanas	Deutschlandsberg	-5,5
3	Seggauberg	Leibnitz	-4,8
4	Gressenberg	Deutschlandsberg	-4,5
5	Glojach	Feldbach	-4,3
6	Schönberg-Lachtal	Murau	-4,3
7	Waldbach	Hartberg	-4,2
8	Mürzsteg	Mürzzuschlag	-4,1
9	Gallmannsegg	Voitsberg	-3,7
10	Sankt Ulrich am Waasen	Leibnitz	-3,6

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Bei längerfristiger Betrachtung der **prozentuellen Bevölkerungsabnahmen**, nämlich **zwischen 2001 und 2011** (Tabelle 50), werden die ersten drei Plätze von Gemeinden des Bezirkes Leoben belegt. Eisenerz liegt mit einem Rückgang von 23,1% an erster Stelle. Anschließend kommt Vordernberg mit einem Minus von 22,4%, gefolgt von Hieflau mit -22,3%. Auch **absolut** betrachtet finden sich zwei Gemeinden des Bezirkes Leoben unter den Top 3, nämlich Eisenerz mit -1.487 an erster Stelle und die Gemeinde Leoben mit einem Rückgang von 1.204 Personen an zweiter Stelle. Den dritten Platz belegt Knittelfeld mit einer Bevölkerungsabnahme von 1.133 Personen.

Tabelle 50: Die zehn höchsten Bevölkerungsabnahmen VZ 2001-1.1.2011

Höchste Bevölkerungsabnahmen VZ 2001-1.1.2011 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Eisenerz	Leoben	-23,1
2	Vordernberg	Leoben	-22,4
3	Hieflau	Leoben	-22,3
4	Stolzalpe	Murau	-19,5
5	Soboth	Deutschlandsberg	-19,0
6	Salla	Voitsberg	-18,6
7	Johnsbach	Liezen	-16,8
8	Gußwerk	Bruck an der Mur	-16,3
9	Veitsch	Mürzzuschlag	-15,8
10	Neuberg a.d. Mürz	Mürzzuschlag	-15,7

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Abbildung 23:

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden im Jahr 2010

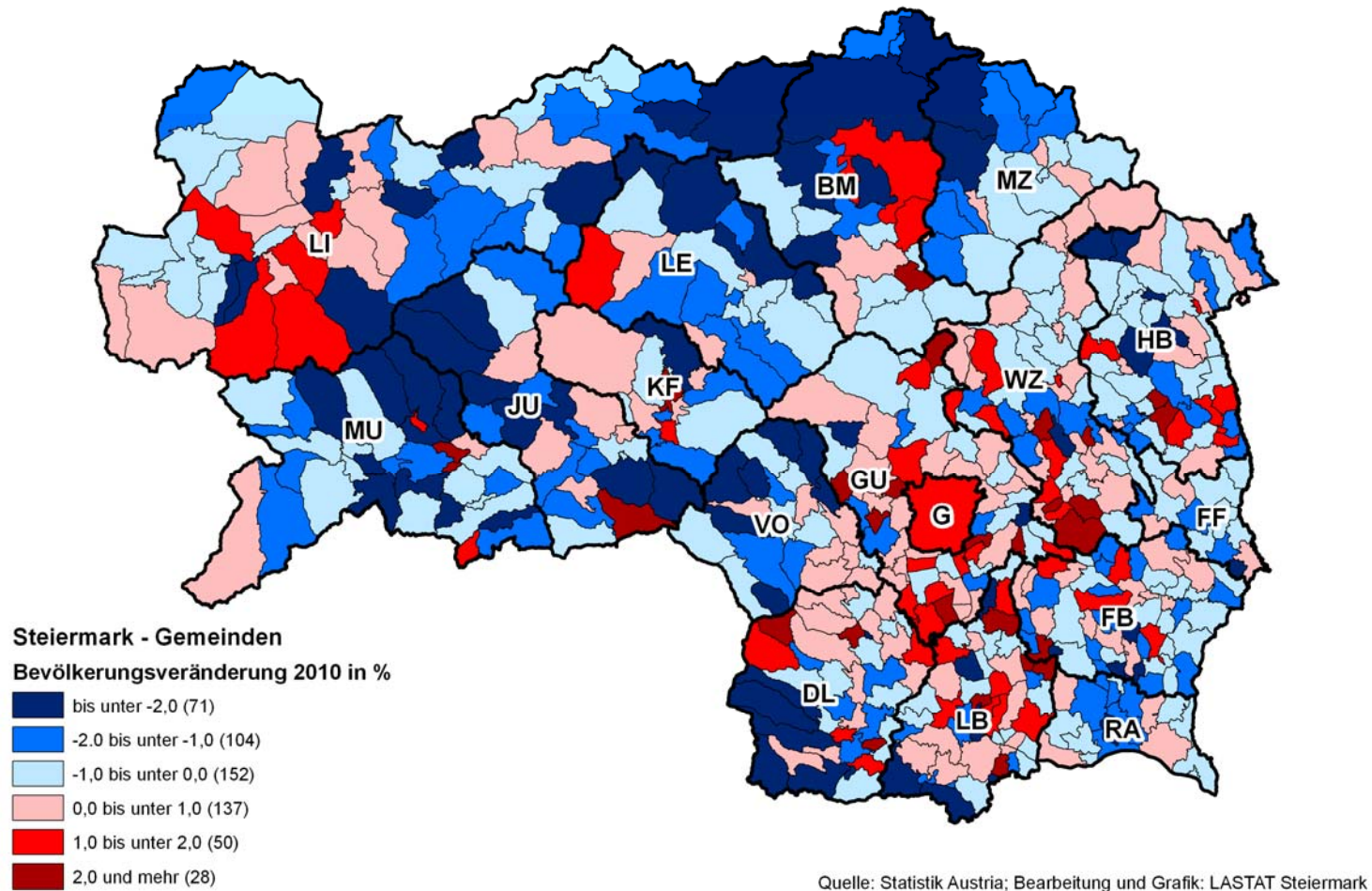
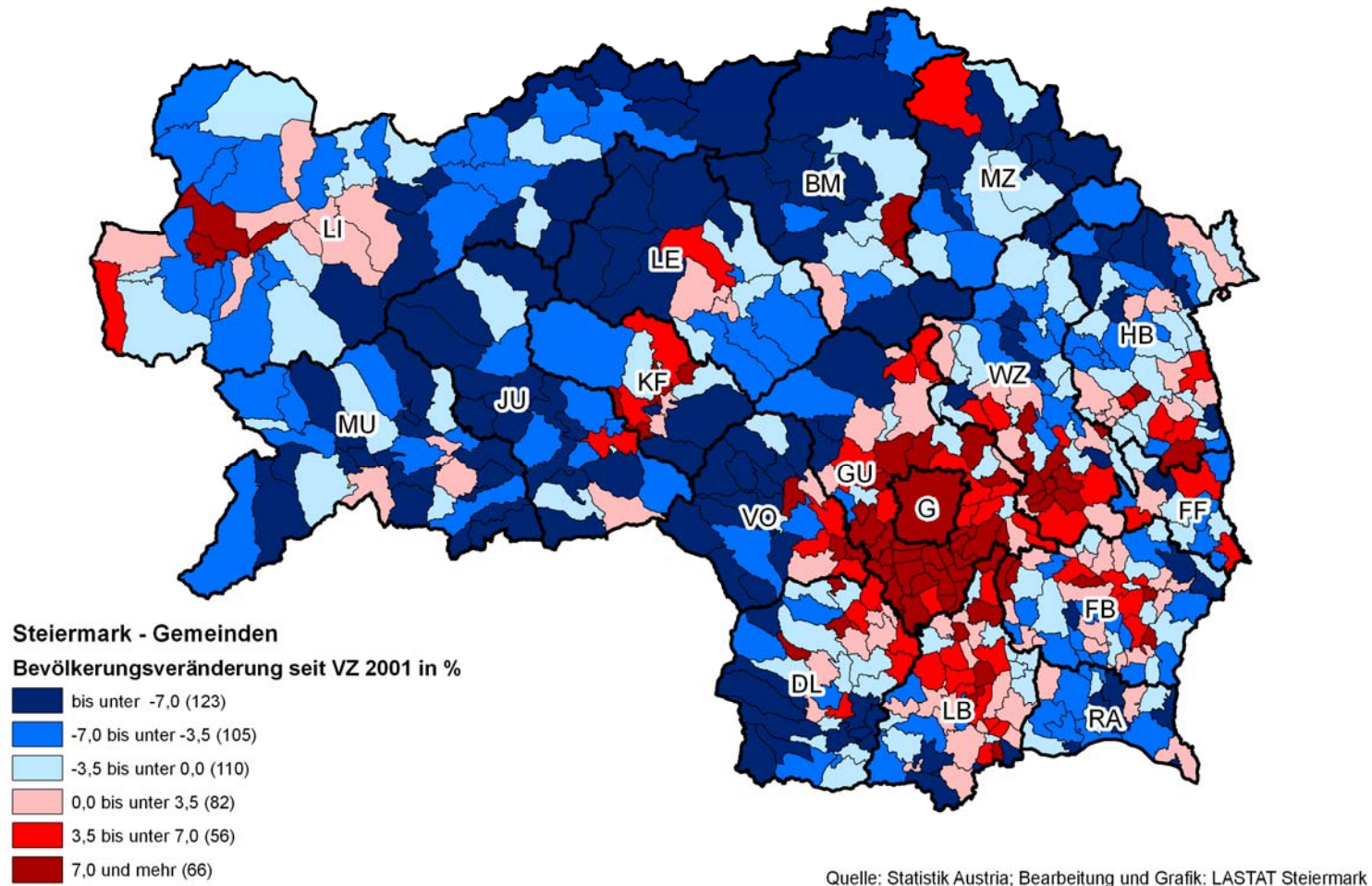


Abbildung 24:

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden seit der Volkszählung 2001



Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit der Staatsangehörigkeit der Gemeindebewohner. Zunächst wird auf den Ausländer-, dann auf den Inländeranteil näher eingegangen.

In Tabelle 51 befindet sich das Ranking der **zehn steirischen Gemeinden mit dem höchsten Ausländeranteil**. Wie bereits im Vorjahr belegt Mürzsteg mit einem Anteil von 30,5% den ersten Platz, allerdings hat dieser seit der Volkszählung 2001 um über 17 Prozentpunkte (PP) zugenommen. Den zweithöchsten Ausländeranteil hat Graz-Stadt mit 15,3%, was einen Zuwachs von 5,8 Prozentpunkten gegenüber 2001 bedeutet. Dicht auf Graz folgt Feldbach mit 14,1%, auch hier ist der Anteil zu 2001 gestiegen, nämlich um 4,6 Prozentpunkte. Die hohen Werte in Mürzsteg und Neudau (vierter Platz im Ranking) sind durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt, dies ergibt im Verhältnis zu den geringen Einwohnerzahlen hohe Ausländeranteile.

In den Top 10 finden sich insgesamt drei Gemeinden des Bezirkes Liezen, nämlich Schladming (12,5%), Liezen (11,5%) und an neunter Stelle die Gemeinde Bad Aussee (11,5%). In allen 10 Gemeinden, außer in Neudau, ist der Ausländeranteil seit 2001 angestiegen. Den höchsten Anstieg verzeichnen Mürzsteg und Predlitz-Turrach mit einem Plus von 17,5PP bzw. 8,3PP.

Absolut gesehen hat Graz-Stadt mit 40.138 Personen am meisten Ausländer. Darauf folgen Leoben mit 2.792, Kapfenberg mit 2.762, Knittelfeld mit 1.324 und Bruck/Mur mit 1.019 Personen ausländischer Staatsangehörigkeit. In allen anderen steirischen Gemeinden leben weniger als 1.000 Ausländer, in 4 Gemeinden lebt kein einziger Ausländer am 1.1.2011.

Tabelle 51: Die zehn höchsten Ausländeranteile

Höchster Ausländeranteil in Prozent am 1.1.2011 (Vergleich VZ 2001)				
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil in %	VZ 2001 in %
1	Mürzsteg	Mürzzuschlag	30,5	13,0
2	Graz	Graz-Stadt	15,3	9,5
3	Feldbach	Feldbach	14,1	9,5
4	Neudau	Hartberg	13,5	15,3
5	Predlitz-Turrach	Murau	13,0	4,7
6	Kapfenberg	Bruck an der Mur	12,7	9,3
7	Schladming	Liezen	12,5	11,7
8	Liezen	Liezen	11,5	7,8
9	Bad Aussee	Liezen	11,5	9,9
10	Knittelfeld	Knittelfeld	11,4	9,0

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Nach der Analyse des Ausländeranteils in den Gemeinden erfolgt nun jene der Inländerzahl. Bei den Veränderungen wird zunächst auf jene im Jahr 2010 eingegangen, anschließend wird der etwas längere Zeitraum zwischen 2001 und 2011 betrachtet.

Beim Vergleich der **Inländerzuwächse** (Tabelle 52) gibt es Parallelen zum Gesamtbevölkerungszuwachs. Den höchsten Inländerzuwachs **zwischen 1.1.2010 und 1.1.2011** konnte Ungerndorf verbuchen. Hier betrug die Zunahme 5,9%. Den zweiten Platz belegt Stainz mit einem Plus von 4,3%. An dritter Stelle liegt Amering mit +4,1%.

In **absoluten Zahlen** nimmt erneut Graz mit einem Plus von 1.849 Inländern den ersten Platz ein. Mit großem Abstand folgen die Gemeinden Judendorf-Straßengel (+112), Stainz (+99), St. Margarethen a.d. Raab (+81) und Wagner (+81). Sonst konnte keine steirische Gemeinde mehr als 70 Inländer dazugewinnen. Diese Rangliste wird sehr stark von Graz und seinem Umland dominiert, sind doch in den ersten zehn Plätzen außer Graz auch noch 2 Gemeinden aus dem Bezirk Graz-Umgebung und 3 aus dem Bezirk Leibnitz.

Tabelle 52: Die zehn höchsten Inländerzuwächse 2010

Höchste Zunahmen der Inländer in Prozent 2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Ungerdorf	Weiz	5,9
2	Stainz	Deutschlandsberg	4,3
3	Amering	Judenburg	4,1
4	Ratsch a.d. Weinstraße	Leibnitz	3,8
5	Tyrnau	Graz-Umgebung	3,3
6	Frauenberg	Bruck an der Mur	3,1
7	Kobenz	Knittelfeld	2,9
8	Schwarzau i. Schwarza.	Feldbach	2,9
9	Kaindorf a.d. Sulm	Leibnitz	2,8
10	Kloster	Deutschlandsberg	2,7

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Bezieht man die **Inländerzuwächse** auf den längeren Zeitraum von **2001 bis 2011** (Tabelle 53), nimmt Feistritz bei Knittelfeld mit 23,8% den ersten Platz ein. Die folgenden Positionen belegen Grambach mit 22,4% und Ungerdorf mit 20,5%. In den Top 10 sind insgesamt 8 Gemeinden des Bezirkes Graz-Umgebung vertreten.

Bei den **absoluten Zahlen** scheinen wiederum andere Gemeinden im Ranking auf. Hier nimmt Graz-Stadt mit einem Inländerzuwachs von 16.651 Personen den ersten Platz ein, gefolgt von Seiersberg (+985), Kalsdorf (+772) und Leibnitz (+696).

Tabelle 53: Die zehn höchsten Inländerzuwächse VZ 2001-1.1.2011

Höchste Zunahmen der Inländer in Prozent VZ 2001-1.1.2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Feistritz b. Knittelfeld	Knittelfeld	23,8
2	Grambach	Graz-Umgebung	22,4
3	Ungerdorf	Weiz	20,5
4	Mellach	Graz-Umgebung	17,6
5	Seiersberg	Graz-Umgebung	17,2
6	Kalsdorf b. Graz	Graz-Umgebung	17,1
7	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	17,0
8	Gössendorf	Graz-Umgebung	16,9
9	Dobl	Graz-Umgebung	16,1
10	Kumberg	Graz-Umgebung	15,1

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Nach den Inländerzunahmen folgt nun das Ranking der **Inländerrückgänge**, wobei sich diese zunächst auf das Jahr **2010** beziehen (Tabelle 54). Die Gemeinde mit dem höchsten **prozentuellen** Inländerrückgang ist Mürzsteg, dieser umfasst 5,1%. Die Plätze 2 und 3 werden von Sulztal a.d. Weinstraße (-5,0%) und Seggauberg (-4,7%) belegt.

Den **absolut** höchsten Rückgang verzeichnet Knittelfeld mit einem Minus von 196 Personen. Darauf folgen Leoben mit -176 und Kapfenberg mit -158 Inländern. Insgesamt befinden sich neun obersteirische Gemeinden in den Top 10 der absolut höchsten Inländerrückgänge.

Tabelle 54: Die zehn höchsten Inländerrückgänge 2010

Höchste Rückgänge der Inländer in Prozent 2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Mürzsteg	Mürzzuschlag	-5,1
2	Sulztal a.d. Weinstraße	Leibnitz	-5,0
3	Seggauberg	Leibnitz	-4,7
4	Gressenberg	Deutschlandsberg	-4,5
5	Glojach	Feldbach	-4,3
6	Stallhof	Deutschlandsberg	-4,3
7	Schönberg-Lachtal	Murau	-4,2
8	Waldbach	Hartberg	-3,8
9	Gallmannsegg	Voitsberg	-3,7
10	Wildalpen	Liezen	-3,7

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die ersten drei Plätze der **Inländerrückgänge** im Vergleichszeitraum **2001 bis 2011** (Tabelle 55) werden von Gemeinden des Bezirkes Leoben belegt, nämlich Eisenerz (-22,9%), Vordernberg (-22,1%) und Hieflau (-21,6%). Der Bezirk Leoben ist in diesem Ranking drei Mal vertreten, die Bezirke Deutschlandsberg und Voitsberg je zweimal.

In **absoluten Zahlen** hat Leoben von 2001 bis 2011 am meisten Inländer verloren (-1.760). Ebenfalls sehr hohe Rückgänge mussten Eisenerz (-1.423) und Knittelfeld (-1.315) hinnehmen. Hier finden sich wiederum acht obersteirische Gemeinden in den Top 10 der absolut höchsten Inländerrückgänge.

Tabelle 55: Die zehn höchsten Inländerrückgänge VZ 2001-1.1.2011

Höchste Rückgänge der Inländer in Prozent VZ 2001-1.1.2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Eisenerz	Leoben	-22,9
2	Vordernberg	Leoben	-22,1
3	Hieflau	Leoben	-21,6
4	Soboth	Deutschlandsberg	-18,4
5	Stolzalpe	Murau	-18,4
6	Veitsch	Mürzzuschlag	-17,3
7	Kloster	Deutschlandsberg	-17,2
8	Bad Radkersburg	Radkersburg	-17,1
9	Salla	Voitsberg	-17,1
10	Gößnitz	Voitsberg	-16,3

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Zusammenhang mit der Bevölkerungsentwicklung ist natürlich auch die Thematik der **Wanderungen auf Gemeindeebene** von Interesse. Im Folgenden werden zunächst die Außenwanderung, dann die Binnenwanderung und schließlich die Gesamtwanderung näher untersucht.

Das Ranking der **zehn höchsten prozentuellen Außenwanderungsgewinne** des Jahres **2010** (Tabelle 56) wird von Mürzsteg mit einem Plus von 7,3% angeführt. Auf dem zweiten Rang liegt Predlitz-Turrach mit +3,2%. An dritter Stelle liegt Sankt Georgen ob Murau mit +2,4%. Betrachtet man nun wieder die **absoluten Zahlen**, hat die Stadt Graz erneut die Nase vorn. Sie erlangte ein Plus von 1.603 Personen. An zweiter Stelle rangiert Kapfenberg mit einem Plus von 119 Personen. Weit abgeschlagen sind die anderen Gemeinden, doch können Weiz (+53), Mürzsteg (+45) und Knittelfeld (+44) auf den Plätzen 3 bis 5 immerhin auch ein Plus von zumindest 40 verbuchen. Die hohen Werte in Mürzsteg sind durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt, dies ergibt im Verhältnis zur geringen Einwohnerzahl (Mürzsteg 1.1.2011: 590) hohe Ausländeranteile. Diese hohen Werte bei den Außenwanderungsgewinnen und später bei den Binnenwanderungsverlusten in Mürzsteg sind dadurch zu erklären, dass viele Personen aus dem Ausland zuerst nach Mürzsteg ziehen, um dann von dort in andere Orte Österreichs zu wandern.

Tabelle 56: Die zehn höchsten Außenwanderungsgewinne

Höchste Außenwanderungsgewinne in Prozent 2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Mürzsteg	Mürzzuschlag	7,3
2	Predlitz-Turrach	Murau	3,2
3	Sankt Georgen ob Murau	Murau	2,4
4	Straden	Radkersburg	2,0
5	Teufenbach	Murau	1,8
6	Dienersdorf	Hartberg	1,7
7	Reisstraße	Judenburg	1,7
8	Johnsbach	Liezen	1,4
9	Petersdorf II	Feldbach	1,3
10	Wald am Schoberpaß	Leoben	1,3

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die Liste der Gemeinden mit den **höchsten Außenwanderungsverlusten** (Tabelle 57) wird von der Gemeinde Garanas mit einem Minus von 2,4% angeführt, gefolgt von Oppenberg mit -1,6%. An dritter Stelle rangiert Kleinlobming mit -1,4%.

Leoben ist die Gemeinde, die bei den **absoluten** Verlusten ganz vorne dabei ist, hier mit -27 Personen an erster Stelle. Dicht dahinter liegt Semriach mit einem Minus von 16, gefolgt von Pürgg-Trautenfels mit -13 im Außenwanderungssaldo.

Tabelle 57: Die zehn höchsten Außenwanderungsverluste

Höchste Außenwanderungsverluste in Prozent 2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Abnahme in %
1	Garanas	Deutschlandsberg	-2,4
2	Oppenberg	Liezen	-1,6
3	Kleinlobming	Knittelfeld	-1,4
4	Pürgg-Trautenfels	Liezen	-1,3
5	Soboth	Deutschlandsberg	-1,1
6	Laßnitz bei Murau	Murau	-1,0
7	Salla	Voitsberg	-1,0
8	Stadl an der Mur	Murau	-0,9
9	Radmer	Leoben	-0,9
10	Halltal	Bruck an der Mur	-0,9

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Nach der Betrachtung der Außenwanderung wird nun die Binnenwanderung näher analysiert. In Tabelle 58 sind die zehn steirischen Gemeinden mit den höchsten **Binnenwanderungsgewinnen** des Jahres **2010** aufgelistet. Dabei nimmt Ungerdorf im Bezirk Weiz mit einem Plus von 6,1% den ersten Rang ein. Gleich danach kommen Amering und Stainz mit einem Gewinn von +5,2% bzw. +4,5% auf den Rängen zwei und drei.

In der **absoluten** Wertung liegt Graz mit einem Plus von 2.140 einmal mehr an erster Stelle. Ebenfalls hohe Binnenwanderungsgewinne gab es in Stainz (+109) und Wagna (+102). Auch 14 weitere Gemeinden konnten zumindest 50 Einwohner durch Binnenwanderung hinzugewinnen.

Tabelle 58: Die zehn höchsten Binnenwanderungsgewinne

Höchste Binnenwanderungsgewinne in Prozent 2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Ungerdorf	Weiz	6,1
2	Amering	Judenburg	5,2
3	Stainz	Deutschlandsberg	4,5
4	Schwarzau im Schwarzautal	Feldbach	3,9
5	Pölfing-Brunn	Deutschlandsberg	3,8
6	Kaindorf an der Sulm	Leibnitz	3,5
7	Breitenfeld am Tannenriegel	Leibnitz	3,1
8	Kobenz	Knittelfeld	3,1
9	Kloster	Deutschlandsberg	3,0
10	Tyrnau	Graz-Umgebung	2,6

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die Gemeinde mit dem **höchsten prozentuellen Binnenwanderungsverlust** im Jahr **2010** (Tabelle 59) ist Mürzsteg mit -10,9%. An zweiter und dritter Stelle liegen Sulztal an der Weinstraße mit -6,2% und Seggauberg mit einem Minus von 5,2%. Die weiteren Gemeinden der Top 10-Liste verzeichneten einen Verlust zwischen -4,5% und -3,6%. Durch diesen sehr hohen Binnenwanderungsverlust in Mürzsteg wird mehr als der komplette, sehr hohe, Außenwanderungsgewinn von über 7% abgebaut und es kommt sogar zu einem

Bevölkerungsrückgang. Die hohen Werte in Mürzsteg sind wie erwähnt durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt.

Bei der Analyse der **absoluten Zahlen** fällt die Dominanz der Obersteiermark auf. Die ersten vier Plätze werden von Knittelfeld (-112), Bruck/Mur (-98), Mürzzuschlag (-80) und Rottenmann (-70) belegt. Insgesamt befinden sich sieben obersteirische Gemeinden in den Top 10.

Tabelle 59: Die zehn höchsten Binnenwanderungsverluste

Höchste Binnenwanderungsverluste in Prozent 2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Abnahme in %
1	Mürzsteg	Mürzzuschlag	-10,9
2	Sulztal an der Weinstraße	Leibnitz	-6,2
3	Seggauberg	Leibnitz	-5,2
4	Gressenberg	Deutschlandsberg	-4,5
5	Johnsbach	Liezen	-4,1
6	Gallmannsegg	Voitsberg	-3,7
7	Stambach	Hartberg	-3,7
8	Stallhof	Deutschlandsberg	-3,6
9	Schönberg-Lachtal	Murau	-3,6
10	Stolzalpe	Murau	-3,6

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Fasst man die Außen- und die Binnenwanderung zusammen, so ergibt sich die **Gesamtwanderung**.

Tabelle 60 zeigt die Gemeinden mit den **höchsten Gesamtwanderungsgewinnen**. Platz 1 belegt in diesem Fall Ungerndorf mit +5,9%. Ebenfalls hohe Gewinne gab es in Amering (+5,3%). An dritter Stelle steht Stainz mit einer Zunahme von 4,8%. Die anderen Gemeinden der Top 10-Liste konnten durch Wanderungen zwischen +2,9% und +3,9% dazugewinnen.

Die **absolut** höchsten Gesamtwanderungsgewinne gab es in Graz (+3.743), aber auch die Zunahmen in Stainz (+115) sowie Wagna und Weiz (+109) können sich sehen lassen. Bei den absoluten Gewinnern zeigt sich wieder einmal die Dominanz des Grazer Raumes. Drei der zehn Gemeinden mit den höchsten Gewinnen gehören zu Graz und Umgebung.

Tabelle 60: Die zehn höchsten Gesamtwanderungsgewinne

Höchste Gesamtwanderungsgewinne in Prozent 2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Ungerndorf	Weiz	5,9
2	Amering	Judenburg	5,3
3	Stainz	Deutschlandsberg	4,8
4	Teufenbach	Murau	3,9
5	Kaindorf an der Sulm	Leibnitz	3,8
6	Pölfing-Brunn	Deutschlandsberg	3,5
7	Schwarzau im Schwarzaual	Feldbach	3,4
8	Kobenz	Knittelfeld	3,4
9	Breitenfeld am Tannenriegel	Leibnitz	3,1
10	Ratsch an der Weinstraße	Leibnitz	2,9

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Kommen wir nun zu den **höchsten Gesamtwanderungsverlusten** des Jahres **2010** (siehe Tabelle 61). Prozentuell gesehen ist hierbei die Gemeinde Sulztal an der Weinstraße mit -6,2% Spitzenreiter der Steiermark. Dies ist auf die bereits beschriebenen hohen Binnenwanderungsverluste zurückzuführen. An zweiter Stelle rangiert Garanas mit einem Minus von 5,2%, gefolgt von Seggauberg (-5,0%) und Gressenberg (-4,5%). Die Verluste der restlichen Top 10 bewegen sich zwischen -4,1% und -3,5%.

In **absoluten Zahlen** gesprochen haben wieder einmal die obersteirischen Gemeinden die Nase vorn. Den ersten Platz belegt Knittelfeld mit -68 Personen. Auch Bruck/Mur (-66) sowie Oberhaag (-65), Eisenerz (-63) und Pöllauberg mit -60 stehen in der Liste ganz oben.

Tabelle 61: Die zehn höchsten Gesamtwanderungsverluste

Höchste Gesamtwanderungsverluste in Prozent 2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Sulztal an der Weinstraße	Leibnitz	-6,2
2	Garanas	Deutschlandsberg	-5,2
3	Seggauberg	Leibnitz	-5,0
4	Gressenberg	Deutschlandsberg	-4,5
5	Schönberg-Lachtal	Murau	-4,1
6	Gallmannsegg	Voitsberg	-3,7
7	Sankt Ulrich am Waasen	Leibnitz	-3,6
8	Mürzsteg	Mürzzuschlag	-3,6
9	Glojach	Feldbach	-3,5
10	Graden	Voitsberg	-3,5

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit jenem Anteil der Gemeindebewohner, die ausländischer Herkunft sind. Bei Personen mit ausländischer Herkunft sind entweder die Staatsbürgerschaft und/oder das Geburtsland der Person nicht Österreich.

In Tabelle 62 befindet sich das Ranking der **zehn steirischen Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft**. An erster Stelle steht Mürzsteg mit einem Anteil von 32,9%. Den zweithöchsten Anteil hat Graz-Stadt mit 23,1%, gefolgt von Neudau mit 21,3%. Die hohen Werte in Mürzsteg und Neudau sind durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt, wodurch sich im Verhältnis zu den geringen Einwohnerzahlen die hohen Ausländeranteile ergeben. Die Ergebnisse dieser Statistik sind ähnlich wie jene der Ausländeranteile.

Absolut gesehen hat Graz-Stadt mit 60.321 Personen am meisten Personen ausländischer Herkunft. Darauf folgen Kapfenberg mit 4.345 und Leoben mit 4.147. Außerdem sind auch in Knittelfeld, Bruck an der Mur, Liezen, Weiz, Seiersberg, Leibnitz und Mürzzuschlag über 1.000 Personen mit ausländischer Herkunft.

Tabelle 62: Höchster Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft

Höchster Anteil ausländischer Herkunft am 1.1.2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil ausländischer Herkunft in %
1	Mürzsteg	Mürzzuschlag	32,9
2	Graz	Graz-Stadt	23,1
3	Neudau	Hartberg	21,3
4	Kapfenberg	Bruck an der Mur	19,9
5	Feldbach	Feldbach	19,4
6	Schladming	Liezen	17,6
7	Liezen	Liezen	16,9
8	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	16,9
9	Leoben	Leoben	16,9
10	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	16,8

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Tabelle 63 zeigt die Gemeinden mit dem **niedrigsten Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft**. Das Ranking wird angeführt von Naintsch mit einem Migrationsanteil von 0,2%, d.h. eine einzige Person mit Migrationshintergrund wohnt in Naintsch. Den zweiten Platz belegt Perlsdorf mit 0,3%, dicht gefolgt von Tulwitz mit 0,4%. Wie nicht anders zu erwarten war, sind in diesem Ranking vor allem kleinere Gemeinden aus dem ländlichen Bereich vertreten.

In **absoluten Zahlen** nimmt klarerweise auch Naintsch mit einer Person den ersten Platz ein, aber auch in Perlsdorf, Flatschach und Rinegg gibt es nur jeweils eine Person ausländischer Herkunft. Mit zwei Personen ausländischer Herkunft folgt die Gemeinde Tulwitz. Weitere 52 Gemeinden haben weniger als 10 Personen mit Migrationshintergrund in ihrer Gemeinde.

Tabelle 63: Niedrigster Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft

Niedrigster Anteil ausländischer Herkunft am 1.1.2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil ausländischer Herkunft in %
1	Naintsch	Weiz	0,2
2	Perlsdorf	Feldbach	0,3
3	Tulwitz	Graz-Umgebung	0,4
4	Flatschach	Knittelfeld	0,5
5	Baumgarten bei Gnas	Feldbach	0,5
6	Kohlberg	Feldbach	0,6
7	Saifen-Boden	Hartberg	0,6
8	Rinegg	Murau	0,6
9	Waisenegg	Weiz	0,6
10	Rabenwald	Hartberg	0,6

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die nächsten beiden Tabellen haben das **Durchschnittsalter** in den steirischen Gemeinden zum Thema. Dabei sei zunächst darauf hingewiesen, dass das Durchschnittsalter in der Steiermark insgesamt 42,5 Jahre beträgt.

In Tabelle 64 sind die zehn **Gemeinden mit dem niedrigsten Durchschnittsalter** auf der Basis des Bevölkerungsstandes vom **1.1.2011** aufgelistet. Die jüngste steirische Gemeinde ist Ungerdorf mit einem durchschnittlichen Alter von 37,67 Jahren. In dieser Gemeinde gab es auch den höchsten Bevölkerungszuwachs und die höchste Zuwanderung 2010. Auch Niederöblarn (38,17), Tyrnau (38,17), Freiland bei Deutschlandsberg (38,37) und Gössenberg (38,38) zeichnen sich durch ein niedriges Durchschnittsalter aus. Sie alle liegen zumindest 4 Jahre unter dem steirischen Gesamtdurchschnitt.

Tabelle 64: Die zehn „jüngsten“ Gemeinden

Jüngste Gemeinden am 1.1.2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Durchschnittsalter
1	Ungerdorf	Weiz	37,67
2	Niederöblarn	Liezen	38,17
3	Tyrnau	Graz-Umgebung	38,17
4	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	38,37
5	Gössenberg	Liezen	38,38
6	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	38,54
7	Dobl	Graz-Umgebung	38,58
8	Pirching am Traubenberg	Feldbach	38,60
9	Dienersdorf	Hartberg	38,62
10	Rinegg	Murau	38,79

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Nun wird das andere Extrem gezeigt, nämlich die zehn **ältesten steirischen Gemeinden** (siehe Tabelle 65). Ein wahrer Senior unter den Gemeinden ist Eisenerz mit einem Durchschnittsalter von 52,93 Jahren (über 10 Jahre über dem Landesschnitt!). Wie bereits im Vorjahr liegt Hieflau (51,70) an zweiter Stelle, wobei in beiden Gemeinden das Durchschnittsalter wieder gestiegen ist. Ebenfalls wie im Vorjahr an der dritten Stelle liegt Bad Radkersburg mit 50,96 Jahren knapp vor Vordernberg mit 50,75 Jahren. Diese 4 Gemeinden waren auch am 1.1.2010 in der gleichen Reihenfolge die „ältesten Gemeinden“ der Steiermark. Mit 4 Gemeinden des Bezirkes Leoben, 2 aus Mürzzuschlag und 1 aus Bruck an der Mur zeigt sich hier einmal mehr die Dominanz der Obersteiermark.

Tabelle 65: Die zehn „ältesten“ Gemeinden

Älteste Gemeinden am 1.1.2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Durchschnittsalter
1	Eisenerz	Leoben	52,93
2	Hieflau	Leoben	51,70
3	Bad Radkersburg	Radkersburg	50,96
4	Vordernberg	Leoben	50,75
5	Radmer	Leoben	49,61
6	Veitsch	Mürzzuschlag	49,58
7	Gußwerk	Bruck an der Mur	48,57
8	Neuberg an der Mürz	Mürzzuschlag	48,48
9	Soboth	Deutschlandsberg	48,34
10	Pack	Voitsberg	48,02

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In den folgenden Tabellen wird nochmals genauer auf die Unterteilung in Kinder und Jugendliche (0-19 Jahre), Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahren) und ältere Personen (65 oder mehr Jahre) eingegangen.

Die Gemeinde mit dem **höchsten Anteil an Kindern ist** Tyrnau mit 27,8% (siehe Tabelle 66), dicht gefolgt von Gössenberg mit 26,5% und Gasen mit 26,1%. Insgesamt haben 371 Gemeinden (68,5%) einen höheren Anteil an Kindern und Jugendlichen als der Schnitt in der gesamten Steiermark von 19,5%.

Tabelle 66: Höchster Anteil an Kindern und Jugendlichen am 1.1.2011

Höchster Kinderanteil (0-19) am 1.1.2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil an Kindern und Jugendlichen in %
1	Tyrnau	Graz-Umgebung	27,8
2	Gössenberg	Liezen	26,5
3	Gasen	Weiz	26,1
4	Niederöblarn	Liezen	25,6
5	Schrems bei Frohnleiten	Graz-Umgebung	25,3
6	Aich	Liezen	25,2
7	Michaelerberg	Liezen	25,2
8	Gallmannsegg	Voitsberg	25,2
9	Röthelstein	Graz-Umgebung	25,1
10	Pirching am Traubenberg	Feldbach	25,1

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Umgekehrt sind die **niedrigsten Anteile an Kindern** nach Gemeinden in Tabelle 67 dargestellt. Hier wird das Ranking von Vordernberg im Bezirk Leoben mit nur 11,9% angeführt. Auf den nächsten Plätzen liegen die Gemeinden Eisenerz und Radmer mit 12,2% bzw. 12,7%. Vordernberg, Eisenerz und Radmer liegen beim höchsten Durchschnittsalter ebenfalls im Spitzenfeld. Damit sind in dieser Tabelle 9 von 10 Gemeinden aus der Obersteiermark und die ersten 4 Plätze von Gemeinden aus dem Bezirk Leoben belegt.

Tabelle 67: Niedrigster Anteil an Kindern und Jugendlichen am 1.1.2011

Niedrigster Kinderanteil (0-19) am 1.1.2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil an Kindern und Jugendlichen in %
1	Vordernberg	Leoben	11,9
2	Eisenerz	Leoben	12,2
3	Radmer	Leoben	12,7
4	Hieflau	Leoben	13,3
5	Bad Radkersburg	Radkersburg	13,5
6	Veitsch	Mürzzuschlag	14,2
7	Gußwerk	Bruck an der Mur	14,2
8	Sankt Katharein an der Laming	Bruck an der Mur	14,3
9	Sankt Sebastian	Bruck an der Mur	14,6
10	Breitenau am Hochlantsch	Bruck an der Mur	14,8

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Tabelle 68 ist der **höchste Anteil an Personen im Erwerbsalter** dargestellt. Hierbei belegt Perchau am Sattel aus dem Bezirk Murau mit 67,2% den ersten Platz. Auf den Plätzen zwei und drei liegen Stein und Tillmitsch mit 67,1% bzw. 67,2%. Insgesamt haben 214 Gemeinden (39,5%) einen höheren Anteil an Personen im Erwerbsalter als der steiermarkweite Durchschnitt von 61,8%.

Tabelle 68: Höchster Anteil an Personen im Erwerbsalter am 1.1.2011

Höchster Anteil Personen im Erwerbsalter (20-64) am 1.1.2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil Personen im Erwerbsalter in %
1	Perchau am Sattel	Murau	67,2
2	Stein	Fürstenfeld	67,1
3	Tillmitsch	Leibnitz	67,0
4	Hofkirchen bei Hartberg	Hartberg	66,9
5	Tiefenbach bei Kaindorf	Hartberg	66,3
6	Labuch	Weiz	66,0
7	Mellach	Graz-Umgebung	65,9
8	Rachau	Knittelfeld	65,9
9	Niederwölz	Murau	65,8
10	Predlitz-Turrach	Murau	65,7

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Tabelle 69 zeigt die Gemeinden mit den **niedrigsten Anteilen an Personen im Erwerbsalter**. Hierbei wird das Ranking von Eisenerz mit 51,4% angeführt, gefolgt von Hieflau mit 52,4% und Johnsbach mit 53,5%. Alle drei Gemeinden liegen in der Obersteiermark, die mit acht Gemeinden vertreten ist.

Tabelle 69: Niedrigster Anteil an Personen im Erwerbsalter am 1.1.2011

Niedrigster Anteil Personen im Erwerbsalter (20-64) am 1.1.2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil Personen im Erwerbsalter in %
1	Eisenerz	Leoben	51,4
2	Hieflau	Leoben	52,4
3	Johnsbach	Liezen	53,5
4	Sankt Johann am Tauern	Judenburg	54,7
5	Landl	Liezen	54,9
6	Wald am Schoberpaß	Leoben	55,3
7	Pöls	Judenburg	55,4
8	Sankt Oswald ob Eibiswald	Deutschlandsberg	55,5
9	Veitsch	Mürzzuschlag	55,7
10	Bad Radkersburg	Radkersburg	55,8

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Abschließend wird noch der Anteil an älteren Personen untersucht. Tabelle 70 zeigt die Gemeinden mit dem **höchsten Anteil an älteren Personen**, welche von der Gemeinde Eisenerz mit 36,4% angeführt wird. Auf den weiteren Plätzen folgen Hieflau mit 34,3% und Bad Radkersburg mit 30,6%, auf Rang vier folgt Vordernberg mit 30,5%. Dieselben vier Gemeinden belegen auch beim Ranking des höchsten Durchschnittsalters die ersten vier Plätze in selber Reihenfolge. Insgesamt haben 221 Gemeinden (40,8%) einen höheren Anteil an älteren Personen als der Durchschnitt in der Steiermark von 18,7%.

Tabelle 70: Höchster Anteil an älteren Personen am 1.1.2011

Höchster Anteil an Älteren (65+) am 1.1.2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil Älterer in %
1	Eisenerz	Leoben	36,4
2	Hieflau	Leoben	34,3
3	Bad Radkersburg	Radkersburg	30,6
4	Vordernberg	Leoben	30,5
5	Veitsch	Mürzzuschlag	30,2
6	Johnsbach	Liezen	29,9
7	Radmer	Leoben	28,9
8	Pöls	Judenburg	27,6
9	Neuberg an der Mürz	Mürzzuschlag	27,6
10	Thörl	Bruck an der Mur	27,5

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Umgekehrt wird in Tabelle 71 der **niedrigste Anteil an älteren Personen** nach Gemeinden dargestellt. Hier wird das Ranking von Ungerdorf aus dem Bezirk Weiz mit 11,2% angeführt, gefolgt von Hofkirchen bei Hartberg mit 11,5% und Zettling mit 12,0%. Ungerdorf ist auch bei den zehn jüngsten Gemeinden an der ersten Stelle zu finden.

Tabelle 71: Niedrigster Anteil an älteren Personen am 1.1.2011

Niedrigster Anteil an Älteren (65+) am 1.1.2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil Älterer in %
1	Ungerdorf	Weiz	11,2
2	Hofkirchen bei Hartberg	Hartberg	11,5
3	Zettling	Graz-Umgebung	12,0
4	Bierbaum am Auersbach	Radkersburg	12,6
5	Gossendorf	Feldbach	12,7
6	Dienersdorf	Hartberg	12,7
7	Niederöblarn	Liezen	12,8
8	Dobl	Graz-Umgebung	12,8
9	Retznei	Leibnitz	12,9
10	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	12,9

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Zum Abschluss werden noch die Gemeinden mit dem größten **Geschlechterungleichgewicht** dargestellt. Die durchschnittliche Sexualproportion der gesamten Steiermark liegt bei 957, das heißt auf 1.000 Frauen kommen 957 Männer.

Die Liste der **zehn Gemeinden mit den höchsten Sexualproportionen** (Tabelle 72) wird von der Gemeinde Mürzsteg im Bezirk Mürzzuschlag angeführt. Die höchste Anzahl an Männern, bezogen auf 1.000 Frauen, beläuft sich dort auf 1.438. Osterwitz weist eine Sexualproportion von 1.261 auf, Wielfresen von 1.250.

Tabelle 72: Die zehn Gemeinden mit der höchsten Sexualproportion

Höchste Sexualproportionen am 1.1.2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Sexualproportion
1	Mürzsteg	Mürzzuschlag	1.438
2	Osterwitz	Deutschlandsberg	1.261
3	Wielfresen	Deutschlandsberg	1.250
4	Kleinlobming	Knittelfeld	1.224
5	Breitenfeld am Tannenriegel	Leibnitz	1.202
6	Dürnstein in der Steiermark	Murau	1.187
7	Siegersdorf bei Herberstein	Hartberg	1.185
8	Rinegg	Murau	1.176
9	Kulm am Zirbitz	Murau	1.175
10	Predlitz-Turrach	Murau	1.171

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die **niedrigste Sexualproportion** der steirischen Gemeinden gibt es in Bad Radkersburg, hier kommen nur 784 Männer auf 1000 Frauen. Ebenfalls deutlich in der Unterzahl sind die Männer in Leutschach (812) und Murau (819; siehe Tabelle 73).

Von den 542 steirischen Gemeinden weisen nur 216 eine Sexualproportion von mindestens 1.000 auf, das heißt, in diesen Gemeinden gibt es mindestens gleich viele Männer wie Frauen. In über 60% der steirischen Gemeinden sind dagegen die Frauen in der Überzahl.

Tabelle 73: Die zehn Gemeinden mit der niedrigsten Sexualproportion

Niedrigste Sexualproportionen am 1.1.2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Sexualproportion
1	Bad Radkersburg	Radkersburg	784
2	Leutschach	Leibnitz	812
3	Murau	Murau	819
4	Wildon	Leibnitz	827
5	Gundersdorf	Deutschlandsberg	841
6	Frannach	Feldbach	846
7	Stainz	Deutschlandsberg	851
8	Bad Gleichenberg	Feldbach	853
9	Sankt Sebastian	Bruck an der Mur	858
10	Ehrenhausen	Leibnitz	860

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

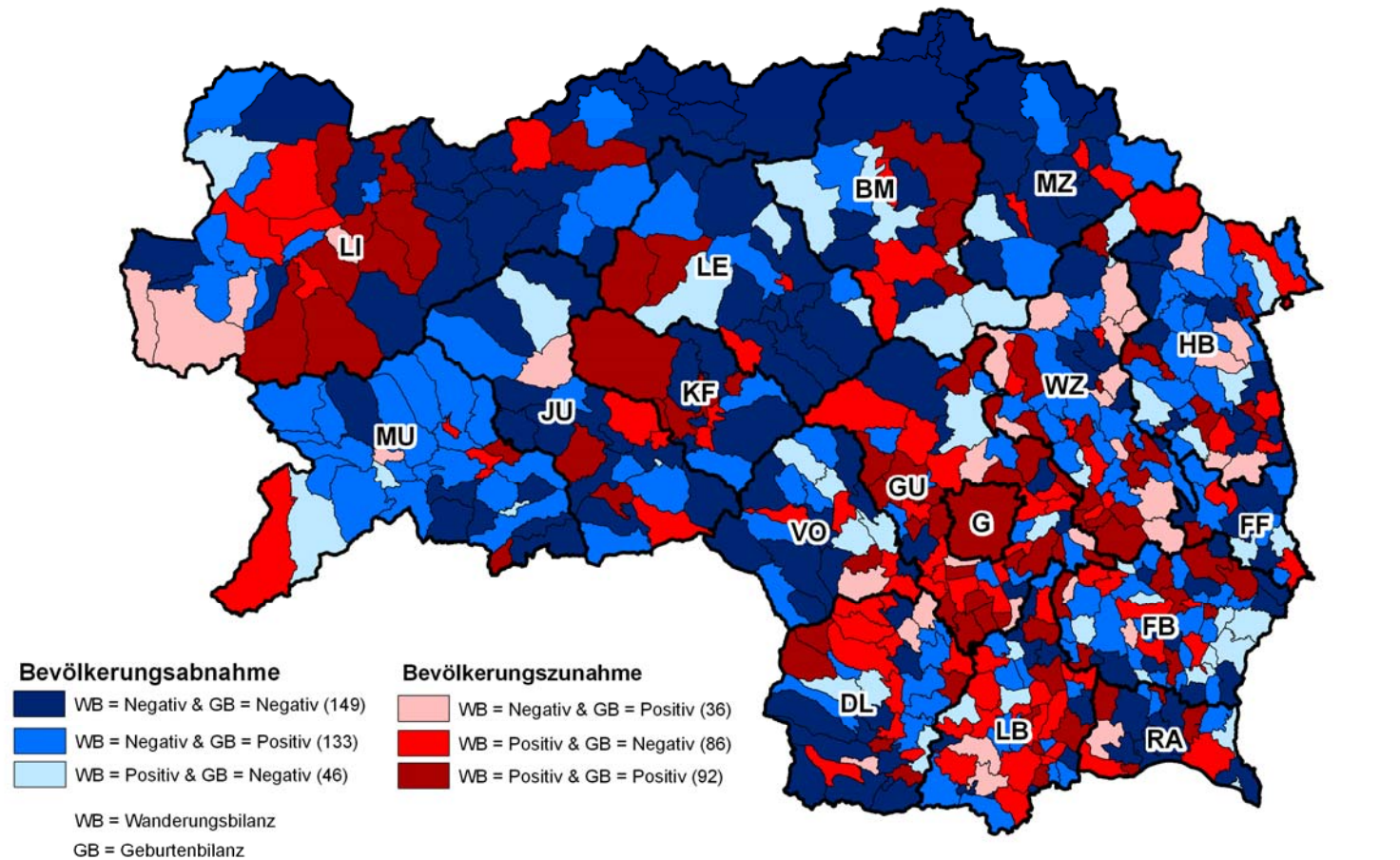
Die folgende Grafik zeigt schließlich die **Bevölkerungsveränderung der steirischen Gemeinden** im Jahr **2010 nach Komponenten**. Als Basis hierfür wurden die Wanderungs- und Geburtenbilanzen dieses Jahres verwendet. Man sieht, dass die Gemeinden mit Bevölkerungsrückgängen (gesamt 328) jene mit Bevölkerungszuwächsen (214, inkl. Gleichstand) klar übersteigen.

In insgesamt 149 steirischen Gemeinden gab es 2010 sowohl eine negative Geburten- als auch Wanderungsbilanz. In Knittelfeld führte dies zum höchsten **Bevölkerungsrückgang** um 154 Personen. Weitere 133 Gemeinden hatten zwar einen positiven Geburtensaldo, aber aufgrund des negativen Wanderungssaldos trotzdem eine Bevölkerungsabnahme. Bei 46 Gemeinden war es genau umgekehrt, die negative Geburtenbilanz überstieg die positive Wanderungsbilanz.

Zu einer **Bevölkerungszunahme** führte in 92 steirischen Gemeinden sowohl ein positiver Geburten- als auch Wanderungssaldo. Die höchste Bevölkerungszunahme gab es in Graz mit einem Geburtensaldo von 487 und einem Wanderungssaldo von 3.743. In weiteren 86 Gemeinden überstieg die positive Wanderungsbilanz die negative Geburtenbilanz. Schließlich sorgte in 36 Gemeinden auch noch eine positive Geburtenbilanz trotz negativer Wanderungsbilanz für einen Anstieg der Bevölkerung.

Abbildung 25:

Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden nach Komponenten im Jahr 2010



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: LASTAT Steiermark

TABELLENANHANG

GEMEINDETABELLEN

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
6	Steiermark	1.210.614	1.127.655	82.959	6,9	1.208.372	1.129.556	78.816	6,5	1.183.303	1.129.791	53.512	4,5
601	Graz	261.540	221.402	40.138	15,3	257.328	219.553	37.775	14,7	226.244	204.751	21.493	9,5
602	Bruck a.d. Mur	62.500	57.807	4.693	7,5	62.691	58.247	4.444	7,1	64.991	61.457	3.534	5,4
60201	Aflenz Kurort	1033	988	45	4,4	1.022	984	38	3,7	1.039	1.018	21	2,0
60202	Aflenz Land	1478	1412	66	4,5	1.510	1.430	80	5,3	1.656	1.596	60	3,6
60203	Breitenau a. Hochlantsch	1840	1796	44	2,4	1.852	1.820	32	1,7	2.100	2.087	13	0,6
60204	Bruck a.d. Mur	12816	11797	1019	8,0	12.917	11.934	983	7,6	13.439	12.699	740	5,5
60205	Etmühl	506	499	7	1,4	509	498	11	2,2	531	520	11	2,1
60206	Frauenberg	167	164	3	1,8	162	159	3	1,9	171	170	1	0,6
60207	Gußwerk	1293	1279	14	1,1	1.329	1.305	24	1,8	1.544	1.522	22	1,4
60208	Halltal	340	339	1	0,3	351	347	4	1,1	353	351	2	0,6
60209	Kapfenberg	21831	19069	2762	12,7	21.812	19.227	2.585	11,9	22.234	20.160	2.074	9,3
60210	Mariazell	1508	1389	119	7,9	1.531	1.398	133	8,7	1.723	1.622	101	5,9
60211	Oberaich	2998	2931	67	2,2	2.979	2.910	69	2,3	2.942	2.896	46	1,6
60212	Parschlug	1728	1706	22	1,3	1.742	1.719	23	1,3	1.744	1.719	25	1,4
60213	Pernegg a.d. Mur	2376	2293	83	3,5	2.380	2.318	62	2,6	2.560	2.496	64	2,5
60214	St. Ilgen	271	269	2	0,7	277	275	2	0,7	294	288	6	2,0
60215	St. Katharein a.d. Laming	998	989	9	0,9	1.029	1.021	8	0,8	1.178	1.169	9	0,8
60216	St. Lorenzen i. Mürztal	3472	3357	115	3,3	3.412	3.305	107	3,1	3.242	3.191	51	1,6
60217	St. Marein i. Mürztal	2536	2398	138	5,4	2.540	2.414	126	5,0	2.335	2.222	113	4,8
60218	St. Sebastian	1024	988	36	3,5	1.043	1.012	31	3,0	1.172	1.128	44	3,8

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
60219	Thörl	1677	1617	60	3,6	1.701	1.641	60	3,5	1.982	1.886	96	4,8
60220	Tragöß	1020	981	39	3,8	1.022	984	38	3,7	1.153	1.142	11	1,0
60221	Turnau	1588	1546	42	2,6	1.571	1.546	25	1,6	1.599	1.575	24	1,5
603	Deutschlandsberg	60.851	59.051	1.800	3,0	60.920	59.168	1.752	2,9	61.498	60.280	1.218	2,0
60301	Aibl	1433	1392	41	2,9	1.477	1.433	44	3,0	1.521	1.495	26	1,7
60302	Deutschlandsberg	8136	7677	459	5,6	8.160	7.717	443	5,4	7.983	7.754	229	2,9
60303	Eibiswald	1378	1355	23	1,7	1.408	1.385	23	1,6	1.476	1.445	31	2,1
60305	Frauental a.d. Laßnitz	2925	2839	86	2,9	2.910	2.839	71	2,4	2.997	2.936	61	2,0
60306	Freiland b. Deutschlandsb.	148	144	4	2,7	150	146	4	2,7	128	127	1	0,8
60307	Bad Gams	2289	2225	64	2,8	2.278	2.212	66	2,9	2.300	2.257	43	1,9
60308	Garanas	275	261	14	5,1	291	270	21	7,2	300	295	5	1,7
60309	Georgsberg	1474	1445	29	2,0	1.467	1.441	26	1,8	1.422	1.412	10	0,7
60310	Greisdorf	1027	1013	14	1,4	1.020	1.008	12	1,2	1.055	1.047	8	0,8
60311	Gressenberg	318	317	1	0,3	333	332	1	0,3	352	351	1	0,3
60312	Groß St. Florian	2934	2859	75	2,6	2.964	2.873	91	3,1	2.973	2.917	56	1,9
60313	Großradl	1464	1440	24	1,6	1.474	1.452	22	1,5	1.505	1.501	4	0,3
60314	Gundersdorf	416	400	16	3,8	412	398	14	3,4	387	382	5	1,3
60315	Hollenegg	2140	2082	58	2,7	2.163	2.109	54	2,5	2.259	2.238	21	0,9
60316	Kloster	202	192	10	5,0	197	187	10	5,1	233	232	1	0,4
60318	Lannach	3305	3204	101	3,1	3.298	3.185	113	3,4	3.105	2.991	114	3,7
60319	Limberg b. Wies	929	915	14	1,5	919	910	9	1,0	946	923	23	2,4
60320	Marhof	1013	990	23	2,3	1.008	987	21	2,1	1.063	1.052	11	1,0

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
60321	Osterwitz	156	152	4	2,6	154	150	4	2,6	167	165	2	1,2
60322	Pitschgau	1578	1552	26	1,6	1.552	1.529	23	1,5	1.631	1.607	24	1,5
60323	Pölfing-Brunn	1651	1615	36	2,2	1.617	1.582	35	2,2	1.785	1.735	50	2,8
60324	Preding	1723	1680	43	2,5	1.701	1.656	45	2,6	1.642	1.604	38	2,3
60325	Rassach	1436	1403	33	2,3	1.447	1.416	31	2,1	1.388	1.356	32	2,3
60326	St. Josef (Weststmk.)	1353	1328	25	1,8	1.356	1.332	24	1,8	1.337	1.306	31	2,3
60327	St. Martin i. Sulmtal	1829	1763	66	3,6	1.854	1.782	72	3,9	1.981	1.904	77	3,9
60328	St. Oswald ob Eibiswald	580	554	26	4,5	576	554	22	3,8	641	623	18	2,8
60329	St. Peter i. Sulmtal	1329	1302	27	2,0	1.321	1.304	17	1,3	1.267	1.255	12	0,9
60330	St. Stefan ob Stainz	2172	2128	44	2,0	2.192	2.149	43	2,0	2.198	2.166	32	1,5
60331	Schwanberg	2149	2068	81	3,8	2.165	2.086	79	3,6	2.097	2.066	31	1,5
60332	Soboth	341	336	5	1,5	352	343	9	2,6	421	412	9	2,1
60333	Stainz	2521	2387	134	5,3	2.410	2.288	122	5,1	2.341	2.261	80	3,4
60334	Stainztal	1463	1437	26	1,8	1.462	1.435	27	1,8	1.433	1.420	13	0,9
60335	Stallhof	531	510	21	4,0	549	533	16	2,9	512	505	7	1,4
60336	Sulmeck-Greith	1367	1348	19	1,4	1.376	1.354	22	1,6	1.507	1.499	8	0,5
60338	Trahütten	402	385	17	4,2	404	385	19	4,7	412	385	27	6,6
60339	Unterbergla	1392	1380	12	0,9	1.397	1.388	9	0,6	1.424	1.417	7	0,5
60340	Wernersdorf	654	643	11	1,7	651	643	8	1,2	673	663	10	1,5
60341	Wettmannstätten	1521	1502	19	1,2	1.515	1.494	21	1,4	1.454	1.441	13	0,9
60342	Wielfresen	594	584	10	1,7	613	604	9	1,5	698	695	3	0,4
60343	Wies	2303	2244	59	2,6	2.327	2.277	50	2,1	2.484	2.440	44	1,8
604	Feldbach	67.046	64.856	2.190	3,3	67.234	65.184	2.050	3,0	67.200	65.732	1.468	2,2

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
60401	Auersbach	895	882	13	1,5	905	887	18	2,0	871	857	14	1,6
60402	Aug-Radisch	290	283	7	2,4	294	288	6	2,0	308	308	0	0,0
60403	Bad Gleichenberg	2249	2041	208	9,2	2.216	2.028	188	8,5	2.163	2.025	138	6,4
60404	Bairisch Kölldorf	1048	1012	36	3,4	1.053	1.020	33	3,1	971	929	42	4,3
60405	Baumgarten b. Gnas	572	570	2	0,3	570	570	0	0,0	641	640	1	0,2
60406	Breitenfeld a.d. Rittsch.	793	774	19	2,4	808	793	15	1,9	815	805	10	1,2
60407	Edelsbach b. Feldbach	1386	1347	39	2,8	1.362	1.334	28	2,1	1.371	1.351	20	1,5
60408	Edelstauden	451	451	0	0,0	450	450	0	0,0	414	414	0	0,0
60409	Eichkögl	1214	1186	28	2,3	1.230	1.199	31	2,5	1.226	1.193	33	2,7
60410	Fehring	3037	2898	139	4,6	3.044	2.919	125	4,1	3.169	3.096	73	2,3
60411	Feldbach	4614	3963	651	14,1	4.592	4.003	589	12,8	4.680	4.237	443	9,5
60412	Fladnitz i. Raabtal	752	741	11	1,5	765	752	13	1,7	739	734	5	0,7
60413	Frannach	539	536	3	0,6	546	543	3	0,5	525	523	2	0,4
60414	Frutten-Gießelsdorf	664	656	8	1,2	669	661	8	1,2	681	672	9	1,3
60415	Glojach	243	243	0	0,0	254	254	0	0,0	238	238	0	0,0
60416	Gnas	1942	1890	52	2,7	1.930	1.879	51	2,6	1.877	1.843	34	1,8
60417	Gniebing-Weißenbach	2176	2115	61	2,8	2.168	2.111	57	2,6	2.054	2.019	35	1,7
60418	Gossendorf	920	908	12	1,3	924	915	9	1,0	950	948	2	0,2
60419	Grabersdorf	352	345	7	2,0	362	353	9	2,5	373	368	5	1,3
60420	Hatzendorf	1733	1716	17	1,0	1.731	1.718	13	0,8	1.864	1.843	21	1,1
60421	Hohenbrugg-Weinberg	1005	987	18	1,8	1.016	1.001	15	1,5	1.087	1.080	7	0,6
60422	Jagerberg	1696	1687	9	0,5	1.709	1.702	7	0,4	1.764	1.752	12	0,7
60423	Johnsdorf-Brunn	776	723	53	6,8	779	728	51	6,5	750	712	38	5,1

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
60424	Kapfenstein	1633	1609	24	1,5	1.642	1.617	25	1,5	1.691	1.681	10	0,6
60425	Kirchbach in Stmk.	1575	1538	37	2,3	1.574	1.541	33	2,1	1.651	1.615	36	2,2
60426	Kirchberg a.d. Raab	1984	1940	44	2,2	2.004	1.960	44	2,2	1.892	1.851	41	2,2
60427	Kohlberg	532	530	2	0,4	542	536	6	1,1	554	552	2	0,4
60428	Kornberg b. Riegersburg	1156	1144	12	1,0	1.166	1.157	9	0,8	1.160	1.157	3	0,3
60429	Krusdorf	400	394	6	1,5	409	403	6	1,5	394	388	6	1,5
60430	Leitersdorf i. Raabtal	641	623	18	2,8	639	626	13	2,0	575	565	10	1,7
60431	Lödersdorf	701	672	29	4,1	708	679	29	4,1	678	655	23	3,4
60432	Maierdorf	542	536	6	1,1	556	550	6	1,1	562	562	0	0,0
60433	Merkendorf	1172	1133	39	3,3	1.176	1.140	36	3,1	1.163	1.141	22	1,9
60434	Mitterlabill	422	412	10	2,4	427	422	5	1,2	447	445	2	0,4
60435	Mühldorf b. Feldbach	3063	2980	83	2,7	3.085	2.994	91	2,9	2.905	2.875	30	1,0
60436	Oberdorf a. Hohegg	728	711	17	2,3	725	711	14	1,9	759	749	10	1,3
60437	Oberstorcha	626	614	12	1,9	634	625	9	1,4	580	578	2	0,3
60438	Paldau	2093	2059	34	1,6	2.069	2.032	37	1,8	2.081	2.029	52	2,5
60439	Perlsdorf	354	354	0	0,0	360	360	0	0,0	369	369	0	0,0
60440	Pertlstein	816	793	23	2,8	829	802	27	3,3	796	776	20	2,5
60441	Petersdorf II	870	840	30	3,4	857	837	20	2,3	843	837	6	0,7
60442	Pirching a. Traubenberg	1621	1575	46	2,8	1.610	1.569	41	2,5	1.440	1.406	34	2,4
60443	Poppendorf	691	684	7	1,0	686	676	10	1,5	700	694	6	0,9
60444	Raabau	586	577	9	1,5	591	585	6	1,0	558	557	1	0,2
60445	Raning	819	812	7	0,9	826	819	7	0,8	813	807	6	0,7
60447	Riegersburg	2451	2364	87	3,5	2.450	2.372	78	3,2	2.562	2.533	29	1,1
60448	St. Anna a. Aigen	1780	1744	36	2,0	1.800	1.765	35	1,9	1.883	1.864	19	1,0

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
60449	St. Stefan i. Rosental	3806	3740	66	1,7	3.813	3.728	85	2,2	3.836	3.767	69	1,8
60450	Schwarzau i. Schwarzau	664	646	18	2,7	638	628	10	1,6	650	647	3	0,5
60451	Stainz b. Straden	969	951	18	1,9	979	966	13	1,3	1.013	991	22	2,2
60452	Studenzen	703	694	9	1,3	704	696	8	1,1	681	673	8	1,2
60453	Trautmannsdorf i.Ostst.	835	819	16	1,9	848	822	26	3,1	877	855	22	2,5
60454	Unterauersbach	465	462	3	0,6	471	467	4	0,8	499	493	6	1,2
60455	Unterlamm	1286	1260	26	2,0	1.294	1.270	24	1,9	1.313	1.302	11	0,8
60456	Zerlach	1715	1692	23	1,3	1.745	1.721	24	1,4	1.744	1.731	13	0,7
605	Fürstenfeld	22.797	21.869	928	4,1	22.909	22.010	899	3,9	23.001	22.299	702	3,1
60501	Altenmarkt b. Fürstenf.	1168	1158	10	0,9	1.175	1.166	9	0,8	1.223	1.208	15	1,2
60502	Blumau in Stmk.	1607	1553	54	3,4	1.621	1.570	51	3,1	1.526	1.488	38	2,5
60503	Burgau	1000	972	28	2,8	1.001	973	28	2,8	1.046	1.006	40	3,8
60504	Fürstenfeld	5951	5515	436	7,3	5.976	5.556	420	7,0	5.982	5.649	333	5,6
60505	Großsteinbach	1331	1299	32	2,4	1.333	1.302	31	2,3	1.357	1.322	35	2,6
60506	Großwilfersdorf	1393	1315	78	5,6	1.414	1.335	79	5,6	1.417	1.372	45	3,2
60507	Hainersdorf	648	635	13	2,0	647	639	8	1,2	711	683	28	3,9
60508	Ilz	2592	2486	106	4,1	2.605	2.494	111	4,3	2.581	2.516	65	2,5
60509	Loipersdorf b. Fürstenf.	1389	1341	48	3,5	1.380	1.338	42	3,0	1.337	1.301	36	2,7
60510	Nestelbach i. Ilztal	1122	1107	15	1,3	1.135	1.125	10	0,9	1.179	1.173	6	0,5
60511	Ottendorf a.d. Rittschein	1519	1489	30	2,0	1.514	1.482	32	2,1	1.440	1.427	13	0,9
60512	Söchau	1449	1400	49	3,4	1.454	1.408	46	3,2	1.477	1.457	20	1,4
60513	Stein	477	472	5	1,0	489	481	8	1,6	505	501	4	0,8

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
60514	Übersbach	1151	1127	24	2,1	1.165	1.141	24	2,1	1.220	1.196	24	2,0
606	Graz-Umgebung	142.553	135.609	6.944	4,9	141.977	135.279	6.698	4,7	131.304	127.101	4.203	3,2
60601	Attendorf	1818	1765	53	2,9	1.809	1.762	47	2,6	1.677	1.658	19	1,1
60602	Brodingberg	1263	1236	27	2,1	1.252	1.230	22	1,8	1.250	1.228	22	1,8
60603	Deutschfeistritz	3883	3616	267	6,9	3.875	3.627	248	6,4	3.843	3.685	158	4,1
60604	Dobl	1722	1637	85	4,9	1.700	1.605	95	5,6	1.449	1.410	39	2,7
60605	Edelsgrub	705	698	7	1,0	690	681	9	1,3	637	623	14	2,2
60606	Eggersdorf b. Graz	2081	1975	106	5,1	2.067	1.971	96	4,6	1.919	1.832	87	4,5
60607	Eisbach	2998	2904	94	3,1	2.987	2.913	74	2,5	2.893	2.836	57	2,0
60608	Feldkirchen b. Graz	5433	4920	513	9,4	5.457	4.942	515	9,4	5.024	4.696	328	6,5
60609	Fernitz	3183	3083	100	3,1	3.223	3.123	100	3,1	2.773	2.706	67	2,4
60610	Frohnleiten	6062	5765	297	4,9	6.113	5.831	282	4,6	6.592	6.342	250	3,8
60611	Gössendorf	3671	3466	205	5,6	3.604	3.428	176	4,9	3.079	2.964	115	3,7
60612	Grambach	1639	1564	75	4,6	1.614	1.547	67	4,2	1.325	1.278	47	3,5
60613	Gratkorn	7502	7042	460	6,1	7.406	6.980	426	5,8	6.625	6.373	252	3,8
60614	Gratwein	3680	3469	211	5,7	3.675	3.480	195	5,3	3.525	3.414	111	3,1
60615	Großstübing	342	340	2	0,6	349	345	4	1,1	375	372	3	0,8
60616	Gschnaidt	356	354	2	0,6	356	354	2	0,6	400	399	1	0,3
60617	Hart b. Graz	4413	4218	195	4,4	4.464	4.257	207	4,6	4.189	4.077	112	2,7
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1329	1295	34	2,6	1.318	1.279	39	3,0	1.221	1.214	7	0,6
60619	Hausmannstätten	2877	2771	106	3,7	2.903	2.779	124	4,3	2.456	2.369	87	3,5
60620	Hitzendorf	3656	3575	81	2,2	3.694	3.617	77	2,1	3.412	3.371	41	1,2

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
60621	Höf-Präbach	1442	1384	58	4,0	1.442	1.383	59	4,1	1.370	1.349	21	1,5
60622	Judendorf-Straßengel	5594	5369	225	4,0	5.459	5.257	202	3,7	4.990	4.837	153	3,1
60623	Kainbach	2622	2531	91	3,5	2.603	2.510	93	3,6	2.490	2.425	65	2,6
60624	Kalsdorf b. Graz	5804	5278	526	9,1	5.761	5.254	507	8,8	4.837	4.506	331	6,8
60625	Krumegg	1423	1399	24	1,7	1.432	1.407	25	1,7	1.417	1.404	13	0,9
60626	Kumberg	3565	3462	103	2,9	3.534	3.440	94	2,7	3.067	3.007	60	2,0
60627	Langegg b. Graz	828	815	13	1,6	828	815	13	1,6	786	779	7	0,9
60628	Laßnitzhöhe	2701	2575	126	4,7	2.702	2.594	108	4,0	2.525	2.451	74	2,9
60629	Lieboch	4613	4392	221	4,8	4.568	4.369	199	4,4	3.995	3.868	127	3,2
60630	Mellach	1191	1150	41	3,4	1.182	1.139	43	3,6	1.004	978	26	2,6
60631	Nestelbach b. Graz	1099	1063	36	3,3	1.132	1.100	32	2,8	1.132	1.116	16	1,4
60632	Peggau	2125	1945	180	8,5	2.153	1.945	208	9,7	2.171	2.017	154	7,1
60633	Pirka	3156	2963	193	6,1	3.099	2.914	185	6,0	2.759	2.621	138	5,0
60634	Hart-Purgstall	1605	1570	35	2,2	1.615	1.577	38	2,4	1.653	1.625	28	1,7
60635	Raaba	2204	2049	155	7,0	2.158	2.029	129	6,0	1.927	1.827	100	5,2
60636	Röthelstein	227	220	7	3,1	229	220	9	3,9	223	211	12	5,4
60637	Rohrbach-Steinberg	1409	1391	18	1,3	1.380	1.360	20	1,4	1.285	1.268	17	1,3
60639	St. Bartholomä	1339	1310	29	2,2	1.363	1.332	31	2,3	1.399	1.385	14	1,0
60640	St. Marein b. Graz	1253	1225	28	2,2	1.231	1.207	24	1,9	1.198	1.188	10	0,8
60641	St. Oswald b. Plankenw.	1134	1114	20	1,8	1.124	1.102	22	2,0	1.135	1.108	27	2,4
60642	St. Radegund b. Graz	2039	1986	53	2,6	2.041	1.987	54	2,6	2.055	2.013	42	2,0
60643	Schrems b. Frohnleiten	584	560	24	4,1	577	554	23	4,0	553	530	23	4,2
60644	Seiersberg	7293	6711	582	8,0	7.287	6.717	570	7,8	5.950	5.726	224	3,8
60645	Semriach	3235	3060	175	5,4	3.243	3.064	179	5,5	3.163	3.114	49	1,5

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
60646	Stattegg	2761	2625	136	4,9	2.756	2.621	135	4,9	2.399	2.340	59	2,5
60647	Stiwoll	718	711	7	1,0	701	693	8	1,1	701	694	7	1,0
60648	Thal	2253	2129	124	5,5	2.231	2.116	115	5,2	2.138	2.068	70	3,3
60649	Tulwitz	519	517	2	0,4	522	520	2	0,4	500	494	6	1,2
60650	Tyrnau	158	155	3	1,9	153	150	3	2,0	151	150	1	0,7
60651	Übelbach	1978	1925	53	2,7	1.976	1.923	53	2,7	2.125	2.059	66	3,1
60652	Unterpremstätten	3605	3403	202	5,6	3.605	3.403	202	5,6	3.188	3.045	143	4,5
60653	Vasoldsberg	4238	4100	138	3,3	4.214	4.091	123	2,9	3.838	3.768	70	1,8
60654	Weinitzen	2530	2441	89	3,5	2.514	2.432	82	3,3	2.424	2.360	64	2,6
60655	Werndorf	2170	2041	129	5,9	2.152	2.029	123	5,7	2.007	1.935	72	3,6
60656	Wundschuh	1491	1446	45	3,0	1.458	1.415	43	2,9	1.397	1.373	24	1,7
60657	Zettling	1494	1414	80	5,4	1.479	1.389	90	6,1	1.325	1.277	48	3,6
60658	Zwaring-Pöls	1540	1487	53	3,4	1.517	1.470	47	3,1	1.363	1.338	25	1,8
607	Hartberg	66.730	64.862	1.868	2,8	66.945	65.108	1.837	2,7	67.778	66.250	1.528	2,3
60701	Blaindorf	658	646	12	1,8	669	657	12	1,8	680	668	12	1,8
60702	Buch-Geiseldorf	1020	1015	5	0,5	1.033	1.028	5	0,5	1.010	1.009	1	0,1
60703	Dechantskirchen	1624	1611	13	0,8	1.645	1.628	17	1,0	1.694	1.691	3	0,2
60704	Dienersdorf	706	673	33	4,7	688	665	23	3,3	648	643	5	0,8
60705	Ebersdorf	1237	1211	26	2,1	1.218	1.199	19	1,6	1.163	1.157	6	0,5
60706	Friedberg	2584	2553	31	1,2	2.585	2.552	33	1,3	2.629	2.605	24	0,9
60707	Grafendorf b. Hartberg	2540	2470	70	2,8	2.520	2.464	56	2,2	2.547	2.500	47	1,8
60708	Greinbach	1770	1727	43	2,4	1.769	1.714	55	3,1	1.816	1.771	45	2,5

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
60709	Großhart	626	619	7	1,1	628	621	7	1,1	652	644	8	1,2
60710	Hartberg	6600	6150	450	6,8	6.602	6.181	421	6,4	6.547	6.236	311	4,8
60711	Hartberg Umgebung	2119	2018	101	4,8	2.141	2.022	119	5,6	2.138	2.033	105	4,9
60712	Hartl	817	811	6	0,7	818	813	5	0,6	827	816	11	1,3
60713	Hofkirchen b. Hartberg	626	625	1	0,2	627	626	1	0,2	594	591	3	0,5
60714	Kaibing	374	367	7	1,9	378	374	4	1,1	373	363	10	2,7
60715	Kaindorf	1476	1401	75	5,1	1.437	1.382	55	3,8	1.483	1.404	79	5,3
60716	Eichberg	1239	1225	14	1,1	1.240	1.223	17	1,4	1.210	1.206	4	0,3
60717	Lafnitz	1402	1323	79	5,6	1.414	1.336	78	5,5	1.432	1.361	71	5,0
60718	Limbach b. Neudau	331	328	3	0,9	326	323	3	0,9	331	328	3	0,9
60719	Mönichwald	902	886	16	1,8	901	888	13	1,4	975	962	13	1,3
60720	Neudau	1206	1043	163	13,5	1.230	1.061	169	13,7	1.284	1.088	196	15,3
60721	Pinggau	3102	3054	48	1,5	3.084	3.024	60	1,9	3.075	2.990	85	2,8
60722	Pöllau	2076	2039	37	1,8	2.069	2.038	31	1,5	2.169	2.127	42	1,9
60723	Pöllauberg	2090	2061	29	1,4	2.141	2.096	45	2,1	2.223	2.205	18	0,8
60724	Puchegg	552	547	5	0,9	557	554	3	0,5	551	551	0	0,0
60725	Rabenwald	624	620	4	0,6	629	625	4	0,6	667	664	3	0,4
60726	Riegersberg	990	984	6	0,6	992	988	4	0,4	1.046	1.044	2	0,2
60727	Rohr b. Hartberg	1095	1061	34	3,1	1.083	1.050	33	3,0	1.070	1.045	25	2,3
60728	Rohrbach a.d. Lafnitz	1056	1021	35	3,3	1.036	1.012	24	2,3	1.069	1.044	25	2,3
60729	Saifen-Boden	1048	1044	4	0,4	1.037	1.036	1	0,1	1.089	1.086	3	0,3
60730	St. Jakob i. Walde	1065	1046	19	1,8	1.089	1.073	16	1,5	1.145	1.137	8	0,7
60731	St. Johann b. Herberstein	355	339	16	4,5	353	340	13	3,7	350	347	3	0,9
60732	St. Johann i.d. Haide	2000	1925	75	3,8	2.014	1.934	80	4,0	1.917	1.867	50	2,6

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
60733	St. Lorenzen a. Wechsel	1597	1586	11	0,7	1.608	1.592	16	1,0	1.729	1.718	11	0,6
60734	St. Magdalena a. Lemberg	1125	1114	11	1,0	1.109	1.100	9	0,8	1.141	1.133	8	0,7
60735	Schachen b. Vorau	1191	1184	7	0,6	1.193	1.188	5	0,4	1.301	1.297	4	0,3
60736	Schäffern	1440	1365	75	5,2	1.468	1.393	75	5,1	1.487	1.414	73	4,9
60737	Schlag b. Thalberg	948	930	18	1,9	942	930	12	1,3	1.052	1.041	11	1,0
60738	Schönegg b. Pöllau	1376	1350	26	1,9	1.386	1.366	20	1,4	1.387	1.371	16	1,2
60739	Sebersdorf	1406	1386	20	1,4	1.412	1.391	21	1,5	1.355	1.328	27	2,0
60740	Siegersdorf b. Herberst.	295	292	3	1,0	301	296	5	1,7	305	305	0	0,0
60741	Sonnhofen	1042	1035	7	0,7	1.043	1.036	7	0,7	1.051	1.048	3	0,3
60742	Stambach	633	628	5	0,8	652	645	7	1,1	660	659	1	0,2
60743	Stubenberg	2316	2270	46	2,0	2.334	2.281	53	2,3	2.256	2.207	49	2,2
60744	Tiefenbach b. Kaindorf	680	665	15	2,2	691	679	12	1,7	672	670	2	0,3
60745	Vorau	1346	1326	20	1,5	1.379	1.352	27	2,0	1.432	1.415	17	1,2
60746	Vornholz	729	726	3	0,4	733	729	4	0,5	755	754	1	0,1
60747	Waldbach	727	715	12	1,7	759	743	16	2,1	797	786	11	1,4
60748	Bad Waltersdorf	2165	2082	83	3,8	2.158	2.076	82	3,8	2.023	1.987	36	1,8
60749	Wenigzell	1425	1405	20	1,4	1.439	1.418	21	1,5	1.554	1.541	13	0,8
60750	Wörth a.d. Lafnitz	379	360	19	5,0	385	366	19	4,9	417	393	24	5,8
608	Judenburg	44.983	43.037	1.946	4,3	45.270	43.437	1.833	4,0	48.218	46.703	1.515	3,1
60801	Amering	1056	1052	4	0,4	1.016	1.011	5	0,5	1.047	1.042	5	0,5
60802	Bretstein	308	307	1	0,3	319	318	1	0,3	347	331	16	4,6
60803	Eppenstein	1248	1237	11	0,9	1.278	1.266	12	0,9	1.371	1.343	28	2,0

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
60804	Fohnsdorf	8025	7694	331	4,1	8.016	7.727	289	3,6	8.523	8.242	281	3,3
60805	Hohentauern	453	446	7	1,5	459	451	8	1,7	535	523	12	2,2
60806	Judenburg	9314	8767	547	5,9	9.446	8.919	527	5,6	10.130	9.711	419	4,1
60807	St. Wolfgang-Kienberg	375	362	13	3,5	374	359	15	4,0	409	399	10	2,4
60808	St. Anna a. Lavantegg	432	419	13	3,0	434	426	8	1,8	468	466	2	0,4
60809	Maria Buch-Feistritz	2302	2270	32	1,4	2.308	2.273	35	1,5	2.170	2.140	30	1,4
60810	Obdach	2138	2040	98	4,6	2.174	2.086	88	4,0	2.193	2.141	52	2,4
60811	Oberkurzheim	700	688	12	1,7	714	705	9	1,3	788	778	10	1,3
60812	Oberweg	594	582	12	2,0	600	584	16	2,7	685	677	8	1,2
60813	Oberzeiring	852	807	45	5,3	870	828	42	4,8	967	953	14	1,4
60814	Pöls	2475	2409	66	2,7	2.528	2.457	71	2,8	2.741	2.664	77	2,8
60815	Pusterwald	488	473	15	3,1	499	485	14	2,8	572	530	42	7,3
60816	Reifling	385	379	6	1,6	390	384	6	1,5	401	400	1	0,2
60817	Reisstraße	177	173	4	2,3	181	177	4	2,2	189	189	0	0,0
60818	St. Georgen ob Judenburg	885	864	21	2,4	908	885	23	2,5	1.010	935	75	7,4
60819	St. Johann a. Tauern	492	475	17	3,5	496	476	20	4,0	502	495	7	1,4
60820	St. Oswald-Möderbrugg	1183	1163	20	1,7	1.176	1.158	18	1,5	1.256	1.239	17	1,4
60821	St. Peter ob Judenburg	1115	1097	18	1,6	1.112	1.097	15	1,3	1.157	1.141	16	1,4
60822	Unzmarkt-Frauenburg	1381	1352	29	2,1	1.405	1.381	24	1,7	1.586	1.550	36	2,3
60823	Weißkirchen in Stmk.	1294	1262	32	2,5	1.296	1.264	32	2,5	1.337	1.319	18	1,3
60824	Zeltweg	7311	6719	592	8,1	7.271	6.720	551	7,6	7.834	7.495	339	4,3
609	Knittelfeld	29.095	27.224	1.871	6,4	29.215	27.416	1.799	6,2	29.661	28.109	1.552	5,2

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
60901	Apfelberg	1091	1052	39	3,6	1.077	1.052	25	2,3	1.086	1.062	24	2,2
60902	Feistritz b. Knittelfeld	745	728	17	2,3	739	721	18	2,4	617	588	29	4,7
60903	Flatschach	203	202	1	0,5	203	202	1	0,5	180	179	1	0,6
60904	Gaal	1418	1380	38	2,7	1.410	1.378	32	2,3	1.502	1.472	30	2,0
60905	Großlobming	1194	1149	45	3,8	1.210	1.158	52	4,3	1.031	1.011	20	1,9
60906	Kleinlobming	645	624	21	3,3	657	633	24	3,7	721	694	27	3,7
60907	Knittelfeld	11607	10283	1324	11,4	11.759	10.479	1.280	10,9	12.740	11.598	1.142	9,0
60908	Kobenz	1850	1793	57	3,1	1.787	1.743	44	2,5	1.620	1.581	39	2,4
60909	Rachau	621	591	30	4,8	626	598	28	4,5	709	673	36	5,1
60910	St. Lorenzen b. Knittelf.	791	769	22	2,8	807	785	22	2,7	805	781	24	3,0
60911	St. Marein b. Knittelf.	1194	1140	54	4,5	1.222	1.151	71	5,8	1.142	1.121	21	1,8
60912	St. Margarethen b. Kn.	1339	1305	34	2,5	1.337	1.309	28	2,1	1.333	1.315	18	1,4
60913	Seckau	1262	1231	31	2,5	1.273	1.249	24	1,9	1.300	1.277	23	1,8
60914	Spielberg b. Knittelfeld	5135	4977	158	3,1	5.108	4.958	150	2,9	4.875	4.757	118	2,4
610	Leibnitz	77.289	73.895	3.394	4,4	77.135	73.852	3.283	4,3	75.328	72.872	2.456	3,3
61001	Allerheiligen b. Wildon	1438	1394	44	3,1	1.409	1.361	48	3,4	1.330	1.306	24	1,8
61002	Arnfels	1103	1030	73	6,6	1.115	1.018	97	8,7	1.100	1.083	17	1,5
61003	Berghausen	654	629	25	3,8	666	643	23	3,5	598	583	15	2,5
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	196	192	4	2,0	192	187	5	2,6	203	202	1	0,5
61005	Ehrenhausen	1047	999	48	4,6	1.037	987	50	4,8	1.082	1.055	27	2,5
61006	Eichberg-Trautenburg	801	783	18	2,2	800	782	18	2,3	884	862	22	2,5
61007	Empersdorf	1318	1295	23	1,7	1.326	1.295	31	2,3	1.216	1.201	15	1,2

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61008	Gabersdorf	1091	1056	35	3,2	1.089	1.060	29	2,7	1.067	1.039	28	2,6
61009	Gamlitz	3113	3031	82	2,6	3.108	3.026	82	2,6	3.076	3.007	69	2,2
61010	Glanz a.d. Weinstraße	1408	1370	38	2,7	1.408	1.374	34	2,4	1.376	1.340	36	2,6
61011	Gleinstätten	1478	1432	46	3,1	1.501	1.462	39	2,6	1.498	1.466	32	2,1
61012	Gralla	2021	1923	98	4,8	1.983	1.885	98	4,9	1.777	1.725	52	2,9
61013	Großklein	2222	2171	51	2,3	2.220	2.169	51	2,3	2.353	2.279	74	3,1
61014	Hainsdorf i. Schwarzautal	290	288	2	0,7	293	292	1	0,3	300	298	2	0,7
61015	Heiligenkreuz a. Waasen	1886	1799	87	4,6	1.861	1.779	82	4,4	1.780	1.707	73	4,1
61016	Heimschuh	1948	1911	37	1,9	1.973	1.936	37	1,9	1.894	1.852	42	2,2
61017	Hengsberg	1388	1351	37	2,7	1.370	1.337	33	2,4	1.398	1.377	21	1,5
61018	Kaindorf a.d. Sulm	2548	2397	151	5,9	2.456	2.331	125	5,1	2.420	2.332	88	3,6
61019	Kitzeck i. Sausal	1235	1190	45	3,6	1.222	1.188	34	2,8	1.198	1.182	16	1,3
61020	Lang	1204	1171	33	2,7	1.240	1.208	32	2,6	1.151	1.116	35	3,0
61021	Lebring-St. Margarethen	1977	1883	94	4,8	1.981	1.890	91	4,6	1.919	1.836	83	4,3
61022	Leibnitz	7796	7115	681	8,7	7.709	7.062	647	8,4	6.892	6.419	473	6,9
61023	Leutschach	569	558	11	1,9	576	564	12	2,1	627	620	7	1,1
61024	Oberhaag	2266	2219	47	2,1	2.331	2.281	50	2,1	2.383	2.355	28	1,2
61025	Obervogau	871	838	33	3,8	877	841	36	4,1	818	786	32	3,9
61026	Pistorf	1426	1379	47	3,3	1.433	1.389	44	3,1	1.417	1.401	16	1,1
61027	Ragnitz	1480	1446	34	2,3	1.470	1.440	30	2,0	1.419	1.397	22	1,6
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	433	411	22	5,1	419	396	23	5,5	418	399	19	4,5
61029	Retznei	428	421	7	1,6	428	423	5	1,2	418	416	2	0,5
61030	St. Andrä-Höch	1749	1710	39	2,2	1.760	1.717	43	2,4	1.817	1.790	27	1,5
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	1112	1079	33	3,0	1.116	1.087	29	2,6	1.127	1.108	19	1,7

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61032	St. Johann i. Saggautal	2082	2046	36	1,7	2.070	2.044	26	1,3	2.090	2.067	23	1,1
61033	St. Nikolai i. Sausal	2235	2189	46	2,1	2.218	2.175	43	1,9	2.124	2.093	31	1,5
61034	St. Nikolai ob Draßling	1091	1013	78	7,1	1.100	1.029	71	6,5	1.121	1.092	29	2,6
61035	St. Ulrich a. Waasen	751	727	24	3,2	779	751	28	3,6	766	744	22	2,9
61036	St. Veit a. Vogau	1881	1834	47	2,5	1.847	1.803	44	2,4	1.859	1.823	36	1,9
61037	Schloßberg	1057	1044	13	1,2	1.089	1.072	17	1,6	1.212	1.198	14	1,2
61038	Seggauberg	977	942	35	3,6	1.026	988	38	3,7	1.032	1.008	24	2,3
61039	Spielfeld	956	901	55	5,8	958	894	64	6,7	1.029	945	84	8,2
61040	Stocking	1442	1412	30	2,1	1.455	1.422	33	2,3	1.404	1.360	44	3,1
61041	Straß in Stmk.	1748	1597	151	8,6	1.754	1.617	137	7,8	1.738	1.618	120	6,9
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	136	134	2	1,5	146	141	5	3,4	152	146	6	3,9
61043	Tillmitsch	3178	3076	102	3,2	3.180	3.087	93	2,9	3.013	2.970	43	1,4
61044	Vogau	1103	1039	64	5,8	1.100	1.030	70	6,4	1.057	1.003	54	5,1
61045	Wagna	5319	4916	403	7,6	5.223	4.835	388	7,4	5.102	4.816	286	5,6
61046	Weitendorf	1506	1451	55	3,7	1.516	1.467	49	3,2	1.490	1.440	50	3,4
61047	Wildon	2518	2334	184	7,3	2.511	2.326	185	7,4	2.349	2.191	158	6,7
61048	Wolfsberg i.Schwarzautal	813	769	44	5,4	794	761	33	4,2	834	819	15	1,8
611	Leoben	63.104	58.959	4.145	6,6	63.584	59.566	4.018	6,3	67.767	64.313	3.454	5,1
61101	Eisenerz	4948	4779	169	3,4	5.081	4.904	177	3,5	6.435	6.202	233	3,6
61102	Gai	1800	1766	34	1,9	1.811	1.777	34	1,9	1.731	1.705	26	1,5
61103	Hafning b. Trofaiach	1637	1607	30	1,8	1.673	1.644	29	1,7	1.647	1.613	34	2,1
61104	Hieflau	792	768	24	3,0	815	791	24	2,9	1.019	979	40	3,9

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61105	Kalwang	1092	1053	39	3,6	1.082	1.059	23	2,1	1.204	1.136	68	5,6
61106	Kammern i. Liesingtal	1677	1632	45	2,7	1.694	1.656	38	2,2	1.657	1.619	38	2,3
61107	Kraubath a.d. Mur	1317	1288	29	2,2	1.309	1.279	30	2,3	1.346	1.315	31	2,3
61108	Leoben	24600	21808	2792	11,3	24.709	21.984	2.725	11,0	25.804	23.568	2.236	8,7
61109	Mautern in Stmk.	1871	1827	44	2,4	1.909	1.860	49	2,6	2.096	2.057	39	1,9
61110	Niklasdorf	2550	2380	170	6,7	2.562	2.414	148	5,8	2.697	2.613	84	3,1
61111	Proleb	1599	1574	25	1,6	1.639	1.613	26	1,6	1.629	1.616	13	0,8
61112	Radmer	678	674	4	0,6	684	677	7	1,0	794	791	3	0,4
61113	St. Michael in Oberstmk.	3077	2912	165	5,4	3.118	2.967	151	4,8	3.303	3.215	88	2,7
61114	St. Peter-Freienstein	2433	2354	79	3,2	2.442	2.369	73	3,0	2.469	2.417	52	2,1
61115	St. Stefan ob Leoben	1968	1938	30	1,5	1.998	1.956	42	2,1	2.095	2.012	83	4,0
61116	Traboch	1397	1345	52	3,7	1.411	1.356	55	3,9	1.357	1.327	30	2,2
61117	Trofaiach	7951	7614	337	4,2	7.929	7.614	315	4,0	8.385	8.133	252	3,0
61118	Vordernberg	1080	1035	45	4,2	1.091	1.050	41	3,8	1.391	1.329	62	4,5
61119	Wald a. Schoberpaß	637	605	32	5,0	627	596	31	4,9	708	666	42	5,9
612	Liezen	79.814	74.421	5.393	6,8	80.175	74.972	5.203	6,5	82.235	77.538	4.697	5,7
61201	Admont	2581	2408	173	6,7	2.600	2.420	180	6,9	2.775	2.649	126	4,5
61202	Aich	925	880	45	4,9	925	880	45	4,9	816	787	29	3,6
61203	Aigen i. Ennstal	2576	2509	67	2,6	2.552	2.487	65	2,5	2.566	2.509	57	2,2
61204	Altaussee	1804	1687	117	6,5	1.829	1.704	125	6,8	1.883	1.776	107	5,7
61205	Altenmarkt b. St. Gallen	854	819	35	4,1	862	830	32	3,7	941	916	25	2,7
61206	Ardning	1190	1161	29	2,4	1.215	1.186	29	2,4	1.251	1.221	30	2,4

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61207	Bad Aussee	4883	4321	562	11,5	4.891	4.353	538	11,0	5.086	4.581	505	9,9
61208	Donnersbach	1138	1110	28	2,5	1.127	1.102	25	2,2	1.131	1.120	11	1,0
61209	Donnersbachwald	324	318	6	1,9	334	328	6	1,8	365	356	9	2,5
61210	Gaishorn a. See	1055	1006	49	4,6	1.065	1.020	45	4,2	1.088	1.048	40	3,7
61211	Gams b. Hieflau	586	571	15	2,6	602	586	16	2,7	645	631	14	2,2
61212	Gössenberg	275	267	8	2,9	275	266	9	3,3	294	287	7	2,4
61213	Gröbming	2813	2591	222	7,9	2.785	2.575	210	7,5	2.499	2.340	159	6,4
61214	Großsölk	493	469	24	4,9	492	471	21	4,3	525	507	18	3,4
61215	Grundlsee	1246	1192	54	4,3	1.256	1.206	50	4,0	1.283	1.247	36	2,8
61216	Hall	1766	1721	45	2,5	1.756	1.725	31	1,8	1.832	1.800	32	1,7
61217	Haus	2397	2285	112	4,7	2.400	2.285	115	4,8	2.527	2.347	180	7,1
61218	Irdning	2721	2640	81	3,0	2.689	2.605	84	3,1	2.632	2.572	60	2,3
61219	Johnsbach	144	137	7	4,9	148	141	7	4,7	173	163	10	5,8
61220	Kleinsölk	582	568	14	2,4	575	564	11	1,9	604	594	10	1,7
61221	Landl	1287	1250	37	2,9	1.307	1.271	36	2,8	1.357	1.343	14	1,0
61222	Lassing	1703	1682	21	1,2	1.742	1.718	24	1,4	1.852	1.827	25	1,3
61223	Liezen	6839	6050	789	11,5	6.854	6.119	735	10,7	6.908	6.371	537	7,8
61224	Michaelerberg	532	514	18	3,4	543	523	20	3,7	523	512	11	2,1
61225	Mitterberg	1136	1082	54	4,8	1.139	1.085	54	4,7	1.045	996	49	4,7
61226	Bad Mitterndorf	3073	2731	342	11,1	3.063	2.752	311	10,2	3.218	2.845	373	11,6
61227	Niederöblarn	577	562	15	2,6	572	557	15	2,6	558	530	28	5,0
61228	Öblarn	1455	1351	104	7,1	1.433	1.347	86	6,0	1.488	1.425	63	4,2
61229	Oppenberg	247	243	4	1,6	252	244	8	3,2	277	274	3	1,1
61230	Palfau	405	399	6	1,5	413	406	7	1,7	449	438	11	2,4

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61232	Pichl-Preunegg	935	877	58	6,2	933	874	59	6,3	891	844	47	5,3
61233	Pichl-Kainisch	747	718	29	3,9	752	722	30	4,0	780	747	33	4,2
61234	Pruggern	617	569	48	7,8	632	589	43	6,8	656	629	27	4,1
61235	Pürgg-Trautenfels	946	886	60	6,3	971	902	69	7,1	1.014	965	49	4,8
61236	Ramsau a. Dachstein	2752	2514	238	8,6	2.762	2.537	225	8,1	2.701	2.545	156	5,8
61237	Rohrmoos-Untertal	1378	1318	60	4,4	1.376	1.329	47	3,4	1.404	1.346	58	4,1
61238	Rottenmann	5154	4703	451	8,8	5.224	4.770	454	8,7	5.489	4.941	548	10,0
61239	St. Gallen	1420	1386	34	2,4	1.443	1.404	39	2,7	1.518	1.483	35	2,3
61240	St. Martin a. Grimming	769	743	26	3,4	764	744	20	2,6	761	740	21	2,8
61241	St. Nikolai i. Sölkthal	512	500	12	2,3	502	489	13	2,6	517	512	5	1,0
61242	Schladming	4477	3917	560	12,5	4.496	3.960	536	11,9	4.570	4.037	533	11,7
61243	Selzthal	1709	1599	110	6,4	1.743	1.630	113	6,5	1.947	1.867	80	4,1
61244	Stainach	1971	1758	213	10,8	1.989	1.768	221	11,1	2.029	1.800	229	11,3
61245	Tauplitz	1027	953	74	7,2	1.017	955	62	6,1	1.002	973	29	2,9
61246	Treglwang	365	347	18	4,9	371	350	21	5,7	402	375	27	6,7
61247	Trieben	3481	3289	192	5,5	3.531	3.345	186	5,3	3.808	3.687	121	3,2
61248	Weißbach a.d. Enns	501	493	8	1,6	506	497	9	1,8	566	551	15	2,7
61249	Weißbach b. Liezen	1116	1083	33	3,0	1.131	1.096	35	3,1	1.158	1.136	22	1,9
61250	Weng b. Admont	621	604	17	2,7	615	598	17	2,8	632	615	17	2,7
61251	Wildalpen	537	522	15	2,8	556	542	14	2,5	602	595	7	1,2
61252	Wörschach	1172	1118	54	4,6	1.165	1.115	50	4,3	1.197	1.138	59	4,9
613	Mürzzuschlag	40.207	38.452	1.755	4,4	40.606	38.881	1.725	4,2	42.943	41.625	1.318	3,1

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61301	Allerheiligen i. Mürztal	1933	1905	28	1,4	1.957	1.928	29	1,5	1.942	1.926	16	0,8
61302	Altenberg a.d. Rax	341	336	5	1,5	347	342	5	1,4	346	336	10	2,9
61303	Ganz	358	353	5	1,4	356	353	3	0,8	388	383	5	1,3
61304	Kapellen	616	606	10	1,6	627	615	12	1,9	685	668	17	2,5
61305	Kindberg	5546	5348	198	3,6	5.629	5.437	192	3,4	5.865	5.680	185	3,2
61306	Krieglach	5189	5089	100	1,9	5.226	5.119	107	2,0	5.194	5.063	131	2,5
61307	Langenwang	4033	3922	111	2,8	4.053	3.949	104	2,6	4.057	3.986	71	1,8
61308	Mitterdorf i. Mürztal	2409	2328	81	3,4	2.392	2.326	66	2,8	2.499	2.465	34	1,4
61309	Mürzhofen	953	922	31	3,3	951	925	26	2,7	1.000	975	25	2,5
61310	Mürzsteg	590	410	180	30,5	615	432	183	29,8	554	482	72	13,0
61311	Mürzzuschlag	8745	8008	737	8,4	8.828	8.070	758	8,6	9.569	9.080	489	5,1
61312	Neuberg a.d. Mürz	1304	1258	46	3,5	1.328	1.283	45	3,4	1.547	1.460	87	5,6
61313	Spital a. Semmering	1604	1522	82	5,1	1.613	1.534	79	4,9	1.887	1.799	88	4,7
61314	Stanz i. Mürztal	1936	1913	23	1,2	1.945	1.926	19	1,0	2.047	2.029	18	0,9
61315	Veitsch	2526	2451	75	3,0	2.585	2.527	58	2,2	3.000	2.963	37	1,2
61316	Wartberg i. Mürztal	2124	2081	43	2,0	2.154	2.115	39	1,8	2.363	2.330	33	1,4
614	Murau	29.426	28.455	971	3,3	29.678	28.749	929	3,1	31.472	30.727	745	2,4
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	293	283	10	3,4	290	280	10	3,4	334	331	3	0,9
61403	Frojach-Katsch	1200	1178	22	1,8	1.219	1.192	27	2,2	1.248	1.228	20	1,6
61404	Krakaudorf	642	638	4	0,6	649	645	4	0,6	672	671	1	0,1
61405	Krakauhintermühlen	570	561	9	1,6	573	565	8	1,4	597	594	3	0,5
61406	Krakauschatten	307	302	5	1,6	311	304	7	2,3	308	306	2	0,6

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61407	Kulm a. Zirbitz	335	334	1	0,3	343	341	2	0,6	364	360	4	1,1
61408	Laßnitz b. Murau	1060	1036	24	2,3	1.085	1.052	33	3,0	1.058	1.050	8	0,8
61409	Mariahof	1365	1336	29	2,1	1.368	1.342	26	1,9	1.327	1.315	12	0,9
61410	Mühlen	939	926	13	1,4	952	939	13	1,4	1.060	1.041	19	1,8
61411	Murau	2096	1982	114	5,4	2.097	1.988	109	5,2	2.331	2.261	70	3,0
61412	Neumarkt in Stmk.	1790	1728	62	3,5	1.804	1.748	56	3,1	1.925	1.880	45	2,3
61413	Niederwölz	628	610	18	2,9	614	599	15	2,4	623	608	15	2,4
61414	Oberwölz Stadt	971	949	22	2,3	958	937	21	2,2	1.055	1.033	22	2,1
61415	Oberwölz Umgebung	796	784	12	1,5	821	809	12	1,5	886	875	11	1,2
61416	Perchau a. Sattel	293	289	4	1,4	298	295	3	1,0	323	322	1	0,3
61417	Predlitz-Turrach	851	740	111	13,0	845	759	86	10,2	899	857	42	4,7
61418	Ranten	1042	1036	6	0,6	1.052	1.048	4	0,4	1.095	1.095	0	0,0
61419	Rinegg	161	161	0	0,0	162	162	0	0,0	182	182	0	0,0
61420	St. Blasen	594	578	16	2,7	610	597	13	2,1	686	677	9	1,3
61421	St. Georgen ob Murau	1383	1302	81	5,9	1.390	1.329	61	4,4	1.416	1.394	22	1,6
61422	St. Lambrecht	1481	1367	114	7,7	1.489	1.385	104	7,0	1.688	1.567	121	7,2
61423	St. Lorenzen b. Scheifling	603	589	14	2,3	608	592	16	2,6	672	658	14	2,1
61424	St. Marein b. Neumarkt	979	950	29	3,0	987	959	28	2,8	1.046	1.013	33	3,2
61425	St. Peter a. Kammersberg	2112	2069	43	2,0	2.121	2.069	52	2,5	2.179	2.135	44	2,0
61427	Scheifling	1577	1516	61	3,9	1.568	1.506	62	4,0	1.665	1.610	55	3,3
61428	Schöder	1031	1014	17	1,6	1.061	1.042	19	1,8	1.114	1.097	17	1,5
61429	Schönberg-Lachtal	447	431	16	3,6	467	450	17	3,6	460	454	6	1,3
61430	Stadl a.d. Mur	999	980	19	1,9	1.013	984	29	2,9	1.132	1.088	44	3,9
61431	Stolzalpe	457	430	27	5,9	472	444	28	5,9	568	527	41	7,2

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61432	Teufenbach	690	643	47	6,8	675	636	39	5,8	677	646	31	4,6
61433	Triebendorf	146	143	3	2,1	148	146	2	1,4	164	157	7	4,3
61434	Winklern b. Oberwölz	890	876	14	1,6	916	899	17	1,9	949	933	16	1,7
61435	Zeutschach	226	223	3	1,3	234	230	4	1,7	234	232	2	0,9
61436	St. Ruprecht-Falkendorf	472	471	1	0,2	478	476	2	0,4	535	530	5	0,9
615	Radkersburg	22.911	22.161	750	3,3	23.044	22.349	695	3,0	24.068	23.466	602	2,5
61501	Bierbaum a. Auersbach	477	460	17	3,6	486	469	17	3,5	508	503	5	1,0
61502	Deutsch Goritz	1238	1217	21	1,7	1.257	1.235	22	1,8	1.340	1.320	20	1,5
61503	Dietersdorf a. Gnasbach	376	370	6	1,6	383	376	7	1,8	383	377	6	1,6
61504	Eichfeld	917	903	14	1,5	922	910	12	1,3	973	955	18	1,8
61505	Gosdorf	1155	1091	64	5,5	1.172	1.114	58	4,9	1.223	1.183	40	3,3
61506	Halbenrain	1799	1746	53	2,9	1.791	1.739	52	2,9	1.881	1.825	56	3,0
61508	Hof b. Straden	895	876	19	2,1	890	872	18	2,0	890	877	13	1,5
61509	Klöch	1228	1214	14	1,1	1.231	1.220	11	0,9	1.329	1.316	13	1,0
61510	Mettersdorf a. Saßbach	1340	1315	25	1,9	1.339	1.315	24	1,8	1.329	1.313	16	1,2
61511	Mureck	1571	1451	120	7,6	1.571	1.463	108	6,9	1.690	1.591	99	5,9
61512	Murfeld	1692	1652	40	2,4	1.689	1.651	38	2,2	1.704	1.674	30	1,8
61513	Bad Radkersburg	1361	1250	111	8,2	1.374	1.270	104	7,6	1.599	1.507	92	5,8
61514	Radkersburg Umgebung	1770	1701	69	3,9	1.783	1.719	64	3,6	1.746	1.703	43	2,5
61515	Ratschendorf	613	596	17	2,8	626	612	14	2,2	624	619	5	0,8
61516	St. Peter a. Ottersbach	2230	2190	40	1,8	2.260	2.222	38	1,7	2.357	2.316	41	1,7
61517	Straden	1548	1476	72	4,7	1.564	1.498	66	4,2	1.699	1.625	74	4,4

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
61518	Tieschen	1354	1343	11	0,8	1.358	1.345	13	1,0	1.369	1.358	11	0,8
61519	Trössing	276	272	4	1,4	276	273	3	1,1	291	291	0	0,0
61520	Weinburg a. Saßbach	1071	1038	33	3,1	1.072	1.046	26	2,4	1.133	1.113	20	1,8
616	Voitsberg	52.242	50.789	1.453	2,8	52.471	51.076	1.395	2,7	53.588	52.483	1.105	2,1
61601	Bärnbach	5263	5109	154	2,9	5.226	5.088	138	2,6	4.917	4.818	99	2,0
61602	Edelschrott	1630	1586	44	2,7	1.654	1.611	43	2,6	1.735	1.704	31	1,8
61603	Gallmannsegg	314	309	5	1,6	326	321	5	1,5	325	324	1	0,3
61604	Geistthal	853	841	12	1,4	879	871	8	0,9	999	992	7	0,7
61605	Gößnitz	453	448	5	1,1	468	462	6	1,3	535	535	0	0,0
61606	Graden	490	487	3	0,6	508	499	9	1,8	536	533	3	0,6
61607	Hirscheegg	690	675	15	2,2	694	676	18	2,6	776	767	9	1,2
61608	Kainach b. Voitsberg	691	683	8	1,2	693	686	7	1,0	761	755	6	0,8
61609	Köflach	9757	9418	339	3,5	9.829	9.504	325	3,3	10.671	10.393	278	2,6
61610	Kohlschwarz	727	713	14	1,9	733	721	12	1,6	782	770	12	1,5
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2409	2362	47	2,0	2.387	2.343	44	1,8	2.263	2.238	25	1,1
61612	Ligist	3235	3175	60	1,9	3.229	3.171	58	1,8	3.198	3.141	57	1,8
61613	Maria Lankowitz	2227	2161	66	3,0	2.219	2.154	65	2,9	2.427	2.368	59	2,4
61614	Modriach	217	210	7	3,2	223	216	7	3,1	246	237	9	3,7
61615	Mooskirchen	2073	2013	60	2,9	2.067	2.017	50	2,4	1.976	1.951	25	1,3
61616	Pack	432	425	7	1,6	436	429	7	1,6	503	489	14	2,8
61617	Piberegg	373	363	10	2,7	377	370	7	1,9	426	421	5	1,2
61618	Rosental a.d. Kainach	1709	1657	52	3,0	1.719	1.674	45	2,6	1.748	1.700	48	2,7

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61619	Salla	289	287	2	0,7	296	293	3	1,0	355	346	9	2,5
61620	St. Johann-Köppling	1783	1728	55	3,1	1.779	1.726	53	3,0	1.602	1.570	32	2,0
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	826	815	11	1,3	839	825	14	1,7	904	900	4	0,4
61622	Söding	2134	2051	83	3,9	2.144	2.064	80	3,7	1.972	1.936	36	1,8
61623	Södingberg	825	811	14	1,7	850	835	15	1,8	812	808	4	0,5
61624	Stallhofen	3166	3116	50	1,6	3.161	3.119	42	1,3	3.045	3.000	45	1,5
61625	Voitsberg	9676	9346	330	3,4	9.735	9.401	334	3,4	10.074	9.787	287	2,8
617	Weiz	87.526	84.806	2.720	3,1	87.190	84.709	2.481	2,8	86.007	84.085	1.922	2,2
61701	Albersdorf-Prebuch	1977	1894	83	4,2	1.978	1.896	82	4,1	1.691	1.656	35	2,1
61702	Anger	833	815	18	2,2	821	806	15	1,8	918	908	10	1,1
61703	Arzberg	553	539	14	2,5	564	554	10	1,8	596	588	8	1,3
61704	Baierdorf b. Anger	1677	1655	22	1,3	1.674	1.656	18	1,1	1.720	1.711	9	0,5
61705	Birkfeld	1650	1616	34	2,1	1.639	1.614	25	1,5	1.704	1.656	48	2,8
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	1145	1136	9	0,8	1.178	1.166	12	1,0	1.188	1.170	18	1,5
61707	Feistritz b. Anger	1069	1044	25	2,3	1.065	1.045	20	1,9	1.115	1.092	23	2,1
61708	Fischbach	1580	1570	10	0,6	1.594	1.583	11	0,7	1.613	1.610	3	0,2
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	1170	1136	34	2,9	1.168	1.138	30	2,6	1.141	1.116	25	2,2
61710	Floing	1210	1187	23	1,9	1.218	1.187	31	2,5	1.213	1.203	10	0,8
61711	Gasen	950	939	11	1,2	945	935	10	1,1	1.008	993	15	1,5
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	1210	1188	22	1,8	1.216	1.194	22	1,8	1.230	1.213	17	1,4
61713	Gleisdorf	5698	5276	422	7,4	5.653	5.292	361	6,4	5.224	5.022	202	3,9
61714	Gschaid b. Birkfeld	919	908	11	1,2	920	911	9	1,0	970	963	7	0,7

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	1245	1232	13	1,0	1.221	1.210	11	0,9	1.185	1.180	5	0,4
61716	Markt Hartmannsdorf	2936	2829	107	3,6	2.940	2.828	112	3,8	2.857	2.788	69	2,4
61717	Haslau b. Birkfeld	449	447	2	0,4	452	450	2	0,4	503	502	1	0,2
61718	Hirnsdorf	691	674	17	2,5	698	681	17	2,4	636	634	2	0,3
61719	Hofstätten a.d. Raab	2040	1960	80	3,9	1.987	1.919	68	3,4	1.799	1.769	30	1,7
61720	Hohenau a.d. Raab	1328	1301	27	2,0	1.312	1.290	22	1,7	1.371	1.359	12	0,9
61721	Ilztal	1736	1708	28	1,6	1.719	1.695	24	1,4	1.770	1.739	31	1,8
61722	Koglhof	1111	1085	26	2,3	1.112	1.095	17	1,5	1.184	1.171	13	1,1
61723	Krottendorf	2336	2263	73	3,1	2.288	2.229	59	2,6	2.159	2.103	56	2,6
61724	Kulm b. Weiz	475	465	10	2,1	484	470	14	2,9	497	492	5	1,0
61725	Labuch	788	770	18	2,3	776	761	15	1,9	712	690	22	3,1
61726	Laßnitzthal	1088	1047	41	3,8	1.080	1.037	43	4,0	1.064	1.045	19	1,8
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	2026	1938	88	4,3	1.989	1.913	76	3,8	1.757	1.714	43	2,4
61728	Miesenbach b. Birkfeld	749	745	4	0,5	749	746	3	0,4	756	753	3	0,4
61729	Mitterdorf a.d. Raab	2060	2010	50	2,4	2.081	2.028	53	2,5	2.002	1.969	33	1,6
61730	Mortantsch	2011	1975	36	1,8	2.041	2.005	36	1,8	1.941	1.923	18	0,9
61731	Naas	1399	1381	18	1,3	1.406	1.390	16	1,1	1.381	1.349	32	2,3
61732	Naintsch	632	631	1	0,2	635	635	0	0,0	681	681	0	0,0
61733	Neudorf b. Passail	498	492	6	1,2	490	482	8	1,6	515	514	1	0,2
61734	Nitscha	1439	1412	27	1,9	1.449	1.424	25	1,7	1.331	1.311	20	1,5
61735	Oberrettenbach	459	454	5	1,1	460	457	3	0,7	501	499	2	0,4
61736	Passail	1987	1944	43	2,2	1.985	1.940	45	2,3	2.019	1.982	37	1,8
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	2494	2460	34	1,4	2.482	2.447	35	1,4	2.436	2.381	55	2,3
61739	Preßguts	388	386	2	0,5	386	384	2	0,5	369	368	1	0,3

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2011, 1.1.2010, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2011				Bevölkerungsstand 1.1.2010				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61740	Puch b. Weiz	2098	2069	29	1,4	2.120	2.084	36	1,7	2.184	2.140	44	2,0
61741	Ratten	1166	1142	24	2,1	1.165	1.142	23	2,0	1.282	1.257	25	2,0
61742	Reichendorf	610	599	11	1,8	598	588	10	1,7	619	613	6	1,0
61743	Rettenegg	765	756	9	1,2	763	752	11	1,4	795	792	3	0,4
61744	St. Kathrein a. Hauenstein	688	681	7	1,0	682	677	5	0,7	741	739	2	0,3
61745	St. Kathrein a. Offenegg	1147	1135	12	1,0	1.156	1.148	8	0,7	1.211	1.199	12	1,0
61746	St. Margarethen a.d. Raab	3890	3816	74	1,9	3.801	3.735	66	1,7	3.636	3.598	38	1,0
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	2046	1948	98	4,8	2.042	1.950	92	4,5	1.874	1.819	55	2,9
61748	Sinabelkirchen	3993	3819	174	4,4	3.989	3.834	155	3,9	3.799	3.692	107	2,8
61749	Stenzengreith	520	515	5	1,0	523	517	6	1,1	526	524	2	0,4
61750	Strallegg	1982	1954	28	1,4	1.981	1.961	20	1,0	2.026	2.019	7	0,3
61751	Thannhausen	2341	2289	52	2,2	2.375	2.330	45	1,9	2.272	2.213	59	2,6
61752	Ungerdorf	775	758	17	2,2	733	716	17	2,3	639	629	10	1,6
61753	Unterfladnitz	1500	1462	38	2,5	1.484	1.452	32	2,2	1.528	1.498	30	2,0
61754	Waisenegg	1102	1100	2	0,2	1.110	1.107	3	0,3	1.175	1.173	2	0,2
61755	Weiz	8897	8251	646	7,3	8.813	8.223	590	6,7	8.943	8.363	580	6,5

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2011, 1.1.2010 und VZ 2001)**

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2010-2011		2001-2011		2010-2011		2001-2011	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
6	Steiermark	2.242	0,2	27.311	2,3	-1.901	-0,2	-2.136	-0,2
601	Graz	4.212	1,6	35.296	15,6	1.849	0,8	16.651	8,1
602	Bruck a.d. Mur	-191	-0,3	-2.491	-3,8	-440	-0,8	-3.650	-5,9
60201	Aflenz Kurort	11	1,1	-6	-0,6	4	0,4	-30	-2,9
60202	Aflenz Land	-32	-2,1	-178	-10,7	-18	-1,3	-184	-11,5
60203	Breitenau a. Hochlantsch	-12	-0,6	-260	-12,4	-24	-1,3	-291	-13,9
60204	Bruck a.d. Mur	-101	-0,8	-623	-4,6	-137	-1,1	-902	-7,1
60205	Etmißl	-3	-0,6	-25	-4,7	1	0,2	-21	-4,0
60206	Frauenberg	5	3,1	-4	-2,3	5	3,1	-6	-3,5
60207	Gußwerk	-36	-2,7	-251	-16,3	-26	-2,0	-243	-16,0
60208	Halltal	-11	-3,1	-13	-3,7	-8	-2,3	-12	-3,4
60209	Kapfenberg	19	0,1	-403	-1,8	-158	-0,8	-1.091	-5,4
60210	Mariazell	-23	-1,5	-215	-12,5	-9	-0,6	-233	-14,4
60211	Oberaich	19	0,6	56	1,9	21	0,7	35	1,2
60212	Parschlug	-14	-0,8	-16	-0,9	-13	-0,8	-13	-0,8
60213	Pernegg a.d. Mur	-4	-0,2	-184	-7,2	-25	-1,1	-203	-8,1
60214	St. Ilgen	-6	-2,2	-23	-7,8	-6	-2,2	-19	-6,6
60215	St. Katharein a.d. Laming	-31	-3,0	-180	-15,3	-32	-3,1	-180	-15,4
60216	St. Lorenzen i. Mürztal	60	1,8	230	7,1	52	1,6	166	5,2
60217	St. Marein i. Mürztal	-4	-0,2	201	8,6	-16	-0,7	176	7,9
60218	St. Sebastian	-19	-1,8	-148	-12,6	-24	-2,4	-140	-12,4
60219	Thörl	-24	-1,4	-305	-15,4	-24	-1,5	-269	-14,3
60220	Tragöß	-2	-0,2	-133	-11,5	-3	-0,3	-161	-14,1
60221	Turnau	17	1,1	-11	-0,7	0	0,0	-29	-1,8
603	Deutschlandsberg	-69	-0,1	-647	-1,1	-117	-0,2	-1.229	-2,0
60301	Aibl	-44	-3,0	-88	-5,8	-41	-2,9	-103	-6,9
60302	Deutschlandsberg	-24	-0,3	153	1,9	-40	-0,5	-77	-1,0
60303	Eibiswald	-30	-2,1	-98	-6,6	-30	-2,2	-90	-6,2
60305	Frauental a.d. Laßnitz	15	0,5	-72	-2,4	0	0,0	-97	-3,3
60306	Freiland b. Deutschlandsb.	-2	-1,3	20	15,6	-2	-1,4	17	13,4
60307	Bad Gams	11	0,5	-11	-0,5	13	0,6	-32	-1,4
60308	Garanas	-16	-5,5	-25	-8,3	-9	-3,3	-34	-11,5
60309	Georgsberg	7	0,5	52	3,7	4	0,3	33	2,3
60310	Greisdorf	7	0,7	-28	-2,7	5	0,5	-34	-3,2
60311	Gressenberg	-15	-4,5	-34	-9,7	-15	-4,5	-34	-9,7

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2011, 1.1.2010 und VZ 2001)**

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2010-2011		2001-2011		2010-2011		2001-2011	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
60312	Groß St. Florian	-30	-1,0	-39	-1,3	-14	-0,5	-58	-2,0
60313	Großradl	-10	-0,7	-41	-2,7	-12	-0,8	-61	-4,1
60314	Gundersdorf	4	1,0	29	7,5	2	0,5	18	4,7
60315	Hollenegg	-23	-1,1	-119	-5,3	-27	-1,3	-156	-7,0
60316	Kloster	5	2,5	-31	-13,3	5	2,7	-40	-17,2
60318	Lannach	7	0,2	200	6,4	19	0,6	213	7,1
60319	Limberg b. Wies	10	1,1	-17	-1,8	5	0,5	-8	-0,9
60320	Marhof	5	0,5	-50	-4,7	3	0,3	-62	-5,9
60321	Osterwitz	2	1,3	-11	-6,6	2	1,3	-13	-7,9
60322	Pitschgau	26	1,7	-53	-3,2	23	1,5	-55	-3,4
60323	Pölfing-Brunn	34	2,1	-134	-7,5	33	2,1	-120	-6,9
60324	Preding	22	1,3	81	4,9	24	1,4	76	4,7
60325	Rassach	-11	-0,8	48	3,5	-13	-0,9	47	3,5
60326	St. Josef (Weststmk.)	-3	-0,2	16	1,2	-4	-0,3	22	1,7
60327	St. Martin i. Sulmtal	-25	-1,3	-152	-7,7	-19	-1,1	-141	-7,4
60328	St. Oswald ob Eibiswald	4	0,7	-61	-9,5	0	0,0	-69	-11,1
60329	St. Peter i. Sulmtal	8	0,6	62	4,9	-2	-0,2	47	3,7
60330	St. Stefan ob Stainz	-20	-0,9	-26	-1,2	-21	-1,0	-38	-1,8
60331	Schwanberg	-16	-0,7	52	2,5	-18	-0,9	2	0,1
60332	Soboth	-11	-3,1	-80	-19,0	-7	-2,0	-76	-18,4
60333	Stainz	111	4,6	180	7,7	99	4,3	126	5,6
60334	Stainztal	1	0,1	30	2,1	2	0,1	17	1,2
60335	Stallhof	-18	-3,3	19	3,7	-23	-4,3	5	1,0
60336	Sulmeck-Greith	-9	-0,7	-140	-9,3	-6	-0,4	-151	-10,1
60338	Trahütten	-2	-0,5	-10	-2,4	0	0,0	0	0,0
60339	Unterbergla	-5	-0,4	-32	-2,2	-8	-0,6	-37	-2,6
60340	Wernersdorf	3	0,5	-19	-2,8	0	0,0	-20	-3,0
60341	Wettmannstätten	6	0,4	67	4,6	8	0,5	61	4,2
60342	Wielfresen	-19	-3,1	-104	-14,9	-20	-3,3	-111	-16,0
60343	Wies	-24	-1,0	-181	-7,3	-33	-1,4	-196	-8,0
604	Feldbach	-188	-0,3	-154	-0,2	-328	-0,5	-876	-1,3
60401	Auersbach	-10	-1,1	24	2,8	-5	-0,6	25	2,9
60402	Aug-Radisch	-4	-1,4	-18	-5,8	-5	-1,7	-25	-8,1
60403	Bad Gleichenberg	33	1,5	86	4,0	13	0,6	16	0,8
60404	Bairisch Kölldorf	-5	-0,5	77	7,9	-8	-0,8	83	8,9
60405	Baumgarten b. Gnas	2	0,4	-69	-10,8	0	0,0	-70	-10,9
60406	Breitenfeld a.d. Rittsch.	-15	-1,9	-22	-2,7	-19	-2,4	-31	-3,9
60407	Edelsbach b. Feldbach	24	1,8	15	1,1	13	1,0	-4	-0,3

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2011, 1.1.2010 und VZ 2001)**

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2010-2011		2001-2011		2010-2011		2001-2011	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
60408	Edelstauden	1	0,2	37	8,9	1	0,2	37	8,9
60409	Eichkögl	-16	-1,3	-12	-1,0	-13	-1,1	-7	-0,6
60410	Fehring	-7	-0,2	-132	-4,2	-21	-0,7	-198	-6,4
60411	Feldbach	22	0,5	-66	-1,4	-40	-1,0	-274	-6,5
60412	Fladnitz i. Raabtal	-13	-1,7	13	1,8	-11	-1,5	7	1,0
60413	Frannach	-7	-1,3	14	2,7	-7	-1,3	13	2,5
60414	Frutten-Gießelsdorf	-5	-0,7	-17	-2,5	-5	-0,8	-16	-2,4
60415	Glojach	-11	-4,3	5	2,1	-11	-4,3	5	2,1
60416	Gnas	12	0,6	65	3,5	11	0,6	47	2,6
60417	Gniebing-Weißenbach	8	0,4	122	5,9	4	0,2	96	4,8
60418	Gossendorf	-4	-0,4	-30	-3,2	-7	-0,8	-40	-4,2
60419	Grabersdorf	-10	-2,8	-21	-5,6	-8	-2,3	-23	-6,3
60420	Hatzendorf	2	0,1	-131	-7,0	-2	-0,1	-127	-6,9
60421	Hohenbrugg-Weinberg	-11	-1,1	-82	-7,5	-14	-1,4	-93	-8,6
60422	Jagerberg	-13	-0,8	-68	-3,9	-15	-0,9	-65	-3,7
60423	Johnsdorf-Brunn	-3	-0,4	26	3,5	-5	-0,7	11	1,5
60424	Kapfenstein	-9	-0,5	-58	-3,4	-8	-0,5	-72	-4,3
60425	Kirchbach in Stmk.	1	0,1	-76	-4,6	-3	-0,2	-77	-4,8
60426	Kirchberg a.d. Raab	-20	-1,0	92	4,9	-20	-1,0	89	4,8
60427	Kohlberg	-10	-1,8	-22	-4,0	-6	-1,1	-22	-4,0
60428	Kornberg b. Riegersburg	-10	-0,9	-4	-0,3	-13	-1,1	-13	-1,1
60429	Krusdorf	-9	-2,2	6	1,5	-9	-2,2	6	1,5
60430	Leitersdorf i. Raabtal	2	0,3	66	11,5	-3	-0,5	58	10,3
60431	Lödersdorf	-7	-1,0	23	3,4	-7	-1,0	17	2,6
60432	Maierdorf	-14	-2,5	-20	-3,6	-14	-2,5	-26	-4,6
60433	Merkendorf	-4	-0,3	9	0,8	-7	-0,6	-8	-0,7
60434	Mitterlabill	-5	-1,2	-25	-5,6	-10	-2,4	-33	-7,4
60435	Mühldorf b. Feldbach	-22	-0,7	158	5,4	-14	-0,5	105	3,7
60436	Oberdorf a. Hohegg	3	0,4	-31	-4,1	0	0,0	-38	-5,1
60437	Oberstorcha	-8	-1,3	46	7,9	-11	-1,8	36	6,2
60438	Paldau	24	1,2	12	0,6	27	1,3	30	1,5
60439	Perlsdorf	-6	-1,7	-15	-4,1	-6	-1,7	-15	-4,1
60440	Pertlstein	-13	-1,6	20	2,5	-9	-1,1	17	2,2
60441	Petersdorf II	13	1,5	27	3,2	3	0,4	3	0,4
60442	Pirching a. Traubenberg	11	0,7	181	12,6	6	0,4	169	12,0
60443	Poppendorf	5	0,7	-9	-1,3	8	1,2	-10	-1,4
60444	Raabau	-5	-0,8	28	5,0	-8	-1,4	20	3,6
60445	Raning	-7	-0,8	6	0,7	-7	-0,9	5	0,6
60447	Riegersburg	1	0,0	-111	-4,3	-8	-0,3	-169	-6,7
60448	St. Anna a. Aigen	-20	-1,1	-103	-5,5	-21	-1,2	-120	-6,4

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2011, 1.1.2010 und VZ 2001)**

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2010-2011		2001-2011		2010-2011		2001-2011	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
60449	St. Stefan i. Rosental	-7	-0,2	-30	-0,8	12	0,3	-27	-0,7
60450	Schwarzau i. Schwarza.	26	4,1	14	2,2	18	2,9	-1	-0,2
60451	Stainz b. Straden	-10	-1,0	-44	-4,3	-15	-1,6	-40	-4,0
60452	Studenzen	-1	-0,1	22	3,2	-2	-0,3	21	3,1
60453	Trautmannsdorf i.Ostst.	-13	-1,5	-42	-4,8	-3	-0,4	-36	-4,2
60454	Unterauersbach	-6	-1,3	-34	-6,8	-5	-1,1	-31	-6,3
60455	Unterlamm	-8	-0,6	-27	-2,1	-10	-0,8	-42	-3,2
60456	Zerlach	-30	-1,7	-29	-1,7	-29	-1,7	-39	-2,3
605	Fürstenfeld	-112	-0,5	-204	-0,9	-141	-0,6	-430	-1,9
60501	Altenmarkt b. Fürstenf.	-7	-0,6	-55	-4,5	-8	-0,7	-50	-4,1
60502	Blumau in Stmk.	-14	-0,9	81	5,3	-17	-1,1	65	4,4
60503	Burgau	-1	-0,1	-46	-4,4	-1	-0,1	-34	-3,4
60504	Fürstenfeld	-25	-0,4	-31	-0,5	-41	-0,7	-134	-2,4
60505	Großsteinbach	-2	-0,2	-26	-1,9	-3	-0,2	-23	-1,7
60506	Großwilfersdorf	-21	-1,5	-24	-1,7	-20	-1,5	-57	-4,2
60507	Hainersdorf	1	0,2	-63	-8,9	-4	-0,6	-48	-7,0
60508	Ilz	-13	-0,5	11	0,4	-8	-0,3	-30	-1,2
60509	Loipersdorf b. Fürstenf.	9	0,7	52	3,9	3	0,2	40	3,1
60510	Nestelbach i. Ilztal	-13	-1,1	-57	-4,8	-18	-1,6	-66	-5,6
60511	Ottendorf a.d. Rittschein	5	0,3	79	5,5	7	0,5	62	4,3
60512	Söchau	-5	-0,3	-28	-1,9	-8	-0,6	-57	-3,9
60513	Stein	-12	-2,5	-28	-5,5	-9	-1,9	-29	-5,8
60514	Übersbach	-14	-1,2	-69	-5,7	-14	-1,2	-69	-5,8
606	Graz-Umgebung	576	0,4	11.249	8,6	330	0,2	8.508	6,7
60601	Attendorf	9	0,5	141	8,4	3	0,2	107	6,5
60602	Brodingberg	11	0,9	13	1,0	6	0,5	8	0,7
60603	Deutschfeistritz	8	0,2	40	1,0	-11	-0,3	-69	-1,9
60604	Dobl	22	1,3	273	18,8	32	2,0	227	16,1
60605	Edelsgrub	15	2,2	68	10,7	17	2,5	75	12,0
60606	Eggersdorf b. Graz	14	0,7	162	8,4	4	0,2	143	7,8
60607	Eisbach	11	0,4	105	3,6	-9	-0,3	68	2,4
60608	Feldkirchen b. Graz	-24	-0,4	409	8,1	-22	-0,4	224	4,8
60609	Fernitz	-40	-1,2	410	14,8	-40	-1,3	377	13,9
60610	Frohnleiten	-51	-0,8	-530	-8,0	-66	-1,1	-577	-9,1
60611	Gössendorf	67	1,9	592	19,2	38	1,1	502	16,9
60612	Grambach	25	1,5	314	23,7	17	1,1	286	22,4

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2011, 1.1.2010 und VZ 2001)**

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2010-2011		2001-2011		2010-2011		2001-2011	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
60613	Gratkorn	96	1,3	877	13,2	62	0,9	669	10,5
60614	Gratwein	5	0,1	155	4,4	-11	-0,3	55	1,6
60615	Großstübing	-7	-2,0	-33	-8,8	-5	-1,4	-32	-8,6
60616	Gschnaidt	0	0,0	-44	-11,0	0	0,0	-45	-11,3
60617	Hart b. Graz	-51	-1,1	224	5,3	-39	-0,9	141	3,5
60618	Haselsdorf-Tobelbad	11	0,8	108	8,8	16	1,3	81	6,7
60619	Hausmannstätten	-26	-0,9	421	17,1	-8	-0,3	402	17,0
60620	Hitzendorf	-38	-1,0	244	7,2	-42	-1,2	204	6,1
60621	Höf-Präbich	0	0,0	72	5,3	1	0,1	35	2,6
60622	Judendorf-Straßengel	135	2,5	604	12,1	112	2,1	532	11,0
60623	Kainbach	19	0,7	132	5,3	21	0,8	106	4,4
60624	Kalsdorf b. Graz	43	0,7	967	20,0	24	0,5	772	17,1
60625	Krumegg	-9	-0,6	6	0,4	-8	-0,6	-5	-0,4
60626	Kumberg	31	0,9	498	16,2	22	0,6	455	15,1
60627	Langegg b. Graz	0	0,0	42	5,3	0	0,0	36	4,6
60628	Laßnitzhöhe	-1	0,0	176	7,0	-19	-0,7	124	5,1
60629	Lieboch	45	1,0	618	15,5	23	0,5	524	13,5
60630	Mellach	9	0,8	187	18,6	11	1,0	172	17,6
60631	Nestelbach b. Graz	-33	-2,9	-33	-2,9	-37	-3,4	-53	-4,7
60632	Peggau	-28	-1,3	-46	-2,1	0	0,0	-72	-3,6
60633	Pirka	57	1,8	397	14,4	49	1,7	342	13,0
60634	Hart-Purgstall	-10	-0,6	-48	-2,9	-7	-0,4	-55	-3,4
60635	Raaba	46	2,1	277	14,4	20	1,0	222	12,2
60636	Röthelstein	-2	-0,9	4	1,8	0	0,0	9	4,3
60637	Rohrbach-Steinberg	29	2,1	124	9,6	31	2,3	123	9,7
60639	St. Bartholomä	-24	-1,8	-60	-4,3	-22	-1,7	-75	-5,4
60640	St. Marein b. Graz	22	1,8	55	4,6	18	1,5	37	3,1
60641	St. Oswald b. Plankenw.	10	0,9	-1	-0,1	12	1,1	6	0,5
60642	St. Radegund b. Graz	-2	-0,1	-16	-0,8	-1	-0,1	-27	-1,3
60643	Schrems b. Frohnleiten	7	1,2	31	5,6	6	1,1	30	5,7
60644	Seiersberg	6	0,1	1.343	22,6	-6	-0,1	985	17,2
60645	Semriach	-8	-0,2	72	2,3	-4	-0,1	-54	-1,7
60646	Stattegg	5	0,2	362	15,1	4	0,2	285	12,2
60647	Stiwoll	17	2,4	17	2,4	18	2,6	17	2,4
60648	Thal	22	1,0	115	5,4	13	0,6	61	2,9
60649	Tulwitz	-3	-0,6	19	3,8	-3	-0,6	23	4,7
60650	Tyrnau	5	3,3	7	4,6	5	3,3	5	3,3
60651	Übelbach	2	0,1	-147	-6,9	2	0,1	-134	-6,5
60652	Unterpremstätten	0	0,0	417	13,1	0	0,0	358	11,8
60653	Vasoldsberg	24	0,6	400	10,4	9	0,2	332	8,8

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2011, 1.1.2010 und VZ 2001)**

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2010-2011		2001-2011		2010-2011		2001-2011	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
60654	Weinitzen	16	0,6	106	4,4	9	0,4	81	3,4
60655	Werndorf	18	0,8	163	8,1	12	0,6	106	5,5
60656	Wundschuh	33	2,3	94	6,7	31	2,2	73	5,3
60657	Zettling	15	1,0	169	12,8	25	1,8	137	10,7
60658	Zwaring-Pöls	23	1,5	177	13,0	17	1,2	149	11,1
607	Hartberg	-215	-0,3	-1.048	-1,5	-246	-0,4	-1.388	-2,1
60701	Blaindorf	-11	-1,6	-22	-3,2	-11	-1,7	-22	-3,3
60702	Buch-Geiseldorf	-13	-1,3	10	1,0	-13	-1,3	6	0,6
60703	Dechantskirchen	-21	-1,3	-70	-4,1	-17	-1,0	-80	-4,7
60704	Dienersdorf	18	2,6	58	9,0	8	1,2	30	4,7
60705	Ebersdorf	19	1,6	74	6,4	12	1,0	54	4,7
60706	Friedberg	-1	0,0	-45	-1,7	1	0,0	-52	-2,0
60707	Grafendorf b. Hartberg	20	0,8	-7	-0,3	6	0,2	-30	-1,2
60708	Greinbach	1	0,1	-46	-2,5	13	0,8	-44	-2,5
60709	Großhart	-2	-0,3	-26	-4,0	-2	-0,3	-25	-3,9
60710	Hartberg	-2	0,0	53	0,8	-31	-0,5	-86	-1,4
60711	Hartberg Umgebung	-22	-1,0	-19	-0,9	-4	-0,2	-15	-0,7
60712	Hartl	-1	-0,1	-10	-1,2	-2	-0,2	-5	-0,6
60713	Hofkirchen b. Hartberg	-1	-0,2	32	5,4	-1	-0,2	34	5,8
60714	Kaibing	-4	-1,1	1	0,3	-7	-1,9	4	1,1
60715	Kaindorf	39	2,7	-7	-0,5	19	1,4	-3	-0,2
60716	Eichberg	-1	-0,1	29	2,4	2	0,2	19	1,6
60717	Lafnitz	-12	-0,8	-30	-2,1	-13	-1,0	-38	-2,8
60718	Limbach b. Neudau	5	1,5	0	0,0	5	1,5	0	0,0
60719	Mönichwald	1	0,1	-73	-7,5	-2	-0,2	-76	-7,9
60720	Neudau	-24	-2,0	-78	-6,1	-18	-1,7	-45	-4,1
60721	Pinggau	18	0,6	27	0,9	30	1,0	64	2,1
60722	Pöllau	7	0,3	-93	-4,3	1	0,0	-88	-4,1
60723	Pöllauberg	-51	-2,4	-133	-6,0	-35	-1,7	-144	-6,5
60724	Puchegg	-5	-0,9	1	0,2	-7	-1,3	-4	-0,7
60725	Rabenwald	-5	-0,8	-43	-6,4	-5	-0,8	-44	-6,6
60726	Riegersberg	-2	-0,2	-56	-5,4	-4	-0,4	-60	-5,7
60727	Rohr b. Hartberg	12	1,1	25	2,3	11	1,0	16	1,5
60728	Rohrbach a.d. Lafnitz	20	1,9	-13	-1,2	9	0,9	-23	-2,2
60729	Saifen-Boden	11	1,1	-41	-3,8	8	0,8	-42	-3,9
60730	St. Jakob i. Walde	-24	-2,2	-80	-7,0	-27	-2,5	-91	-8,0
60731	St. Johann b. Herberstein	2	0,6	5	1,4	-1	-0,3	-8	-2,3
60732	St. Johann i.d. Haide	-14	-0,7	83	4,3	-9	-0,5	58	3,1

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2011, 1.1.2010 und VZ 2001)**

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2010-2011		2001-2011		2010-2011		2001-2011	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
60733	St. Lorenzen a. Wechsel	-11	-0,7	-132	-7,6	-6	-0,4	-132	-7,7
60734	St. Magdalena a. Lemberg	16	1,4	-16	-1,4	14	1,3	-19	-1,7
60735	Schachen b. Voralpe	-2	-0,2	-110	-8,5	-4	-0,3	-113	-8,7
60736	Schäffern	-28	-1,9	-47	-3,2	-28	-2,0	-49	-3,5
60737	Schlag b. Thalberg	6	0,6	-104	-9,9	0	0,0	-111	-10,7
60738	Schönegg b. Pöllau	-10	-0,7	-11	-0,8	-16	-1,2	-21	-1,5
60739	Sebersdorf	-6	-0,4	51	3,8	-5	-0,4	58	4,4
60740	Siegersdorf b. Herberst.	-6	-2,0	-10	-3,3	-4	-1,4	-13	-4,3
60741	Sonnhofen	-1	-0,1	-9	-0,9	-1	-0,1	-13	-1,2
60742	Stambach	-19	-2,9	-27	-4,1	-17	-2,6	-31	-4,7
60743	Stubenberg	-18	-0,8	60	2,7	-11	-0,5	63	2,9
60744	Tiefenbach b. Kaindorf	-11	-1,6	8	1,2	-14	-2,1	-5	-0,7
60745	Voralpe	-33	-2,4	-86	-6,0	-26	-1,9	-89	-6,3
60746	Vornholz	-4	-0,5	-26	-3,4	-3	-0,4	-28	-3,7
60747	Waldbach	-32	-4,2	-70	-8,8	-28	-3,8	-71	-9,0
60748	Bad Waltersdorf	7	0,3	142	7,0	6	0,3	95	4,8
60749	Wenigzell	-14	-1,0	-129	-8,3	-13	-0,9	-136	-8,8
60750	Wörth a.d. Lafnitz	-6	-1,6	-38	-9,1	-6	-1,6	-33	-8,4
608	Judenburg	-287	-0,6	-3.235	-6,7	-400	-0,9	-3.666	-7,8
60801	Amering	40	3,9	9	0,9	41	4,1	10	1,0
60802	Bretstein	-11	-3,4	-39	-11,2	-11	-3,5	-24	-7,3
60803	Eppenstein	-30	-2,3	-123	-9,0	-29	-2,3	-106	-7,9
60804	Fohnsdorf	9	0,1	-498	-5,8	-33	-0,4	-548	-6,6
60805	Hohentauern	-6	-1,3	-82	-15,3	-5	-1,1	-77	-14,7
60806	Judenburg	-132	-1,4	-816	-8,1	-152	-1,7	-944	-9,7
60807	St. Wolfgang-Kienberg	1	0,3	-34	-8,3	3	0,8	-37	-9,3
60808	St. Anna a. Lavantegg	-2	-0,5	-36	-7,7	-7	-1,6	-47	-10,1
60809	Maria Buch-Feistritz	-6	-0,3	132	6,1	-3	-0,1	130	6,1
60810	Obdach	-36	-1,7	-55	-2,5	-46	-2,2	-101	-4,7
60811	Oberkurzheim	-14	-2,0	-88	-11,2	-17	-2,4	-90	-11,6
60812	Oberweg	-6	-1,0	-91	-13,3	-2	-0,3	-95	-14,0
60813	Oberzeiring	-18	-2,1	-115	-11,9	-21	-2,5	-146	-15,3
60814	Pöls	-53	-2,1	-266	-9,7	-48	-2,0	-255	-9,6
60815	Pusterwald	-11	-2,2	-84	-14,7	-12	-2,5	-57	-10,8
60816	Reifling	-5	-1,3	-16	-4,0	-5	-1,3	-21	-5,3
60817	Reisstraße	-4	-2,2	-12	-6,3	-4	-2,3	-16	-8,5
60818	St. Georgen ob Judenburg	-23	-2,5	-125	-12,4	-21	-2,4	-71	-7,6
60819	St. Johann a. Tauern	-4	-0,8	-10	-2,0	-1	-0,2	-20	-4,0

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2011, 1.1.2010 und VZ 2001)**

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2010-2011		2001-2011		2010-2011		2001-2011	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
60820	St. Oswald-Möderbrugg	7	0,6	-73	-5,8	5	0,4	-76	-6,1
60821	St. Peter ob Judenburg	3	0,3	-42	-3,6	0	0,0	-44	-3,9
60822	Unzmarkt-Frauenburg	-24	-1,7	-205	-12,9	-29	-2,1	-198	-12,8
60823	Weißkirchen in Stmk.	-2	-0,2	-43	-3,2	-2	-0,2	-57	-4,3
60824	Zeltweg	40	0,6	-523	-6,7	-1	0,0	-776	-10,4
609	Knittelfeld	-120	-0,4	-566	-1,9	-192	-0,7	-885	-3,1
60901	Apfelberg	14	1,3	5	0,5	0	0,0	-10	-0,9
60902	Feistritz b. Knittelfeld	6	0,8	128	20,7	7	1,0	140	23,8
60903	Flatschach	0	0,0	23	12,8	0	0,0	23	12,8
60904	Gaal	8	0,6	-84	-5,6	2	0,1	-92	-6,3
60905	Großlobming	-16	-1,3	163	15,8	-9	-0,8	138	13,6
60906	Kleinlobming	-12	-1,8	-76	-10,5	-9	-1,4	-70	-10,1
60907	Knittelfeld	-152	-1,3	-1.133	-8,9	-196	-1,9	-1.315	-11,3
60908	Kobenz	63	3,5	230	14,2	50	2,9	212	13,4
60909	Rachau	-5	-0,8	-88	-12,4	-7	-1,2	-82	-12,2
60910	St. Lorenzen b. Knittelf.	-16	-2,0	-14	-1,7	-16	-2,0	-12	-1,5
60911	St. Marein b. Knittelf.	-28	-2,3	52	4,6	-11	-1,0	19	1,7
60912	St. Margarethen b. Kn.	2	0,1	6	0,5	-4	-0,3	-10	-0,8
60913	Seckau	-11	-0,9	-38	-2,9	-18	-1,4	-46	-3,6
60914	Spielberg b. Knittelfeld	27	0,5	260	5,3	19	0,4	220	4,6
610	Leibnitz	154	0,2	1.961	2,6	43	0,1	1.023	1,4
61001	Allerheiligen b. Wildon	29	2,1	108	8,1	33	2,4	88	6,7
61002	Arnfels	-12	-1,1	3	0,3	12	1,2	-53	-4,9
61003	Berghausen	-12	-1,8	56	9,4	-14	-2,2	46	7,9
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	4	2,1	-7	-3,4	5	2,7	-10	-5,0
61005	Ehrenhausen	10	1,0	-35	-3,2	12	1,2	-56	-5,3
61006	Eichberg-Trautenburg	1	0,1	-83	-9,4	1	0,1	-79	-9,2
61007	Empersdorf	-8	-0,6	102	8,4	0	0,0	94	7,8
61008	Gabersdorf	2	0,2	24	2,2	-4	-0,4	17	1,6
61009	Gamlitz	5	0,2	37	1,2	5	0,2	24	0,8
61010	Glanz a.d. Weinstraße	0	0,0	32	2,3	-4	-0,3	30	2,2
61011	Gleinstätten	-23	-1,5	-20	-1,3	-30	-2,1	-34	-2,3
61012	Gralla	38	1,9	244	13,7	38	2,0	198	11,5
61013	Großklein	2	0,1	-131	-5,6	2	0,1	-108	-4,7
61014	Hainsdorf i. Schwarzaental	-3	-1,0	-10	-3,3	-4	-1,4	-10	-3,4
61015	Heiligenkreuz a. Waasen	25	1,3	106	6,0	20	1,1	92	5,4

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2011, 1.1.2010 und VZ 2001)**

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2010-2011		2001-2011		2010-2011		2001-2011	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61016	Heimschuh	-25	-1,3	54	2,9	-25	-1,3	59	3,2
61017	Hengsberg	18	1,3	-10	-0,7	14	1,0	-26	-1,9
61018	Kaindorf a.d. Sulm	92	3,7	128	5,3	66	2,8	65	2,8
61019	Kitzeck i. Sausal	13	1,1	37	3,1	2	0,2	8	0,7
61020	Lang	-36	-2,9	53	4,6	-37	-3,1	55	4,9
61021	Lebring-St. Margarethen	-4	-0,2	58	3,0	-7	-0,4	47	2,6
61022	Leibnitz	87	1,1	904	13,1	53	0,8	696	10,8
61023	Leutschach	-7	-1,2	-58	-9,3	-6	-1,1	-62	-10,0
61024	Oberhaag	-65	-2,8	-117	-4,9	-62	-2,7	-136	-5,8
61025	Obervogau	-6	-0,7	53	6,5	-3	-0,4	52	6,6
61026	Pistorf	-7	-0,5	9	0,6	-10	-0,7	-22	-1,6
61027	Ragnitz	10	0,7	61	4,3	6	0,4	49	3,5
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	14	3,3	15	3,6	15	3,8	12	3,0
61029	Retznei	0	0,0	10	2,4	-2	-0,5	5	1,2
61030	St. Andrä-Höch	-11	-0,6	-68	-3,7	-7	-0,4	-80	-4,5
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	-4	-0,4	-15	-1,3	-8	-0,7	-29	-2,6
61032	St. Johann i. Saggautal	12	0,6	-8	-0,4	2	0,1	-21	-1,0
61033	St. Nikolai i. Sausal	17	0,8	111	5,2	14	0,6	96	4,6
61034	St. Nikolai ob Draßling	-9	-0,8	-30	-2,7	-16	-1,6	-79	-7,2
61035	St. Ulrich a. Waasen	-28	-3,6	-15	-2,0	-24	-3,2	-17	-2,3
61036	St. Veit a. Vogau	34	1,8	22	1,2	31	1,7	11	0,6
61037	Schloßberg	-32	-2,9	-155	-12,8	-28	-2,6	-154	-12,9
61038	Seggauberg	-49	-4,8	-55	-5,3	-46	-4,7	-66	-6,5
61039	Spielfeld	-2	-0,2	-73	-7,1	7	0,8	-44	-4,7
61040	Stocking	-13	-0,9	38	2,7	-10	-0,7	52	3,8
61041	Straß in Stmk.	-6	-0,3	10	0,6	-20	-1,2	-21	-1,3
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	-10	-6,8	-16	-10,5	-7	-5,0	-12	-8,2
61043	Tillmitsch	-2	-0,1	165	5,5	-11	-0,4	106	3,6
61044	Vogau	3	0,3	46	4,4	9	0,9	36	3,6
61045	Wagna	96	1,8	217	4,3	81	1,7	100	2,1
61046	Weitendorf	-10	-0,7	16	1,1	-16	-1,1	11	0,8
61047	Wildon	7	0,3	169	7,2	8	0,3	143	6,5
61048	Wolfsberg i.Schwarzautal	19	2,4	-21	-2,5	8	1,1	-50	-6,1
611	Leoben	-480	-0,8	-4.663	-6,9	-607	-1,0	-5.354	-8,3
61101	Eisenerz	-133	-2,6	-1.487	-23,1	-125	-2,5	-1.423	-22,9
61102	Gai	-11	-0,6	69	4,0	-11	-0,6	61	3,6
61103	Hafning b. Trofaiach	-36	-2,2	-10	-0,6	-37	-2,3	-6	-0,4
61104	Hieflau	-23	-2,8	-227	-22,3	-23	-2,9	-211	-21,6

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2011, 1.1.2010 und VZ 2001)**

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2010-2011		2001-2011		2010-2011		2001-2011	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61105	Kalwang	10	0,9	-112	-9,3	-6	-0,6	-83	-7,3
61106	Kammern i. Liesingtal	-17	-1,0	20	1,2	-24	-1,4	13	0,8
61107	Kraubath a.d. Mur	8	0,6	-29	-2,2	9	0,7	-27	-2,1
61108	Leoben	-109	-0,4	-1.204	-4,7	-176	-0,8	-1.760	-7,5
61109	Mautern in Stmk.	-38	-2,0	-225	-10,7	-33	-1,8	-230	-11,2
61110	Niklasdorf	-12	-0,5	-147	-5,5	-34	-1,4	-233	-8,9
61111	Proleb	-40	-2,4	-30	-1,8	-39	-2,4	-42	-2,6
61112	Radmer	-6	-0,9	-116	-14,6	-3	-0,4	-117	-14,8
61113	St. Michael in Oberstmk.	-41	-1,3	-226	-6,8	-55	-1,9	-303	-9,4
61114	St. Peter-Freienstein	-9	-0,4	-36	-1,5	-15	-0,6	-63	-2,6
61115	St. Stefan ob Leoben	-30	-1,5	-127	-6,1	-18	-0,9	-74	-3,7
61116	Traboch	-14	-1,0	40	2,9	-11	-0,8	18	1,4
61117	Trofaiach	22	0,3	-434	-5,2	0	0,0	-519	-6,4
61118	Vordernberg	-11	-1,0	-311	-22,4	-15	-1,4	-294	-22,1
61119	Wald a. Schoberpaß	10	1,6	-71	-10,0	9	1,5	-61	-9,2
612	Liezen	-361	-0,5	-2.421	-2,9	-551	-0,7	-3.117	-4,0
61201	Admont	-19	-0,7	-194	-7,0	-12	-0,5	-241	-9,1
61202	Aich	0	0,0	109	13,4	0	0,0	93	11,8
61203	Aigen i. Ennstal	24	0,9	10	0,4	22	0,9	0	0,0
61204	Altaussee	-25	-1,4	-79	-4,2	-17	-1,0	-89	-5,0
61205	Altenmarkt b. St. Gallen	-8	-0,9	-87	-9,2	-11	-1,3	-97	-10,6
61206	Ardning	-25	-2,1	-61	-4,9	-25	-2,1	-60	-4,9
61207	Bad Aussee	-8	-0,2	-203	-4,0	-32	-0,7	-260	-5,7
61208	Donnersbach	11	1,0	7	0,6	8	0,7	-10	-0,9
61209	Donnersbachwald	-10	-3,0	-41	-11,2	-10	-3,0	-38	-10,7
61210	Gaishorn a. See	-10	-0,9	-33	-3,0	-14	-1,4	-42	-4,0
61211	Gams b. Hieflau	-16	-2,7	-59	-9,1	-15	-2,6	-60	-9,5
61212	Gössenberg	0	0,0	-19	-6,5	1	0,4	-20	-7,0
61213	Gröbming	28	1,0	314	12,6	16	0,6	251	10,7
61214	Großsölk	1	0,2	-32	-6,1	-2	-0,4	-38	-7,5
61215	Grundlsee	-10	-0,8	-37	-2,9	-14	-1,2	-55	-4,4
61216	Hall	10	0,6	-66	-3,6	-4	-0,2	-79	-4,4
61217	Haus	-3	-0,1	-130	-5,1	0	0,0	-62	-2,6
61218	Irdning	32	1,2	89	3,4	35	1,3	68	2,6
61219	Johnsbach	-4	-2,7	-29	-16,8	-4	-2,8	-26	-16,0
61220	Kleinsölk	7	1,2	-22	-3,6	4	0,7	-26	-4,4
61221	Landl	-20	-1,5	-70	-5,2	-21	-1,7	-93	-6,9
61222	Lassing	-39	-2,2	-149	-8,0	-36	-2,1	-145	-7,9

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2011, 1.1.2010 und VZ 2001)**

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2010-2011		2001-2011		2010-2011		2001-2011	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61223	Liezen	-15	-0,2	-69	-1,0	-69	-1,1	-321	-5,0
61224	Michaelerberg	-11	-2,0	9	1,7	-9	-1,7	2	0,4
61225	Mitterberg	-3	-0,3	91	8,7	-3	-0,3	86	8,6
61226	Bad Mitterndorf	10	0,3	-145	-4,5	-21	-0,8	-114	-4,0
61227	Niederöblarn	5	0,9	19	3,4	5	0,9	32	6,0
61228	Öblarn	22	1,5	-33	-2,2	4	0,3	-74	-5,2
61229	Oppenberg	-5	-2,0	-30	-10,8	-1	-0,4	-31	-11,3
61230	Palfau	-8	-1,9	-44	-9,8	-7	-1,7	-39	-8,9
61232	Pichl-Preunegg	2	0,2	44	4,9	3	0,3	33	3,9
61233	Pichl-Kainisch	-5	-0,7	-33	-4,2	-4	-0,6	-29	-3,9
61234	Pruggern	-15	-2,4	-39	-5,9	-20	-3,4	-60	-9,5
61235	Pürgg-Trautenfels	-25	-2,6	-68	-6,7	-16	-1,8	-79	-8,2
61236	Ramsau a. Dachstein	-10	-0,4	51	1,9	-23	-0,9	-31	-1,2
61237	Rohrmoos-Untertal	2	0,1	-26	-1,9	-11	-0,8	-28	-2,1
61238	Rottenmann	-70	-1,3	-335	-6,1	-67	-1,4	-238	-4,8
61239	St. Gallen	-23	-1,6	-98	-6,5	-18	-1,3	-97	-6,5
61240	St. Martin a. Grimming	5	0,7	8	1,1	-1	-0,1	3	0,4
61241	St. Nikolai i. Sölkthal	10	2,0	-5	-1,0	11	2,2	-12	-2,3
61242	Schladming	-19	-0,4	-93	-2,0	-43	-1,1	-120	-3,0
61243	Selzthal	-34	-2,0	-238	-12,2	-31	-1,9	-268	-14,4
61244	Stainach	-18	-0,9	-58	-2,9	-10	-0,6	-42	-2,3
61245	Tauplitz	10	1,0	25	2,5	-2	-0,2	-20	-2,1
61246	Treglwang	-6	-1,6	-37	-9,2	-3	-0,9	-28	-7,5
61247	Trieben	-50	-1,4	-327	-8,6	-56	-1,7	-398	-10,8
61248	Weißbach a.d. Enns	-5	-1,0	-65	-11,5	-4	-0,8	-58	-10,5
61249	Weißbach b. Liezen	-15	-1,3	-42	-3,6	-13	-1,2	-53	-4,7
61250	Weng b. Admont	6	1,0	-11	-1,7	6	1,0	-11	-1,8
61251	Wildalpen	-19	-3,4	-65	-10,8	-20	-3,7	-73	-12,3
61252	Wörschach	7	0,6	-25	-2,1	3	0,3	-20	-1,8
613	Mürzzuschlag	-399	-1,0	-2.736	-6,4	-429	-1,1	-3.173	-7,6
61301	Allerheiligen i. Mürztal	-24	-1,2	-9	-0,5	-23	-1,2	-21	-1,1
61302	Altenberg a.d. Rax	-6	-1,7	-5	-1,4	-6	-1,8	0	0,0
61303	Ganz	2	0,6	-30	-7,7	0	0,0	-30	-7,8
61304	Kapellen	-11	-1,8	-69	-10,1	-9	-1,5	-62	-9,3
61305	Kindberg	-83	-1,5	-319	-5,4	-89	-1,6	-332	-5,8
61306	Krieglach	-37	-0,7	-5	-0,1	-30	-0,6	26	0,5
61307	Langenwang	-20	-0,5	-24	-0,6	-27	-0,7	-64	-1,6
61308	Mitterdorf i. Mürztal	17	0,7	-90	-3,6	2	0,1	-137	-5,6

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2011, 1.1.2010 und VZ 2001)**

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2010-2011		2001-2011		2010-2011		2001-2011	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61309	Mürzhofen	2	0,2	-47	-4,7	-3	-0,3	-53	-5,4
61310	Mürzsteg	-25	-4,1	36	6,5	-22	-5,1	-72	-14,9
61311	Mürzzuschlag	-83	-0,9	-824	-8,6	-62	-0,8	-1.072	-11,8
61312	Neuberg a.d. Mürz	-24	-1,8	-243	-15,7	-25	-1,9	-202	-13,8
61313	Spital a. Semmering	-9	-0,6	-283	-15,0	-12	-0,8	-277	-15,4
61314	Stanz i. Mürztal	-9	-0,5	-111	-5,4	-13	-0,7	-116	-5,7
61315	Veitsch	-59	-2,3	-474	-15,8	-76	-3,0	-512	-17,3
61316	Wartberg i. Mürztal	-30	-1,4	-239	-10,1	-34	-1,6	-249	-10,7
614	Murau	-252	-0,8	-2.046	-6,5	-294	-1,0	-2.272	-7,4
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	3	1,0	-41	-12,3	3	1,1	-48	-14,5
61403	Frojach-Katsch	-19	-1,6	-48	-3,8	-14	-1,2	-50	-4,1
61404	Krakaudorf	-7	-1,1	-30	-4,5	-7	-1,1	-33	-4,9
61405	Krakauhintermühlen	-3	-0,5	-27	-4,5	-4	-0,7	-33	-5,6
61406	Krakauschatten	-4	-1,3	-1	-0,3	-2	-0,7	-4	-1,3
61407	Kulm a. Zirbitz	-8	-2,3	-29	-8,0	-7	-2,1	-26	-7,2
61408	Laßnitz b. Murau	-25	-2,3	2	0,2	-16	-1,5	-14	-1,3
61409	Mariahof	-3	-0,2	38	2,9	-6	-0,4	21	1,6
61410	Mühlen	-13	-1,4	-121	-11,4	-13	-1,4	-115	-11,0
61411	Murau	-1	0,0	-235	-10,1	-6	-0,3	-279	-12,3
61412	Neumarkt in Stmk.	-14	-0,8	-135	-7,0	-20	-1,1	-152	-8,1
61413	Niederwölz	14	2,3	5	0,8	11	1,8	2	0,3
61414	Oberwölz Stadt	13	1,4	-84	-8,0	12	1,3	-84	-8,1
61415	Oberwölz Umgebung	-25	-3,0	-90	-10,2	-25	-3,1	-91	-10,4
61416	Perchau a. Sattel	-5	-1,7	-30	-9,3	-6	-2,0	-33	-10,2
61417	Predlitz-Turrach	6	0,7	-48	-5,3	-19	-2,5	-117	-13,7
61418	Ranten	-10	-1,0	-53	-4,8	-12	-1,1	-59	-5,4
61419	Rinegg	-1	-0,6	-21	-11,5	-1	-0,6	-21	-11,5
61420	St. Blasen	-16	-2,6	-92	-13,4	-19	-3,2	-99	-14,6
61421	St. Georgen ob Murau	-7	-0,5	-33	-2,3	-27	-2,0	-92	-6,6
61422	St. Lambrecht	-8	-0,5	-207	-12,3	-18	-1,3	-200	-12,8
61423	St. Lorenzen b. Scheifling	-5	-0,8	-69	-10,3	-3	-0,5	-69	-10,5
61424	St. Marein b. Neumarkt	-8	-0,8	-67	-6,4	-9	-0,9	-63	-6,2
61425	St. Peter a. Kammersberg	-9	-0,4	-67	-3,1	0	0,0	-66	-3,1
61427	Scheifling	9	0,6	-88	-5,3	10	0,7	-94	-5,8
61428	Schöder	-30	-2,8	-83	-7,5	-28	-2,7	-83	-7,6
61429	Schönberg-Lachtal	-20	-4,3	-13	-2,8	-19	-4,2	-23	-5,1
61430	Stadl a.d. Mur	-14	-1,4	-133	-11,7	-4	-0,4	-108	-9,9
61431	Stolzalpe	-15	-3,2	-111	-19,5	-14	-3,2	-97	-18,4

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2011, 1.1.2010 und VZ 2001)**

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2010-2011		2001-2011		2010-2011		2001-2011	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61432	Teufenbach	15	2,2	13	1,9	7	1,1	-3	-0,5
61433	Triebendorf	-2	-1,4	-18	-11,0	-3	-2,1	-14	-8,9
61434	Winklern b. Oberwölz	-26	-2,8	-59	-6,2	-23	-2,6	-57	-6,1
61435	Zeuschach	-8	-3,4	-8	-3,4	-7	-3,0	-9	-3,9
61436	St. Ruprecht-Falkendorf	-6	-1,3	-63	-11,8	-5	-1,1	-59	-11,1
615	Radkersburg	-133	-0,6	-1.157	-4,8	-188	-0,8	-1.305	-5,6
61501	Bierbaum a. Auersbach	-9	-1,9	-31	-6,1	-9	-1,9	-43	-8,5
61502	Deutsch Goritz	-19	-1,5	-102	-7,6	-18	-1,5	-103	-7,8
61503	Dietersdorf a. Gnasbach	-7	-1,8	-7	-1,8	-6	-1,6	-7	-1,9
61504	Eichfeld	-5	-0,5	-56	-5,8	-7	-0,8	-52	-5,4
61505	Gosdorf	-17	-1,5	-68	-5,6	-23	-2,1	-92	-7,8
61506	Halbenrain	8	0,4	-82	-4,4	7	0,4	-79	-4,3
61508	Hof b. Straden	5	0,6	5	0,6	4	0,5	-1	-0,1
61509	Klöch	-3	-0,2	-101	-7,6	-6	-0,5	-102	-7,8
61510	Mettersdorf a. Saßbach	1	0,1	11	0,8	0	0,0	2	0,2
61511	Mureck	0	0,0	-119	-7,0	-12	-0,8	-140	-8,8
61512	Murfeld	3	0,2	-12	-0,7	1	0,1	-22	-1,3
61513	Bad Radkersburg	-13	-0,9	-238	-14,9	-20	-1,6	-257	-17,1
61514	Radkersburg Umgebung	-13	-0,7	24	1,4	-18	-1,0	-2	-0,1
61515	Ratschendorf	-13	-2,1	-11	-1,8	-16	-2,6	-23	-3,7
61516	St. Peter a. Ottersbach	-30	-1,3	-127	-5,4	-32	-1,4	-126	-5,4
61517	Straden	-16	-1,0	-151	-8,9	-22	-1,5	-149	-9,2
61518	Tieschen	-4	-0,3	-15	-1,1	-2	-0,1	-15	-1,1
61519	Trössing	0	0,0	-15	-5,2	-1	-0,4	-19	-6,5
61520	Weinburg a. Saßbach	-1	-0,1	-62	-5,5	-8	-0,8	-75	-6,7
616	Voitsberg	-229	-0,4	-1.346	-2,5	-287	-0,6	-1.694	-3,2
61601	Bärnbach	37	0,7	346	7,0	21	0,4	291	6,0
61602	Edelschrott	-24	-1,5	-105	-6,1	-25	-1,6	-118	-6,9
61603	Gallmannsegg	-12	-3,7	-11	-3,4	-12	-3,7	-15	-4,6
61604	Geistthal	-26	-3,0	-146	-14,6	-30	-3,4	-151	-15,2
61605	Gößnitz	-15	-3,2	-82	-15,3	-14	-3,0	-87	-16,3
61606	Graden	-18	-3,5	-46	-8,6	-12	-2,4	-46	-8,6
61607	Hirscheegg	-4	-0,6	-86	-11,1	-1	-0,1	-92	-12,0
61608	Kainach b. Voitsberg	-2	-0,3	-70	-9,2	-3	-0,4	-72	-9,5
61609	Köflach	-72	-0,7	-914	-8,6	-86	-0,9	-975	-9,4
61610	Kohlschwarz	-6	-0,8	-55	-7,0	-8	-1,1	-57	-7,4

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2011, 1.1.2010 und VZ 2001)**

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2010-2011		2001-2011		2010-2011		2001-2011	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61611	Krottendorf-Gaisfeld	22	0,9	146	6,5	19	0,8	124	5,5
61612	Ligist	6	0,2	37	1,2	4	0,1	34	1,1
61613	Maria Lankowitz	8	0,4	-200	-8,2	7	0,3	-207	-8,7
61614	Modriach	-6	-2,7	-29	-11,8	-6	-2,8	-27	-11,4
61615	Mooskirchen	6	0,3	97	4,9	-4	-0,2	62	3,2
61616	Pack	-4	-0,9	-71	-14,1	-4	-0,9	-64	-13,1
61617	Piberegg	-4	-1,1	-53	-12,4	-7	-1,9	-58	-13,8
61618	Rosental a.d. Kainach	-10	-0,6	-39	-2,2	-17	-1,0	-43	-2,5
61619	Salla	-7	-2,4	-66	-18,6	-6	-2,0	-59	-17,1
61620	St. Johann-Köppling	4	0,2	181	11,3	2	0,1	158	10,1
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	-13	-1,5	-78	-8,6	-10	-1,2	-85	-9,4
61622	Söding	-10	-0,5	162	8,2	-13	-0,6	115	5,9
61623	Södingberg	-25	-2,9	13	1,6	-24	-2,9	3	0,4
61624	Stallhofen	5	0,2	121	4,0	-3	-0,1	116	3,9
61625	Voitsberg	-59	-0,6	-398	-4,0	-55	-0,6	-441	-4,5
617	Weiz	336	0,4	1.519	1,8	97	0,1	721	0,9
61701	Albersdorf-Prebuch	-1	-0,1	286	16,9	-2	-0,1	238	14,4
61702	Anger	12	1,5	-85	-9,3	9	1,1	-93	-10,2
61703	Arzberg	-11	-2,0	-43	-7,2	-15	-2,7	-49	-8,3
61704	Baierdorf b. Anger	3	0,2	-43	-2,5	-1	-0,1	-56	-3,3
61705	Birkfeld	11	0,7	-54	-3,2	2	0,1	-40	-2,4
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	-33	-2,8	-43	-3,6	-30	-2,6	-34	-2,9
61707	Feistritz b. Anger	4	0,4	-46	-4,1	-1	-0,1	-48	-4,4
61708	Fischbach	-14	-0,9	-33	-2,0	-13	-0,8	-40	-2,5
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	2	0,2	29	2,5	-2	-0,2	20	1,8
61710	Floing	-8	-0,7	-3	-0,2	0	0,0	-16	-1,3
61711	Gasen	5	0,5	-58	-5,8	4	0,4	-54	-5,4
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	-6	-0,5	-20	-1,6	-6	-0,5	-25	-2,1
61713	Gleisdorf	45	0,8	474	9,1	-16	-0,3	254	5,1
61714	Gschaid b. Birkfeld	-1	-0,1	-51	-5,3	-3	-0,3	-55	-5,7
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	24	2,0	60	5,1	22	1,8	52	4,4
61716	Markt Hartmannsdorf	-4	-0,1	79	2,8	1	0,0	41	1,5
61717	Haslau b. Birkfeld	-3	-0,7	-54	-10,7	-3	-0,7	-55	-11,0
61718	Hirnsdorf	-7	-1,0	55	8,6	-7	-1,0	40	6,3
61719	Hofstätten a.d. Raab	53	2,7	241	13,4	41	2,1	191	10,8
61720	Hohenau a.d. Raab	16	1,2	-43	-3,1	11	0,9	-58	-4,3
61721	Ilztal	17	1,0	-34	-1,9	13	0,8	-31	-1,8
61722	Koglhof	-1	-0,1	-73	-6,2	-10	-0,9	-86	-7,3

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2011, 1.1.2010 und VZ 2001)**

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2010-2011		2001-2011		2010-2011		2001-2011	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61723	Krottendorf	48	2,1	177	8,2	34	1,5	160	7,6
61724	Kulm b. Weiz	-9	-1,9	-22	-4,4	-5	-1,1	-27	-5,5
61725	Labuch	12	1,5	76	10,7	9	1,2	80	11,6
61726	Laßnitzthal	8	0,7	24	2,3	10	1,0	2	0,2
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	37	1,9	269	15,3	25	1,3	224	13,1
61728	Miesenbach b. Birkfeld	0	0,0	-7	-0,9	-1	-0,1	-8	-1,1
61729	Mitterdorf a.d. Raab	-21	-1,0	58	2,9	-18	-0,9	41	2,1
61730	Mortantsch	-30	-1,5	70	3,6	-30	-1,5	52	2,7
61731	Naas	-7	-0,5	18	1,3	-9	-0,6	32	2,4
61732	Naintsch	-3	-0,5	-49	-7,2	-4	-0,6	-50	-7,3
61733	Neudorf b. Passail	8	1,6	-17	-3,3	10	2,1	-22	-4,3
61734	Nitscha	-10	-0,7	108	8,1	-12	-0,8	101	7,7
61735	Oberrettenbach	-1	-0,2	-42	-8,4	-3	-0,7	-45	-9,0
61736	Passail	2	0,1	-32	-1,6	4	0,2	-38	-1,9
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	12	0,5	58	2,4	13	0,5	79	3,3
61739	Preßguts	2	0,5	19	5,1	2	0,5	18	4,9
61740	Puch b. Weiz	-22	-1,0	-86	-3,9	-15	-0,7	-71	-3,3
61741	Ratten	1	0,1	-116	-9,0	0	0,0	-115	-9,1
61742	Reichendorf	12	2,0	-9	-1,5	11	1,9	-14	-2,3
61743	Rettenegg	2	0,3	-30	-3,8	4	0,5	-36	-4,5
61744	St. Kathrein a. Hauenstein	6	0,9	-53	-7,2	4	0,6	-58	-7,8
61745	St. Kathrein a. Offenegg	-9	-0,8	-64	-5,3	-13	-1,1	-64	-5,3
61746	St. Margarethen a.d. Raab	89	2,3	254	7,0	81	2,2	218	6,1
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	4	0,2	172	9,2	-2	-0,1	129	7,1
61748	Sinabelkirchen	4	0,1	194	5,1	-15	-0,4	127	3,4
61749	Stenzengreith	-3	-0,6	-6	-1,1	-2	-0,4	-9	-1,7
61750	Strallegg	1	0,1	-44	-2,2	-7	-0,4	-65	-3,2
61751	Thannhausen	-34	-1,4	69	3,0	-41	-1,8	76	3,4
61752	Ungerdorf	42	5,7	136	21,3	42	5,9	129	20,5
61753	Unterfladnitz	16	1,1	-28	-1,8	10	0,7	-36	-2,4
61754	Waisenegg	-8	-0,7	-73	-6,2	-7	-0,6	-73	-6,2
61755	Weiz	84	1,0	-46	-0,5	28	0,3	-112	-1,3

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
6	Steiermark	21.825	18.116	3.709	3,1	9.929	9.522	407	0,3	11.896	8.594	3.302	2,7
601	Graz	17.471	13.728	3.743	14,4	11.975	9.835	2.140	8,2	5.496	3.893	1.603	6,2
602	Bruck a.d. Mur	1.992	1.914	78	1,2	1.332	1.463	-131	-2,1	660	451	209	3,3
60201	Aflenz Kurort	45	33	12	11,7	41	30	11	10,7	4	3	1	1,0
60202	Aflenz Land	72	92	-20	-13,4	61	73	-12	-8,0	11	19	-8	-5,4
60203	Breitenau a. Hochlantsch	76	68	8	4,3	55	52	3	1,6	21	16	5	2,7
60204	Bruck a.d. Mur	775	841	-66	-5,1	642	740	-98	-7,6	133	101	32	2,5
60205	Etmißl	14	16	-2	-3,9	13	14	-1	-2,0	1	2	-1	-2,0
60206	Frauenberg	4	1	3	18,2	4	1	3	18,2	0	0	0	0,0
60207	Gußwerk	26	48	-22	-16,8	24	43	-19	-14,5	2	5	-3	-2,3
60208	Halltal	10	17	-7	-20,3	10	14	-4	-11,6	0	3	-3	-8,7
60209	Kapfenberg	1.157	1061	96	4,4	875	898	-23	-1,1	282	163	119	5,5
60210	Mariazell	114	129	-15	-9,9	64	85	-21	-13,8	50	44	6	3,9
60211	Oberaich	177	150	27	9,0	173	140	33	11,0	4	10	-6	-2,0
60212	Parschlug	64	74	-10	-5,8	60	71	-11	-6,3	4	3	1	0,6
60213	Pernegg a.d. Mur	88	85	3	1,3	57	73	-16	-6,7	31	12	19	8,0
60214	St. Ilgen	10	15	-5	-18,2	10	15	-5	-18,2	0	0	0	0,0
60215	St. Katharein a.d. Laming	29	55	-26	-25,7	25	50	-25	-24,7	4	5	-1	-1,0

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60216	St. Lorenzen i. Mürztal	250	182	68	19,8	232	171	61	17,7	18	11	7	2,0
60217	St. Marein i. Mürztal	197	176	21	8,3	177	164	13	5,1	20	12	8	3,2
60218	St. Sebastian	61	71	-10	-9,7	52	61	-9	-8,7	9	10	-1	-1,0
60219	Thörl	94	82	12	7,1	77	72	5	3,0	17	10	7	4,1
60220	Tragöß	63	60	3	2,9	33	40	-7	-6,9	30	20	10	9,8
60221	Turnau	66	58	8	5,1	47	56	-9	-5,7	19	2	17	10,8
603	Deutschlandsberg	1.602	1.544	58	1,0	1.308	1.293	15	0,2	294	251	43	0,7
60301	Aibl	52	87	-35	-24,1	50	85	-35	-24,1	2	2	0	0,0
60302	Deutschlandsberg	460	443	17	2,1	407	403	4	0,5	53	40	13	1,6
60303	Eibiswald	107	118	-11	-7,9	102	113	-11	-7,9	5	5	0	0,0
60305	Fraumental a.d. Laßnitz	198	174	24	8,2	182	169	13	4,5	16	5	11	3,8
60306	Freiland b. Deutschlandsb.	6	8	-2	-13,4	5	6	-1	-6,7	1	2	-1	-6,7
60307	Bad Gams	162	139	23	10,1	150	127	23	10,1	12	12	0	0,0
60308	Garanas	22	37	-15	-53,0	7	15	-8	-28,3	15	22	-7	-24,7
60309	Georgsberg	81	88	-7	-4,8	78	85	-7	-4,8	3	3	0	0,0
60310	Greisdorf	55	43	12	11,7	48	37	11	10,7	7	6	1	1,0
60311	Gressenberg	9	24	-15	-46,1	9	24	-15	-46,1	0	0	0	0,0
60312	Groß St. Florian	156	188	-32	-10,9	147	172	-25	-8,5	9	16	-7	-2,4
60313	Großradl	50	59	-9	-6,1	45	58	-13	-8,8	5	1	4	2,7
60314	Gundersdorf	25	20	5	12,1	22	15	7	16,9	3	5	-2	-4,8

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60315	Hollenegg	101	121	-20	-9,3	89	111	-22	-10,2	12	10	2	0,9
60316	Kloster	11	6	5	25,1	11	5	6	30,1	0	1	-1	-5,0
60318	Lannach	158	164	-6	-1,8	131	136	-5	-1,5	27	28	-1	-0,3
60319	Limberg b. Wies	51	46	5	5,4	47	45	2	2,2	4	1	3	3,2
60320	Marhof	45	37	8	7,9	41	29	12	11,9	4	8	-4	-4,0
60321	Osterwitz	4	3	1	6,5	4	3	1	6,5	0	0	0	0,0
60322	Pitschgau	79	65	14	8,9	77	64	13	8,3	2	1	1	0,6
60323	Pölfing-Brunn	151	95	56	34,3	149	88	61	37,3	2	7	-5	-3,1
60324	Preding	95	70	25	14,6	91	67	24	14,0	4	3	1	0,6
60325	Rassach	50	58	-8	-5,5	46	57	-11	-7,6	4	1	3	2,1
60326	St. Josef (Weststmk.)	65	69	-4	-3,0	59	67	-8	-5,9	6	2	4	3,0
60327	St. Martin i. Sulmtal	60	86	-26	-14,1	55	77	-22	-11,9	5	9	-4	-2,2
60328	St. Oswald ob Eibiswald	38	28	10	17,3	33	27	6	10,4	5	1	4	6,9
60329	St. Peter i. Sulmtal	78	70	8	6,0	69	67	2	1,5	9	3	6	4,5
60330	St. Stefan ob Stainz	88	96	-8	-3,7	80	89	-9	-4,1	8	7	1	0,5
60331	Schwanberg	106	113	-7	-3,2	87	98	-11	-5,1	19	15	4	1,9
60332	Soboth	12	16	-4	-11,5	12	12	0	0,0	0	4	-4	-11,5
60333	Stainz	250	135	115	46,6	240	131	109	44,2	10	4	6	2,4
60334	Stainztal	49	54	-5	-3,4	45	53	-8	-5,5	4	1	3	2,1
60335	Stallhof	31	48	-17	-31,5	26	46	-20	-37,0	5	2	3	5,6
60336	Sulmeck-Greith	71	66	5	3,6	67	55	12	8,7	4	11	-7	-5,1
60338	Trahütten	25	25	0	0,0	24	23	1	2,5	1	2	-1	-2,5

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60339	Unterbergla	47	57	-10	-7,2	43	56	-13	-9,3	4	1	3	2,2
60340	Wernersdorf	17	20	-3	-4,6	14	19	-5	-7,7	3	1	2	3,1
60341	Wettmannstätten	67	66	1	0,7	64	62	2	1,3	3	4	-1	-0,7
60342	Wiefresen	10	25	-15	-24,9	7	22	-15	-24,9	3	3	0	0,0
60343	Wies	124	141	-17	-7,3	109	139	-30	-13,0	15	2	13	5,6
604	Feldbach	1.571	1.642	-71	-1,1	1.215	1.380	-165	-2,5	356	262	94	1,4
60401	Auersbach	26	38	-12	-13,3	24	33	-9	-10,0	2	5	-3	-3,3
60402	Aug-Radisch	6	6	0	0,0	6	6	0	0,0	0	0	0	0,0
60403	Bad Gleichenberg	243	206	37	16,6	201	189	12	5,4	42	17	25	11,2
60404	Bairisch Kölldorf	74	69	5	4,8	68	65	3	2,9	6	4	2	1,9
60405	Baumgarten b. Gnas	21	24	-3	-5,3	19	24	-5	-8,8	2	0	2	3,5
60406	Breitenfeld a.d. Rittsch.	29	32	-3	-3,7	28	31	-3	-3,7	1	1	0	0,0
60407	Edelsbach b. Feldbach	69	49	20	14,6	58	44	14	10,2	11	5	6	4,4
60408	Edelstauden	7	9	-2	-4,4	7	9	-2	-4,4	0	0	0	0,0
60409	Eichkögl	47	63	-16	-13,1	46	60	-14	-11,5	1	3	-2	-1,6
60410	Fehring	167	156	11	3,6	129	130	-1	-0,3	38	26	12	3,9
60411	Feldbach	403	379	24	5,2	343	339	4	0,9	60	40	20	4,3
60412	Fladnitz i. Raabtal	29	39	-10	-13,2	25	36	-11	-14,5	4	3	1	1,3
60413	Frannach	20	27	-7	-12,9	20	27	-7	-12,9	0	0	0	0,0
60414	Frutten-Gießelsdorf	10	14	-4	-6,0	10	14	-4	-6,0	0	0	0	0,0

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen			Binnenwanderungen			Außenwanderungen					
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo			
				abs. auf 1.000 E.			abs. auf 1.000 E.			abs. auf 1.000 E.			
60415	Glojach	7	16	-9	-36,2	7	16	-9	-36,2	0	0	0	0,0
60416	Gnas	94	74	20	10,3	88	65	23	11,9	6	9	-3	-1,5
60417	Gniebing-Weißenbach	138	136	2	0,9	133	127	6	2,8	5	9	-4	-1,8
60418	Gossendorf	40	46	-6	-6,5	35	44	-9	-9,8	5	2	3	3,3
60419	Grabersdorf	10	19	-9	-25,2	10	18	-8	-22,4	0	1	-1	-2,8
60420	Hatzendorf	47	47	0	0,0	43	45	-2	-1,2	4	2	2	1,2
60421	Hohenbrugg-Weinberg	23	29	-6	-5,9	20	28	-8	-7,9	3	1	2	2,0
60422	Jagerberg	43	51	-8	-4,7	39	50	-11	-6,5	4	1	3	1,8
60423	Johnsdorf-Brunn	50	58	-8	-10,3	45	55	-10	-12,9	5	3	2	2,6
60424	Kapfenstein	43	43	0	0,0	39	38	1	0,6	4	5	-1	-0,6
60425	Kirchbach in Stmk.	72	71	1	0,6	64	66	-2	-1,3	8	5	3	1,9
60426	Kirchberg a.d. Raab	69	93	-24	-12,0	60	87	-27	-13,5	9	6	3	1,5
60427	Kohlberg	6	19	-13	-24,2	6	15	-9	-16,8	0	4	-4	-7,4
60428	Kornberg b. Riegersburg	35	37	-2	-1,7	32	33	-1	-0,9	3	4	-1	-0,9
60429	Krusdorf	5	16	-11	-27,2	5	16	-11	-27,2	0	0	0	0,0
60430	Leitersdorf i. Raabtal	40	38	2	3,1	34	35	-1	-1,6	6	3	3	4,7
60431	Lödersdorf	25	33	-8	-11,4	18	22	-4	-5,7	7	11	-4	-5,7
60432	Maierdorf	10	23	-13	-23,7	10	23	-13	-23,7	0	0	0	0,0
60433	Merkendorf	45	44	1	0,9	38	41	-3	-2,6	7	3	4	3,4
60434	Mitterlabill	12	17	-5	-11,8	9	17	-8	-18,8	3	0	3	7,1
60435	Mühldorf b. Feldbach	144	167	-23	-7,5	131	158	-27	-8,8	13	9	4	1,3
60436	Oberdorf a. Hohegg	42	37	5	6,9	37	37	0	0,0	5	0	5	6,9

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60437	Oberstorcha	21	20	1	1,6	19	19	0	0,0	2	1	1	1,6
60438	Palldau	111	80	31	14,9	108	77	31	14,9	3	3	0	0,0
60439	Perlsdorf	13	14	-1	-2,8	13	14	-1	-2,8	0	0	0	0,0
60440	Pertlstein	55	50	5	6,1	53	43	10	12,2	2	7	-5	-6,1
60441	Petersdorf II	53	33	20	23,2	40	31	9	10,4	13	2	11	12,7
60442	Pirching a. Traubenberg	65	61	4	2,5	58	58	0	0,0	7	3	4	2,5
60443	Poppendorf	31	31	0	0,0	28	30	-2	-2,9	3	1	2	2,9
60444	Raabau	21	26	-5	-8,5	20	25	-5	-8,5	1	1	0	0,0
60445	Raning	19	23	-4	-4,9	18	21	-3	-3,6	1	2	-1	-1,2
60447	Riegersburg	99	99	0	0,0	91	94	-3	-1,2	8	5	3	1,2
60448	St. Anna a. Aigen	48	51	-3	-1,7	37	47	-10	-5,6	11	4	7	3,9
60449	St. Stefan i. Rosental	144	149	-5	-1,3	128	122	6	1,6	16	27	-11	-2,9
60450	Schwarzau i. Schwarza.	41	19	22	33,8	41	16	25	38,4	0	3	-3	-4,6
60451	Stainz b. Straden	55	63	-8	-8,2	44	52	-8	-8,2	11	11	0	0,0
60452	Studenzen	41	39	2	2,8	39	38	1	1,4	2	1	1	1,4
60453	Trautmannsdorf i.Ostst.	33	53	-20	-23,8	30	52	-22	-26,1	3	1	2	2,4
60454	Unterauersbach	15	21	-6	-12,8	15	21	-6	-12,8	0	0	0	0,0
60455	Unterlamm	45	50	-5	-3,9	36	43	-7	-5,4	9	7	2	1,6
60456	Zerlach	47	72	-25	-14,5	47	71	-24	-13,9	0	1	-1	-0,6
605	Fürstenfeld	769	837	-68	-3,0	618	741	-123	-5,4	151	96	55	2,4

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60501	Altenmarkt b. Fürstenf.	54	60	-6	-5,1	46	58	-12	-10,2	8	2	6	5,1
60502	Blumau in Stmk.	61	71	-10	-6,2	57	69	-12	-7,4	4	2	2	1,2
60503	Burgau	50	53	-3	-3,0	46	52	-6	-6,0	4	1	3	3,0
60504	Fürstenfeld	385	383	2	0,3	335	343	-8	-1,3	50	40	10	1,7
60505	Großsteinbach	52	54	-2	-1,5	52	53	-1	-0,8	0	1	-1	-0,8
60506	Großwilfersdorf	55	73	-18	-12,8	40	64	-24	-17,1	15	9	6	4,3
60507	Hainersdorf	44	42	2	3,1	38	39	-1	-1,5	6	3	3	4,6
60508	Ilz	103	128	-25	-9,6	80	110	-30	-11,5	23	18	5	1,9
60509	Loipersdorf b. Fürstenf.	76	64	12	8,7	58	59	-1	-0,7	18	5	13	9,4
60510	Nestelbach i. Ilztal	26	37	-11	-9,7	22	37	-15	-13,3	4	0	4	3,5
60511	Ottendorf a.d. Rittschein	57	56	1	0,7	55	53	2	1,3	2	3	-1	-0,7
60512	Söchau	86	77	9	6,2	72	67	5	3,4	14	10	4	2,8
60513	Stein	15	25	-10	-20,7	14	23	-9	-18,6	1	2	-1	-2,1
60514	Übersbach	63	72	-9	-7,8	61	72	-11	-9,5	2	0	2	1,7
606	Graz-Umgebung	6.121	5.543	578	4,1	5.239	4.784	455	3,2	882	759	123	0,9
60601	Attendorf	89	78	11	6,1	83	74	9	5,0	6	4	2	1,1
60602	Brodingberg	84	81	3	2,4	81	77	4	3,2	3	4	-1	-0,8
60603	Deutschfeistritz	290	283	7	1,8	238	253	-15	-3,9	52	30	22	5,7
60604	Dobl	127	113	14	8,2	116	103	13	7,6	11	10	1	0,6
60605	Edelsgrub	37	22	15	21,5	37	19	18	25,8	0	3	-3	-4,3

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60606	Eggersdorf b. Graz	173	157	16	7,7	149	146	3	1,4	24	11	13	6,3
60607	Eisbach	168	162	6	2,0	148	150	-2	-0,7	20	12	8	2,7
60608	Feldkirchen b. Graz	398	432	-34	-6,2	347	398	-51	-9,4	51	34	17	3,1
60609	Fernitz	144	172	-28	-8,7	139	157	-18	-5,6	5	15	-10	-3,1
60610	Frohnleiten	204	230	-26	-4,3	182	207	-25	-4,1	22	23	-1	-0,2
60611	Gössendorf	300	219	81	22,3	270	197	73	20,1	30	22	8	2,2
60612	Grambach	79	59	20	12,3	70	52	18	11,1	9	7	2	1,2
60613	Gratkorn	593	485	108	14,5	537	442	95	12,7	56	43	13	1,7
60614	Gratwein	249	259	-10	-2,7	209	240	-31	-8,4	40	19	21	5,7
60615	Großstübing	9	16	-7	-20,3	9	15	-6	-17,4	0	1	-1	-2,9
60616	Gschnaidt	17	16	1	2,8	16	15	1	2,8	1	1	0	0,0
60617	Hart b. Graz	205	259	-54	-12,2	168	212	-44	-9,9	37	47	-10	-2,3
60618	Haselsdorf-Tobelbad	67	55	12	9,1	67	47	20	15,1	0	8	-8	-6,0
60619	Hausmannstätten	170	196	-26	-9,0	148	167	-19	-6,6	22	29	-7	-2,4
60620	Hitzendorf	149	176	-27	-7,3	143	171	-28	-7,6	6	5	1	0,3
60621	Höf-Präbach	70	69	1	0,7	64	57	7	4,9	6	12	-6	-4,2
60622	Judendorf-Straßengel	418	316	102	18,5	374	283	91	16,5	44	33	11	2,0
60623	Kainbach	165	126	39	14,9	154	115	39	14,9	11	11	0	0,0
60624	Kalsdorf b. Graz	491	427	64	11,1	447	394	53	9,2	44	33	11	1,9
60625	Krumegg	43	53	-10	-7,0	42	53	-11	-7,7	1	0	1	0,7
60626	Kumberg	122	101	21	5,9	103	95	8	2,3	19	6	13	3,7
60627	Langegg b. Graz	38	40	-2	-2,4	37	39	-2	-2,4	1	1	0	0,0

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60628	Laßnitzhöhe	190	158	32	11,8	173	148	25	9,3	17	10	7	2,6
60629	Lieboch	310	259	51	11,1	288	244	44	9,6	22	15	7	1,5
60630	Mellach	83	84	-1	-0,8	79	83	-4	-3,4	4	1	3	2,5
60631	Nestelbach b. Graz	43	73	-30	-26,9	35	70	-35	-31,4	8	3	5	4,5
60632	Peggau	149	171	-22	-10,3	135	156	-21	-9,8	14	15	-1	-0,5
60633	Pirka	239	182	57	18,2	225	176	49	15,7	14	6	8	2,6
60634	Hart-Purgstall	67	72	-5	-3,1	60	66	-6	-3,7	7	6	1	0,6
60635	Raaba	180	132	48	22,0	153	114	39	17,9	27	18	9	4,1
60636	Röthelstein	2	5	-3	-13,2	2	4	-2	-8,8	0	1	-1	-4,4
60637	Rohrbach-Steinberg	81	54	27	19,4	77	43	34	24,4	4	11	-7	-5,0
60639	St. Bartholomä	57	79	-22	-16,3	53	77	-24	-17,8	4	2	2	1,5
60640	St. Marein b. Graz	72	56	16	12,9	66	53	13	10,5	6	3	3	2,4
60641	St. Oswald b. Plankenw.	57	48	9	8,0	54	48	6	5,3	3	0	3	2,7
60642	St. Radegund b. Graz	84	100	-16	-7,8	78	92	-14	-6,9	6	8	-2	-1,0
60643	Schrems b. Frohnleiten	16	12	4	6,9	16	11	5	8,6	0	1	-1	-1,7
60644	Seiersberg	551	565	-14	-1,9	481	492	-11	-1,5	70	73	-3	-0,4
60645	Semriach	195	193	2	0,6	179	161	18	5,6	16	32	-16	-4,9
60646	Stattegg	148	152	-4	-1,5	115	133	-18	-6,5	33	19	14	5,1
60647	Stiwoll	32	18	14	19,7	32	15	17	24,0	0	3	-3	-4,2
60648	Thal	140	123	17	7,6	127	103	24	10,7	13	20	-7	-3,1
60649	Tulwitz	11	14	-3	-5,8	11	14	-3	-5,8	0	0	0	0,0
60650	Tyrnau	10	6	4	25,7	10	6	4	25,7	0	0	0	0,0

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60651	Übelbach	97	86	11	5,6	89	81	8	4,0	8	5	3	1,5
60652	Unterpremstätten	320	282	38	10,5	296	255	41	11,4	24	27	-3	-0,8
60653	Vasoldsberg	171	166	5	1,2	151	152	-1	-0,2	20	14	6	1,4
60654	Weinitzen	116	111	5	2,0	106	101	5	2,0	10	10	0	0,0
60655	Werndorf	139	126	13	6,0	137	120	17	7,9	2	6	-4	-1,9
60656	Wundschuh	77	55	22	14,9	70	53	17	11,5	7	2	5	3,4
60657	Zettling	144	137	7	4,7	129	118	11	7,4	15	19	-4	-2,7
60658	Zwaring-Pöls	88	69	19	12,4	81	64	17	11,1	7	5	2	1,3
607	Hartberg	1.474	1.678	-204	-3,1	1.081	1.415	-334	-5,0	393	263	130	1,9
60701	Blaindorf	18	33	-15	-22,6	17	33	-16	-24,1	1	0	1	1,5
60702	Buch-Geiseldorf	29	37	-8	-7,8	28	36	-8	-7,8	1	1	0	0,0
60703	Dechantskirchen	23	46	-23	-14,1	19	44	-25	-15,3	4	2	2	1,2
60704	Dienersdorf	55	41	14	20,1	37	35	2	2,9	18	6	12	17,2
60705	Ebersdorf	54	34	20	16,3	45	29	16	13,0	9	5	4	3,3
60706	Friedberg	82	73	9	3,5	77	69	8	3,1	5	4	1	0,4
60707	Grafendorf b. Hartberg	111	112	-1	-0,4	76	97	-21	-8,3	35	15	20	7,9
60708	Greinbach	86	92	-6	-3,4	73	75	-2	-1,1	13	17	-4	-2,3
60709	Großhart	11	12	-1	-1,6	10	11	-1	-1,6	1	1	0	0,0
60710	Hartberg	368	337	31	4,7	329	312	17	2,6	39	25	14	2,1
60711	Hartberg Umgebung	58	96	-38	-17,8	51	78	-27	-12,7	7	18	-11	-5,2

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60712	Hartl	23	22	1	1,2	18	20	-2	-2,4	5	2	3	3,7
60713	Hofkirchen b. Hartberg	15	21	-6	-9,6	15	21	-6	-9,6	0	0	0	0,0
60714	Kaibing	7	13	-6	-16,0	6	12	-6	-16,0	1	1	0	0,0
60715	Kaindorf	105	69	36	24,7	82	52	30	20,6	23	17	6	4,1
60716	Eichberg	30	31	-1	-0,8	21	27	-6	-4,8	9	4	5	4,0
60717	Lafnitz	74	87	-13	-9,2	50	78	-28	-19,9	24	9	15	10,7
60718	Limbach b. Neudau	13	7	6	18,3	12	7	5	15,2	1	0	1	3,0
60719	Mönichwald	24	25	-1	-1,1	21	24	-3	-3,3	3	1	2	2,2
60720	Neudau	91	108	-17	-14,0	80	94	-14	-11,5	11	14	-3	-2,5
60721	Pinggau	122	103	19	6,1	115	91	24	7,8	7	12	-5	-1,6
60722	Pöllau	96	91	5	2,4	83	83	0	0,0	13	8	5	2,4
60723	Pöllauberg	52	112	-60	-28,4	44	106	-62	-29,3	8	6	2	0,9
60724	Puchegg	10	18	-8	-14,4	10	18	-8	-14,4	0	0	0	0,0
60725	Rabenwald	18	24	-6	-9,6	18	24	-6	-9,6	0	0	0	0,0
60726	Riegersberg	16	20	-4	-4,0	14	20	-6	-6,1	2	0	2	2,0
60727	Rohr b. Hartberg	69	56	13	11,9	55	44	11	10,1	14	12	2	1,8
60728	Rohrbach a.d. Lafnitz	50	30	20	19,1	42	28	14	13,4	8	2	6	5,7
60729	Saifen-Boden	43	37	6	5,8	39	36	3	2,9	4	1	3	2,9
60730	St. Jakob i. Walde	25	42	-17	-15,8	17	40	-23	-21,4	8	2	6	5,6
60731	St. Johann b. Herberstein	29	29	0	0,0	25	29	-4	-11,3	4	0	4	11,3
60732	St. Johann i.d. Haide	93	97	-4	-2,0	83	95	-12	-6,0	10	2	8	4,0
60733	St. Lorenzen a. Wechsel	41	54	-13	-8,1	37	54	-17	-10,6	4	0	4	2,5

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60734	St. Magdalena a. Lemberg	43	32	11	9,8	38	27	11	9,8	5	5	0	0,0
60735	Schachen b. Vorau	29	37	-8	-6,7	25	37	-12	-10,1	4	0	4	3,4
60736	Schäffern	73	107	-34	-23,4	43	86	-43	-29,6	30	21	9	6,2
60737	Schlag b. Thalberg	41	29	12	12,7	33	26	7	7,4	8	3	5	5,3
60738	Schönegg b. Pöllau	52	66	-14	-10,1	45	64	-19	-13,8	7	2	5	3,6
60739	Sebersdorf	29	32	-3	-2,1	25	30	-5	-3,5	4	2	2	1,4
60740	Siegersdorf b. Herberst.	8	16	-8	-26,8	7	14	-7	-23,5	1	2	-1	-3,4
60741	Sonnhofen	20	22	-2	-1,9	18	19	-1	-1,0	2	3	-1	-1,0
60742	Stambach	11	34	-23	-35,8	10	34	-24	-37,4	1	0	1	1,6
60743	Stubenberg	146	136	10	4,3	130	124	6	2,6	16	12	4	1,7
60744	Tiefenbach b. Kaindorf	24	34	-10	-14,6	22	32	-10	-14,6	2	2	0	0,0
60745	Vorau	53	68	-15	-11,0	48	61	-13	-9,5	5	7	-2	-1,5
60746	Vornholz	7	13	-6	-8,2	7	13	-6	-8,2	0	0	0	0,0
60747	Waldbach	18	42	-24	-32,3	16	42	-26	-35,0	2	0	2	2,7
60748	Bad Waltersdorf	104	110	-6	-2,8	95	99	-4	-1,9	9	11	-2	-0,9
60749	Wenigzell	28	39	-11	-7,7	25	37	-12	-8,4	3	2	1	0,7
60750	Wörth a.d. Lafnitz	10	15	-5	-13,1	8	11	-3	-7,9	2	4	-2	-5,2
608	Judenburg	1.145	1.220	-75	-1,7	884	1.035	-151	-3,3	261	185	76	1,7
60801	Amering	81	27	54	52,1	77	24	53	51,2	4	3	1	1,0
60802	Bretstein	7	17	-10	-31,9	5	15	-10	-31,9	2	2	0	0,0

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60803	Eppenstein	19	46	-27	-21,4	18	43	-25	-19,8	1	3	-2	-1,6
60804	Fohnsdorf	414	372	42	5,2	370	336	34	4,2	44	36	8	1,0
60805	Hohentauern	11	14	-3	-6,6	9	11	-2	-4,4	2	3	-1	-2,2
60806	Judenburg	516	569	-53	-5,7	460	517	-57	-6,1	56	52	4	0,4
60807	St. Wolfgang-Kienberg	12	11	1	2,7	12	10	2	5,3	0	1	-1	-2,7
60808	St. Anna a. Lavantegg	13	14	-1	-2,3	8	14	-6	-13,9	5	0	5	11,5
60809	Maria Buch-Feistritz	92	97	-5	-2,2	85	93	-8	-3,5	7	4	3	1,3
60810	Obdach	55	92	-37	-17,2	51	91	-40	-18,6	4	1	3	1,4
60811	Oberkurzheim	17	30	-13	-18,4	16	28	-12	-17,0	1	2	-1	-1,4
60812	Oberweg	34	38	-4	-6,7	33	37	-4	-6,7	1	1	0	0,0
60813	Oberzeiring	38	44	-6	-7,0	37	44	-7	-8,1	1	0	1	1,2
60814	Pöls	99	134	-35	-14,0	86	122	-36	-14,4	13	12	1	0,4
60815	Pusterwald	8	20	-12	-24,3	6	18	-12	-24,3	2	2	0	0,0
60816	Reifling	13	19	-6	-15,5	10	18	-8	-20,6	3	1	2	5,2
60817	Reisstraße	6	9	-3	-16,8	1	7	-6	-33,5	5	2	3	16,8
60818	St. Georgen ob Judenburg	37	50	-13	-14,5	29	47	-18	-20,1	8	3	5	5,6
60819	St. Johann a. Tauern	15	11	4	8,1	14	11	3	6,1	1	0	1	2,0
60820	St. Oswald-Möderbrugg	33	34	-1	-0,8	30	33	-3	-2,5	3	1	2	1,7
60821	St. Peter ob Judenburg	26	24	2	1,8	21	23	-2	-1,8	5	1	4	3,6
60822	Unzmarkt-Frauenburg	59	62	-3	-2,2	51	56	-5	-3,6	8	6	2	1,4
60823	Weißkirchen in Stmk.	65	62	3	2,3	63	60	3	2,3	2	2	0	0,0
60824	Zeltweg	453	402	51	7,0	370	355	15	2,1	83	47	36	4,9

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
609	Knittelfeld	958	980	-22	-0,8	690	799	-109	-3,7	268	181	87	3,0
60901	Apfelberg	77	61	16	14,8	69	61	8	7,4	8	0	8	7,4
60902	Feistritz b. Knittelfeld	55	51	4	5,4	49	48	1	1,3	6	3	3	4,0
60903	Flatschach	13	13	0	0,0	12	13	-1	-4,9	1	0	1	4,9
60904	Gaal	60	52	8	5,7	41	47	-6	-4,2	19	5	14	9,9
60905	Großlobming	56	66	-10	-8,3	52	61	-9	-7,5	4	5	-1	-0,8
60906	Kleinlobming	22	40	-18	-27,6	20	29	-9	-13,8	2	11	-9	-13,8
60907	Knittelfeld	693	761	-68	-5,8	538	650	-112	-9,6	155	111	44	3,8
60908	Kobenz	141	80	61	33,5	132	77	55	30,2	9	3	6	3,3
60909	Rachau	19	22	-3	-4,8	17	20	-3	-4,8	2	2	0	0,0
60910	St. Lorenzen b. Knittelf.	39	55	-16	-20,0	36	52	-16	-20,0	3	3	0	0,0
60911	St. Marein b. Knittelf.	66	86	-20	-16,6	62	77	-15	-12,4	4	9	-5	-4,1
60912	St. Margarethen b. Kn.	54	49	5	3,7	50	45	5	3,7	4	4	0	0,0
60913	Seckau	46	50	-4	-3,2	44	47	-3	-2,4	2	3	-1	-0,8
60914	Spielberg b. Knittelfeld	285	262	23	4,5	236	240	-4	-0,8	49	22	27	5,3
610	Leibnitz	2.257	2.026	231	3,0	1.760	1.690	70	0,9	497	336	161	2,1
61001	Allerheiligen b. Wildon	91	66	25	17,6	90	65	25	17,6	1	1	0	0,0
61002	Arnfels	120	123	-3	-2,7	105	118	-13	-11,7	15	5	10	9,0

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61003	Berghausen	31	42	-11	-16,7	26	42	-16	-24,2	5	0	5	7,6
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	14	8	6	30,9	14	8	6	30,9	0	0	0	0,0
61005	Ehrenhausen	84	76	8	7,7	75	71	4	3,8	9	5	4	3,8
61006	Eichberg-Trautenburg	35	36	-1	-1,2	33	36	-3	-3,7	2	0	2	2,5
61007	Empersdorf	55	64	-9	-6,8	53	59	-6	-4,5	2	5	-3	-2,3
61008	Gabersdorf	57	51	6	5,5	50	50	0	0,0	7	1	6	5,5
61009	Gamlitz	172	164	8	2,6	161	150	11	3,5	11	14	-3	-1,0
61010	Glanz a.d. Weinstraße	47	40	7	5,0	39	36	3	2,1	8	4	4	2,8
61011	Gleinstätten	66	93	-27	-18,1	59	92	-33	-22,2	7	1	6	4,0
61012	Gralla	181	138	43	21,5	175	136	39	19,5	6	2	4	2,0
61013	Großklein	103	105	-2	-0,9	95	97	-2	-0,9	8	8	0	0,0
61014	Hainsdorf i. Schwarzaual	7	10	-3	-10,3	6	10	-4	-13,7	1	0	1	3,4
61015	Heiligenkreuz a. Waasen	109	79	30	16,0	101	73	28	14,9	8	6	2	1,1
61016	Heimschuh	58	91	-33	-16,8	50	86	-36	-18,4	8	5	3	1,5
61017	Hengsberg	72	53	19	13,8	63	49	14	10,2	9	4	5	3,6
61018	Kaindorf a.d. Sulm	244	151	93	37,2	226	141	85	34,0	18	10	8	3,2
61019	Kitzeck i. Sausal	97	83	14	11,4	72	70	2	1,6	25	13	12	9,8
61020	Lang	64	104	-40	-32,7	58	102	-44	-36,0	6	2	4	3,3
61021	Lebring-St. Margarethen	102	110	-8	-4,0	93	103	-10	-5,1	9	7	2	1,0
61022	Leibnitz	695	614	81	10,4	620	562	58	7,5	75	52	23	3,0
61023	Leutschach	50	56	-6	-10,5	43	56	-13	-22,7	7	0	7	12,2
61024	Oberhaag	101	166	-65	-28,3	76	145	-69	-30,0	25	21	4	1,7

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61025	Obervogau	45	53	-8	-9,2	43	49	-6	-6,9	2	4	-2	-2,3
61026	Pistorf	88	80	8	5,6	78	72	6	4,2	10	8	2	1,4
61027	Ragnitz	71	65	6	4,1	66	64	2	1,4	5	1	4	2,7
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	27	15	12	28,2	23	13	10	23,5	4	2	2	4,7
61029	Retznei	39	39	0	0,0	38	39	-1	-2,3	1	0	1	2,3
61030	St. Andrä-Höch	86	79	7	4,0	81	70	11	6,3	5	9	-4	-2,3
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	46	51	-5	-4,5	39	49	-10	-9,0	7	2	5	4,5
61032	St. Johann i. Saggautal	111	91	20	9,6	107	83	24	11,6	4	8	-4	-1,9
61033	St. Nikolai i. Sausal	125	99	26	11,7	116	91	25	11,2	9	8	1	0,4
61034	St. Nikolai ob Draßling	78	86	-8	-7,3	55	74	-19	-17,3	23	12	11	10,0
61035	St. Ulrich a. Waasen	22	50	-28	-36,6	20	47	-27	-35,3	2	3	-1	-1,3
61036	St. Veit a. Vogau	99	66	33	17,7	90	63	27	14,5	9	3	6	3,2
61037	Schloßberg	43	74	-31	-28,9	37	65	-28	-26,1	6	9	-3	-2,8
61038	Seggauberg	33	84	-51	-50,9	25	78	-53	-52,9	8	6	2	2,0
61039	Spielfeld	53	58	-5	-5,2	46	54	-8	-8,4	7	4	3	3,1
61040	Stocking	45	55	-10	-6,9	42	55	-13	-9,0	3	0	3	2,1
61041	Straß in Stmk.	128	133	-5	-2,9	105	119	-14	-8,0	23	14	9	5,1
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	4	13	-9	-63,8	3	12	-9	-63,8	1	1	0	0,0
61043	Tillmitsch	188	187	1	0,3	169	174	-5	-1,6	19	13	6	1,9
61044	Vogau	74	67	7	6,4	65	53	12	10,9	9	14	-5	-4,5
61045	Wagna	417	308	109	20,7	387	285	102	19,4	30	23	7	1,3
61046	Weitendorf	63	74	-11	-7,3	54	69	-15	-9,9	9	5	4	2,6

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61047	Wildon	205	180	25	9,9	187	165	22	8,7	18	15	3	1,2
61048	Wolfsberg i.Schwarzautal	51	35	16	19,9	40	29	11	13,7	11	6	5	6,2
611	Leoben	1.836	1.985	-149	-2,4	1.303	1.455	-152	-2,4	533	530	3	0,0
61101	Eisenerz	78	141	-63	-12,6	68	133	-65	-13,0	10	8	2	0,4
61102	Gai	47	65	-18	-10,0	45	60	-15	-8,3	2	5	-3	-1,7
61103	Hafning b. Trofaiach	58	78	-20	-12,1	56	76	-20	-12,1	2	2	0	0,0
61104	Hieflau	22	36	-14	-17,4	18	33	-15	-18,7	4	3	1	1,2
61105	Kalwang	45	36	9	8,3	28	32	-4	-3,7	17	4	13	12,0
61106	Kammern i. Liesingtal	85	89	-4	-2,4	66	78	-12	-7,1	19	11	8	4,7
61107	Kraubath a.d. Mur	61	51	10	7,6	54	45	9	6,9	7	6	1	0,8
61108	Leoben	1.488	1509	-21	-0,9	1132	1126	6	0,2	356	383	-27	-1,1
61109	Mautern in Stmk.	67	66	1	0,5	60	60	0	0,0	7	6	1	0,5
61110	Niklasdorf	136	131	5	2,0	127	124	3	1,2	9	7	2	0,8
61111	Proleb	43	80	-37	-22,9	40	67	-27	-16,7	3	13	-10	-6,2
61112	Radmer	17	23	-6	-8,8	16	16	0	0,0	1	7	-6	-8,8
61113	St. Michael in Oberstmk.	150	186	-36	-11,6	114	153	-39	-12,6	36	33	3	1,0
61114	St. Peter-Freienstein	125	127	-2	-0,8	121	116	5	2,1	4	11	-7	-2,9
61115	St. Stefan ob Leoben	56	81	-25	-12,6	50	74	-24	-12,1	6	7	-1	-0,5
61116	Traboch	50	53	-3	-2,1	43	50	-7	-5,0	7	3	4	2,8
61117	Trofaiach	358	293	65	8,2	341	277	64	8,1	17	16	1	0,1

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61118	Vordernberg	56	56	0	0,0	40	53	-13	-12,0	16	3	13	12,0
61119	Wald a. Schoberpaß	43	33	10	15,8	33	31	2	3,2	10	2	8	12,7
612	Liezen	1.771	1.946	-175	-2,2	1.006	1.387	-381	-4,8	765	559	206	2,6
61201	Admont	145	156	-11	-4,2	124	138	-14	-5,4	21	18	3	1,2
61202	Aich	36	40	-4	-4,3	26	39	-13	-14,1	10	1	9	9,7
61203	Aigen i. Ennstal	132	123	9	3,5	127	117	10	3,9	5	6	-1	-0,4
61204	Altaussee	73	103	-30	-16,5	62	82	-20	-11,0	11	21	-10	-5,5
61205	Altenmarkt b. St. Gallen	34	41	-7	-8,2	30	38	-8	-9,3	4	3	1	1,2
61206	Ardning	42	45	-3	-2,5	39	45	-6	-5,0	3	0	3	2,5
61207	Bad Aussee	230	202	28	5,7	149	152	-3	-0,6	81	50	31	6,3
61208	Donnersbach	56	45	11	9,7	51	43	8	7,1	5	2	3	2,6
61209	Donnersbachwald	10	15	-5	-15,2	7	15	-8	-24,3	3	0	3	9,1
61210	Gaishorn a. See	35	47	-12	-11,3	28	44	-16	-15,1	7	3	4	3,8
61211	Gams b. Hieflau	10	23	-13	-21,9	6	19	-13	-21,9	4	4	0	0,0
61212	Gössenberg	7	9	-2	-7,3	7	9	-2	-7,3	0	0	0	0,0
61213	Gröbming	156	123	33	11,8	137	111	26	9,3	19	12	7	2,5
61214	Großsölk	23	21	2	4,1	14	15	-1	-2,0	9	6	3	6,1
61215	Grundlsee	63	65	-2	-1,6	44	53	-9	-7,2	19	12	7	5,6
61216	Hall	97	72	25	14,2	93	71	22	12,5	4	1	3	1,7
61217	Haus	83	91	-8	-3,3	75	85	-10	-4,2	8	6	2	0,8

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61218	Irdning	131	106	25	9,2	124	99	25	9,2	7	7	0	0,0
61219	Johnsbach	6	10	-4	-27,4	4	10	-6	-41,1	2	0	2	13,7
61220	Kleinsölk	19	14	5	8,6	19	14	5	8,6	0	0	0	0,0
61221	Landl	37	43	-6	-4,6	32	42	-10	-7,7	5	1	4	3,1
61222	Lassing	48	73	-25	-14,5	44	68	-24	-13,9	4	5	-1	-0,6
61223	Liezen	404	407	-3	-0,4	338	367	-29	-4,2	66	40	26	3,8
61224	Michaelerberg	22	31	-9	-16,7	19	29	-10	-18,6	3	2	1	1,9
61225	Mitterberg	48	56	-8	-7,0	46	52	-6	-5,3	2	4	-2	-1,8
61226	Bad Mitterndorf	138	118	20	6,5	80	80	0	0,0	58	38	20	6,5
61227	Niederöblarn	27	28	-1	-1,7	20	27	-7	-12,2	7	1	6	10,4
61228	Öblarn	95	77	18	12,5	71	66	5	3,5	24	11	13	9,0
61229	Oppenberg	15	18	-3	-12,0	12	11	1	4,0	3	7	-4	-16,0
61230	Palfau	6	12	-6	-14,7	6	11	-5	-12,2	0	1	-1	-2,4
61232	Pichl-Preunegg	30	34	-4	-4,3	20	26	-6	-6,4	10	8	2	2,1
61233	Pichl-Kainisch	29	42	-13	-17,3	24	40	-16	-21,3	5	2	3	4,0
61234	Pruggern	21	36	-15	-24,0	19	36	-17	-27,2	2	0	2	3,2
61235	Pürgg-Trautenfels	65	82	-17	-17,7	46	50	-4	-4,2	19	32	-13	-13,6
61236	Ramsau a. Dachstein	96	105	-9	-3,3	58	87	-29	-10,5	38	18	20	7,3
61237	Rohrmoos-Untertal	50	53	-3	-2,2	35	45	-10	-7,3	15	8	7	5,1
61238	Rottenmann	246	302	-56	-10,8	211	281	-70	-13,5	35	21	14	2,7
61239	St. Gallen	44	68	-24	-16,8	41	63	-22	-15,4	3	5	-2	-1,4
61240	St. Martin a. Grimming	40	31	9	11,7	34	31	3	3,9	6	0	6	7,8

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61241	St. Nikolai i. Sölkthal	13	8	5	9,9	13	6	7	13,8	0	2	-2	-3,9
61242	Schladming	353	356	-3	-0,7	170	209	-39	-8,7	183	147	36	8,0
61243	Selzthal	104	127	-23	-13,3	98	119	-21	-12,2	6	8	-2	-1,2
61244	Stainach	131	149	-18	-9,1	126	132	-6	-3,0	5	17	-12	-6,1
61245	Tauplitz	44	36	8	7,8	30	29	1	1,0	14	7	7	6,8
61246	Treglwang	12	16	-4	-10,9	12	13	-1	-2,7	0	3	-3	-8,2
61247	Trieben	120	128	-8	-2,3	111	122	-11	-3,1	9	6	3	0,9
61248	Weißbach a.d. Enns	34	35	-1	-2,0	31	34	-3	-6,0	3	1	2	4,0
61249	Weißbach b. Liezen	49	61	-12	-10,7	47	57	-10	-8,9	2	4	-2	-1,8
61250	Weng b. Admont	33	29	4	6,5	25	26	-1	-1,6	8	3	5	8,1
61251	Wildalpen	8	17	-9	-16,5	6	15	-9	-16,5	2	2	0	0,0
61252	Wörschach	74	70	4	3,4	68	67	1	0,9	6	3	3	2,6
613	Mürzzuschlag	1.101	1.294	-193	-4,8	782	1.097	-315	-7,8	319	197	122	3,0
61301	Allerheiligen i. Mürztal	53	75	-22	-11,3	48	69	-21	-10,8	5	6	-1	-0,5
61302	Altenberg a.d. Rax	14	16	-2	-5,8	12	16	-4	-11,6	2	0	2	5,8
61303	Ganz	17	13	4	11,2	15	13	2	5,6	2	0	2	5,6
61304	Kapellen	36	47	-11	-17,7	33	44	-11	-17,7	3	3	0	0,0
61305	Kindberg	289	282	7	1,3	271	270	1	0,2	18	12	6	1,1
61306	Krieglach	175	208	-33	-6,3	164	195	-31	-6,0	11	13	-2	-0,4
61307	Langenwang	118	135	-17	-4,2	97	125	-28	-6,9	21	10	11	2,7

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61308	Mitterdorf i. Mürztal	149	102	47	19,6	138	97	41	17,1	11	5	6	2,5
61309	Mürzhofen	29	36	-7	-7,4	18	31	-13	-13,7	11	5	6	6,3
61310	Mürzsteg	188	210	-22	-36,5	98	165	-67	-111,2	90	45	45	74,7
61311	Mürzzuschlag	425	472	-47	-5,3	338	418	-80	-9,1	87	54	33	3,8
61312	Neuberg a.d. Mürz	34	58	-24	-18,2	32	55	-23	-17,5	2	3	-1	-0,8
61313	Spital a. Semmering	81	90	-9	-5,6	65	75	-10	-6,2	16	15	1	0,6
61314	Stanz i. Mürztal	29	49	-20	-10,3	26	46	-20	-10,3	3	3	0	0,0
61315	Veitsch	90	108	-18	-7,0	56	88	-32	-12,5	34	20	14	5,5
61316	Wartberg i. Mürztal	74	93	-19	-8,9	71	90	-19	-8,9	3	3	0	0,0
614	Murau	689	890	-201	-6,8	375	673	-298	-10,1	314	217	97	3,3
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	15	12	3	10,3	13	12	1	3,4	2	0	2	6,9
61403	Frojach-Katsch	25	47	-22	-18,2	22	45	-23	-19,0	3	2	1	0,8
61404	Krakaudorf	5	14	-9	-13,9	5	14	-9	-13,9	0	0	0	0,0
61405	Krakauhintermühlen	3	9	-6	-10,5	3	9	-6	-10,5	0	0	0	0,0
61406	Krakauschatten	5	9	-4	-12,9	3	6	-3	-9,7	2	3	-1	-3,2
61407	Kulm a. Zirbitz	5	11	-6	-17,7	5	11	-6	-17,7	0	0	0	0,0
61408	Laßnitz b. Murau	38	72	-34	-31,7	32	55	-23	-21,4	6	17	-11	-10,3
61409	Mariahof	44	53	-9	-6,6	36	50	-14	-10,2	8	3	5	3,7
61410	Mühlen	26	38	-12	-12,7	25	35	-10	-10,6	1	3	-2	-2,1
61411	Murau	153	129	24	11,4	131	114	17	8,1	22	15	7	3,3

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61412	Neumarkt in Stmk.	97	89	8	4,5	91	87	4	2,2	6	2	4	2,2
61413	Niederwölz	34	17	17	27,4	32	16	16	25,8	2	1	1	1,6
61414	Oberwölz Stadt	53	35	18	18,7	49	34	15	15,6	4	1	3	3,1
61415	Oberwölz Umgebung	20	45	-25	-30,9	19	44	-25	-30,9	1	1	0	0,0
61416	Perchau a. Sattel	8	10	-2	-6,8	8	10	-2	-6,8	0	0	0	0,0
61417	Predlitz-Turrach	156	143	13	15,3	28	42	-14	-16,5	128	101	27	31,8
61418	Ranten	21	31	-10	-9,6	20	30	-10	-9,6	1	1	0	0,0
61419	Rinegg	3	5	-2	-12,4	3	5	-2	-12,4	0	0	0	0,0
61420	St. Blasen	14	26	-12	-19,9	11	26	-15	-24,9	3	0	3	5,0
61421	St. Georgen ob Murau	91	101	-10	-7,2	32	76	-44	-31,7	59	25	34	24,5
61422	St. Lambrecht	51	57	-6	-4,0	37	55	-18	-12,1	14	2	12	8,1
61423	St. Lorenzen b. Scheifling	31	37	-6	-9,9	17	22	-5	-8,3	14	15	-1	-1,7
61424	St. Marein b. Neumarkt	32	43	-11	-11,2	31	42	-11	-11,2	1	1	0	0,0
61425	St. Peter a. Kammersberg	53	68	-15	-7,1	46	64	-18	-8,5	7	4	3	1,4
61427	Scheifling	69	68	1	0,6	64	68	-4	-2,5	5	0	5	3,2
61428	Schöder	14	42	-28	-26,8	12	41	-29	-27,7	2	1	1	1,0
61429	Schönberg-Lachtal	10	29	-19	-41,6	7	24	-17	-37,2	3	5	-2	-4,4
61430	Stadl a.d. Mur	64	64	0	0,0	62	53	9	8,9	2	11	-9	-8,9
61431	Stolzalpe	18	33	-15	-32,3	16	33	-17	-36,6	2	0	2	4,3
61432	Teufenbach	61	35	26	38,1	47	33	14	20,5	14	2	12	17,6
61433	Triebendorf	2	7	-5	-34,0	1	6	-5	-34,0	1	1	0	0,0
61434	Winklern b. Oberwölz	8	38	-30	-33,2	8	38	-30	-33,2	0	0	0	0,0

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61435	Zeutschach	5	12	-7	-30,4	5	12	-7	-30,4	0	0	0	0,0
61436	St. Ruprecht-Falkendorf	9	15	-6	-12,6	8	15	-7	-14,7	1	0	1	2,1
615	Radkersburg	589	621	-32	-1,4	485	567	-82	-3,6	104	54	50	2,2
61501	Bierbaum a. Auersbach	6	19	-13	-27,0	6	19	-13	-27,0	0	0	0	0,0
61502	Deutsch Goritz	34	45	-11	-8,8	33	44	-11	-8,8	1	1	0	0,0
61503	Dietersdorf a. Gnasbach	11	22	-11	-29,0	11	22	-11	-29,0	0	0	0	0,0
61504	Eichfeld	26	27	-1	-1,1	23	23	0	0,0	3	4	-1	-1,1
61505	Gosdorf	48	56	-8	-6,9	43	53	-10	-8,6	5	3	2	1,7
61506	Halbenrain	65	42	23	12,8	60	38	22	12,3	5	4	1	0,6
61508	Hof b. Straden	37	37	0	0,0	34	35	-1	-1,1	3	2	1	1,1
61509	Klöch	35	31	4	3,3	29	31	-2	-1,6	6	0	6	4,9
61510	Mettersdorf a. Saßbach	35	31	4	3,0	31	28	3	2,2	4	3	1	0,7
61511	Mureck	98	98	0	0,0	94	92	2	1,3	4	6	-2	-1,3
61512	Murfeld	68	57	11	6,5	65	55	10	5,9	3	2	1	0,6
61513	Bad Radkersburg	113	84	29	21,2	97	69	28	20,5	16	15	1	0,7
61514	Radkersburg Umgebung	66	67	-1	-0,6	60	60	0	0,0	6	7	-1	-0,6
61515	Ratschendorf	24	31	-7	-11,3	22	31	-9	-14,5	2	0	2	3,2
61516	St. Peter a. Ottersbach	54	76	-22	-9,8	52	75	-23	-10,2	2	1	1	0,4
61517	Straden	95	108	-13	-8,4	59	104	-45	-28,9	36	4	32	20,6
61518	Tieschen	39	50	-11	-8,1	38	48	-10	-7,4	1	2	-1	-0,7

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61519	Trössing	11	11	0	0,0	11	11	0	0,0	0	0	0	0,0
61520	Weinburg a. Saßbach	27	32	-5	-4,7	20	32	-12	-11,2	7	0	7	6,5
616	Voitsberg	1.071	1.088	-17	-0,3	860	919	-59	-1,1	211	169	42	0,8
61601	Bärnbach	317	264	53	10,1	298	252	46	8,8	19	12	7	1,3
61602	Edelschrott	65	66	-1	-0,6	54	56	-2	-1,2	11	10	1	0,6
61603	Gallmannsegg	7	19	-12	-37,5	7	19	-12	-37,5	0	0	0	0,0
61604	Geistthal	35	60	-25	-28,9	34	57	-23	-26,6	1	3	-2	-2,3
61605	Gößnitz	12	27	-15	-32,6	12	27	-15	-32,6	0	0	0	0,0
61606	Graden	5	23	-18	-36,1	1	17	-16	-32,1	4	6	-2	-4,0
61607	Hirschegg	19	22	-3	-4,3	18	21	-3	-4,3	1	1	0	0,0
61608	Kainach b. Voitsberg	27	19	8	11,6	23	17	6	8,7	4	2	2	2,9
61609	Köflach	523	546	-23	-2,3	474	513	-39	-4,0	49	33	16	1,6
61610	Kohlschwarz	25	25	0	0,0	22	25	-3	-4,1	3	0	3	4,1
61611	Krottendorf-Gaisfeld	108	96	12	5,0	102	90	12	5,0	6	6	0	0,0
61612	Ligist	142	148	-6	-1,9	131	138	-7	-2,2	11	10	1	0,3
61613	Maria Lankowitz	148	127	21	9,4	133	116	17	7,6	15	11	4	1,8
61614	Modriach	6	11	-5	-22,7	5	11	-6	-27,3	1	0	1	4,5
61615	Mooskirchen	120	104	16	7,7	117	95	22	10,6	3	9	-6	-2,9
61616	Pack	17	24	-7	-16,1	17	21	-4	-9,2	0	3	-3	-6,9
61617	Piberegg	12	16	-4	-10,7	9	13	-4	-10,7	3	3	0	0,0

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61618	Rosental a.d. Kainach	125	132	-7	-4,1	117	125	-8	-4,7	8	7	1	0,6
61619	Salla	12	16	-4	-13,7	12	13	-1	-3,4	0	3	-3	-10,3
61620	St. Johann-Köppling	93	87	6	3,4	82	79	3	1,7	11	8	3	1,7
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	36	39	-3	-3,6	35	38	-3	-3,6	1	1	0	0,0
61622	Söding	112	115	-3	-1,4	105	114	-9	-4,2	7	1	6	2,8
61623	Södingberg	24	46	-22	-26,3	23	44	-21	-25,1	1	2	-1	-1,2
61624	Stallhofen	140	133	7	2,2	129	124	5	1,6	11	9	2	0,6
61625	Voitsberg	549	531	18	1,9	508	502	6	0,6	41	29	12	1,2
617	Weiz	1.984	1.756	228	2,6	1.592	1.565	27	0,3	392	191	201	2,3
61701	Albersdorf-Prebuch	82	88	-6	-3,0	71	86	-15	-7,6	11	2	9	4,6
61702	Anger	41	36	5	6,0	38	36	2	2,4	3	0	3	3,6
61703	Arzberg	12	23	-11	-19,7	7	22	-15	-26,9	5	1	4	7,2
61704	Baierdorf b. Anger	45	48	-3	-1,8	41	48	-7	-4,2	4	0	4	2,4
61705	Birkfeld	86	69	17	10,3	74	66	8	4,9	12	3	9	5,5
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	33	69	-36	-31,0	33	67	-34	-29,3	0	2	-2	-1,7
61707	Feistritz b. Anger	54	56	-2	-1,9	50	52	-2	-1,9	4	4	0	0,0
61708	Fischbach	31	39	-8	-5,0	31	38	-7	-4,4	0	1	-1	-0,6
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	43	47	-4	-3,4	33	43	-10	-8,6	10	4	6	5,1
61710	Floing	32	37	-5	-4,1	32	36	-4	-3,3	0	1	-1	-0,8
61711	Gasen	11	20	-9	-9,5	8	19	-11	-11,6	3	1	2	2,1

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	40	47	-7	-5,8	36	45	-9	-7,4	4	2	2	1,6
61713	Gleisdorf	494	408	86	15,2	440	379	61	10,7	54	29	25	4,4
61714	Gschaid b. Birkfeld	31	37	-6	-6,5	29	36	-7	-7,6	2	1	1	1,1
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	60	38	22	17,8	57	37	20	16,2	3	1	2	1,6
61716	Markt Hartmannsdorf	106	120	-14	-4,8	92	116	-24	-8,2	14	4	10	3,4
61717	Haslau b. Birkfeld	4	9	-5	-11,1	4	8	-4	-8,9	0	1	-1	-2,2
61718	Hirnsdorf	30	33	-3	-4,3	28	32	-4	-5,8	2	1	1	1,4
61719	Hofstätten a.d. Raab	152	111	41	20,4	126	99	27	13,4	26	12	14	7,0
61720	Hohenau a.d. Raab	43	34	9	6,8	35	34	1	0,8	8	0	8	6,1
61721	Ilztal	75	66	9	5,2	69	63	6	3,5	6	3	3	1,7
61722	Koglhof	31	32	-1	-0,9	26	31	-5	-4,5	5	1	4	3,6
61723	Krottendorf	128	95	33	14,3	115	95	20	8,7	13	0	13	5,6
61724	Kulm b. Weiz	15	29	-14	-29,2	14	29	-15	-31,3	1	0	1	2,1
61725	Labuch	37	31	6	7,7	36	27	9	11,5	1	4	-3	-3,8
61726	Laßnitzthal	65	60	5	4,6	61	58	3	2,8	4	2	2	1,8
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	162	134	28	13,9	154	129	25	12,5	8	5	3	1,5
61728	Miesenbach b. Birkfeld	16	18	-2	-2,7	15	18	-3	-4,0	1	0	1	1,3
61729	Mitterdorf a.d. Raab	63	88	-25	-12,1	58	85	-27	-13,0	5	3	2	1,0
61730	Mortantsch	59	98	-39	-19,2	58	98	-40	-19,7	1	0	1	0,5
61731	Naas	44	50	-6	-4,3	43	50	-7	-5,0	1	0	1	0,7
61732	Naintsch	21	24	-3	-4,7	21	24	-3	-4,7	0	0	0	0,0
61733	Neudorf b. Passail	18	13	5	10,1	17	11	6	12,1	1	2	-1	-2,0

Tabelle 3: Wanderungen 2010

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2010-1.1.2011, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61734	Nitscha	56	69	-13	-9,0	53	69	-16	-11,1	3	0	3	2,1
61735	Oberrettenbach	21	25	-4	-8,7	13	19	-6	-13,1	8	6	2	4,4
61736	Passail	64	57	7	3,5	63	53	10	5,0	1	4	-3	-1,5
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	101	100	1	0,4	97	98	-1	-0,4	4	2	2	0,8
61739	Preßguts	21	22	-1	-2,6	19	21	-2	-5,2	2	1	1	2,6
61740	Puch b. Weiz	67	96	-29	-13,8	67	92	-25	-11,9	0	4	-4	-1,9
61741	Ratten	59	57	2	1,7	55	49	6	5,1	4	8	-4	-3,4
61742	Reichendorf	20	8	12	19,9	20	8	12	19,9	0	0	0	0,0
61743	Rettenegg	32	20	12	15,7	32	20	12	15,7	0	0	0	0,0
61744	St. Kathrein a. Hauenstein	18	11	7	10,2	17	11	6	8,8	1	0	1	1,5
61745	St. Kathrein a. Offenegg	30	41	-11	-9,6	26	41	-15	-13,0	4	0	4	3,5
61746	St. Margarethen a.d. Raab	194	112	82	21,3	184	107	77	20,0	10	5	5	1,3
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	133	128	5	2,4	117	118	-1	-0,5	16	10	6	2,9
61748	Sinabelkirchen	162	183	-21	-5,3	139	173	-34	-8,5	23	10	13	3,3
61749	Stenzengreith	11	15	-4	-7,7	11	12	-1	-1,9	0	3	-3	-5,8
61750	Strallegg	40	44	-4	-2,0	33	40	-7	-3,5	7	4	3	1,5
61751	Thannhausen	85	117	-32	-13,6	79	114	-35	-14,8	6	3	3	1,3
61752	Ungerdorf	97	54	43	57,0	93	48	45	59,7	4	6	-2	-2,7
61753	Unterfladnitz	73	52	21	14,1	70	48	22	14,7	3	4	-1	-0,7
61754	Waisenegg	18	29	-11	-9,9	17	28	-11	-9,9	1	1	0	0,0
61755	Weiz	574	465	109	12,3	491	435	56	6,3	83	30	53	6,0

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/1991 1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996	4/1997
Arbeitsmarkt 1997	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998	5/1999
Arbeitsmarkt 1999	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999	9/2000
Arbeitsmarkt 2000	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000	3/2001
Arbeitsmarkt 2001	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Arbeitsmarkt 2008	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011)	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 - 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992

Bevölkerung (Fortsetzung)

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992.....	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen.....	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III.....	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV.....	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997.....	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996.....	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998.....	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997.....	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991.....	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999.....	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050.....	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark.....	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000.....	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050.....	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001.....	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich.....	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich.....	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark.....	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich.....	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I.....	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil.....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031.....	4/2005

Bevölkerung (Fortsetzung)

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK- Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075 ...	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010	6/2011

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	BEZ 1981 – 1991

Gesundheit (Fortsetzung)

Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen).....	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006.....	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007.....	1/2010

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989.....	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992, Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden.....	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997.....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Gölles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495).....	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden.....	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000.....	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001.....	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002.....	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003.....	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004.....	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005.....	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006.....	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007.....	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008.....	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009.....	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992

Sonderpublikationen

Landtagswahlstatistik 1981	1982
Landtagswahlstatistik 1986	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990.....	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven.....	1994
Landtagswahl 1995, Erstausswertung.....	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation.....	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung)	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung).....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91.....	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92.....	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990.....	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94.....	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95.....	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96.....	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97.....	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten.....	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999

Tourismus (Fortsetzung)

Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene.....	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000.....	1/2001
Wintertourismus 2001.....	6/2001
Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002.....	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003.....	7/2003
Thermenbericht 2003.....	7/2003
Tourismusstudie Liezen.....	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004.....	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005.....	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006.....	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007.....	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008.....	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009.....	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010.....	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989.....	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986.....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen.....	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989.....	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990.....	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus).....	4/1991
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995.....	8/1996
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995.....	2/1997
Steiermark bezirkweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995.....	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert.....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999.....	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport.....	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000.....	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001.....	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002.....	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003.....	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004.....	11/2005

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen

Landtagswahl 2000, Erstausswertung	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstausswertung	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation	12/2010

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1987	1/1989
Wohnbaustatistik 1988	3/1989
Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003